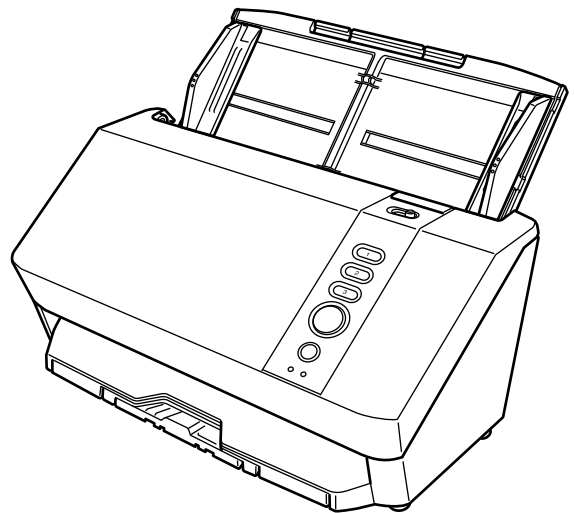


SP-2230N/SP-2240N

Bedienungshandbuch



Inhalt

Einführung	9
Handbücher	9
Warenzeichen	12
Hersteller	12
Datum der Ausgabe/Herausgeber	12
Sicherheitsinformationen	12
In diesem Handbuch verwendete Symbole	13
In diesem Handbuch verwendete Abkürzungen	14
Pfeilsymbole in diesem Handbuch	15
Beispielbildschirmbilder in diesem Handbuch	15
Verwendungsbedingungen	15
Rückgabe/Veräußerung/Übertragung des Eigentums am Scanner	16
Scanner-Überblick	17
Ihre Möglichkeiten mit der Scanner	17
Verbindungsmethoden für den Scanner	19
Bauteile und Funktionen	20
Informationen zur LED-Anzeigen	27
Starten der Scanner-Einrichtung	29
Überblick über die im Lieferumfang enthaltene Software	29
Systemanforderungen	32
So installieren Sie die Software	33
Bedienung des Scanners	36
Ein- und Ausschalten des Scanners	36
Einschalten des Scanners	36
Ausschalten des Scanners	37
Aktivieren des Energiesparmodus und Reaktivieren aus dem Modus	38
Öffnen und Schließen des ADFs	40
Öffnen des ADFs	40
Schließen des ADF	41
Einstellen des ADF-Papierschachtes (Einzug)	42

Einstellung des Ausgabefaches.....	43
So wird gescannt	44
Starten eines Scanvorgangs über eine Bildscananwendung.....	46
Betätigen einer Taste am Scanner zum Starten einer Bildscananwendung und zum Durchführen eines Scans	48
Konfigurieren der Schaltflächeneinstellungen in den Scannereigenschaften in Windows (für USB-Anschluss)	51
Drücken einer Taste am Scanner zur Verarbeitung eines Auftrags (DirectScan)	54
Aktivieren der gewünschten Tastenkonfiguration	55
Einlegen von Dokumenten	57
Einlegen von Dokumenten.....	57
Vorbereitung	57
Einlegen von Dokumenten.....	59
Dokumente für das Scannen	61
Papiergröße	61
Dokumenttyp	61
Papiergewicht (Stärke).....	62
Dokumente, die möglicherweise nicht erfolgreich gescannt werden	62
Dokumente, die nicht gescannt werden dürfen	62
Hinweise zu Dokumenten und Plastikkarten	64
Ladekapazität.....	66
Perforationsfreie Bereiche	67
Einlegen von Dokumenten mit Index Registerkarte.....	68
Erforderliche Bedingungen für eine genaue Erkennung sich überlappender Dokumente (Mehrfacheinzugserkennung).....	69
Konditionen für das Scannen gemischter Stapel	71
Konditionen für die Automatische Papiergrößenerkennung	75
Bedingungen für die Verwendung des Trägerblatts	76
Bedingungen für die Verwendung des Foto-Trägerblatts	79
Verschiedene Möglichkeiten zum Scannen von Dokumenten	81
Dokumente mit unterschiedlichen Breiten scannen.....	81
Scannen von Dokumenten mit einer Breite zwischen 220 mm und 240 mm	83
Auf der Hälfte gefaltete Dokumente scannen.....	86
Dokumente wie Umschläge oder Transferpapier mit mehreren Lagen scannen.....	88
Scannen von Dokumenten, die größer als A4/Letter sind	90

Scannen von Fotos und Ausschnitten ohne Beschädigungen	92
Scannen langer Dokumente	94
Verarbeiten eines Auftrags zum Scannen von Dokumenten und Speichern/Senden der gescannten Bilder (DirectScan)	96
Speichern von Bildern in einem Ordner im Netzwerk.....	96
Versenden von Bildern per E-Mail	102
Tägliche Pflege	108
Reinigungsmaterialien.....	108
Reinigungsbereiche und -zyklen.....	110
Reinigen des Äußeren des Scanners.....	111
Reinigen der Innenseite des Scanners (ADF) mit Reinigungspapier	112
Reinigen der Innenseite des Scanners (ADF) mit einem Tuch.....	114
Reinigung des (Träger-)Blatts.....	120
Verbrauchsmaterialien ersetzen	121
Verbrauchsmaterialien und Ersetzungszyklen.....	121
Ersetzen der Bremsrolle	123
Ersetzen der Einzugsrolle	126
Problembhebungen	131
Wenn ein Papierstau auftritt.....	131
Fehler	133
Schutz des Dokuments vor Beschädigung	135
Papierstau/Einzugsfehler	135
Mehrfacheinzug	136
Der Einzugsmodus wurde geändert	136
Sensor(en) verschmutzt.....	137
ADF geöffnet.....	137
Scanbereich-Überschreitungsfehler	137
Fehler in der optischen Einheit (ADF).....	138
Fehler beim verkabelten LAN.....	139
Sensorenfehlfunktion	139
Fehlfunktion im Speicher/LSI-Fehlfunktion	140
Bildspeicher Lese-Schreibfehler	140

Lampensicherungsfehler.....	140
Interner Fehler des Scanners	140
Fehler in der internen Kommunikation des Scanners.....	141
Das Scannen wurde vom Benutzer gestoppt	141
Wird von anderen Benutzern verwendet.....	141
Kein Papier. Legen Sie Dokumente ein.	142
Problembehebungen	143
Der Scanner kann nicht eingeschaltet werden	145
Scanner und Computer können nicht über das USB-Kabel verbunden werden	146
Scanner und Computer können nicht über ein verkabeltes LAN verbunden werden.....	147
Verbindung des Scanners zum Server mit der angegebenen IP-Adresse nicht möglich.....	151
Verbindung des Scanners zum Server mit dem angegebenen Hostnamen nicht möglich.....	153
Kann keine Verbindung zum NTP-Server herstellen (DirectScan).....	156
Das Scannen startet nicht	159
Der Scanvorgang startet nicht (DirectScan).....	161
Das Scannen nimmt längere Zeit in Anspruch	165
Das gescannte Bild eines Bildes oder Fotos wird grobkörnig angezeigt/es kommt zu Bildrauschen	167
Die Qualität gescannter Texte und Linien ist unzureichend	169
Bilder erscheinen unscharf oder verzerrt	171
Vertikale Streifen erscheinen auf den Bildern	172
Es werden häufig sich überlappende Dokument in den Scanner eingezogen	173
Dokumente werden häufig nicht automatisch in den ADF eingezogen.....	176
Fehler bei der Vermeidung von Papierbeschädigungen treten häufig auf	178
Papierstaus/Einzugsfehler treten vermehrt auf	180
Bilder wirken in die Länge gezogen	182
Ein Schatten erscheint am oberen oder unteren Rand des Bildes	183
Vertikale Streifen erscheinen in den Bildern.....	184
Auf dem Dokument befinden sich schwarze Verschmutzungen	185
Das (Träger-)Blatt wird nicht sauber eingezogen/es kommt zu einem Papierstau.....	186
Bei der Verwendung des (Träger-)Blatts scheint ein Teil des Bildes zu fehlen	188
Admin-Kennwort vergessen	189
Bei der Eingabe des Standard-Administratorkennworts tritt ein Fehler auf	189
Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren.....	190
Durchzuführende Aktionen, bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren	190
Zu prüfende Punkte, bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren.....	190
Überprüfung der Produktetiketten	192
Scanner-Einstellungen (Software Operation Panel)	194
Starten des Software Operation Panels	194
Einstellung Sie Software Operation Panel auf [Nur Ansichtsmodus]	196

Einstellung des [Nur Ansichtsmodus]	197
Beenden von [Nur Ansichtsmodus]	199
Kennworteinstellung	201
Ändern des Kennworts	202
Löschen des Kennworts	203
Zurücksetzen des Kennworts.....	204
Einstellungselemente.....	205
Geräteeinstellung.....	205
Geräteeinstellung 2.....	208
Blattzählerbezogene Einstellungen	211
Überprüfen der Blattzähler	211
Zurücksetzen der Blattzähler	214
Meldungen für das Austauschen oder Reinigen von Verbrauchsmaterialien.....	215
Reinigungszyklus des Scanners [Reinigungszyklus]	217
Festlegen des Zyklus für den Austausch von Verbrauchsmaterialien [Nutzungsdauerzähler].....	218
Einstellungen für das Scannen.....	219
Anpassen der Startposition des Scans [Offseiteinstellung/Vertikale Vergrößerungskorrektur]	219
Entfernen von Schatten/Streifen, die an den Kanten der Bilder erscheinen [Seitenrand Filter (ADF)]	221
Konfigurieren der Scaneinstellung zum Ausschließen festgelegter Farben beim Scannen [Blindfarbe].....	224
Festlegen der Anzahl der Wiederholungsversuche für die Papierführung [Wiederholte Papiereinzüge]	225
Scannen in großen Höhen [Höhenmodus]	226
Verhindern des Auftretens vertikale Streifen (Moire) in Bildern [Moire-Reduktion (Erweitert)].....	227
Vermeidung einer Beschädigung von Dokumenten [Papierschutz]	228
Einstellungen in Bezug auf die Erkennung für sich überlappende Dokumente (Mehrfacheinzugserkennung).....	230
Festlegen einer Methode zur Erkennung sich überlappender Dokumente [Mehrfacheinzugserkennung].....	230
Zeitüberschreitungseinstellungen	232
Einstellen der Wartezeit bis zum Übergang des Scanners in den Energiesparmodus [Energieeinsparung].....	232
Einstellungen bezüglich der Verbindung zwischen Scanner und Computer.....	234
Festlegen des USB-Betriebs [USB].....	234
Einstellungen für die Verwendung des Scanners nur über eine USB-Verbindung [Netzwerkfunktion]	235
Einstellungen in Bezug auf das Ein-/Ausschalten und die Leistungsaufnahme des Scanners.....	236
Methoden für das Ein- und Ausschalten des Scanners [Power-Kontrolle]	236
Scanner bezogene Wartungseinstellungen	237

Einstellung zum Empfangen von Benachrichtigungen über Schmutz auf dem Glas [Melden, wenn ein Glas schmutzig ist]237

Netzwerkeinstellungen (PaperStream Scanner Admin) 238

Starten PaperStream Scanner Admin 238

Einstellungselemente..... 241

Startseite..... 243

Scannerinformationen 244

Grundeinstellungen 245

 Scannername245

 Datum / Zeit.....246

 Stromsparmodus248

Netzwerk 249

 Verkabeltes LAN.....249

 CA-Zertifikate251

 Proxy Server252

DirectScan 253

 Schaltflächen-Zuweisung.....253

 Stapelverarbeitungsprotokoll271

 DirectScan Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen.....272

 SMTP273

Verwalten 275

 Admin-Kennwort275

 Standardeinstellungen wiederherstellen276

 Lizenz277

Anhang 278

Grundlegende Spezifikationen 278

Installationsspezifikationen 280

Äußere Abmessungen 281

Scanner Optionen 282

So installieren Sie die Software (in einer Offline-Umgebung) 283

So überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Scanners 288

Deinstallieren der Software 289

Spezifikationen für Auftrag Einstellungselement (DirectScan)..... 290

 Spezifikationen von Barcodes290

Spezifikationen von Indexdateien	297
Zuschneiden eines Bildes bei Verwendung des (Träger-)Blatts.....	299
Wie Sie Beginnen Network Setup Tool	302
Starten des Scanner-Auswahltools.....	302
Starten des Tools zum Festlegen der IP-Adresse	303
Wie Sie Beginnen Button Event Manager	304
<u>Ansprechpartner für Anfragen</u>	305

Einführung

Vielen Dank für den Kauf dieses Produkts.

Handbücher

Folgende Handbücher sind im Lieferumfang enthalten.

Lesen Sie diese bitte, um eine korrekt Bedienung der einzelnen Funktionen zu gewährleisten.

Handbuch	Beschreibung
Sicherheitshinweise (Papier, PDF)	Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen für eine sichere Benutzung dieses Produkts. Versichern Sie sich bitte, dieses Handbuch vor der Erstbenutzung des Scanners zu lesen.
Los Geht's (Papier)	Dieser Abschnitt erläutert die Elemente, die im Lieferumfang des Scanners enthalten sind, wie Sie das Schutzmaterial entfernen und wie Sie den Scanner vor der Verwendung vorbereiten.
Bedienungshandbuch (diese Anleitung) (HTML)	Beschreibt detaillierte Informationen zur Einrichtung, Bedienung und täglichen Pflege des Scanners. Weiterhin sind auch Informationen zum Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und zur Problembehebung enthalten.
PaperStream Capture' Benutzerhandbuch (HTML)	Bietet einen Überblick über PaperStream Capture sowie detaillierte Informationen zu Installation, Konfiguration, Verfahren zum Scannen von Dokumenten, nützlichen Einstellungen und Fensterelementen.
PaperStream IP Hilfe	Beschreibt die Bedienung und Konfiguration der Einstellungen für den PaperStream IP-Treiber.
Network Setup Tool Hilfe	Erläutert die Verwendung der verschiedenen Tools für die Verbindung des Scanners mit einem Netzwerk.
PaperStream ClickScan Hilfe	Beschreibt die Bedienung und Konfiguration der Einstellungen für PaperStream ClickScan.
SP Series Online Update Hilfe	Beschreibt die Bedienung und Konfiguration der Einstellungen für SP Series Online Update.

Abhängig von der Software, die Sie verwenden möchten, schlagen Sie in der Anleitung der Software nach (bei anderer Software als der oben aufgeführten).

Ausführliche Informationen zur Software finden Sie unter [Überblick über die im Lieferumfang enthaltene Software \(Seite 29\)](#).

● Handbücher zur Beachtung bei der Einrichtung des Scanners

Behebung		Betreff
Vom Auspacken bis zur Vorbereitung vor der Verwendung		Los Geht's
Scanner-Setup	Überprüfen der Verbindungsmethoden	Bedienungshandbuch <ul style="list-style-type: none"> • Verbindungsmethoden für den Scanner (Seite 19) • Netzwerkeinstellungen (PaperStream Scanner Admin) (Seite 238)
	Installieren der Software/ Einstellen einer Verbindungsmethode	<ul style="list-style-type: none"> • Bedienungshandbuch <ul style="list-style-type: none"> - Starten der Scanner-Einrichtung (Seite 29) • Network Setup Tool Hilfe
Strukturierung von Servern	Konfigurieren der Einstellungen für DNS-Server (bei der Suche nach einem Scanner oder Computer mit dessen Hostnamen)	Handbuch für die verwendeten DNS-Server
	Konfigurieren von Einstellungen für einen Proxyserver (bei der Verwendung eines Proxyservers)	Manuell für den verwendeten Proxyserver
	Konfigurieren der Präferenzen für einen FTP/FTPS- oder SFTP-Server. (wenn Sie bei Verwendung von DirectScan eine Verbindung zu einem FTP/FTPS-Server oder SFTP-Server herstellen)	Manuell für den verwendeten FTP/FTPS Server oder SFTP Server
Scannen	Scanvorgang	Bedienungshandbuch <ul style="list-style-type: none"> • Starten eines Scanvorgangs über eine Bildscananwendung (Seite 46) • Betätigen einer Taste am Scanner zum Starten einer Bildscananwendung und zum Durchführen eines Scans (Seite 48)

Behebung		Betreff
		<ul style="list-style-type: none"> • Drücken einer Taste am Scanner zur Verarbeitung eines Auftrags (DirectScan) (Seite 54)
	Scaneinstellungen	<ul style="list-style-type: none"> • Hilfe für den Scannertreiber • Anleitung/Hilfe für die Bildscananwendung
	Scan-Einstellungen (DirectScan)	Bedienungshandbuch <ul style="list-style-type: none"> • Verarbeiten eines Auftrags zum Scannen von Dokumenten und Speichern/Senden der gescannten Bilder (DirectScan) (Seite 96) • Schaltflächen-Zuweisung (Seite 253)
Bedienungseinstellungen für den Scanner		Bedienungshandbuch <ul style="list-style-type: none"> • Scanner-Einstellungen (Software Operation Panel) (Seite 194)

Warenzeichen

ISIS ist ein Warenzeichen von Open Text.

Intel und Intel Core sind Marken der Intel Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern.

Google und Google Chrome sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Google LLC. Zusätzlich zu der vom Produktentwickler (PFU Limited) erstellten Software enthält dieses Produkt Open-Source-Software, die von Drittanbietern entwickelt wurde. Weitere Informationen zu den Lizenzbedingungen für die Open-Source-Software finden Sie in dem Fenster, das angezeigt wird, wenn Sie im Menü für PaperStream Scanner Admin auf [Lizenz] klicken.

Microsoft, Excel, Internet Explorer, Windows und Windows Server sind Warenzeichen der Microsoft-Unternehmensgruppe.

PaperStream ist ein eingetragenes Warenzeichen von PFU Limited in Japan.

Andere Firmenamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

Hersteller

PFU Limited

YOKOHAMA i-MARK PLACE, 4-5 Minatomirai 4-chome, Nishi-ku, Yokohama-shi, Kanagawa
220-8567 Japan.

Datum der Ausgabe/Herausgeber

Datum der Ausgabe: Februar 2026

Herausgeber: PFU Limited

Modell: P3880A

© PFU Limited 2026

Sicherheitsinformationen

Das beigefügte Handbuch "Sicherheitshinweise" enthält wichtige Hinweise für eine sichere und korrekte Benutzung dieses Produkts.

Lesen Sie dieses daher vor der Erstbenutzung des Scanners.

In diesem Handbuch verwendete Symbole

Die folgenden Symbole werden in diesem Handbuch verwendet, um mögliche Verletzungen des Benutzers oder umstehender Personen, bzw. Schäden am Gerät oder Eigentum des Benutzers zu vermeiden.

Warnsymbole bestehen aus einem Symbol zur Anzeige der Dringlichkeit und einer Erläuterung. Die Symbole und Ihre Bedeutungen lauten wie folgt:



WARNUNG

Dieses Symbol weist den Benutzer darauf hin, dass eine nicht ordnungsgemäße Durchführung der Operation Verletzungen oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann.



ACHTUNG

Dieses Symbol weist den Benutzer darauf hin, dass durch eine nicht ordnungsgemäße Durchführung der Operation, Personen verletzt bzw. gefährdet oder der Scanner beschädigt werden können.

In Bezug auf die Notationskonvention werden die folgenden Symbole in dieser Anleitung verwendet:

WICHTIG

Dieses Symbol verweist die Bediener auf besonders wichtige Informationen. Lesen Sie sich diese Informationen unbedingt durch.

TIPP

Dieses Symbol weist die Bediener auf hilfreiche Ratschläge in Bezug auf die Vorgänge hin.

In diesem Handbuch verwendete Abkürzungen

Die folgenden Abkürzungen werden in diesem Handbuch verwendet.

Name	Bezeichnung
Windows® 10 Home (32-Bit/64-Bit) Windows® 10 Pro (32-Bit/64-Bit) Windows® 10 Enterprise (32-Bit/64-Bit) Windows® 10 Education (32-Bit/64-Bit)	Windows 10 (*1)
Windows® 11 Home (64-Bit) Windows® 11 Pro (64-Bit) Windows® 11 Enterprise (64-Bit) Windows® 11 Education (64-Bit)	Windows 11 (*1)
Windows Server™ 2016 Standard (64-Bit)	Windows Server 2016 (*1)
Windows Server™ 2019 Standard (64-Bit)	Windows Server 2019 (*1)
Windows Server™ 2022 Standard (64-Bit)	Windows Server 2022 (*1)
Windows Server™ 2025 Standard (64-Bit)	Windows Server 2025 (*1)
Internet Explorer®	Internet Explorer
Google Chrome™	Google Chrome
Microsoft® Word	Word
Microsoft® Excel®	Excel
PaperStream IP (TWAIN) for SP Series PaperStream IP (TWAIN x64) for SP Series PaperStream IP (ISIS) for SP Series	PaperStream IP Treiber
Trägerblatt Foto-Trägerblätter	(Träger-)Blatt

*1:Wo es zwischen den verschiedenen oben aufgelisteten Versionen keinen Unterschied gibt, wird der allgemeine Begriff "Windows" verwendet.

Pfeilsymbole in diesem Handbuch

Rechtspfeile (→) werden zur Trennung von Symbolen oder Menüoptionen verwendet, die nacheinander ausgewählt werden sollen.

Beispiel:Klicken Sie auf das [Start]-Menü → [Systemsteuerung].

Beispielbildschirmbilder in diesem Handbuch

Bildschirmbilder von Microsoftprodukten werden mit Genehmigung der Microsoft Corporation abgedruckt.

Die in diesem Handbuch abgebildeten Bildschirmbilder können im Sinne der Produktverbesserung ohne vorherige Ankündigung überarbeitet werden.

Sollten sich die angezeigten Bildschirmbilder von denen dieses Handbuchs unterscheiden, richten Sie sich bitte nach den Anzeigen Ihrer Software und schlagen Sie im Handbuch der verwendeten Scanneranwendung nach, sollte dies erforderlich sein.

In diesem Handbuch werden Windows 11 Screenshots verwendet. Je nach verwendetem Betriebssystem können sich die angezeigten Bildschirme und erforderlichen Operationen unterscheiden. Beachten Sie auch, dass die Bildschirme und Bedienvorgänge von diesem Handbuch abweichen können, nachdem die Scanner-Anwendungssoftware aktualisiert wurde. Sollte dies der Fall sein, beachten Sie bitte das Handbuch für die aktualisierte Softwareversion.

Verwendungsbedingungen

Bitte lesen Sie vor der Verwendung dieser Website unbedingt die folgenden Verwendungshandbuch:

- Um alle auf dieser Handbuch beschriebenen Funktionen verwenden zu können, aktualisieren Sie verbundene Software und Firmware die mit dem SP Series auf die neueste Version.
- Diese Handbuch richtet sich an Kunden, die unser Produkt gekauft oder installiert haben. Beachten Sie, dass wir nicht garantieren können, auf Anfragen zu dieser Handbuch von Kunden zu antworten, die dieses Produkt nicht gekauft oder installiert haben.
- Bitte beachten Sie, dass der Inhalt dieser Handbuch im Interesse der Produktentwicklung ohne Hinweis aktualisiert oder der Dienst eingestellt werden kann.
- PFU Limited übernimmt keinerlei Haftung für Verluste oder Schäden, die durch die Verwendung dieser Handbuch oder die Nichtverfügbarkeit dieser Handbuch entstehen.
- PFU Limited übernimmt keine Haftung für zufällige oder Folgeschäden, die sich aus der Nutzung dieses Produktes ergeben. Ebenso werden Ansprüche Dritter nicht anerkannt.
- Das Vervielfältigen dieses Handbuchs, im Ganzen oder teilweise, sowie das Kopieren der Scanneranwendungen ist gemäß des Urheberrechts untersagt.

Rückgabe/Veräußerung/Übertragung des Eigentums am Scanner

Der Scanner kann verschiedene Einstellungen wie Benutzernamen oder E-Mail-Adressen speichern. Wenn Sie den Scanner zurückgeben, entsorgen oder das Eigentum daran übertragen, löschen Sie die auf dem Scanner gespeicherten Informationen selbst.

Wie Sie diese Informationen löschen können, erfahren Sie im Folgenden:

- PaperStream Scanner Admin (browser)
 - [Standardeinstellungen wiederherstellen \(Seite 276\)](#)

Scanner-Überblick

Dieser Abschnitt bietet einen Überblick über den Scanner vor der Verwendung.

Ihre Möglichkeiten mit der Scanner

- **Scanneranschlüsse**
 - Anschließen des Scanners an einen Computer über ein USB-Kabel oder ein LAN-Kabel
 - ➔ [Verbindungsmethoden für den Scanner \(Seite 19\)](#)
- **Scanmethoden**
 - Starten eines Scans vom Computer aus
 - ➔ [Starten eines Scanvorgangs über eine Bildscananwendung \(Seite 46\)](#)
 - Starten eines Scans über eine Taste am Scanner
 - ➔ [Betätigen einer Taste am Scanner zum Starten einer Bildscananwendung und zum Durchführen eines Scans \(Seite 48\)](#)
 - ➔ [Drücken einer Taste am Scanner zur Verarbeitung eines Auftrags \(DirectScan\) \(Seite 54\)](#)
- **Scanverfahren für verschiedene Dokumente**
 - Scannen von Dokumenten, die schwer zu scannen sind (z. B. auf der Hälfte gefaltetes Dokument, Umschläge oder mehrlagiges Transferpapier)
 - ➔ [Dokumente für das Scannen \(Seite 61\)](#)
 - ➔ [Dokumente mit unterschiedlichen Breiten scannen \(Seite 81\)](#)
 - ➔ [Dokumente wie Umschläge oder Transferpapier mit mehreren Lagen scannen \(Seite 88\)](#)
 - Gleichzeitiges Scannen von Dokumenten mit unterschiedlichem Papiergewicht, Format und Typ
 - ➔ [Konditionen für das Scannen gemischter Stapel \(Seite 71\)](#)
 - ➔ [Dokumente mit unterschiedlichen Breiten scannen \(Seite 81\)](#)
 - Scannen großformatiger Dokumente
 - ➔ [Scannen von Dokumenten, die größer als A4/Letter sind \(Seite 90\)](#)
 - ➔ [Scannen langer Dokumente \(Seite 94\)](#)
 - Scannen von Dokumenten innerhalb eines bestimmten Größenbereichs
 - ➔ [Scannen von Dokumenten mit einer Breite zwischen 220 mm und 240 mm \(Seite 83\)](#)
 - Wichtige Dokumente, Fotos oder Zeitungsausschnitte scannen und gleichzeitig vor Beschädigung schützen
 - ➔ [Scannen von Dokumenten, die größer als A4/Letter sind \(Seite 90\)](#)
 - ➔ [Scannen von Fotos und Ausschnitten ohne Beschädigungen \(Seite 92\)](#)
 - ➔ [Bedingungen für die Verwendung des Trägerblatts \(Seite 76\)](#)

- ➔ [Bedingungen für die Verwendung des Foto-Trägerblatts \(Seite 79\)](#)
- Durch einfaches Drücken einer Taste am Scanner können Sie Dokumente scannen und Bilder speichern oder versenden.
 - ➔ [Drücken einer Taste am Scanner zur Verarbeitung eines Auftrags \(DirectScan\) \(Seite 54\)](#)
 - ➔ [Verarbeiten eines Auftrags zum Scannen von Dokumenten und Speichern/Senden der gescannten Bilder \(DirectScan\) \(Seite 96\)](#)

Verbindungsmethoden für den Scanner

- **Verbinden des Scanners über ein USB-Kabel**

Schließen Sie den Scanner über ein USB-Kabel an den Computer an.



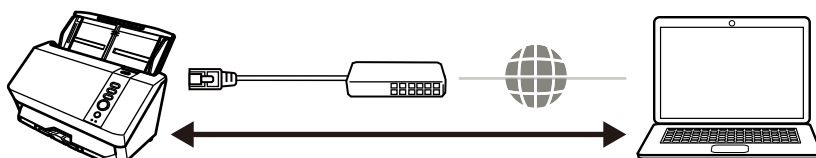
Sie können Dokumente auf die folgenden Arten scannen.

- Scannen über einen Computer
 - ➔ [Starten eines Scanvorgangs über eine Bildscananwendung \(Seite 46\)](#)
- Scannen über die Scannertasten
 - ➔ [Betätigen einer Taste am Scanner zum Starten einer Bildscananwendung und zum Durchführen eines Scans \(Seite 48\)](#)

- **Verbinden des Scanners über ein verkabeltes LAN**

Verbinden Sie den Scanner über ein LAN-Kabel mit einem Netzwerkgerät (wie einem Switch, Hub oder Router).

Wenn der Scanner an einen Computer angeschlossen ist, kann er von Computern im selben Netzwerk verwendet werden.



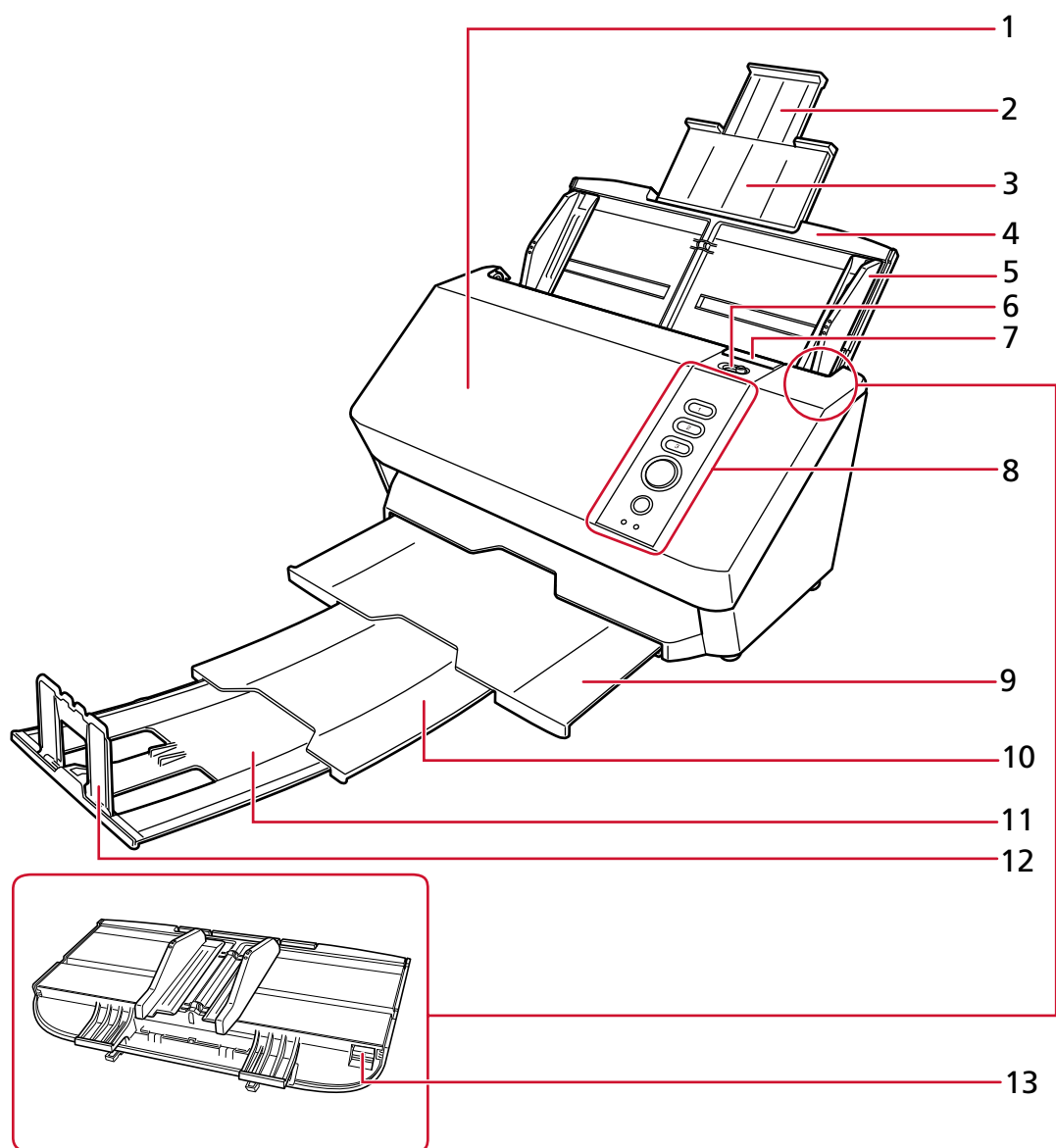
Sie können Dokumente auf die folgenden Arten scannen.

- Bei Verwendung des an einen Computer angeschlossenen Scanners
 - Scannen über einen Computer
 - ➔ [Starten eines Scanvorgangs über eine Bildscananwendung \(Seite 46\)](#)
 - Scannen über die Scannertasten
 - ➔ [Betätigen einer Taste am Scanner zum Starten einer Bildscananwendung und zum Durchführen eines Scans \(Seite 48\)](#)
- Bei Verwendung des Scanners allein (DirectScan)
 - Scannen über die Scannertasten
 - ➔ [Drücken einer Taste am Scanner zur Verarbeitung eines Auftrags \(DirectScan\) \(Seite 54\)](#)

Bauteile und Funktionen

Dieser Abschnitt zeigt die Namen der Scannerbauteile.

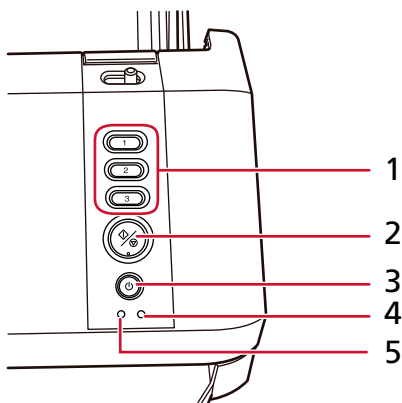
- Vorderseite



Nr.	Name	Funktion
1	ADF (Automatischer Dokumenteneinzug)	Zieht und führt die Dokumente nacheinander vom ADF-Papierschacht (Einzug) einzeln ein. Klappen Sie diesen zum Ersetzen von Verbrauchsmaterialien oder zum Reinigen des Scannerinneren auf.

Nr.	Name	Funktion
2	Schachterweiterung 2	Ziehen Sie dieses Teil heraus, um es an die Dokumentenlänge anzupassen.
3	Schachterweiterung 1	Ziehen Sie dieses Teil heraus, um es an die Dokumentenlänge anzupassen.
4	ADF-Papierschacht (Einzug)	Nimmt die zu scannenden Dokumente auf.
5	Papierführung	Passt die horizontale Position der Dokumente entsprechend der Breite der in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegten Dokumente an. Verhindert, dass sich Dokumente beim Einzug verziehen.
6	Einzugsmodusschalter	Schieben Sie den Einzugsmodusschalter nach links und wechseln Sie in den manuellen Einzelmodus.
7	ADF-Taste	Ziehen Sie an dieser Taste, um den ADF zu öffnen.
8	Bedienfeld	Zur Bedienung des Scanners oder der Überprüfung des Status. ➔ Bedienfeld (Seite 22)
9	Ausgabefach	Zum Benutzen herausziehen. Stapelt die ausgeworfenen Dokumente, wenn es herausgezogen wird.
10	Ausgabefacherweiterung 1	Verschieben Sie dieses Teil, um es an die Dokumentenlänge anzupassen.
11	Ausgabefacherweiterung 2	Verschieben Sie dieses Teil, um es an die Dokumentenlänge anzupassen.
12	Ausgabefach-Stopper	Heben Sie dieses Teil an, um es an die Dokumentenlänge anzupassen.
13	Einsteller der Seitenführung	Erweitert den Einstellbereich der Papierführungen. ➔ Scannen von Dokumenten mit einer Breite zwischen 220 mm und 240 mm (Seite 83)

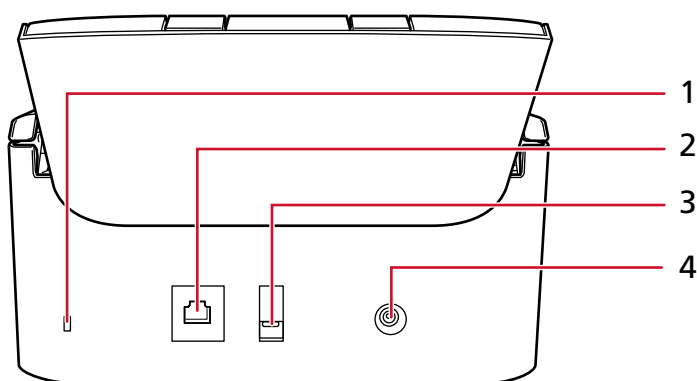
- Bedienfeld



Nr.	Name	Funktion
1	Senden-an-Taste	<p>Startet den Scanvorgang. Die folgenden Vorgänge können durchgeführt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Starten Sie einen Scan mit einer bestimmten bildscananwendung. <ul style="list-style-type: none"> → Betätigen einer Taste am Scanner zum Starten einer Bildscananwendung und zum Durchführen eines Scans (Seite 48) ● Verarbeitungsaufträge für DirectScan. <ul style="list-style-type: none"> → Drücken einer Taste am Scanner zur Verarbeitung eines Auftrags (DirectScan) (Seite 54)
2	Scan/Stopp-Taste	<p>Startet den Scanvorgang. Wenn diese Taste während des Scannens gedrückt wird, werden die folgenden Vorgänge ausgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Bei Verwendung des an einen Computer angeschlossenen Scanners Stoppt den Scanvorgang. Die Bilder der Dokumente, die gescannt wurden, bevor der Scanvorgang gestoppt wurde, werden ausgegeben. ● Bei Verwendung des Scanners allein (DirectScan) Bricht den Auftrag ab. Die Bilder von Dokumenten, die gescannt wurden, bevor der Scanvorgang gestoppt wurde, werden verworfen.

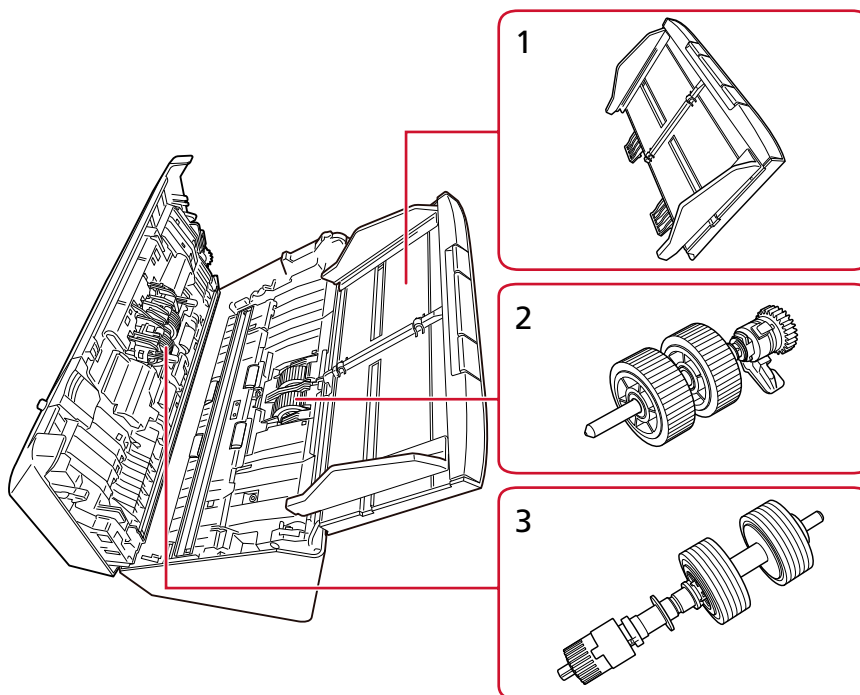
Nr.	Name	Funktion
		Diese Taste wird auch verwendet, um einen Fehlerstatus zu löschen.
3	Power-Taste	Schaltet den Scanner ein oder aus.
4	Netz/Prüf-Anzeige (LED)	Zeigt den Scannerstatus an. ➔ Informationen zur LED-Anzeigen (Seite 27)
5	LAN-Anzeige (LED)	Zeigt den Status der LAN-Verbindung an. ➔ Informationen zur LED-Anzeigen (Seite 27)

● Rückseite



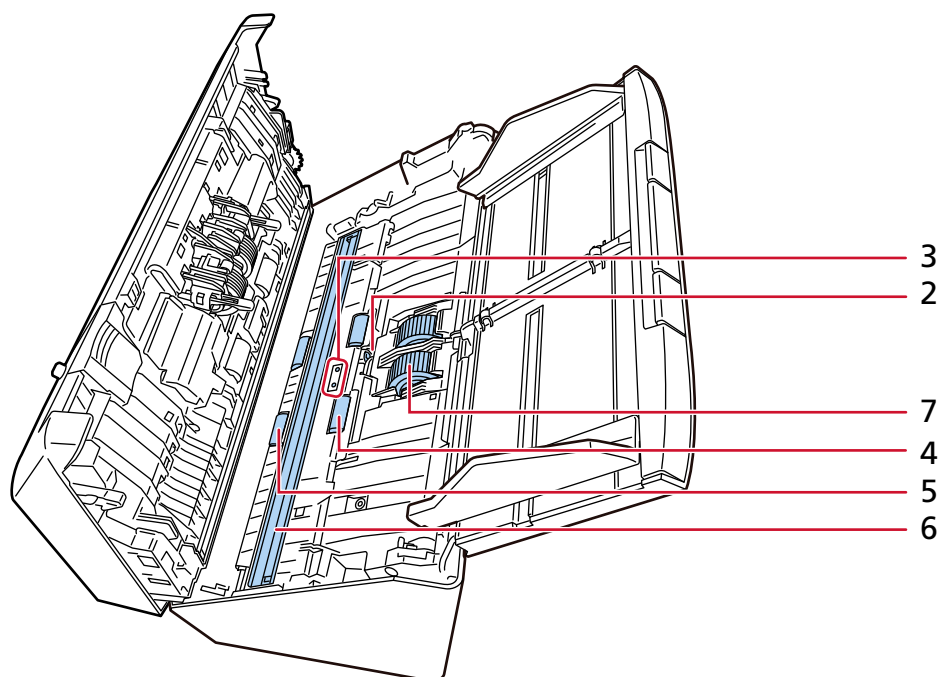
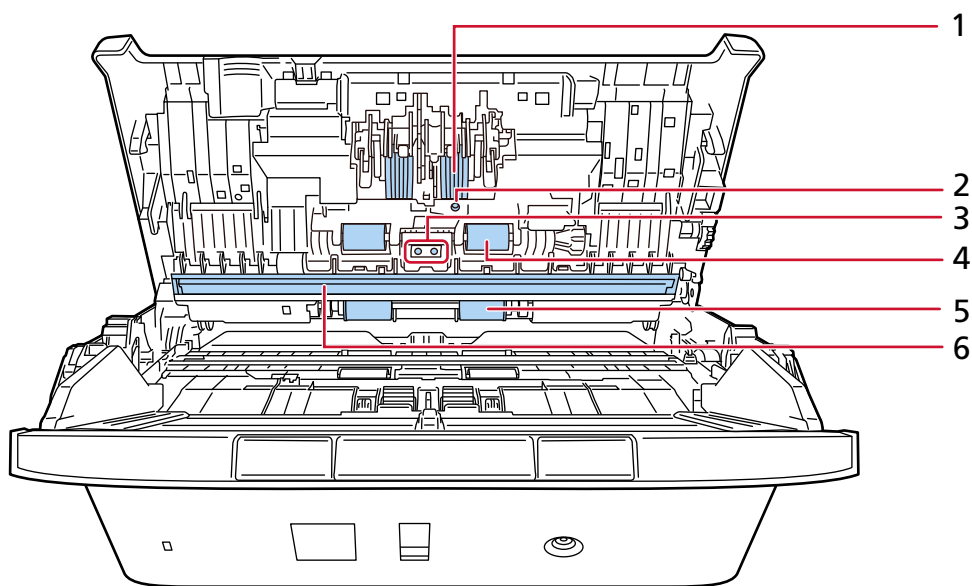
Nr.	Name	Funktion
1	Sicherheitskabelanschluss	Zum Anbringen eines Sicherheitskabels für den Diebstahlschutz (im Handel erhältlich).
2	LAN-Anschluss	Zum Anschluss eines LAN-Kabels.
3	USB-Anschluss	Zum Anschluss des USB-Kabels.
4	Netzteilanschluss	Zum Anschluss eines Netzkabels. "Netzkabel" bezeichnet das an das Netzteil angeschlossene Netzkabel.

- **Entfernbare Teile**



Nr.	Name	Funktion
1	ADF-Papierschacht (Einzug)	Nimmt die zu scannenden Dokumente auf.
2	Einzugsrolle	Ein Set von Rollen, das eines der im ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegten Dokumente erfasst und zum Scannen in den ADF einzieht.
3	Bremsrolle	Eine Rolle, die verhindert, dass mehr als ein Dokumentblatt gleichzeitig in den ADF eingezogen wird.

- Innenseite (ADF)



Nr.	Name	Funktion
1	Bremsrolle (x 2)	Eine Rolle, die verhindert, dass mehr als ein Dokumentblatt gleichzeitig in den ADF eingezogen wird.
2	Ultraschallsensor (x 2)	Ein Sensor zur Erkennung sich überlappender Dokumente durch Ultraschall.

Nr.	Name	Funktion
		Sich überlappende Dokument werden durch die Messung der Differenz der durch die Dokumente gesendeten Ultraschallwellen erkannt.
3	Dokumentensensor (× 2)	Ein Sensor, der erkennt, ob ein Dokument vorhanden ist.
4	Zuführungsrolle (× 4)	Diese Rolle führt Dokumente durch den ADF.
5	Ausgaberolle (× 4)	Eine Walze, die Dokumente aus dem ADF in das Ausgabefach befördert.
6	Glas (× 2)	Die Oberfläche, über die Dokumente gescannt werden.
7	Einzugsrolle (× 2)	Ein Set von Rollen, das eines der im ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegten Dokumente erfasst und zum Scannen in den ADF einzieht.

Informationen zur LED-Anzeigen

- **Netz/Prüf-Anzeige (LED)**

Bezeichnung	Beschreibung
Grün (leuchtet)	Bereit zum Starten des Scannens. Zeigt an, dass der Scanner normal hochgefahren wurde.
Grün (langsames Blinken) (2 Sekunden an, 2 Sekunden aus)	Zeigt an, dass sich der Scanner im Energiesparmodus befindet. Wenn der Scanner länger der Zeit, die als Ruheintervall festgelegt ist, nicht bedient wird, wechselt er in den Energieeinsparungsmodus.
Grün (normales Blinken) (1 Sekunde ein, 1 Sekunde aus)	Zeigt an, dass der Scanner Dokumente scannt oder Bilder überträgt.
Grün (schnell blinkend) (0,5 Sekunden ein, 0,5 Sekunden aus)	Zeigt an, dass der Scanner nach dem Einschalten hochfährt. Dies zeigt auch an, dass der Scanner bereit ist, weitere Dokumente zu scannen.
Orange (leuchtet)	Zeigt an, dass beim Scannen von Dokumenten ein vorübergehender Fehler aufgetreten ist. ➔ Fehler (Seite 133)
Orange (blinkt)	Zeigt an, dass beim Scannen von Dokumenten ein Gerätefehler oder ein vorübergehender Fehler aufgetreten ist. ➔ Fehler (Seite 133) Bei einem Gerätefehler schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Wenn die Anzeige weiterhin angezeigt wird, nachdem Sie das Gerät wieder eingeschaltet haben, kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **LAN-Anzeige (LED)**

Bezeichnung	Beschreibung
Grün (leuchtet)	Zeigt an, dass der Scanner mit dem Netzwerk verbunden ist.
Grün (blinkt)	Zeigt an, dass der Scanner gerade eine Netzwerkverbindung herstellt.

Bezeichnung	Beschreibung
Orange (leuchtet)	Zeigt an, dass der Scanner keine Verbindung mit dem Netzwerk herstellen konnte.

Starten der Scanner-Einrichtung

In diesem Abschnitt wird die Einrichtung des Scanners erklärt.

Um den Scanner zu verwenden, laden Sie das Installationsprogramm von der Herunterladen-Website herunter und führen Sie die folgenden Schritte aus.

- Installieren der Software
Installieren Sie die notwendige Software auf dem Computer, der mit dem Scanner verbunden werden soll.

→ [So installieren Sie die Software \(Seite 33\)](#)

- Der Scanner wird verbunden

Verbinden Sie den Scanner über ein USB-Kabel oder ein verkabeltes LAN mit einem Computer.

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zum Network Setup Tool.

Details zu den Anschlussarten des Scanners finden Sie unter [Verbindungsmethoden für den Scanner \(Seite 19\)](#).

Konfigurieren Sie anschließend gegebenenfalls die folgenden Einstellungen:

- Bedienungseinstellungen für den Scanner

→ [Scanner-Einstellungen \(Software Operation Panel\) \(Seite 194\)](#)

- Netzwerkeinstellungen für den Scanner

→ [Netzwerkeinstellungen \(PaperStream Scanner Admin\) \(Seite 238\)](#)

Überblick über die im Lieferumfang enthaltene Software

Dieser Abschnitt beschreibt die Software, die für den Computer erforderlich ist, den Sie mit dem Scanner verbinden möchten.

Beziehen Sie das Installationsprogramm von der Download-Website, und installieren Sie dann entweder die gesamte Software auf einmal oder installieren Sie nur die erforderliche Software einzeln.

- PaperStream IP Treiber

Der PaperStream IP-Treiber ist ein Scannertreiber, der dem TWAIN/ISIS-Standard entspricht. Er unterstützt mit einem Netzwerk verbundene Scanner.

Es stehen drei PaperStream IP Treiber zur Verfügung:

- PaperStream IP (TWAIN) for SP Series

Entspricht dem TWAIN-Standard. Wird verwendet, wenn der Scanner mit TWAIN-konformen 32-Bit-Anwendungen ausgeführt wird.

- PaperStream IP (TWAIN x64) for SP Series

Entspricht dem TWAIN-Standard. Wird verwendet, wenn der Scanner mit TWAIN-konformen 64-Bit-Anwendungen ausgeführt wird.

Unabhängig von Ihrem Betriebssystem gilt: Wenn die von Ihnen verwendete Bildscan-Anwendung eine 32-Bit-Anwendung ist, verwenden Sie PaperStream IP (TWAIN) for SP Series..

- PaperStream IP (ISIS) for SP Series

Entspricht dem ISIS-Standard. Wird verwendet, wenn der Scanner mit ISIS konformen Anwendungen ausgeführt wird.

Informationen finden Sie in der PaperStream IP Treiber Hilfe.

- Network Setup Tool

Die folgenden Anwendungen sind enthalten:

Diese Anwendungen sind erforderlich, um den Scanner mit einem Netzwerk zu verbinden und ihn verfügbar zu machen.

- Scanner-Auswahltool

Verwenden Sie diese Anwendung, um einen Computer so einzurichten, dass er den Scanner verwenden kann, der mit einem Netzwerk verbunden ist.

- Tool zum Festlegen der IP-Adresse

Verwenden Sie diese Anwendung, um die IP-Adresse und den Scannernamen eines Scanner's konfigurieren.

- Button Event Manager

Mit dieser Anwendung können Sie die Einstellungen für eine Bildscananwendung konfigurieren, die durch Drücken der Taste am Scanner gestartet wird, sobald dieser mit einem Netzwerk verbunden ist.

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zum Network Setup Tool.

- Software Operation Panel

Sie können Einstellungen in Bezug auf das Scannen von Dokumenten und die Verwaltung der Verbrauchsmaterialien konfigurieren.

Es wird zusammen mit dem PaperStream IP-Treiber installiert.

➔ [Scanner-Einstellungen \(Software Operation Panel\) \(Seite 194\)](#)

- Error Recovery Guide

Verwenden Sie diese Anwendung, um den Status des Scanners und die Lösung für ein Problem anzuzeigen, wenn beim Scanner ein Fehler auftritt.

Es wird zusammen mit dem PaperStream IP-Treiber installiert.

Lösungen für Probleme können Sie auch unter [Problemlösungen \(Seite 131\)](#) nachlesen.

- Error Recovery Guide (Handbuch)

In diesem Handbuch werden Lösungen für Fehler beschrieben, über die Sie durch den Error Recovery Guide benachrichtigt werden.

- PaperStream ClickScan

Eine 32-Bit-Bildscan-Anwendung, die PaperStream IP (TWAIN) for SP Series.

Der Scanvorgang kann über vereinfachte Einstellungen und Bedienvorgänge ausgeführt werden. Dieses Programm wird automatisch gestartet, wenn Sie sich bei Ihrem Computer anmelden, und befindet sich im Infobereich der Taskleiste.

Details finden Sie in der PaperStream ClickScan Hilfe.

- PaperStream ClickScan Searchable PDF Option

Dies ist eine Anwendung, die Bilder in einem durchsuchbaren Format wie PDF, Word (*1) oder Excel (*1) ausgibt.

Verfügbar für PaperStream ClickScan

Details finden Sie in der PaperStream ClickScan Hilfe.

- PaperStream Capture

Eine 32-Bit-Bildscan-Anwendung, die PaperStream IP (TWAIN) for SP Series/PaperStream IP (ISIS) for SP Series unterstützt.

Einstellungen können, wie Ihnen gewünscht, durch Einstellungen der Scaneinstellungen als Aufträge benutzerdefiniert geändert werden.

PaperStream Capture hat kostenpflichtige Versionen, nämlich PaperStream Capture Pro und PaperStream Capture Pro Premium. Um die Funktionen von PaperStream Capture Pro Premium kennenzulernen, ist eine Testversion verfügbar.

Weitere Details finden Sie im PaperStream Capture Benutzerhandbuch.

- Handbücher

Die Sicherheitshinweise und das Bedienungshandbuch werden installiert.

- SP Series Online Update

Dies ist eine Anwendung, die nach den neuesten Updates für die folgenden Programme sucht und diese installiert.

- Auf dem Computer installierte Software

- Firmware des an den Computer angeschlossenen Scanners

Details finden Sie in der SP Series Online Update Hilfe.

***1:**Produkte von Microsoft® Office müssen installiert werden.

Systemanforderungen

Die Systemanforderungen für den Computer, auf dem die Software installiert werden soll, sind wie folgt.

Betriebssystem	<ul style="list-style-type: none"> ● Windows® 10 Home (32-Bit/64-Bit) (*1) ● Windows® 10 Pro (32-Bit/64-Bit) (*1) ● Windows® 10 Enterprise (32-Bit/64-Bit) (*1) ● Windows® 10 Education (32-Bit/64-Bit) (*1) ● Windows® 11 Home (64-Bit) (*1) ● Windows® 11 Pro (64-Bit) (*1) ● Windows® 11 Enterprise (64-Bit) (*1) ● Windows® 11 Education (64-Bit) (*1) ● Windows Server™ 2016 Standard (64-Bit) (*1) ● Windows Server™ 2019 Standard (64-Bit) (*1) ● Windows Server™ 2022 Standard (64-Bit) (*1) ● Windows Server™ 2025 Standard (64-Bit) (*1)
CPU	Intel- oder Intel-kompatibler Prozessor
Anzeigaauflösung	1024 × 768 Pixel oder höher, 65.536 oder mehr Farben (*2)
Speicherplatz	12 GB oder mehr freier Speicherplatz (*3)
Schnittstelle	USB 3.2 Gen 1x1/USB 3.0/USB 2.0/USB 1.1
Browser (*4)	<ul style="list-style-type: none"> ● Google Chrome ● Microsoft Edge

***1:**Die im Lieferumfang enthaltene Software wird als Desktop-Anwendung ausgeführt.

***2:**Verwenden Sie bei der Verwendung von PaperStream Scanner Admin einen Bildschirm, der mindestens 1280 × 768 Pixel oder höher anzeigen kann.

Wenn Sie PaperStream Capture verwenden, sollten Sie einen Bildschirm verwenden, der mindestens 1280 × 800 Pixel oder höher und 65.536 oder mehr Farben anzeigen kann.

***3:**Der erforderliche Festplattenspeicher für das Scannen der Dokumente unterscheidet sich je nach der Größe der gescannten Bilder.

***4:**Einer der Browser ist erforderlich, wenn Sie die Netzwerkeinstellungen für den Scanner in den PaperStream Scanner Admin konfigurieren.

Der Internet Explorer-Modus auf Microsoft Edge wird nicht unterstützt.

So installieren Sie die Software

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie die notwendige Software auf dem Computer installiert wird, der mit dem Scanner verbunden werden soll.

Der Computer muss mit dem Internet verbunden sein.

Wenn der Computer, an den der Scanner angeschlossen werden soll, nicht mit dem Internet verbunden werden kann, finden Sie Informationen zur Installation unter [So installieren Sie die Software \(in einer Offline-Umgebung\) \(Seite 283\)](#) .

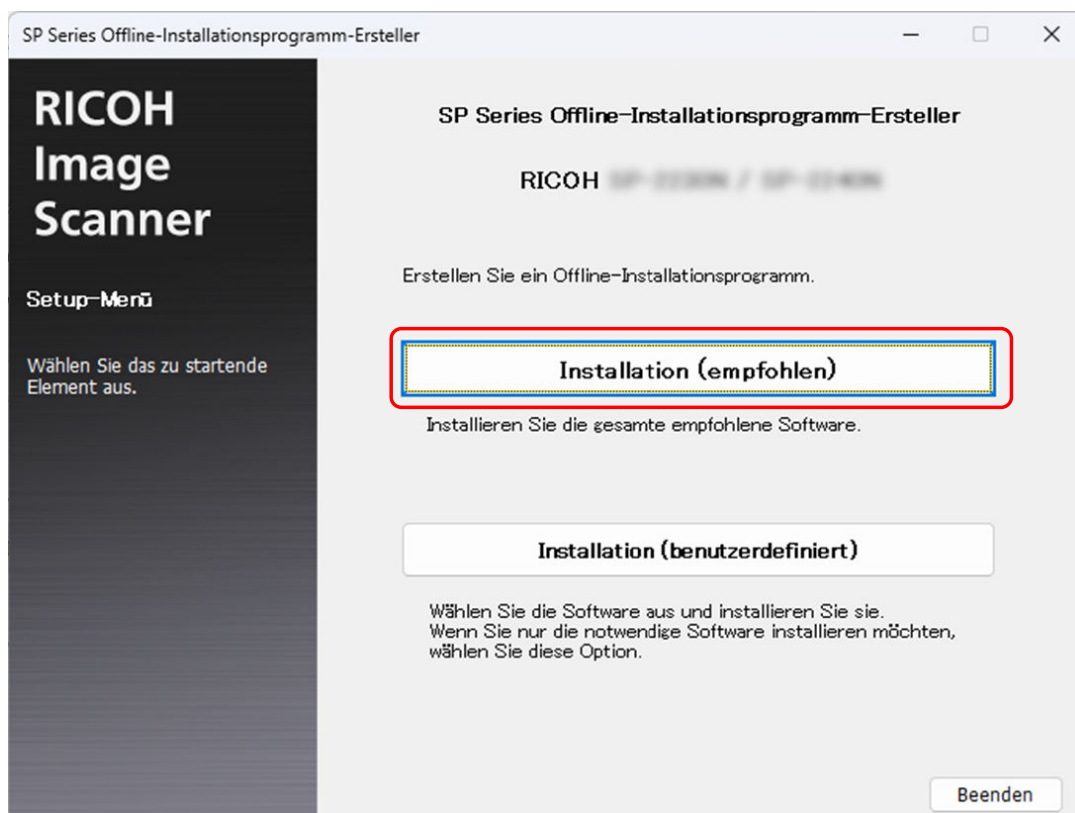
WICHTIG

Ist eine ältere Version der Software installiert, deinstallieren Sie diese zuerst.

➔ [Deinstallieren der Software \(Seite 289\)](#)

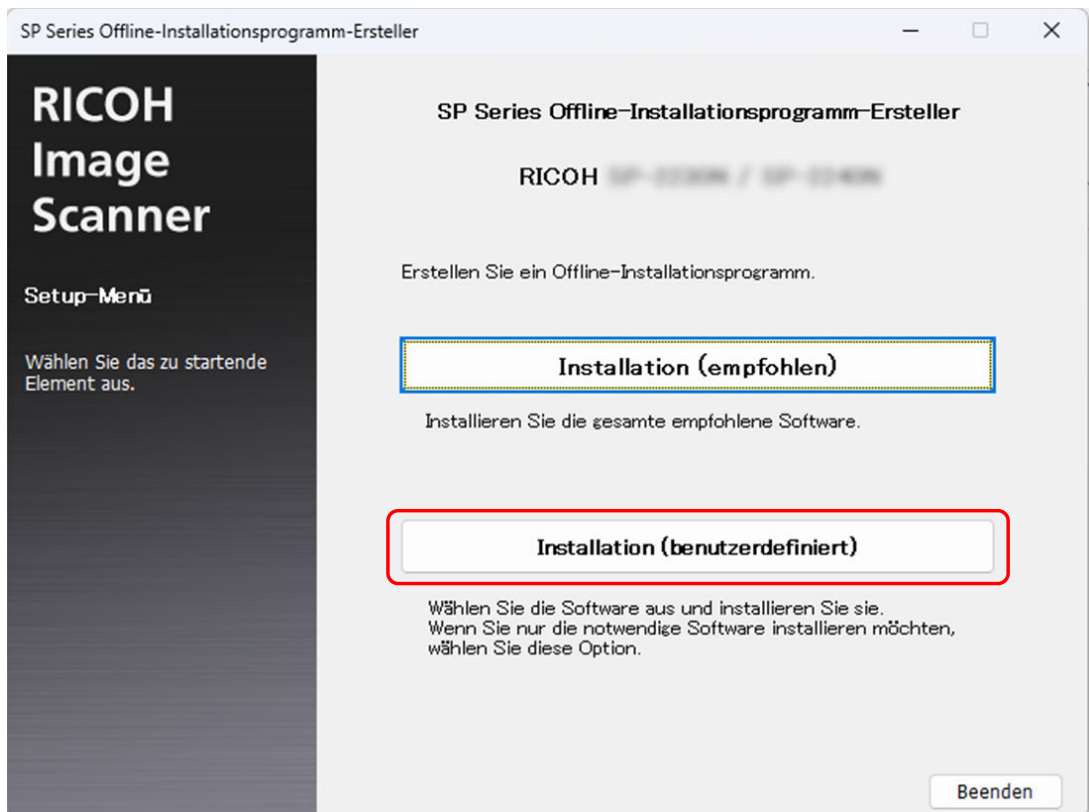
- 1 Melden Sie sich unter Windows als Benutzer mit Administratorrechten an.**
- 2 Verbinden Sie sich mit der Download-Website.**
<https://www.pfu.rioh.com/sp/d/>
- 3 Klicken Sie auf [Online-Installationsprogramm].**
- 4 Bestätigen Sie im Fenster mit der Lizenzvereinbarung den Inhalt und klicken Sie auf die Schaltfläche [Zustimmen und herunterladen].**
Der Download des Online-Installationsprogramms wird gestartet.
- 5 Doppelklicken Sie auf das heruntergeladene Online-Installationsprogramm [Online Installer SP Series.exe].**
- 6 Wählen Sie entweder [Installation (empfohlen)] oder [Installation (benutzerdefiniert)].**
 - Installation (Empfohlen)
Die folgende Software wird installiert:
 - PaperStream IP (TWAIN) SP Series
Die folgende Software wird zur gleichen Zeit installiert.
 - Software Operation Panel
 - Error Recovery Guide
 - PaperStream Capture
 - PaperStream ClickScan
 - Network Setup Tool
 - Error Recovery Guide (Handbuch)
 - SP Series Online Update
 - Handbücher (Sicherheitshinweise, Bedienungshandbuch)

- a Klicken Sie auf die Schaltfläche [Installation (empfohlen)].



- Installation (Benutzerdefiniert)
Wählen Sie die benötigte Software aus und installieren Sie sie.

- a Klicken Sie auf die Schaltfläche [Installation (benutzerdefiniert)].



- b Wählen Sie das Kontrollkästchen für die zu installierende Software und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Um den Scanner mit dem Netzwerk zu verbinden, installieren Sie das Network Setup Tool.

7 Installieren Sie die Software gemäß den im Fenster angezeigten Anleitungen.

Wenn es ein Firmware-Update gibt, wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie gefragt werden, ob Sie die Firmware aktualisieren möchten.

Wählen Sie, ob Sie die Firmware aktualisieren möchten, und fahren Sie mit der Installation fort.

8 Wenn ein Fenster zur Auswahl der Verbindungsmethode des Scanners erscheint, wählen Sie die Verbindungsmethode aus und folgen Sie den Anweisungen im Fenster.

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zum Network Setup Tool.

- Für Windows 10/Windows Server 2016/Windows Server 2019/Windows Server 2022
Klicken Sie auf das Menü [Start] → [Network Setup Tool] → [Network Setup Tool Hilfe].
- Für Windows 11/Windows Server 2025
Klicken Sie auf das Menü [Start] → [Alle Apps] → [Network Setup Tool] → [Network Setup Tool Hilfe].

Bedienung des Scanners

Dieser Abschnitt beschreibt die Bedienung des Scanners.

Ein- und Ausschalten des Scanners

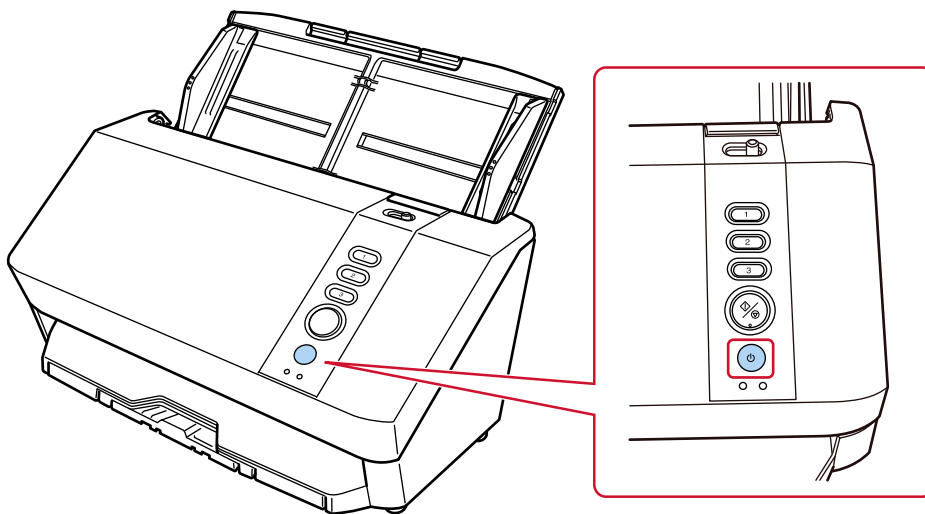
Die Methode, durch die der Scanner Ein- oder Ausgeschaltet wird, kann aus folgenden bestimmt werden:

- Drücken der Power-Taste am Scanner
 - Wenn die Netzwerkfunktion des Scanners deaktiviert ist, kann der Scanner in Übereinstimmung mit der Stromversorgung des Computers ein- und ausgeschaltet werden
- ➔ [Methoden für das Ein- und Ausschalten des Scanners \[Power-Kontrolle\] \(Seite 236\)](#)

In diesem Abschnitt werden die Funktionen des Scanners erläutert, vorausgesetzt, der Scanner ist so konfiguriert, dass er durch Drücken des Power-Taste ein- und ausgeschaltet wird.

Einschalten des Scanners

- 1 Drücken Sie die Power-Taste am Scanner.



Der Scanner ist eingeschaltet.

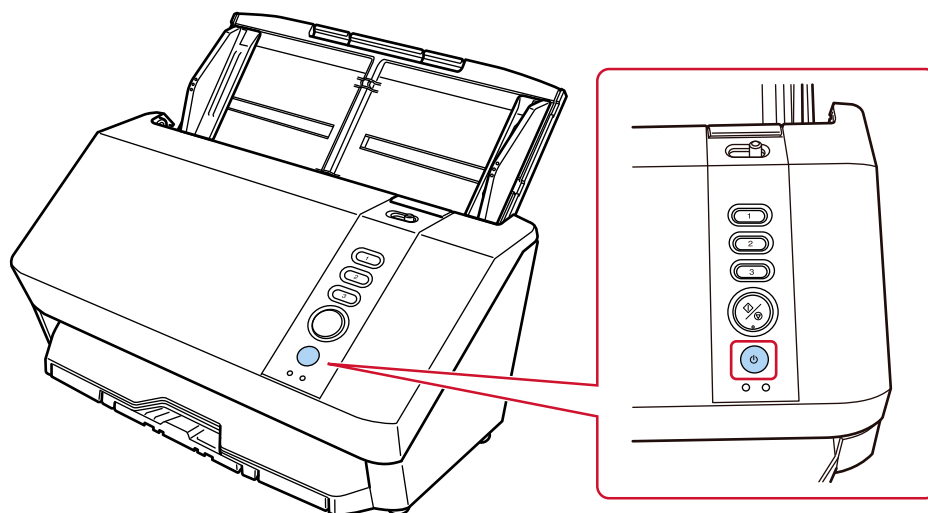
Der Scanner wird eingeschaltet und ist bereit zum Scannen.

Startvorgang: Die Netz/Prüf-Anzeige (LED) blinkt schnell in grün (0,5 Sekunden an, 0,5 Sekunden aus)

Bereit zum Scannen: Die Netz/Prüf-Anzeige (LED) leuchtet grün

Ausschalten des Scanners

- 1 Drücken Sie die Power-Taste des Scanners mindestens 2 Sekunden lang.



Der Scanner ist ausgeschaltet.

Aktivieren des Energiesparmodus und Reaktivieren aus dem Modus

Der Scanner wechselt in den Energiesparmodus, wenn er eine bestimmte Zeit lang eingeschaltet ist und nicht bedient wird.

Der Energiesparmodus hält den Energieverbrauch des Scanners niedrig wenn dieser für eine bestimmte Zeit nicht verwendet wurde.

Der Energiesparmodus hat zwei Einstellungsarten.

- **Energiesparmodus**

Wird der eingeschaltete Scanner länger als 10 Minuten (Standardeinstellung) nicht verwendet, wechselt dieser automatisch in den Energiesparmodus.

Wenn der Scanner in den Energiesparmodus wechselt, blinkt die Netz/Prüf-Anzeige (LED) langsam grün (2 Sekunden an, 2 Sekunden aus).

Führen Sie bitte folgendes aus, um den Scanner aus dem Energiesparmodus wieder in den Bereitschaftsmodus zu versetzen:

- Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein
- Drücken Sie die Senden-an-Taste oder Scan/Stop-Taste am Scanner
- Drücken Sie die Power-Taste am Scanner
- Schieben Sie den Einzugsmodusschalter am Scanner.
- Scannen Sie ein Dokument mit der Bildscananwendung
- Schließen Sie den ADF, wenn er geöffnet ist
- Schließen Sie den Scanner über ein USB-Kabel direkt an den Computer an
- Greifen Sie über die Software auf den Scanner zu, um Einstellungen zu ändern.

- **Automatisches Herunterfahren**

Der Scanner schaltet sich automatisch aus, wenn er für eine bestimmte Zeit (standardmäßig auf 20 Minuten gesetzt) eingeschaltet war, aber nicht verwendet wurde.

Drücken Sie die Power-Taste, um ihn nach der automatischen Ausschaltfunktion wieder einzuschalten.

→ [Einschalten des Scanners \(Seite 36\)](#)

WICHTIG

- Wenn ein Dokument im Papierpfad verbleibt, wechselt der Scanner möglicherweise nicht in den Energiesparmodus. Entfernen Sie die Dokumente und beachten Sie dabei [Wenn ein Papierstau auftritt \(Seite 131\)](#).
- Abhängig von der verwendeten Bildscananwendung schaltet sich der Scanner möglicherweise nicht aus, auch wenn das Kontrollkästchen [Nach einer bestimmten Zeit ausschalten] aktiviert wurde.
- Wenn der Scanner automatisch ausgeschaltet wurde, während die Scananwendung verwendet wurde, beenden Sie die Anwendung und schalten Sie den Scanner dann wieder ein.

TIPP

Folgende Einstellungen können konfiguriert werden in Software Operation Panel.

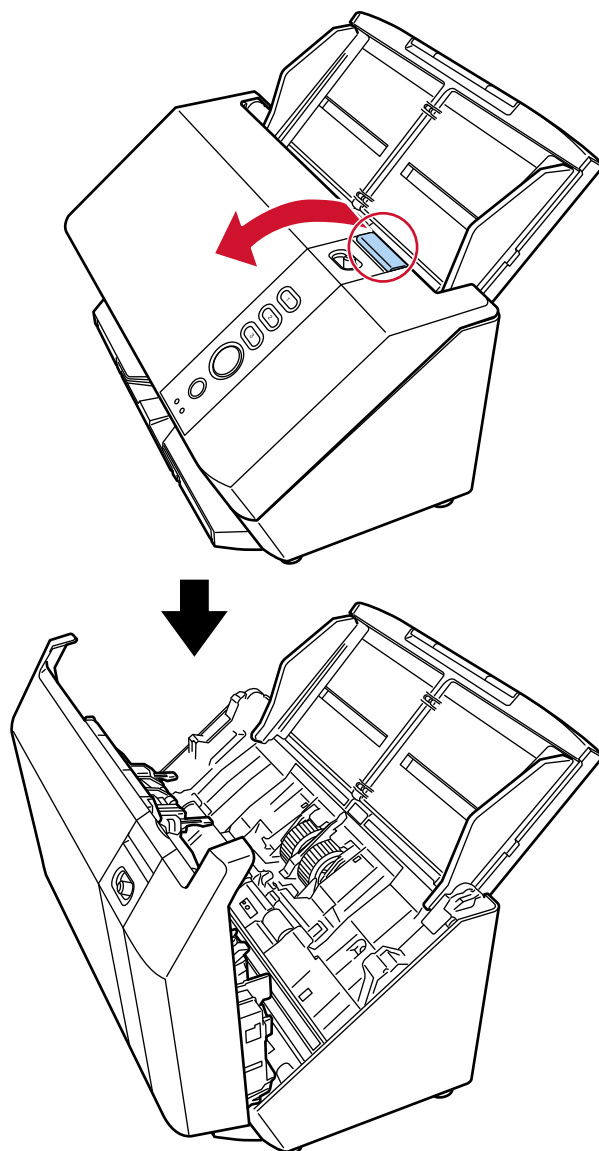
- Wartezeit, bevor der Scanner in den Energiesparmodus wechselt
- Einstellung, um zu verhindern, dass der Scanner automatisch ausgeschaltet wird
- ➔ [Einstellen der Wartezeit bis zum Übergang des Scanners in den Energiesparmodus \[Energieeinsparung\] \(Seite 232\)](#)

Öffnen und Schließen des ADFs

Dieser Abschnitt beschreibt das Öffnen und Schließen des ADFs.

Öffnen des ADFs

- 1 Entfernen Sie die Dokumente aus dem ADF-Papierschacht (Einzug).
- 2 Ziehen Sie die ADF-Taste zu sich, um den ADF zu öffnen.



ACHTUNG

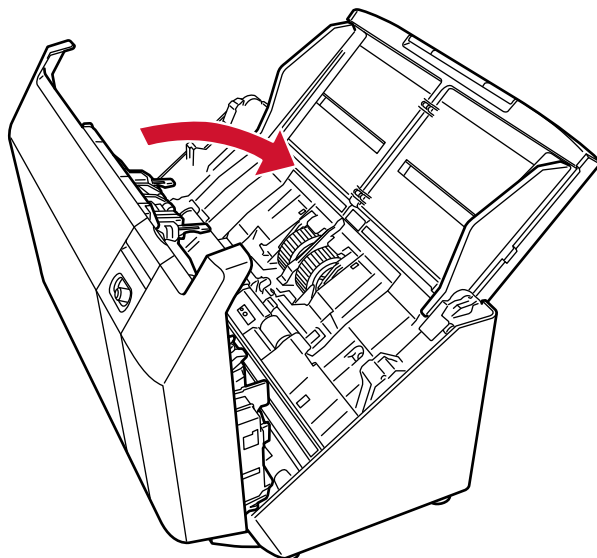
Wenn der ADF geöffnet ist, kann er sich versehentlich schließen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

Schließen des ADF

1 Vergewissern Sie sich, dass sich keine Fremdmaterialien im Inneren des ADF befinden.

2 Schließen Sie den ADF.

Drücken Sie auf die Mitte des ADF, bis dieser mit einem Klicken einrastet.



ACHTUNG

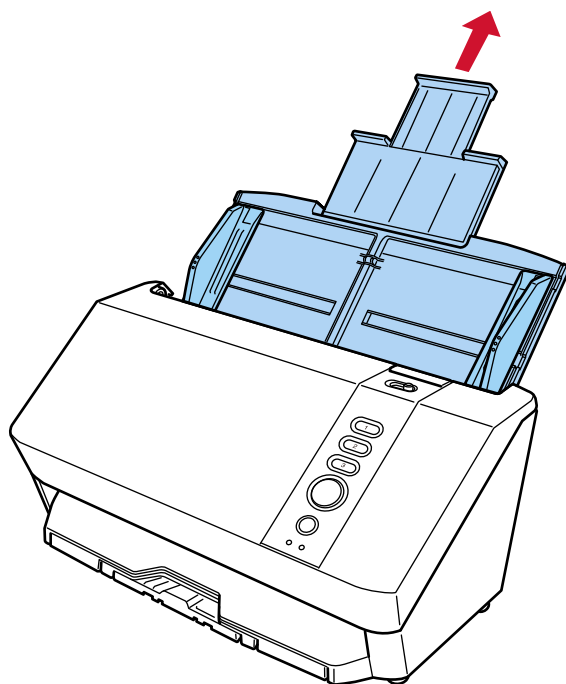
Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

Einstellen des ADF-Papierschachtes (Einzug)

In den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegte Dokumente werden einzeln nacheinander in den ADF eingezogen, wenn der Scanvorgang beginnt.

Wenn relativ lange Dokumente, wie ein Dokument im A4-Format, gescannt werden, verwenden Sie die Schachterweiterung 1 und 2 wie unten beschrieben, sodass das Dokument gerade gehalten und sauber eingezogen wird.

- 1 Halten Sie den ADF-Papierschacht (Einzug) fest, während Sie die Schachterweiterung 1 und 2 herausziehen.**

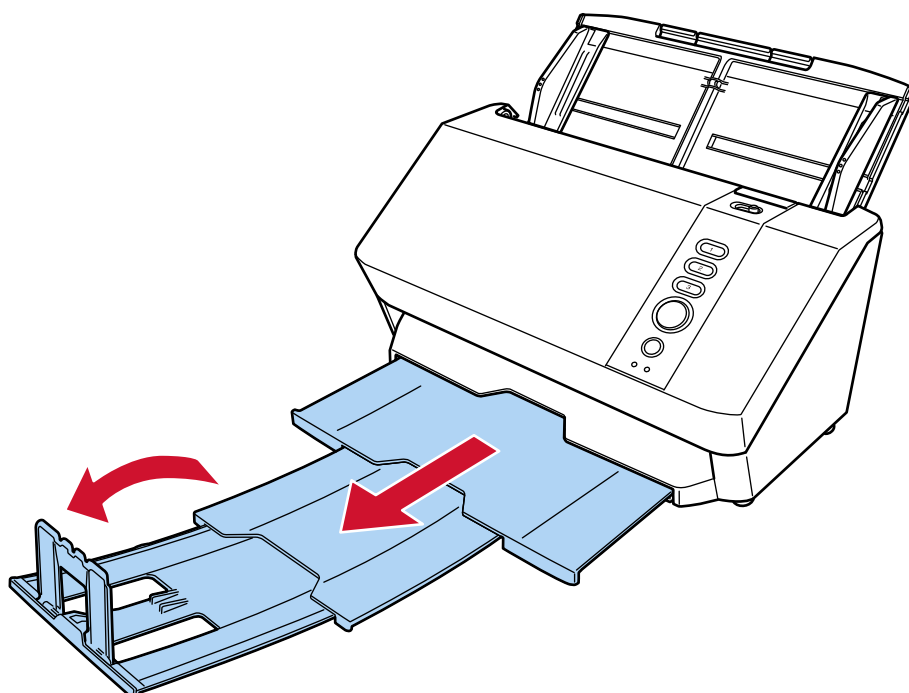


Einstellung des Ausgabefaches

In den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegte Dokumente werden einzeln beim Scanvorgang nacheinander in das Ausgabefach ausgeworfen.

Beim Scannen eines relativ langen Dokuments, wie z. B. eines Dokuments im A4-Format, sorgt die Verwendung des Ablagefach, der Ausgabefacherweiterung 1, der Ausgabefacherweiterung 2 und des Ausgabefach-Stopper, wie unten beschrieben, dafür, dass die Dokumente gerade bleiben und reibungslos transportiert werden.

- 1 Ziehen Sie das Ausgabefach, die Ausgabefacherweiterung 1 und die Ausgabefacherweiterung 2 zu sich heran, und heben Sie dann den Ausgabefach-Stopper an.



WICHTIG

- Den Ausgabefach-Stopper nicht mehr als 90 Grad anheben, da er sonst brechen könnte.
- Wenn Sie Dokumente scannen, die dicker als 209 g/m² (56 lb) sind, darf der Stapler nicht herausgezogen werden.
Stark Dokumente können sich im Ausgabefach verfangen, was zu schiefen Bildern führt.

TIPP

Wenn die ausgeworfenen Dokumente nicht sauber gestapelt sind, können Sie den Abstand zwischen den Dokumenten und dem Ausgabefach-Stopper verringern (auf 10 mm oder weniger), um die Dokumente sauberer auszurichten.

So wird gescannt

Dieser Abschnitt beschreibt die Durchführung eines grundlegenden Scans.

WICHTIG

Je nachdem, wie der Scanner verwendet werden soll, kann entweder nur das USB-Kabel zum Anschluss an einen Computer oder nur das LAN-Kabel zum Anschluss an ein Netzwerkgerät verwendet werden. Verwenden Sie nicht beide Kabel gleichzeitig.

● Bei Verwendung des an einen Computer angeschlossenen Scanners

Starten Sie eine Bildscan-Anwendung entweder auf dem mit dem Scanner verbundenen Computer oder durch Drücken einer Taste am Scanner und scannen Sie dann die Dokumente.

● USB-Anschluss

- Scannen über einen Computer

➔ [Starten eines Scanvorgangs über eine Bildscananwendung \(Seite 46\)](#)

- Drücken der Scan/Stop-Taste oder der Senden-an-Taste auf dem Scanner, um einen Scan durchzuführen

➔ [Betätigen einer Taste am Scanner zum Starten einer Bildscananwendung und zum Durchführen eines Scans \(Seite 48\)](#)

Zugehörige Software: Das Eigenschaftsfenster des Scanners'in Windows (Ereignisse)

● Verkabelte LAN-Verbindung

- Scannen über einen Computer

➔ [Starten eines Scanvorgangs über eine Bildscananwendung \(Seite 46\)](#)

Zugehörige Software: Scanner-Auswahltool

➔ [Starten des Scanner-Auswahltools \(Seite 302\)](#)

- Drücken der Scan/Stop-Taste oder der Senden-an-Taste auf dem Scanner, um einen Scan durchzuführen

➔ [Betätigen einer Taste am Scanner zum Starten einer Bildscananwendung und zum Durchführen eines Scans \(Seite 48\)](#)

Zugehörige Software: Scanner-Auswahltool, Button Event Manager

➔ [Starten des Scanner-Auswahltools \(Seite 302\)](#)

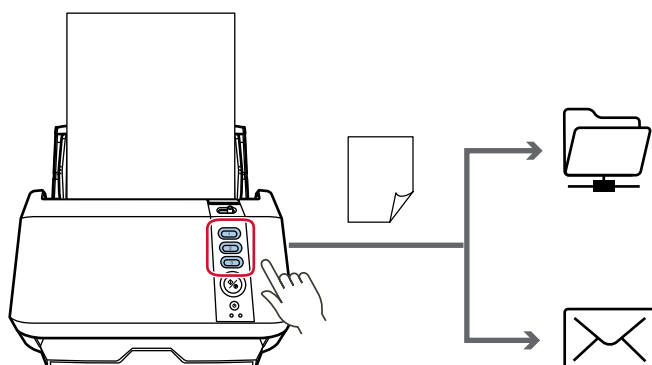
➔ [Wie Sie Beginnen Button Event Manager \(Seite 304\)](#)

● Bei Verwendung des Scanners allein (DirectScan)

Sie können diese Funktion nutzen, indem Sie mit PaperStream Scanner Admin einen Auftrag einer Senden-an-Taste auf dem Scanner zuweisen.

Durch einfaches Drücken einer Taste am Scanner können Sie Dokumente scannen und Bilder speichern oder senden, ohne einen Computer zu verwenden.

Geben Sie für jeden Auftrag die Scan-Einstellungen und das Ziel für den Versand der Bilddateien an.



DirectScan

- Verkabelte LAN-Verbindung

- Verwenden der Senden-an-Taste am Scanner, um einen Scan durchzuführen

- ➔ [Drücken einer Taste am Scanner zur Verarbeitung eines Auftrags \(DirectScan\) \(Seite 54\)](#)

Verwandte Software: PaperStream Scanner Admin

- ➔ [Schaltflächen-Zuweisung \(Seite 253\)](#)

Je nachdem, wie Sie den Scanner verwenden, können Sie den Tasten unterschiedliche Schaltflächeneinstellungen zuweisen. Wenn Sie mehrere Methoden gleichzeitig verwenden, stellen Sie sicher, dass die gewünschte Einstellung aktiviert ist.

- ➔ [Aktivieren der gewünschten Tastenkonfiguration \(Seite 55\)](#)

Starten eines Scanvorgangs über eine Bildscananwendung

Dieser Abschnitt erläutert die Grundschrirte zum Durchführen eines Scans mit einer Bildscananwendung auf dem Computer.

In diesem Fall müssen ein Scannertreiber und eine Bildscananwendung, die den Scannertreiber unterstützt, auf dem Computer installiert sein.

- Scannertreiber
 - PaperStream IP Treiber
- Bildscananwendung
 - PaperStream Capture

Um den Scanner über ein verkabeltes LAN anzuschließen, benötigen Sie Folgendes:

- Network Setup Tool
- PaperStream Scanner Admin

➔ [Überblick über die im Lieferumfang enthaltene Software \(Seite 29\)](#)

Scanschritte, Bedienvorgänge und Scaneinstellungselemente können abhängig vom Scannertreiber und der Bildscananwendung leicht variieren.

Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber und im Handbuch/der Hilfe für die Bildscananwendung.

1 Schalten Sie den Scanner ein.

➔ [Einschalten des Scanners \(Seite 36\)](#)

2 Verbinden Sie den Scanner an Ihren Computer an.

- Bei Verwendung einer USB-Verbindung
Schließen Sie den Scanner über ein USB-Kabel an den Computer an.
- Wenn Sie eine verkabelte LAN-Verbindung verwenden
Verbinden Sie den Scanner mit dem Netzwerk, und wählen Sie den Scanner mit dem Scanner-Auswahltool aus.
 - ➔ [Netzwerk \(Seite 249\)](#)
 - ➔ [Starten des Tools zum Festlegen der IP-Adresse \(Seite 303\)](#)
Wenn Sie sich nicht in einer DHCP-Umgebung befinden, benötigen Sie das Tool zum Festlegen der IP-Adresse.
 - ➔ [Starten des Scanner-Auswahltools \(Seite 302\)](#)

3 Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

➔ [Einlegen von Dokumenten \(Seite 59\)](#)

4 Starten Sie eine Anwendung für das Scannen von Bildern.

5 Wählen Sie einen Scannertreiber aus, der zum Scannen verwendet werden soll.

Für einige Anwendungen für das Scannen von Bildern ist das Auswählen eines Scannertreibers eventuell nicht notwendig.

6 Wählen Sie den Scanner aus, der zum Scannen verwendet werden soll.

Der Scannername hängt vom Scannertreiber-Typ und der Scanneranschlussmethode ab. Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

Für einige Anwendungen für das Scannen von Bildern ist das Auswählen des Scanners eventuell nicht notwendig.

7 Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen im Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers.

Für einige Bildscananwendungen erscheint das Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers eventuell nicht.

8 Scannen Sie das Dokument mit der Bildscananwendung.**WICHTIG**

Führen Sie keinen der folgenden Schritte durch.

Andernfalls stoppt der Scan.

- Trennen des USB-Kabels
- Trennen des LAN-Kabels
- Trennen des Netzwerks
- Abmelden von Windows

Betätigen einer Taste am Scanner zum Starten einer Bildscananwendung und zum Durchführen eines Scans

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Voreinstellungen und der Scan-Verfahren erläutert, wenn Sie eine Bildscananwendung auf Ihrem Computer starten und einen Scan durch Drücken der Taste am Scanner durchführen.

In diesem Fall müssen ein Scannertreiber und eine Bildscananwendung, die den Scannertreiber unterstützt, auf dem Computer installiert sein.

- Scannertreiber
 - PaperStream IP Treiber
- Bildscananwendung
 - PaperStream Capture

Um den Scanner über ein verkabeltes LAN anzuschließen, benötigen Sie Folgendes:

- Network Setup Tool
 - PaperStream Scanner Admin
- ➔ [Überblick über die im Lieferumfang enthaltene Software \(Seite 29\)](#)

TIPP

- Wenn PaperStream Capture installiert ist, wird PaperStream Capture automatisch einer Taste auf dem Scanner zugewiesen.
- Sind PaperStream ClickScan und PaperStream Capture installiert, unterscheidet sich die Bildscananwendung, die beim Drücken der Scan/Stop-Taste am Scanner gestartet wird, je nachdem, ob sich PaperStream ClickScan in der Taskleiste befindet oder nicht.
 - Wenn es sich in der Taskleiste befindet
PaperStream ClickScan wird gestartet.
 - Wenn es sich nicht in der Taskleiste befindet
PaperStream Capture wird gestartet.
- Wenn Sie die der Scannertaste zugewiesene Bildscananwendung von PaperStream Capture auf eine andere Anwendung ändern, wird die neu zugewiesene Bildscananwendung gestartet. Wenn PaperStream Capture so eingestellt ist, dass der Scanner belegt ist, ändern Sie die Einstellung, um diese Funktion zu deaktivieren.

1 Schalten Sie den Scanner ein.

- ➔ [Einschalten des Scanners \(Seite 36\)](#)

2 Verbinden Sie den Scanner an Ihren Computer an.

- Bei Verwendung einer USB-Verbindung
Schließen Sie den Scanner über ein USB-Kabel an den Computer an.
- Wenn Sie eine verkabelte LAN-Verbindung verwenden

Verbinden Sie den Scanner mit dem Netzwerk, und wählen Sie den Scanner mit dem Scanner-Auswahltool aus.

→ [Netzwerk \(Seite 249\)](#)

→ [Starten des Tools zum Festlegen der IP-Adresse \(Seite 303\)](#)

Wenn Sie sich nicht in einer DHCP-Umgebung befinden, benötigen Sie das Tool zum Festlegen der IP-Adresse.

→ [Starten des Scanner-Auswahltools \(Seite 302\)](#)

3 Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen in der Bildscananwendung.

→ [Starten eines Scanvorgangs über eine Bildscananwendung \(Seite 46\)](#)

4 Auf Ihrem Computer, um eine Bildscananwendung festzulegen, die gestartet werden soll, wenn die Taste am Scanner betätigt wird.

Die Schritte zur Tasteneinrichtung hängen von der Verbindungsmethode des Scanners ab.

- Wenn Sie eine Verbindung über ein USB-Kabel einrichten

Zeigen Sie das Einstellungenfenster [Geräte und Drucker] für Windows an und legen Sie die Tasten unter [Scaneigenschaften] für den Scanner fest.

→ [Konfigurieren der Schaltflächeneinstellungen in den Scannereigenschaften in Windows \(für USB-Anschluss\) \(Seite 51\)](#)

- Bei der Einrichtung einer Verbindung über ein verkabeltes LAN

Verwenden Sie Button Event Manager , um die Taste einzurichten.

Details zu Button Event Manager finden Sie in der Hilfe zum Network Setup Tool.

→ [Wie Sie Beginnen Button Event Manager \(Seite 304\)](#)

5 Konfigurieren Sie ggf. die Einstellungen der zu startenden Bildscananwendung.

Bei einigen Bildscananwendungen sind eventuell Einstellungen in der Bildscananwendung erforderlich.

Ausführliche Informationen finden Sie in der Anleitung/Hilfe der zu startenden Bildscananwendung.

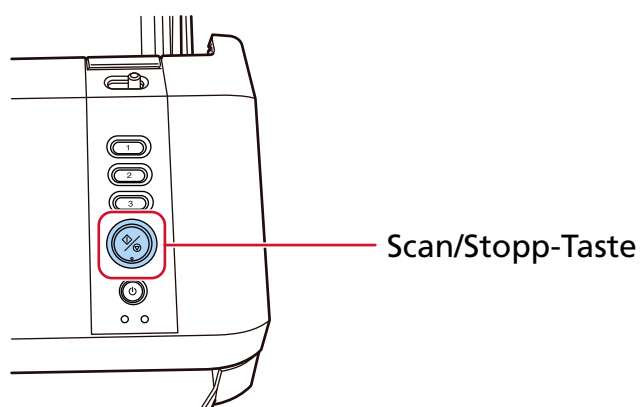
6 Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

→ [Einlegen von Dokumenten \(Seite 59\)](#)

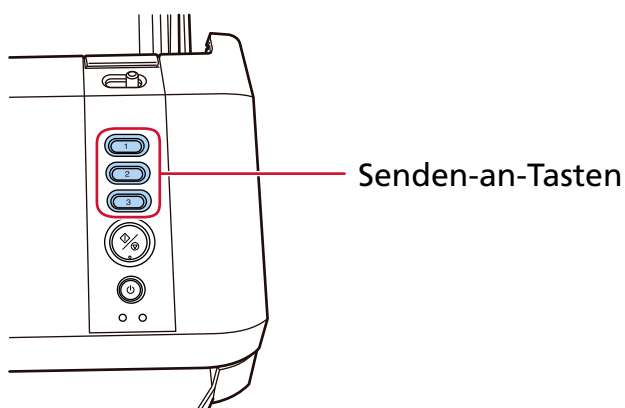
7 Drücken Sie die Taste auf dem Scanner, um einen Scan zu starten.

- Wenn eine bildscananwendung für [Scan Button] in Schritt 4

Drücken Sie die Scan/Stopp-Taste am Scanner.



- Wenn für eine der Schaltflächen [Send to 01] bis [Send to 03] in Schritt eine Bildscananwendung angegeben wird [4](#)
Drücken Sie die Senden-an-Taste am Scanner.



Die für die Taste angegebene Bildscananwendung wird gestartet.

8 Scannen Sie Dokumente bei Bedarf mit der Bildscananwendung.

WICHTIG

Führen Sie keinen der folgenden Schritte durch.
Andernfalls stoppt der Scan.

- Trennen des USB-Kabels
- Trennen des LAN-Kabels
- Trennen des Netzwerks
- Abmelden von Windows

Siehe auch

[Aktivieren der gewünschten Tastenkonfiguration \(Seite 55\)](#)

Konfigurieren der Schaltflächeneinstellungen in den Scannereigenschaften in Windows (für USB-Anschluss)

Konfigurieren Sie die Taste am Scanner, die den Scan startet.

Legen Sie eine Bildscananwendung für die Taste auf dem Computer fest, die gestartet werden soll, wenn die Taste am Scanner gedrückt wird.

- 1 Schalten Sie den Scanner ein.
→ [Einschalten des Scanners \(Seite 36\)](#)
- 2 Prüfen Sie, ob der Scanner und der Computer über das USB-Kabel verbunden sind.
- 3 Zeigen Sie [Einstellungen] in Windows an.
- 4 Klicken Sie auf [Bluetooth & Geräte].
- 5 Klicken Sie auf [Drucker & Scanner].
- 6 Klicken Sie auf [SP-2230N] oder [SP-2240N].
- 7 Klicken Sie auf [Scannereigenschaften].
Das Fenster [Scanner und Kameras] wird angezeigt.
- 8 Klicken Sie auf das Scannersymbol und dann auf die Schaltfläche [Eigenschaften].

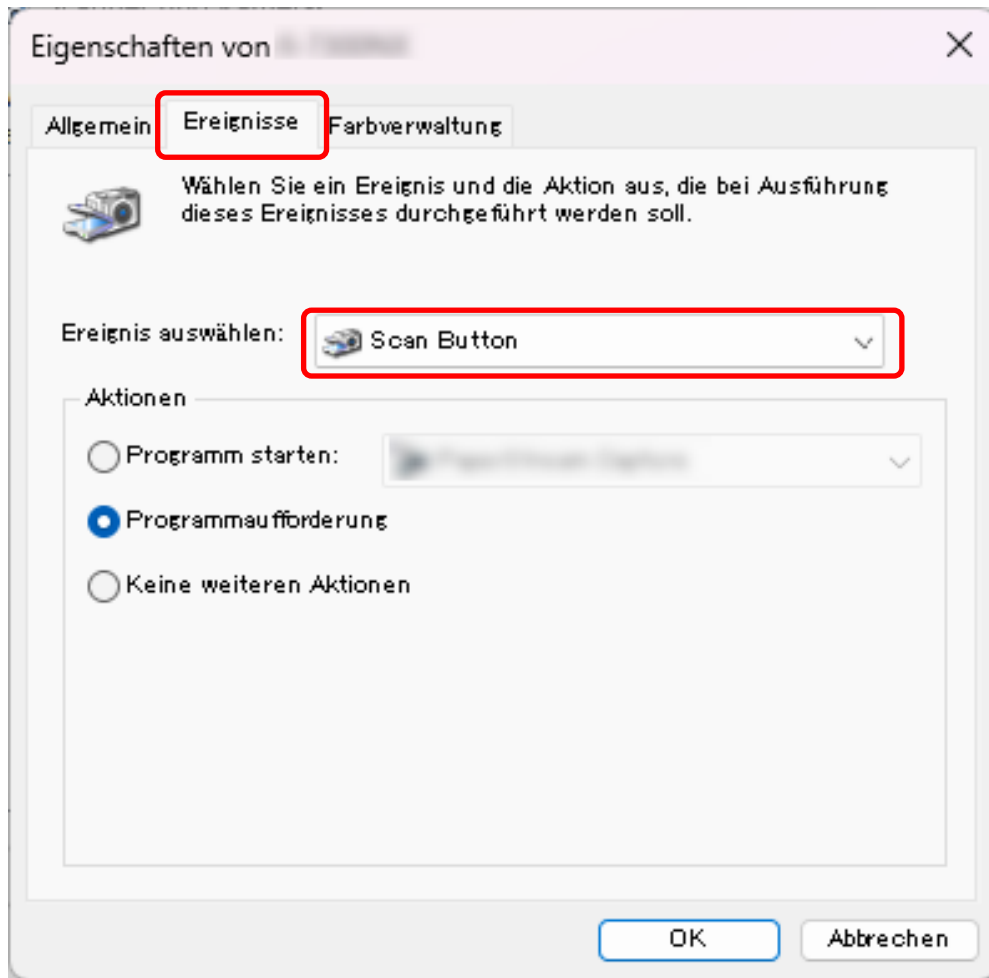
WICHTIG

Wenn sich PaperStream ClickScan in der Taskleiste befindet, kann das Eigenschaftsfenster des Scanners nicht angezeigt werden.

Um das Eigenschaftsfenster des Scanners anzuzeigen, beenden Sie PaperStream ClickScan.

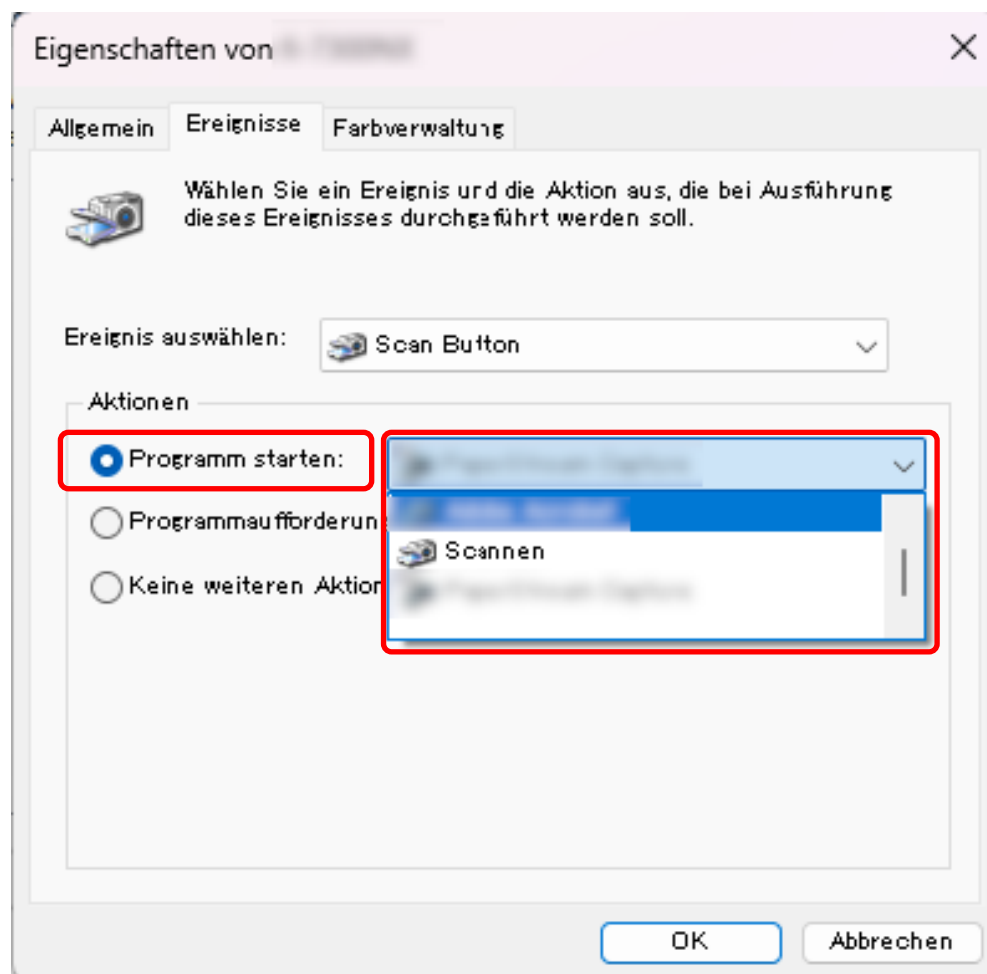
- 9 Wählen Sie auf der Registerkarte [Ereignisse] die Schaltfläche, die Sie konfigurieren möchten, aus der Dropdown-Liste [Ereignis auswählen].
 - [Scan Button]
Konfigurieren Sie die Aktion für die Scan/Stop-Taste auf dem Scanner.
 - [Send to 01] bis [Send to 03]

Konfigurieren Sie die Aktion für die Senden-an-Taste auf dem Scanner.



- 10 Wählen Sie eine Bildscananwendung aus, die gestartet werden sollen, wenn die Taste betätigt wird.

Klicken Sie auf [Programm starten] und wählen Sie dann eine Bildscananwendung aus der Programmliste aus.



Zur Konfiguration mehrerer Tasten wiederholen Sie die Schritte 9 bis 10.

11 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

Siehe auch

[Aktivieren der gewünschten Tastenkonfiguration \(Seite 55\)](#)

Drücken einer Taste am Scanner zur Verarbeitung eines Auftrags (DirectScan)

In diesem Abschnitt wird der grundlegende Ablauf erläutert, wenn Sie eine Senden-an-Taste auf dem Scanner verwenden, um einen Auftrag zum Scannen von Dokumenten und Speichern oder Senden der Bilddateien zu starten.

Sie müssen einer Senden-an-Taste im Voraus einen Auftrag zuweisen.

→ [Verarbeiten eines Auftrags zum Scannen von Dokumenten und Speichern/Senden der gescannten Bilder \(DirectScan\) \(Seite 96\)](#)

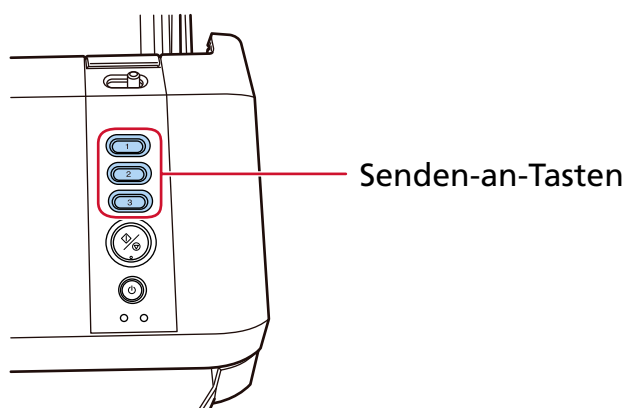
1 Schalten Sie den Scanner ein.

→ [Einschalten des Scanners \(Seite 36\)](#)

2 Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

→ [Einlegen von Dokumenten \(Seite 59\)](#)

3 Drücken Sie die Senden-an-Taste auf dem Scanner, um den Auftrag zu verarbeiten.



Siehe auch

[Aktivieren der gewünschten Tastenkonfiguration \(Seite 55\)](#)

Aktivieren der gewünschten Tastenkonfiguration

Wenn Sie eine Taste auf mehr als eine Weise konfiguriert haben, aktivieren Sie nur die Konfiguration, die Sie verwenden möchten, und deaktivieren Sie die anderen.

- Bei Verwendung des an einen Computer angeschlossenen Scanners

- Scan/Stopp-Taste

Scanner-Verbindungsmethode	Gewünschte Schaltflächenkonfiguration	Andere zu deaktivierende Konfigurationen
USB	<ul style="list-style-type: none"> • Das Eigenschaftsfenster des Scanners in Windows (Ereignisse) Konfigurieren von Vorgängen bei Ereignissen 	<ul style="list-style-type: none"> • Button Event Manager Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Das Knopfereignis ansehen]
Verkabeltes LAN	<ul style="list-style-type: none"> • Button Event Manager Wählen Sie das Kontrollkästchen [Das Knopfereignis ansehen] 	Keine

- Senden-an-Taste

Scanner-Verbindungsmethode	Gewünschte Schaltflächenkonfiguration	Andere zu deaktivierende Konfigurationen
USB	<ul style="list-style-type: none"> • Das Eigenschaftsfenster des Scanners in Windows (Ereignisse) Konfigurieren von Vorgängen bei Ereignissen 	Führen Sie beide der folgenden Optionen aus: <ul style="list-style-type: none"> • PaperStream Scanner Admin Deaktivieren [Schaltflächen-Zuweisung] • Button Event Manager Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Das Knopfereignis ansehen]
Verkabeltes LAN	<ul style="list-style-type: none"> • Button Event Manager Wählen Sie das Kontrollkästchen [Das Knopfereignis ansehen] 	Keine

TIPP

- Wenn PaperStream Capture installiert ist, wird PaperStream Capture automatisch einer Taste auf dem Scanner zugewiesen.

- Sind PaperStream ClickScan und PaperStream Capture installiert, unterscheidet sich die Bildscan-Anwendung, die beim Drücken der Scan/Stopp-Taste am Scanner gestartet wird, je nachdem, ob sich PaperStream ClickScan in der Taskleiste befindet oder nicht.
 - Wenn es sich in der Taskleiste befindet
PaperStream ClickScan wird gestartet.
 - Wenn es sich nicht in der Taskleiste befindet
PaperStream Capture wird gestartet.
- Wenn Sie die der Scannertaste zugewiesene Bildscananwendung von PaperStream Capture auf eine andere Anwendung ändern, wird die neu zugewiesene Bildscananwendung gestartet. Wenn PaperStream Capture so eingestellt ist, dass der Scanner belegt ist, ändern Sie die Einstellung, um diese Funktion zu deaktivieren.

- **Bei Verwendung des Scanners allein (DirectScan)**

- Senden-an-Taste

Scanner-Verbindungsmethode	Gewünschte Schaltflächenkonfiguration	Andere zu deaktivierende Konfigurationen
Verkabeltes LAN	<ul style="list-style-type: none"> ● PaperStream Scanner Admin Aktivieren Sie [Schaltflächen-Zuweisung] 	<ul style="list-style-type: none"> ● Button Event Manager Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Das Knopfereignis ansehen]

Einlegen von Dokumenten

Dieser Abschnitt beschreibt das Einlegen von Dokumenten in den Scanner.

Einlegen von Dokumenten

Dieser Abschnitt beschreibt das Einlegen von Normalpapier-Dokumenten.

Vorbereitung

1 Überprüfen Sie die Dokumente.

- a Überprüfen Sie das Papierformat und die Papierqualität, die mit dem Scanner gescannt werden können.**

→ [Dokumente für das Scannen \(Seite 61\)](#)

- b Prüfen Sie, ob die einzulegenden Dokumente dieselbe oder unterschiedliche Breiten haben.**

Die Art und Weise des Einlegens hängt davon ab, ob die Dokumente die gleiche Breite aufweisen oder nicht.

Sollten die Dokumente unterschiedliche Breiten aufweisen, beachten Sie [Konditionen für das Scannen gemischter Stapel \(Seite 71\)](#) oder [Dokumente mit unterschiedlichen Breiten scannen \(Seite 81\)](#).

- c Überprüfen Sie die Blattanzahl.**

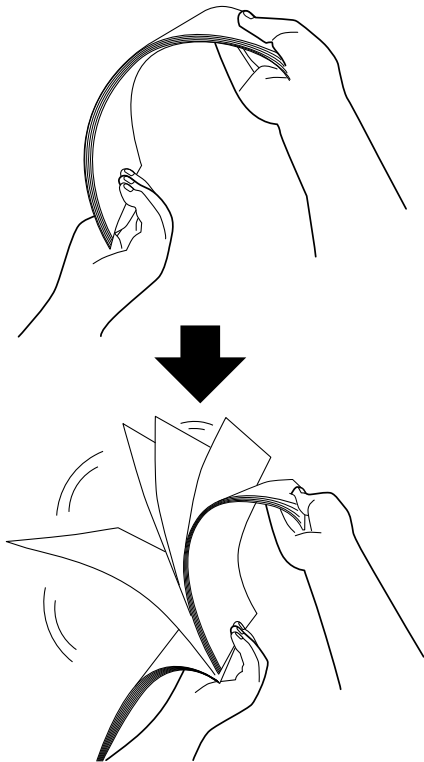
Bis zu 80 Blätter können gleichzeitig eingelegt werden (mit einem Papiergewicht von 80 g/m² und einer Dokumentenstapelstärke von weniger als 8 mm).

→ [Ladekapazität \(Seite 66\)](#)

2 Lockern Sie die Dokumente auf.

- a Nehmen Sie einen Stapel Dokumente, der maximal 8 mm dick sein sollte.**

b Halten Sie beide Enden des Stapels und lockern diesen dann mehrmals auf.



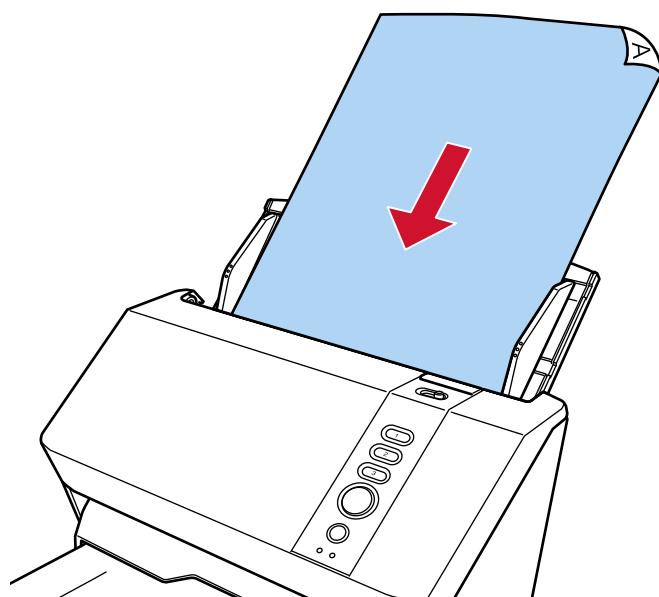
c Drehen Sie die Dokumente um 90 Grad und lockern Sie diese in derselben Weise auf.

d Wiederholen Sie die Schritte a bis c für alle Dokumente.

e Richten Sie die Blattoberkanten bündig aus.

Einlegen von Dokumenten

- 1 Ziehen Sie die Schachterweiterung entsprechend der Länge der Dokumente heraus.**
→ [Einstellen des ADF-Papierschachtes \(Einzug\) \(Seite 42\)](#)
- 2 Passen Sie das Ausgabefach an die Dokumentenlänge an.**
→ [Einstellung des Ausgabefaches \(Seite 43\)](#)
- 3 Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.**

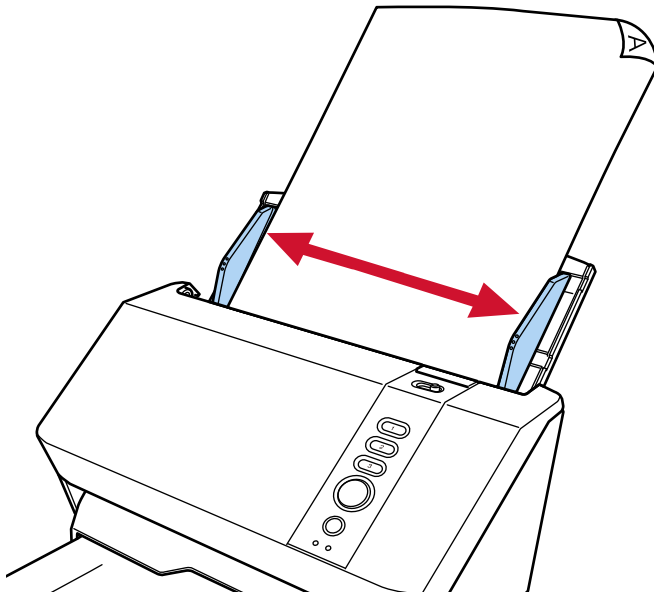


WICHTIG

- Entfernen Sie alle Büro- und Heftklammern.
- Reduzieren Sie die Anzahl der Dokumente, wenn die Dokumente nicht in den Scanner eingezogen werden oder sich überlappende Dokumente eingezogen werden.

- 4 Passen Sie die Papierführung an die Dokumentenbreite an.**
Verschieben Sie die Papierführungen, sodass zwischen den Papierführungen und den Dokumenten kein Platz mehr ist.

Wenn zwischen den Papierführungen und den Dokumenten noch Platz ist, können die Dokumente schräg eingezogen werden.



Dokumente für das Scannen

Papiergröße

Folgende Papiergrößen können gescannt werden.

Maximalgröße (Breite × Länge) (*1)	<ul style="list-style-type: none"> • A4 (Hochformat) (210 × 297 mm) • Legal (portrait) (8,5 × 14 in.) • Lange Dokumente (*2) (215,9 × 863 mm/8,5 × 34 Zoll, 215,9 × 6.096 mm/8,5 × 240 Zoll)
Mindestgröße (Breite × Länge)	<ul style="list-style-type: none"> • 50,8 × 50,8 mm

***1:** Wenn Sie den Einsteller der Seitenführung am ADF-Papierschlacht (Einzug) betätigen, können Sie Dokumente bis zu einer Breite von 240 mm (9,4 Zoll) einlegen.

➔ [Scannen von Dokumenten mit einer Breite zwischen 220 mm und 240 mm \(Seite 83\)](#)

***2:** Abhängig vom Scannertreiber oder den Scaneinstellungen der Bildscananwendung kann für das Scannen eventuell nicht ausreichend Speicher zur Verfügung gestellt werden.

Das Scannen von langen Seiten unterstützt Dokumente mit einer Länge von bis zu 6096 mm, wenn eine Scanauflösung von 200 dpi oder weniger gewählt wurde.

Beachten Sie, dass die Auflösung je nach Dokumentengröße auf den folgenden dpi-Wert eingestellt werden muss.

- Eine Länge, die 863,6 mm aber nicht 2700 mm überschreitet
600 dpi oder weniger
- Eine Länge, die 2.700 mm (106,3 Zoll) überschreitet, aber 4.064 mm (160 Zoll) nicht überschreitet
400 dpi oder weniger
- Eine Länge, die 4064 mm aber nicht 5461 mm überschreitet
300 dpi oder weniger
- Eine Länge, die 5461 mm aber nicht 6096 mm überschreitet
200 dpi oder weniger

Dokumenttyp

Die Dokumenttypen (Papiertypen) sind wie folgt:

- Holzfrees Papier
- Papier mit Holzanteilen
- PPC-Papier (recycelt)
- Plastikkarten

Wenn Sie ein Dokument eines anderen Typs als den oben aufgeführten scannen, führen Sie zuerst einen Test mit dem gleichen Dokumenttyp (Papier) durch, um zu prüfen, ob dieser gescannt werden kann.

Papiergewicht (Stärke)

Dokumente mit den folgenden Papiergewichten (Stärke) können gescannt werden:

- 27 bis 413 g/m²
- Für das Format A8, 128 bis 209 g/m²
- 1,4 mm oder weniger für Plastikkarten (geprägte Karten sind zulässig (konform mit dem Typ ISO7810 ID-1))

Dokumente, die möglicherweise nicht erfolgreich gescannt werden

Folgende Dokumente können eventuell nicht erfolgreich gescannt werden:

- Dokumente mit ungleichmäßigen Stärken (z. B. Briefumschläge oder Dokumente mit angebrachten Anlagen)
- Zerknitterte oder gewellte Dokumente
- Gefaltete oder zerrissene Dokumente
- Pauspapier
- Beschichtetes Papier
- Durchschlagpapier
- Fotosensitives Papier
- Perforiertes Papier
- Nicht rechteckige oder quadratische Dokumente
- Sehr dünnes Papier
- Fotos (Fotopapier)

TIPP

Dokumente, die möglicherweise nicht erfolgreich gescannt werden, können mit einem (Träger-)Blatt gescannt werden.

Zerknitterte, gewellte oder gefaltete Dokumente lassen sich ebenfalls scannen, indem Falten, Wellen oder Knicke auf den Dokumenten geglättet werden.

Dokumente, die nicht gescannt werden dürfen

Folgende Dokumente dürfen nicht gescannt werden:

- Mit Heft- oder Büroklammern versehene Dokumente
- Dokumente mit noch nasser Tinte
- Dokumente, die kleiner als 50,8 × 50,8 mm (2 × 2 in.) sind
- Dokumente breiter als 240 mm (9,5 Zoll)
- Andere Dokumente als Papier/Plastikkarten (wie Textilien, Metallfolien oder OHP-Folien)

- Wichtige Dokumente, wie Zertifikate und Kassenbelege, die nicht beschädigt werden dürfen

WICHTIG

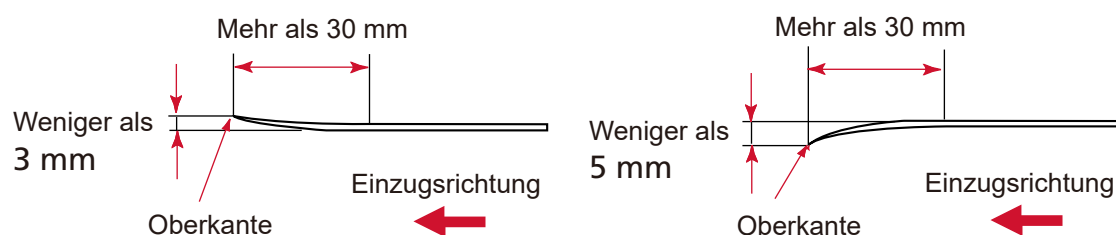
Da Selbstdurchschreibepapier chemische Substanzen enthält, die Walzen wie z. B. die Bremsrolle beschädigen können, kann der Scanner ausfallen.

Hinweise zu Dokumenten und Plastikkarten

● Hinweise zu Dokumenten

Beachten Sie folgende Punkte abhängig von den zu scannenden Dokumenten.

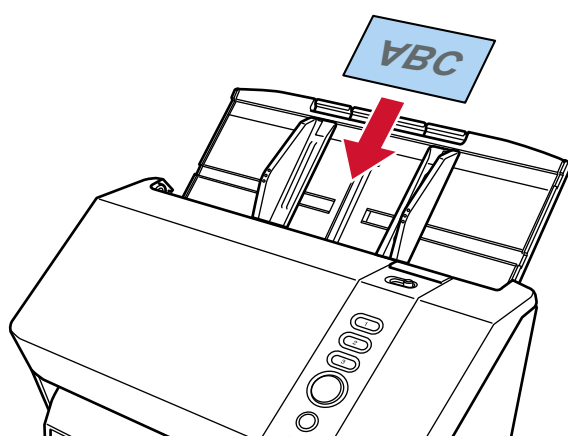
- Da kohlenstofffreies Papier chemische Substanzen enthält, die den Rollen des Scanners (wie der Bremsrolle) beschädigen können, sollten Sie Folgendes beachten:
 - Reinigung
Wenn Papierstaus vermehrt auftreten, reinigen Sie bitte die Bremsrolle und die Einzugsrolle.
➔ [Tägliche Pflege \(Seite 108\)](#)
 - Verbrauchsmaterialien ersetzen
Verglichen mit dem Scannen von holzfreiem Papier kann sich die Lebensdauer der Brems- und Einzugsrolle verkürzen.
- Beim Scannen von holzhaltigem Papier verkürzt sich die Lebensdauer der Brems- und Einzugsrolle im Vergleich zum Scannen mit holzfreiem Papier.
- Die Bremsrolle und Einzugsrolle können beschädigt werden, wenn ein Foto/Klebenotizzettel auf dem Dokument während des Scanvorgangs mit diesen Teilen in Kontakt kommt.
- Die Oberfläche von Hochglanzpapier (z. B. Fotos) kann beim Scannen beschädigt werden. Für Dokumente, die leicht beschädigt werden können, verwenden Sie das optionale (Träger-)blatt.
- Das Licht der LED-Lichtquelle kann beim Scannen von Hochglanzpapier reflektiert werden.
- Setzen Sie beim Scannen von halbdurchsichtigen Dokumenten [Helligkeit] im Scannertreiber höher, um ein Durchscheinen zu vermeiden.
- Wenn Sie Dokumente scannen, die mit einem Bleistift geschrieben wurden, können schwarze Spuren auf dem Dokument verbleiben, was zu Einzugsfehlern führen kann. Reinigen Sie die Rollen häufig.
➔ [Tägliche Pflege \(Seite 108\)](#)
- Wenn die Dokumente nicht eingezogen werden, Dokumente häufig überlappend eingezogen werden oder es häufig zu Papierstaus kommt, beachten Sie [Problembhebungen \(Seite 143\)](#).
- Alle Dokumente müssen flach an der Vorderkante anliegen. Achten Sie darauf, dass sich Abhebungen an der Führungskante der Dokumente innerhalb des folgenden Bereichs befinden.



● Hinweise zu Plastikkarten

Achten Sie beim Scannen von Plastikkarten auf folgendes.

- Stellen Sie sicher, dass Sie eine Karte verwenden, die den folgenden Spezifikationen entspricht, und überprüfen Sie, ob die Karte eingezogen werden kann, bevor Sie sie scannen.
 - Typ B: Konform mit dem Typ ISO7810 ID-1
 - Größe: 85,6 × 53,98 mm
 - Stärke: 1,4 mm oder weniger (geprägte Karten sind zulässig)
 - Material: PVC (Polyvinylchlorid) oder PVCA (Polyvinylchloridacetat)
- Legen Sie jeweils eine Plastikkarte in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

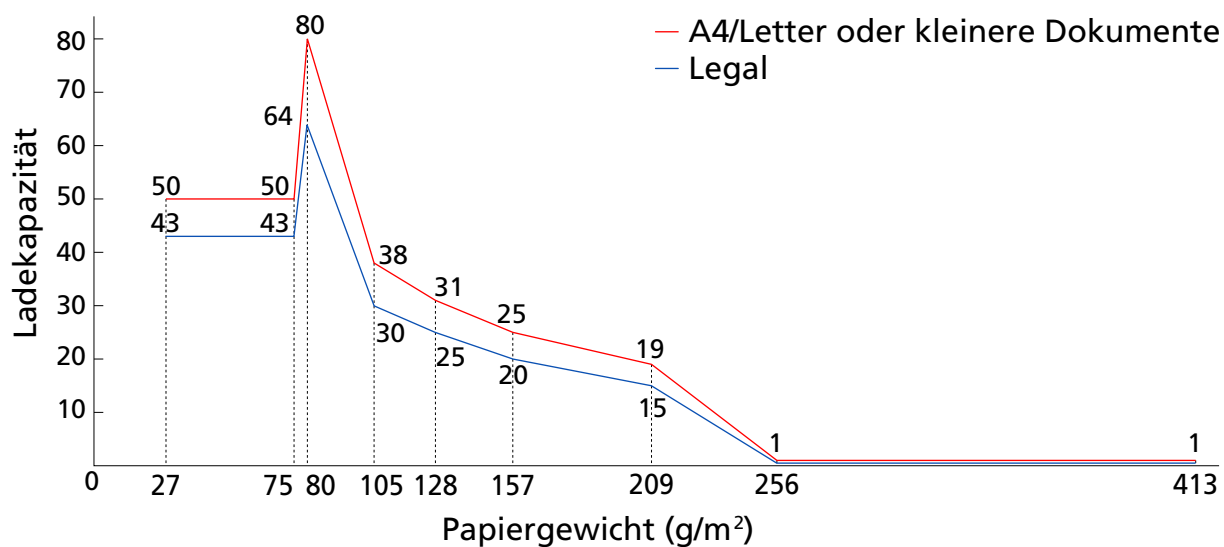


- Es wird empfohlen, die Karte mit der bedruckten Seite nach unten in den ADF-Papierschacht (Einzug) einzulegen.
- Wenn Sie eine geprägte Karte scannen, wird empfohlen, die Karte mit der Vorderseite nach unten in den ADF-Papierschacht zu legen.
- Steife Karten werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingezogen.
- Reinigen Sie die Kartenoberfläche vor dem Scannen, sollte diese durch Fingerabdrücke oder andere Rückstände verschmutzt sein.
- Das Scannen eines dicken Dokuments, wie z. B. einer Plastikkarte, wird immer irrtümlich als sich überlappende Dokument erkannt.
Legen Sie in diesem Fall eine der folgenden Einstellungen fest und versuchen Sie es erneut.
 - Deaktivieren Sie die Einstellungen zur Erkennung sich überlappender Dokumente mit dem Ultraschallsensor.
 - Scannen Sie im manuellen Einzelmodus.

Ladefähigkeit

Die Anzahl der in den ADF-Papierschlacht (Einzug) einlegbaren Dokumente ist abhängig von der Papiergröße und dem Papiergewicht der Blätter.

Siehe hierfür die folgende Graphik:

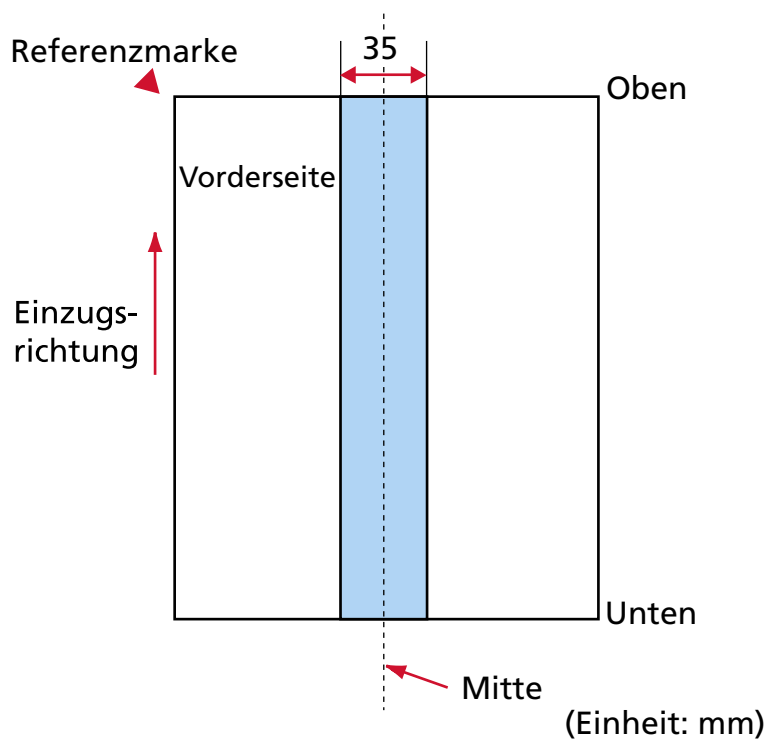


Einheit	g/m²	lb	kg
Umrechnung	27	7,2	23
	75	20	65
	80	21	69
	105	28	90
	128	34	110
	157	42	135
	209	56	180
	256	68	220
	413	110	355

Perforationsfreie Bereiche

Ein Fehler kann auftreten, wenn in der Abbildung unten in dem blau Bereich gestanzte Löcher vorhanden sind.

Die oben genannte Kondition gilt, wenn das Dokument in der Mitte zwischen den Einzugsrollen eingelegt wird.



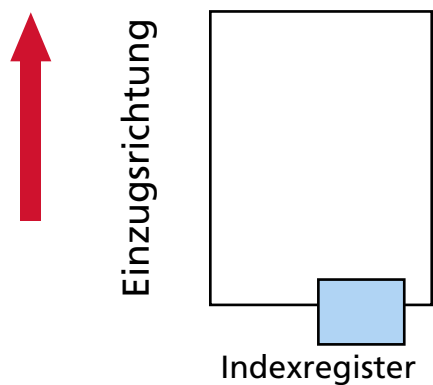
TIPP

Falls sich in der 35 mm breiten zentralen Spalte Löcher befinden, so können Sie das Dokument zur Vermeidung von Fehlern nach links oder rechts verschieben.

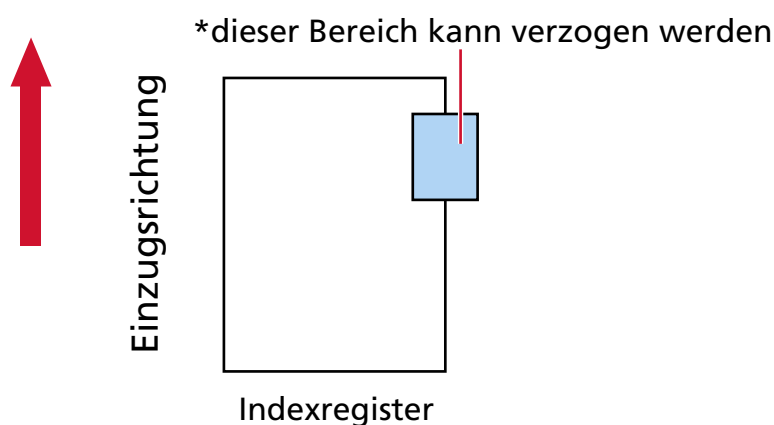
Einlegen von Dokumenten mit Index Registerkarte

Um ein Dokument mit Index Registerkarte zu scannen, legen Sie es so ein, dass es sich nicht verfängt, wenn es durchgeführt wird.

Gutes Beispiel



Schlechtes Beispiel



WICHTIG

Wenn Sie einen Scanvorgang wie in dem schlechten Beispiel oben dargestellt durchführen, können sich die angezeigten Bereiche beim Einziehen verfängen. Das kann zu einem Papierstau führen oder das Dokument einreißen lassen.

Erforderliche Bedingungen für eine genaue Erkennung sich überlappender Dokumente (Mehrfacheinzugserkennung)

Wenn sich zwei oder mehr Blätter überlappen und gleichzeitig eingezogen werden, ist dies ein Fehler, der als Mehrfacheinzug bezeichnet wird.

Sich überlappende Dokumente werden mit dem Ultraschallsensor oder entsprechend des Längenunterschieds der Dokumente erkannt.

Bei Dokumenten, die eingelegt werden, sind folgende Bedingungen erforderlich, damit sich überlappende Dokumente genau erkannt werden können.

Die oben genannte Kondition gilt, wenn das Dokument in der Mitte zwischen den Einzugsrollen eingelegt wird.

Erkennen sich überlappender Dokumente mit dem Ultraschallsensor

- Papiergewicht: 27 bis 413 g/m²
- Entlang der Dokumentenmitte dürfen innerhalb eines Streifens von 35 mm keine Lochungen vorhanden sein.
→ Abb. in [Perforationsfreie Bereiche \(Seite 67\)](#)
- Entlang der Dokumentenmitte dürfen innerhalb eines Streifens von 35 mm keine anderen Dokumente mit Kleber oder anderen Klebemitteln angebracht sein. Dies kann dazu führen, dass fälschlicherweise überlappende Dokumente erkannt werden.
→ Abb. in [Perforationsfreie Bereiche \(Seite 67\)](#)

Erkennen sich überlappender Dokumente anhand des Längenunterschieds

- Legen Sie die Dokumente der gleichen Länge zusammen in den ADF-Papierschlacht (Einzug) ein.
- Variation der Dokumentenlänge: 1% oder weniger
- Entlang der Dokumentenmitte dürfen innerhalb eines Streifens von 35 mm keine Lochungen vorhanden sein.
→ Abb. in [Perforationsfreie Bereiche \(Seite 67\)](#)

Erkennen sich überlappender Dokumente mit dem Ultraschallsensor anhand des Längenunterschieds

- Legen Sie die Dokumente der gleichen Länge zusammen in den ADF-Papierschlacht (Einzug) ein.
- Papiergewicht: 27 bis 413 g/m²
- Variation der Dokumentenlänge: 1% oder weniger
- Entlang der Dokumentenmitte dürfen innerhalb eines Streifens von 35 mm keine Lochungen vorhanden sein.
→ Abb. in [Perforationsfreie Bereiche \(Seite 67\)](#)

- Entlang der Dokumentenmitte dürfen innerhalb eines Streifens von 35 mm keine anderen Dokumente mit Kleber oder anderen Klebemitteln angebracht sein. Dies kann dazu führen, dass fälschlicherweise überlappende Dokumente erkannt werden.

→ Abb. in [Perforationsfreie Bereiche \(Seite 67\)](#)

WICHTIG

Wenn eine Option zur Überlappungserkennung mit dem Ultraschallsensor ausgewählt ist, wird das Scannen dicker Dokumente, wie einer Plastikkarte, irrtümlich als sich überlappende Dokumente gewertet.

Legen Sie in diesem Fall eine der folgenden Einstellungen fest und versuchen Sie es erneut.

- Deaktivieren Sie die Einstellungen zur Erkennung sich überlappender Dokumente mit dem Ultraschallsensor.
- Scannen Sie im manuellen Einzelmodus.

TIPP

- Die Genauigkeit der Erkennung sich überlappender Dokumente kann abhängig von der Dokumentart sinken.
Die Überlappung kann innerhalb eines Bereiches von 30 mm ab dem oberen Dokumentenrand in Einzugsrichtung nicht erkannt werden.
- Legen Sie nicht die Erkennungsmethode nach Dokumentlänge fest, wenn Sie einen gemischten Stapel Dokument mit unterschiedlichen Längen scannen und sich überlappende Dokumente erkannt werden.

Konditionen für das Scannen gemischter Stapel

Beachten Sie bitte die folgenden Konditionen für das Scannen eines gemischten Dokumentenstapels mit verschiedenen Blattstärken/Haftungskoeffizienten/Größen. Führen Sie vor dem eigentlichen Scan erst einen Test aus, um sicherzugehen, dass ein gemischter Dokumentstapel eingezogen werden kann. Ausführliche Informationen zum Scannen finden Sie unter [Dokumente mit unterschiedlichen Breiten scannen \(Seite 81\)](#).

Papierausrichtung

Richten Sie die Laufrichtung der Papierfasern an der Einzugsrichtung aus.

Papiergewicht (Stärke)

Wenn Dokument mit unterschiedlichem Papiergewicht im gleichen Stapel gescannt werden, sorgen Sie dafür, dass das Papiergewicht im folgenden zulässigen Bereichs bleibt:
40 bis 209 g/m² (11 bis 56 lb)

Haftungskoeffizient

Wir empfehlen, nur die gleiche Papiermarke desselben Herstellers für Dokumente zu verwenden.

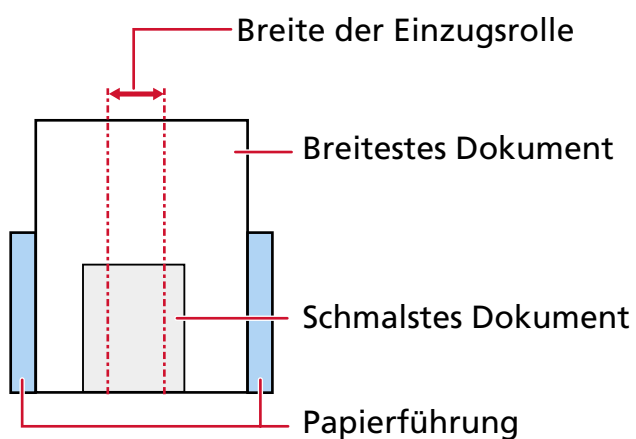
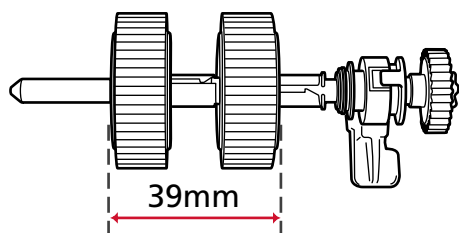
Werden für einen Scanvorgang Blätter verschiedener Hersteller/Marken verwendet, kann dies eine Verringerung der Einzugsleistung aufgrund unterschiedlicher Haftungskoeffizienten zur Folge haben.

Folgende Haftungskoeffizienten werden empfohlen:
0,35 bis 0,60 (Referenzwert für den Blatthaftungskoeffizienten)

Dokumentenposition

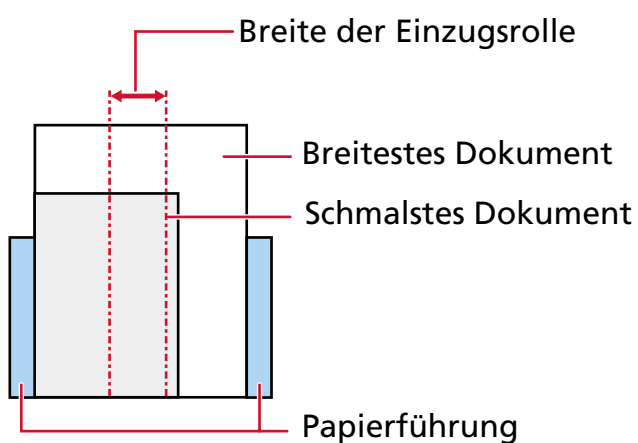
Legen Sie alle Dokumente so ein, dass sie die Breite der Einzugsrolle bedecken (ca. 39 mm breit).

Richtlinien für das Scannen eines gemischten Stapels finden Sie unter [Kombinationen von Standardpapiergrößen in einem gemischten Stapel \(Seite 73\)](#) in [Papiergröße \(Seite 73\)](#).



TIPP

Wenn das schmalste Dokument die Breite der Einzugsrolle bedeckt, auch wenn es in Richtung einer Seite eingelegt wird, wie in der Abbildung unten dargestellt, legen Sie alle Dokumente so ein, dass sie zur gleichen Seite ausgerichtet sind. Das verhindert, dass die Dokumente schräg eingelesen werden.



Papiergröße

Beachten Sie beim Scannen eines Stapels mit unterschiedlichen Papiergrößen, dass nicht gerade eingelegte Blätter nur teilweise gescannt werden oder Papierstaus verursachen können.

Es wird empfohlen, die gescannten Bilder zu überprüfen, wenn die Dokumente schräg eingezogen wurden.

WICHTIG

Beim Scannen gemischter Dokumente können vermehrt Schrägläufe auftreten, da die Papierführungen nicht auf alle Blätter im Stapel passen werden.

Kombinationen von Standardpapiergrößen in einem gemischten Stapel

Siehe die folgende Tabelle für eine Richtlinie der verfügbaren Größen für das Scannen gemischter Dokumente.

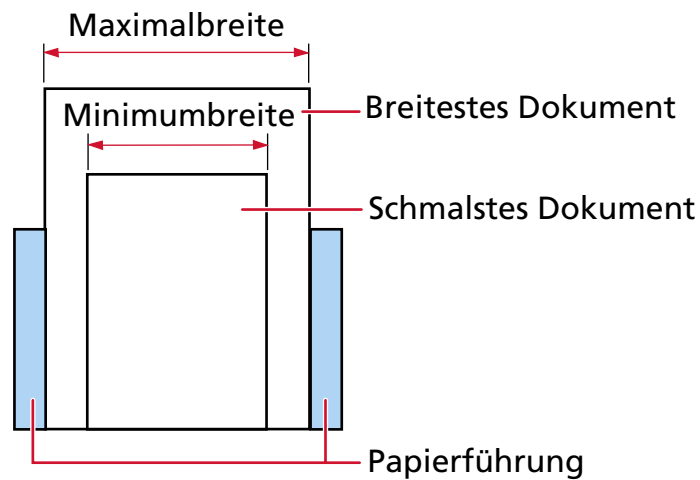
Dokumentengröße Breite (mm) (*1)			Maximalgröße											
			LTR (P) A3-CS	A4 (P) A5 (L)	B5 (P) B6 (L)	A5 (P) A6 (L)	B6 (P) B7 (L)	A6 (P) A7 (L)	B7 (P) B8 (L)	A7 (P) A8 (L)	B8 (P)	A8 (P)		
			216	210	182	149	129	105	91	74,3	64,3	52,5		
Mindestrgröße	LTR (P) A3-CS	216												
	A4 (P) A5 (L)	210												
	B5 (P) B6 (L)	182												
	A5 (P) A6 (L)	149												
	B6 (P) B7 (L)	129												
	A6 (P) A7 (L)	105												
	B7 (P) B8 (L)	91												
	A7 (P) A8 (L)	74,3												
	B8 (P)	64,3												
	A8 (P)	52,5												

Verfügbarer Bereich

LTR: Format Letter

A3-CS: Trägerblatt

- *1: Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie die breitesten und die schmalsten Dokumente des Stapels zwischen den Papierführungen einlegen.



WICHTIG

Dokumente im Format B8 (Hochformat) und A8 (Querformat) können nicht mit anderen Formaten im gleichen Stapel gemischt werden.

Dokumente, die nicht in einem gemischten Stapel gescannt werden können

Folgende Dokumente können nicht in einem gemischten Stapel gescannt werden:

- Durchschlagpapier
- Briefpapier
- Perforiertes Papier
- Thermopapier
- Durchschlagpapier
- OHP-Filme (Transparentfolien)
- Pauspapier

Konditionen für die Automatische Papiergrößenerkennung

Die Erkennung der Seitengröße funktioniert bei den folgenden Dokumenttypen nicht:

- Nicht rechteckige Dokumente

Die Erkennung der Seitengröße funktioniert möglicherweise auch nicht für die folgenden Dokumenttypen:

- Dünnes Papier (52 g/m² oder weniger)
- Weiße Dokumente mit Hochglanzumrahmung
- Dokumente mit grauen Rändern

Bedingungen für die Verwendung des Trägerblatts

● Papiergröße

Folgende Papiergrößen können gescannt werden.

- Trägerblatt (216 × 297 mm)
- A3 (297 × 420 mm) (*1)
- A4 (210 × 297 mm)
- A5 (148 × 210 mm)
- A6 (105 × 148 mm)
- B4 (257 × 364 mm) (*1)
- B5 (182 × 257 mm)
- B6 (128 × 182 mm)
- Visitenkarte (51 × 89 mm) (*2)
- Letter (8.5 × 11 in./216 × 279.4 mm)
- Double Letter (11 × 17 in./279.4 × 431.8 mm) (*1)
- Benutzerdefiniertes Format
 - Breite
25,4 bis 216 mm
 - Länge
25,4 bis 297 mm

*1:Dokumente mit einer Breite von über 216 mm falten Sie zum Scannen in der Mitte zusammen.

*2:Verfügbar beim Scannen mit PaperStream IP (ISIS) for SP Series.

● Dokumentbedingungen

Dokumenttyp

Die Dokumenttypen (Papiertypen) sind wie folgt:

- Standardbüropapier
- Dokumente größer als A4/Letter
- Dokumente, die leicht beschädigt werden können, beispielsweise Fotos
- Dokumente, die zu Papierstaus führen könnten, wie Zeitungsausschnitte

Papiergewicht (Stärke)

Dokumente mit den folgenden Papiergewichten (Stärke) können gescannt werden:

- Bis zu 209 g/m²

Beim Scannen von Dokumenten, die in der Hälfte gefaltet sind, ist das zulässige Papiergewicht wie folgt:

- Bis zu 105 g/m² (28 lb)

- **Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung/Aufbewahrung des Trägerblatts**

Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung des Trägerblatts

- Es können bis zu drei Trägerblätter gleichzeitig eingelegt werden.
- Abhängig von der Bildscananwendung ist möglicherweise nicht ausreichend Speicher verfügbar, um einen [Doppelseite] Scan mit dem Trägerblatt in hoher Auflösung durchzuführen.
Legen Sie in diesem Fall eine niedrigere Auflösung fest und versuchen Sie es erneut.
- Beschreiben Sie das Trägerblatt nicht, malen Sie es nicht an, machen Sie keine Flecken darauf und schneiden Sie das Ende mit dem Schwarzweiß-Muster nicht ab.
Andernfalls wird das Trägerblatt möglicherweise nicht korrekt erkannt.
- Legen Sie das Trägerblatt nicht mit der Oberseite nach unten ein.
Andernfalls kann es zu einem Papierstau kommen und das Trägerblatt sowie das Dokument darin können beschädigt werden.
→ [Scannen von Dokumenten, die größer als A4/Letter sind \(Seite 90\)](#)
- Wenn Sie das Trägerblatt verwenden, sammeln sich Schmutz und Staub an der Oberfläche und der Innenseite.
Reinigen Sie sie regelmäßig, da es zu Problemen bei Scannen kommen oder sich auf die Scanergebnisse auswirken kann.
→ [Reinigung des \(Träger-\)Blatts \(Seite 120\)](#)
Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie das Trägerblatt aus.
- Falten Sie das Trägerblatt nicht und ziehen Sie nicht daran.
- Verwenden Sie kein beschädigtes Trägerblatt.
Andernfalls kann es zu Schäden am Scanner oder zu einer Fehlfunktion kommen.
- Streichen Sie nicht mit dem Finger über die Kante des Trägerblatts.
Andernfalls könnten Sie sich den Finger schneiden.
- Wenn es häufig zu Papierstaus kommt, lassen Sie vor dem Scannen mit dem Trägerblatt ca. 50 Blatt PPC-Papier (Recyclingpapier) einziehen.
Das PPC-Papier kann unbedruckt oder bedruckt sein.
- Es kann zu Papierstaus kommen, wenn mehrere kleine Dokumente (wie Fotos oder Postkarten) zum Scannen in das Trägerblatt gelegt werden.
Es wird empfohlen, jeweils nur ein Dokument in das Trägerblatt einzulegen.
- Legen Sie keine Broschüre (wie einen Pass) zum Scannen in das Trägerblatt.
Andernfalls kann es zu einem Papierstau kommen.
- Verwenden Sie ein Trägerblatt nicht in Umgebungen mit hohen Temperaturen.

Vorsichtsmaßnahmen für die Aufbewahrung des Trägerblatts

- Belassen Sie das Dokument nicht über längere Zeit im Trägerblatt.

Andernfalls wird möglicherweise die Tinte auf dem Dokument auf das Trägerblatt übertragen.

- Belassen Sie das Trägerblatt nicht über längere Zeit an Orten mit hohen Temperaturen, wie zum Beispiel in direkter Sonneneinstrahlung oder in der Nähe eines Heizgeräts. Andernfalls kann sich das Trägerblatt verformen.
- Um eine Verformung zu vermeiden, bewahren Sie das Trägerblatt auf einer flachen Oberfläche ohne darauf lastendes Gewicht auf.

Bedingungen für die Verwendung des Foto-Trägerblatts

● Papiergröße

Folgende Papiergrößen können gescannt werden.

- Foto-Trägerblatt (178 × 127 mm)
- A6 (105 × 148 mm)
- Visitenkarte (51 × 89 mm) (*1)
- Benutzerdefiniertes Format
 - Breite
25,4 bis 178 mm
 - Länge
25,4 bis 127 mm

*1:Verfügbar beim Scannen mit PaperStream IP (ISIS) for SP Series.

● Dokumentbedingungen

Dokumenttyp

Die Dokumenttypen (Papiertypen) sind wie folgt:

- Dokumente, die leicht beschädigt werden können, beispielsweise Fotos
- Dokumente, die zu Papierstaus führen könnten, wie Zeitungsausschnitte

Dokumentstärke (Papiergewicht)

Dokumente mit den folgenden Papiergewichten (Stärke) können gescannt werden:

- Bis zu 209 g/m²

● Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung/Aufbewahrung des Foto-Trägerblatts

Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung des Foto-Trägerblatts

- Es können bis zu drei Foto-Trägerblätter gleichzeitig eingelegt werden.
- Beschreiben Sie das Foto-Trägerblatt nicht, malen Sie es nicht an, machen Sie keine Flecken darauf und schneiden Sie das Ende mit dem Schwarzweiß-Muster nicht ab. Andernfalls wird das Foto-Trägerblatt möglicherweise nicht korrekt erkannt.
- Legen Sie das Foto-Trägerblatt nicht mit der Oberseite nach unten ein. Andernfalls kann es zu einem Papierstau kommen und das Foto-Trägerblatt sowie das Dokument darin können beschädigt werden.
 - ➔ [Scannen von Fotos und Ausschnitten ohne Beschädigungen \(Seite 92\)](#)
- Wenn Sie das Foto-Trägerblatt verwenden, sammeln sich Schmutz und Staub an der Oberfläche und der Innenseite. Reinigen Sie sie regelmäßig, da es zu Problemen bei Scannen kommen oder sich auf die Scanergebnisse auswirken kann.

➔ [Reinigung des \(Träger-\)Blatts \(Seite 120\)](#)

Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie das Foto-Trägerblatt aus.

- Falten Sie das Foto-Trägerblatt nicht und ziehen Sie nicht daran.
- Verwenden Sie kein beschädigtes Foto-Trägerblatt.
Andernfalls kann es zu Schäden am Scanner oder zu einer Fehlfunktion kommen.
- Streichen Sie nicht mit dem Finger über die Kante des Foto-Trägerblatts.
Andernfalls könnten Sie sich den Finger schneiden.
- Wenn es häufig zu Papierstaus kommt, lassen Sie vor dem Scannen mit dem Foto-Trägerblatt ca. 50 Blatt PPC-Papier (Recyclingpapier) einziehen.
Das PPC-Papier kann unbedruckt oder bedruckt sein.
- Auch wenn die Einstellung für ein einseitiges Bild Vorder- und Rückseite nebeneinander aktiviert ist, wird nur das Bild der Vorderseite ausgegeben.
Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.
Informationen zu DirectScan finden Sie unter [Zuschneiden eines Bildes bei Verwendung des \(Träger-\)Blatts \(Seite 299\)](#).
- Legen Sie keine Broschüre (wie einen Pass) zum Scannen in das Foto-Trägerblatt.
Andernfalls kann es zu einem Papierstau kommen.
- Verwenden Sie ein Foto-Trägerblättter nicht in Umgebungen mit hohen Temperaturen.

Vorsichtsmaßnahmen für die Aufbewahrung des Foto-Trägerblatts

- Belassen Sie das Dokument nicht über längere Zeit im Foto-Trägerblatt.
Andernfalls wird möglicherweise die Tinte auf dem Dokument auf das Foto-Trägerblatt übertragen.
- Belassen Sie das Foto-Trägerblatt nicht über längere Zeit an Orten mit hohen Temperaturen, wie zum Beispiel in direkter Sonneneinstrahlung oder in der Nähe eines Heizgeräts.
Andernfalls kann sich das Foto-Trägerblatt verformen.
- Um eine Verformung zu vermeiden, bewahren Sie das Foto-Trägerblatt auf einer flachen Oberfläche ohne darauf lastendes Gewicht auf.

Verschiedene Möglichkeiten zum Scannen von Dokumenten

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie die Einstellungen des Scanners konfigurieren und verschiedene Vorlagentypen scannen können, wenn Sie einen mit einem Computer verbundenen Scanner verwenden.

Informationen zu anderen Scanmethoden, die hier nicht erläutert werden, finden Sie in der Hilfe des Scannertreibers und der Anleitung oder der Hilfe für die Bildscananwendung.

Dokumente mit unterschiedlichen Breiten scannen

WICHTIG

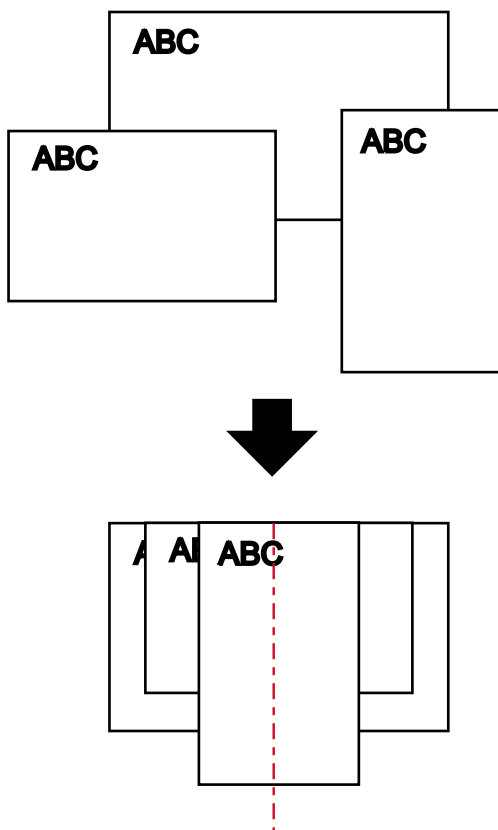
Wenn Sie einen gemischten Stapel mit unterschiedlichen Breiten scannen, kann es vorkommen, dass schmalere Dokumente nicht oder schräg in den ADF eingezogen werden.

Scannen Sie in diesem Falle nur Dokumente mit der gleichen Breite in einem gemeinsamen Stapel.

- 1 Prüfen Sie die Dokumentenanforderungen für das Scannen eines gemischten Dokumentenstapels.

→ [Konditionen für das Scannen gemischter Stapel \(Seite 71\)](#)

- 2 Richten Sie die Blattoberkanten bündig aus.

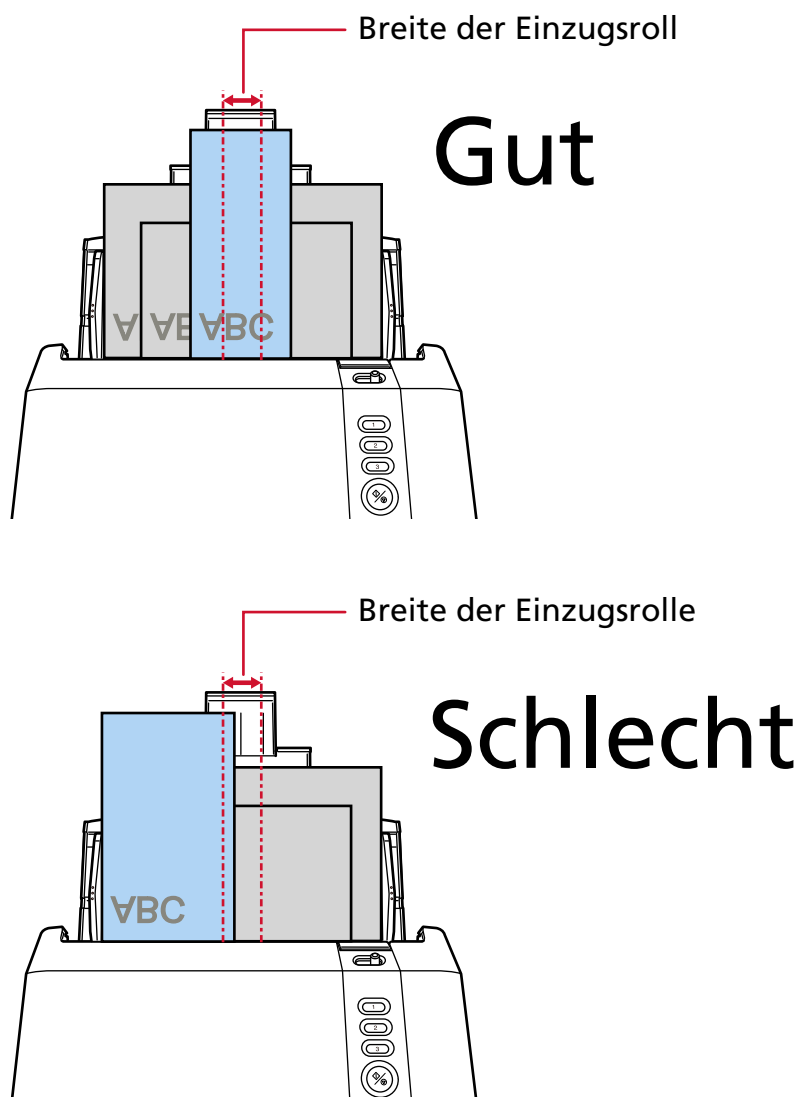


- 3 Legen Sie die Dokumente mittig in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein und passen dann die Papierführung an das breiteste Blatt im Stapel an.**

→ [Einlegen von Dokumenten \(Seite 59\)](#)

WICHTIG

Legen Sie alle Dokumente oberhalb der Mitte der Einzugsrolle ein. Wenn Dokumente außerhalb der Breite der Einzugsrolle angelegt werden, werden sie möglicherweise schräg oder gar nicht in den ADF eingezogen.



- 4 Zur automatischen Dokumentgrößenerkennung konfigurieren Sie die Scaneinstellungen im Scannertreiber.**
 Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.
- 5 Scannen Sie Dokumente mit der Bildscananwendung.**
 Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch/der Hilfe zur Bildscananwendung.

Scannen von Dokumenten mit einer Breite zwischen 220 mm und 240 mm

Dokumente mit einer Breite zwischen 220 mm und 240 mm können nur gescannt werden, wenn der Einsteller der Seitenführung am ADF-Papierschacht (Einzug) betätigt wird.

TIPP

Bilder mit einer Breite von mehr als 215,9 mm (8,5 Zoll) können nicht ausgegeben werden. Die Größe des Bildes, das ausgegeben werden kann, hängt von der Größe des Dokuments ab, das gescannt werden kann.

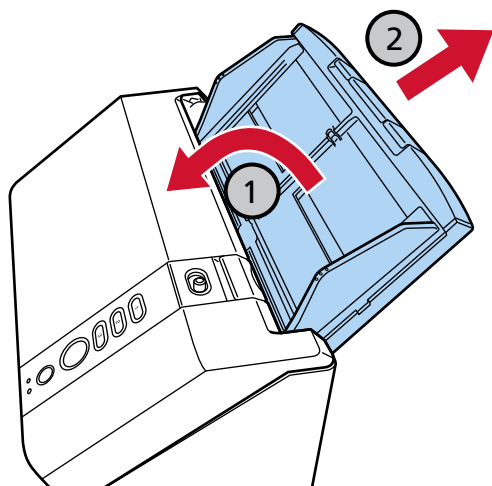
➔ [Papiergröße \(Seite 61\)](#)

1 Entfernen Sie alle Dokumente aus dem ADF-Papierschacht (Einzug).

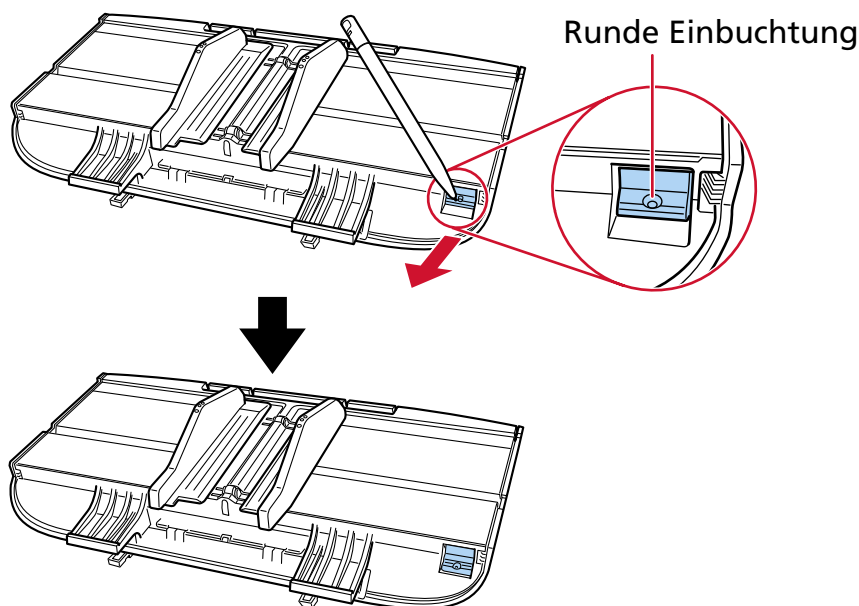
2 Entfernen Sie den ADF-Papierschacht (Einzug).

Halten Sie beide Enden des ADF-Papierschachts (Einzug) fest, heben Sie ihn dann in Richtung von

Pfeil **1** an und ziehen Sie ihn in Richtung von Pfeil **2** heraus.



- 3 Führen Sie die Spitze eines Kugelschreibers oder eines ähnlichen Gegenstands in die runde Vertiefung des seitlichen Führungsverstellers am ADF-Papierschacht (Einzug) ein und ziehen Sie den seitlichen Führungsversteller zu sich hin.**

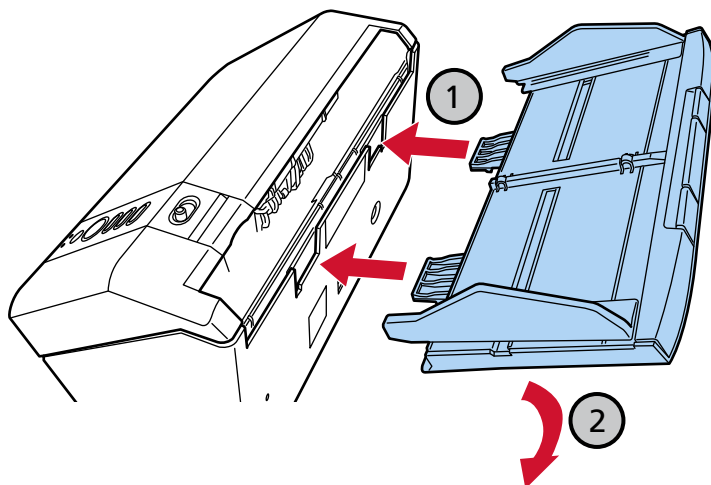


- 4 Bringen Sie den ADF-Papierschachts (Einzug) an.**

Setzen Sie die Laschen in die Aussparungen an der Rückseite des Scanners in der Richtung von

Pfeil ① ein und neigen Sie den ADF-Papierschacht (Einzug) in die Richtung von Pfeil ② nach unten, bis er einrastet.

Bringen Sie den ADF-Papierschacht (Einzug) mit nach oben weisenden Papierführungen an.



WICHTIG

Lassen Sie keinen Platz zwischen dem ADF-Papierschacht (Einzug) und dem Scanner.

5 Legen Sie Dokumente in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

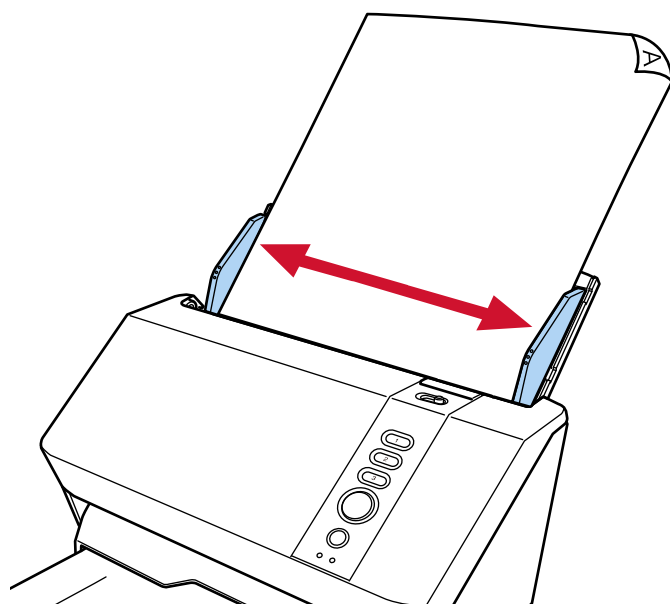
→ [Einlegen von Dokumenten \(Seite 59\)](#)

6 Passen Sie die Papierführung an die Dokumentenbreite an.

Die Seitenführungen können so eingestellt werden, dass sie für Dokumente mit einer Breite zwischen 220 mm und 240 mm geeignet sind.

Verschieben Sie die Papierführungen, sodass zwischen den Papierführungen und den Dokumenten kein Platz mehr ist.

Wenn zwischen den Papierführungen und den Dokumenten noch Platz ist, können die Dokumente schräg eingezogen werden.



7 Scannen Sie die Dokumente mit der Bildscananwendung.

Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch/der Hilfe zur Bildscananwendung.

Auf der Hälfte gefaltete Dokumente scannen

Durch Verschieben des Einzugsmodusschalters nach links, um den Einzugsmodus auf den manuellen Einzelmodus umzuschalten, können Sie ein in der Hälfte gefaltetes Dokument (ein Dokument im Format A3 oder Double Letter, das in der Hälfte gefaltet ist) so scannen, wie es ist.

Die Scangeschwindigkeit nimmt ab, wenn der Einzugsmodus auf manuellen Einzelmodus umgestellt wird.

WICHTIG

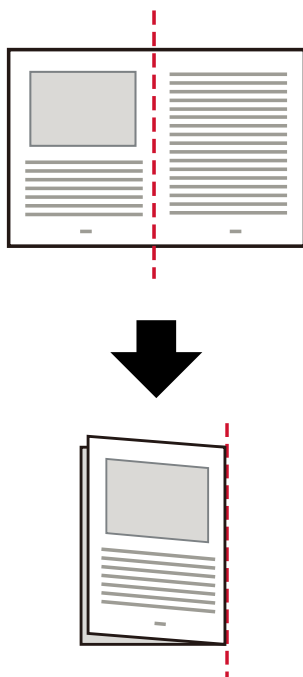
- Das Dokument wird möglicherweise schräg eingezogen, wenn der gefaltete Teil zu dick ist.
 - Der manuelle Einzelmodus ist der Modus zum Scannen eines Dokuments, das auf der Hälfte gefaltet wurde, oder eines mehrlagigen Dokuments, wie einem Umschlag. Daher werden solche Dokumente nicht als sich überlappende Dokumente erkannt, auch wenn die Einstellung zum Erkennen sich überlappender Dokumente aktiviert ist.
- [Festlegen einer Methode zur Erkennung sich überlappender Dokumente \[Mehrfacheinzugserkennung\] \(Seite 230\)](#)

1 Falten Sie das Dokument entlang dessen Mittelachse, so dass die zu scannenden Seiten nach außen zeigen.

Falten Sie das Dokument sauber und exakt.

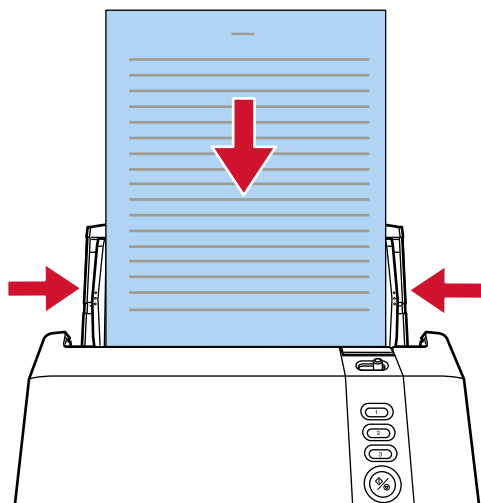
Andernfalls kann es dazu kommen, dass das Dokument beim Einzug schräg eingezogen wird, was zu einem schiefen Bild führt.

Beispiel

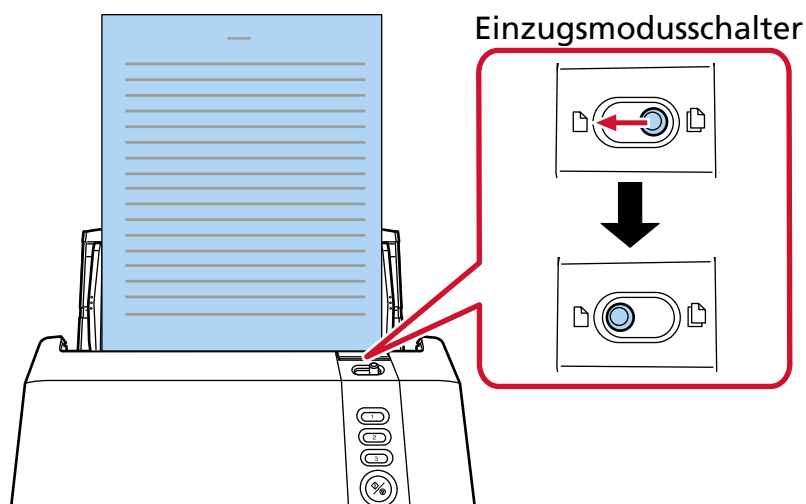


- 2 Legen Sie das auf der Hälfte gefaltete Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

→ [Einlegen von Dokumenten \(Seite 59\)](#)



- 3 Schieben Sie den Vorschubmodusschalter nach links, um den manuellen Einzelmodus zu aktivieren.



- 4 Scannen Sie das Dokument mit der Bildscananwendung.

Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch/der Hilfe zur Bildscananwendung.

TIPP

Für jedes eingezogene Dokument wird eine 10 Sekunden Zeitlimit ausgelöst.

Nach Ablauf der Zeitlimit ist der Scanvorgang gesendet.

Während der Timeout-Periode wird der Scanvorgang gestartet, sobald ein Dokument eingelegt wird.

Dokumente wie Umschläge oder Transferpapier mit mehreren Lagen scannen

Durch Verschieben des Einzugsmodusschalters nach links, um den Einzugsmodus auf den manuellen Einzelmodus umzuschalten, können Sie Dokumente wie Umschläge und mehrlagiges Transferpapier scannen.

Die Scangeschwindigkeit nimmt ab, wenn der Einzugsmodus auf manuellen Einzelmodus umgestellt wird.

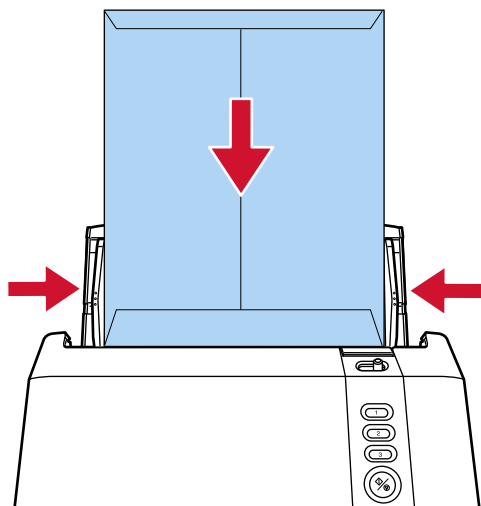
WICHTIG

- Ausführliche Informationen zum Papiergewicht der Dokumente, die gescannt werden können, finden Sie unter [Dokumente für das Scannen \(Seite 61\)](#).
- Der manuelle Einzelmodus ist der Modus zum Scannen eines Dokuments, das auf der Hälfte gefaltet wurde, oder eines mehrlagigen Dokuments, wie einem Umschlag. Daher werden solche Dokumente nicht als sich überlappende Dokument erkannt, auch wenn die Einstellung zum Erkennen sich überlappender Dokumente aktiviert ist.
 - ➔ [Festlegen einer Methode zur Erkennung sich überlappender Dokumente \[Mehrfacheinzugserkennung\] \(Seite 230\)](#)

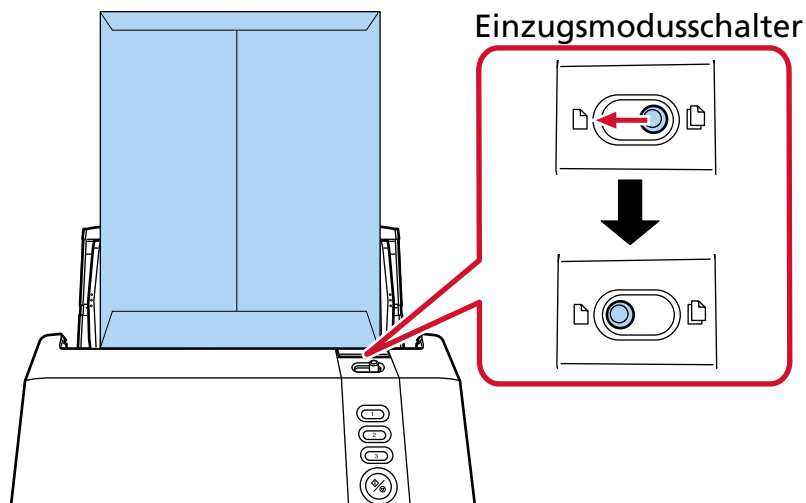
1 Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

Um Durchschlagpapier mit mehreren Lagen zu scannen, positionieren Sie beim Einlegen des Papiers die gebundene Kante zuerst.

- ➔ [Einlegen von Dokumenten \(Seite 59\)](#)



- 2 Schieben Sie den Vorschubmodusschalter nach links, um den manuellen Einzelmodus zu aktivieren.



- 3 Scannen Sie das Dokument mit der Bildscananwendung.
Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch/der Hilfe zur Bildscananwendung.

TIPP

Für jedes eingezogene Dokument wird eine 10 Sekunden Zeitlimit ausgelöst.
Nach Ablauf der Zeitlimit ist der Scanvorgang gesendet.
Während der Timeout-Periode wird der Scanvorgang gestartet, sobald ein Dokument eingelegt wird.

Scannen von Dokumenten, die größer als A4/Letter sind

Das optionale Trägerblatt kann verwendet werden, um Dokumente zu scannen, die größer als A4/Letter sind, wie zum Beispiel A3 oder B4.

Falten Sie ein Dokument in der Mitte und legen Sie es in das Trägerblatt ein.

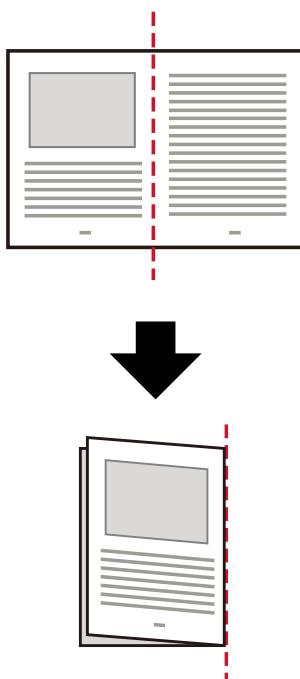
1 Legen Sie das Dokument in das Trägerblatt.

- a Falten Sie das Dokument entlang dessen Mittelachse, so dass die zu scannenden Seiten nach außen zeigen.**

Falten Sie das Dokument sauber und exakt.

Das Dokument wird möglicherweise schräg eingezogen, wenn der gefaltete Teil zu dick ist.

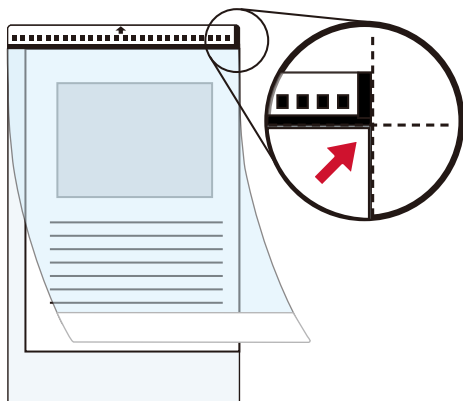
Beispiel



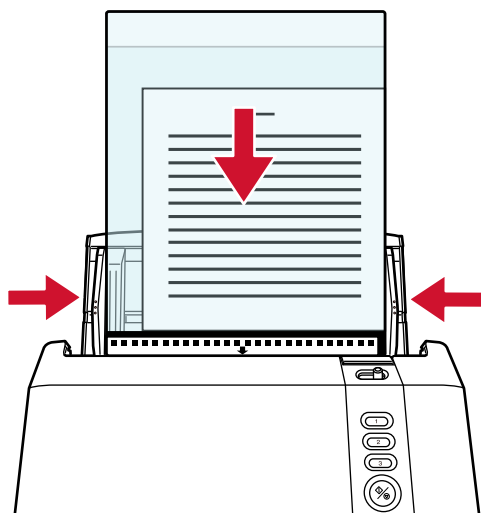
- b Öffnen Sie das Trägerblatt, um das Dokument einzulegen.**

Beachten Sie, dass die Vorderseite des Trägerblatts am oberen Rand mit einem Schwarzweißmuster und einer dicken vertikalen Linie in der oberen rechten Ecke markiert ist.

Richten Sie die Oberseite und die Falzlinie des Dokument so am Trägerblatt aus, dass an der oberen und rechten Seite des Trägerblatts kein Platz mehr ist.



- 2 Legen Sie das Trägerblatt mit dem Ende mit dem Schwarzweiß-Muster an der Vorderkante und der Scanseite in Richtung ADF-Papierschacht (Einzug) (Druckseite nach unten) ein.**
Sichern Sie das Trägerblatt mit den Papierführungen, um einen schrägen Einzug zu vermeiden.



- 3 Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen für die Verwendung des Trägerblatts im Scannertreiber.**
Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.
- 4 Scannen Sie das Dokument mit der Bildscananwendung.**
Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch/der Hilfe zur Bildscananwendung.

WICHTIG

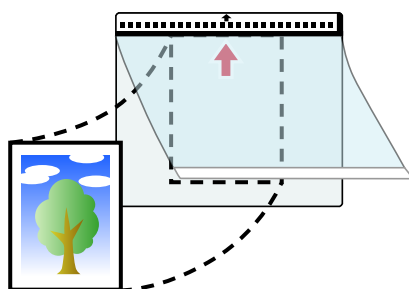
Informationen über das Zuschneiden und Ausgeben eines Bildes bei Verwendung des (Träger-)Blatts finden Sie in der Hilfe für den Scannertreiber.

Scannen von Fotos und Ausschnitten ohne Beschädigungen

Mit dem optionalen Trägerblatt oder Foto-Trägerblatt können Sie Dokument in einem Nicht-Standardformat scannen, wie zum Beispiel Fotos oder Zeitungsausschnitte, ohne sie zu beschädigen. Im Folgenden werden als Beispiel die Schritte zum Ausführen eines Scans mit dem Foto-Trägerblatt beschrieben.

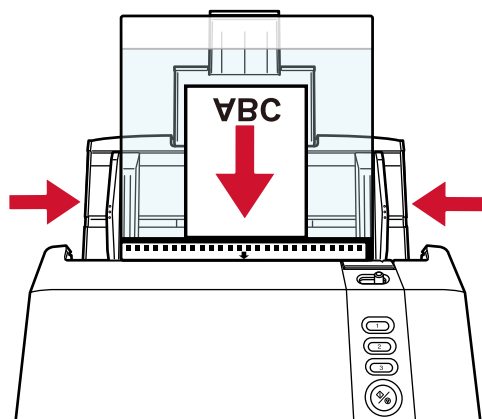
1 Legen Sie ein Dokument in das Foto-Trägerblatt ein.

Öffnen Sie das Foto-Trägerblatt und legen Sie das Dokument an der oberen Mitte des Foto-Trägerblatts an.



2 Legen Sie das Foto-Trägerblatt mit dem Ende mit dem Schwarzweiß-Muster an der Vorderkante und der Scanseite in Richtung ADF-Papierschacht (Einzug) (Druckseite nach unten) ein.

Sichern Sie das Foto-Trägerblatt mit den Papierführung, um ein Verkanten zu vermeiden.



3 Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen für die Verwendung des Foto-Trägerblatts im Scannertreiber.

Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

4 Scannen Sie das Dokument mit der Bildscananwendung.

Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch/der Hilfe zur Bildscananwendung.

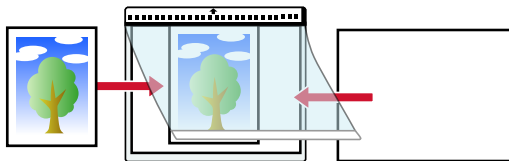
WICHTIG

Informationen über das Zuschneiden und Ausgeben eines Bildes bei Verwendung des (Träger-)Blatts finden Sie in der Hilfe für den Scannertreiber.

TIPP

Legen Sie in den folgenden Fällen ein leeres (weißes) Blatt Papier beim Scannen hinter das Dokument.

- Das gescannte Bild wird nicht im tatsächlichen Dokumentformat ausgegeben, wenn [Automatisch] im Scannertreiber für [Papiergröße] festgelegt ist.
- An den Kanten des gescannten Bildes erscheinen Schatten.
- An den Kanten eines einmalig geformten Ausschnitts erscheinen schwarze Linien.
- Auf dem gescannten Bild erscheinen Bilder außerhalb des gescannten Bildes.



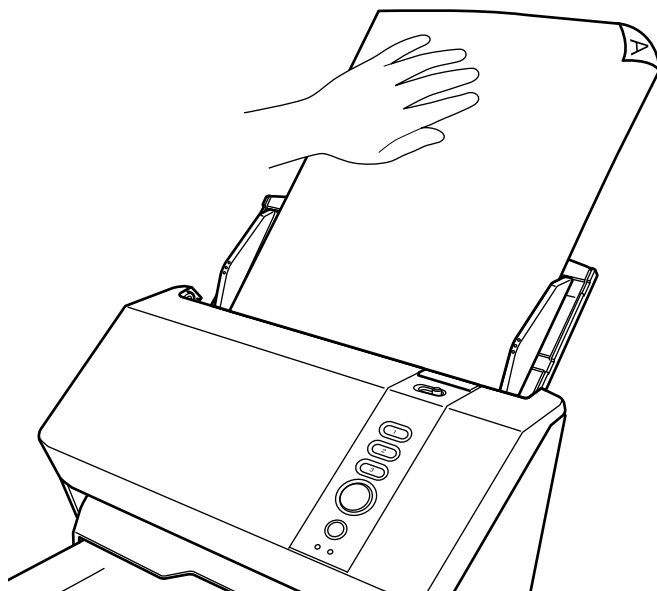
Scannen langer Dokumente

Dokumente mit einer Länge von 6096 mm können als Überlänge gescannt werden.

Die scanbaren Dokumentgrößen können sich je nach der Einstellung der Auflösung und der Bildscananwendung unterscheiden.

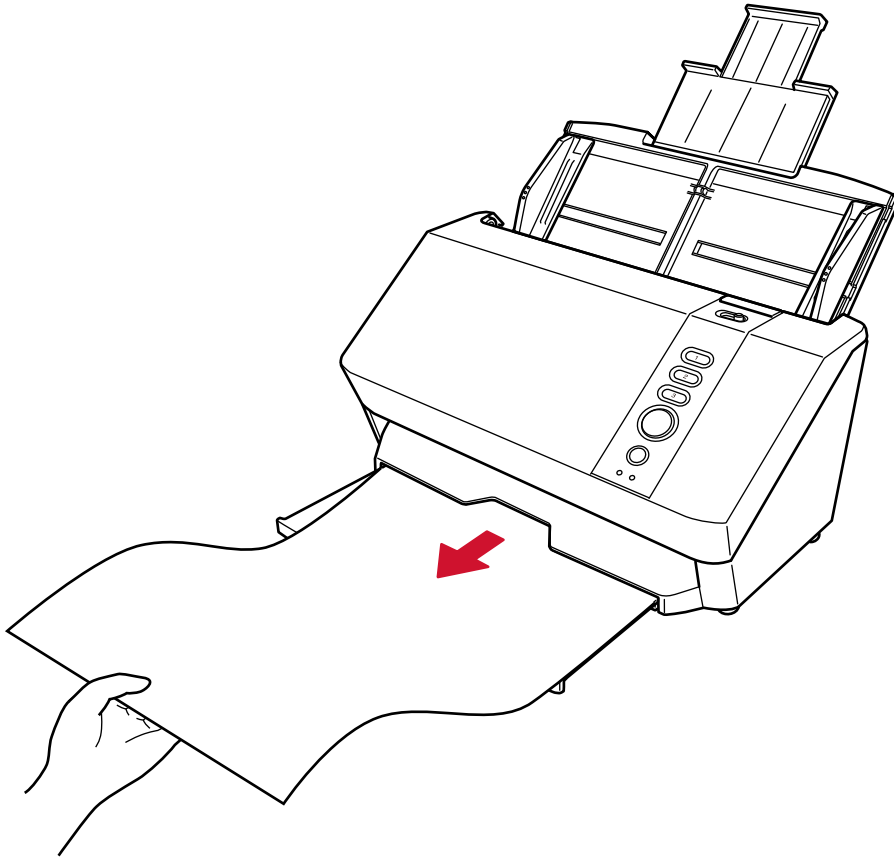
Für Details siehe [Papiergröße \(Seite 61\)](#), die Hilfe Ihres Scannertreibers und das Handbuch/die Hilfe Ihrer Bildscan-Anwendung.

- 1 Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.**
 → [Einlegen von Dokumenten \(Seite 59\)](#)
- 2 Stützen Sie das eingelegt Dokument mit der Hand, um ein Herausfallen aus dem ADF-Papierschacht (Einzug) zu vermeiden.**
 Seien Sie vorsichtig, damit Sie sich den Finger nicht am Dokumentrand schneiden.



- 3 Für das Scannen langer Seiten konfigurieren Sie die Scaneinstellungen im Scannertreiber.**
 Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.
 Für einige Bildscananwendungen erscheint das Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers eventuell nicht.
- 4 Scannen Sie das Dokument mit der Bildscananwendung.**
 Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch/der Hilfe zur Bildscananwendung.
- 5 Stellen Sie sicher, dass um das Ausgabefach ausreichend Platz ist, um das ausgeworfene Blatt aufzufangen, sodass es nicht aus dem Ausgabefach herausfällt.**

Seien Sie vorsichtig, damit Sie sich den Finger nicht am Dokumentrand schneiden.



Verarbeiten eines Auftrags zum Scannen von Dokumenten und Speichern/Senden der gescannten Bilder (DirectScan)

DirectScan ist eine Funktion, mit der Sie die Senden-an-Taste am Scanner verwenden können, um einen Auftrag zu bearbeiten, Dokumente scannen und die gescannten Bilder speichern/senden können. Dieser Abschnitt beschreibt den Prozess von der Einrichtung eines Auftrags für die Senden-an-Taste am Scanner bis zur Verarbeitung dieses Auftrags.

Speichern von Bildern in einem Ordner im Netzwerk

Weisen Sie einen Auftrag einer Senden-an-Taste auf dem Scanner zu, der die folgenden Vorgänge zusammen ausführt:

- Scannen von Dokumenten
- Speichern von Bildern in einem Netzwerkordner oder auf einem FTP/SFTP-Server

1 Starten Sie PaperStream Scanner Admin.

➔ [Starten PaperStream Scanner Admin \(Seite 238\)](#)

2 Klicken Sie auf [Schaltflächen-Zuweisung] unter [DirectScan] und weisen Sie einen Auftrag einer Senden-an-Taste auf dem Scanner zu.

a Aktivieren Sie die Taste, der Sie einen Auftrag zuweisen möchten.

b Klicken Sie auf die Schaltfläche [Job-Einstellungen].

SP Series Abmelden

Menü Schaltflächen-Zuweisung

Alle erweitern

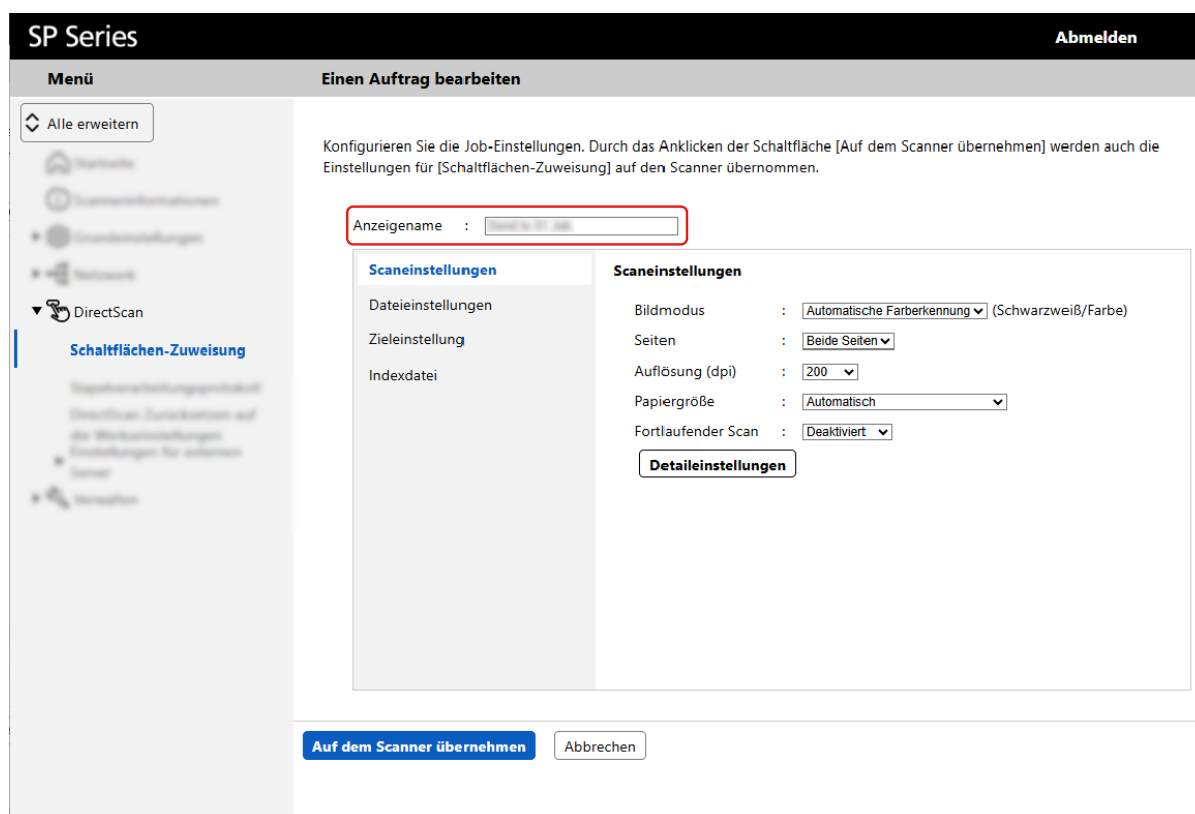
DirectScan

Schaltflächen-Zuweisung

Weisen Sie den drei Schaltflächen Jobs zu. Wenn die Schaltflächen aktiviert werden, werden die Ereigniseinstellungen in den Scanner-Eigenschaften (für die USB-Verbindung) deaktiviert.
Zur Verwendung von DirectScan muss [Datum / Zeit] unter [Grundeinstellungen] festgelegt sein.

1 Send to 01	a Aktiviert <input checked="" type="checkbox"/>
Auftragsname : <input type="text"/>	b Job-Einstellungen
Zieltyp : Netzwerkordner (SMB)	
2 Send to 02	Deaktiviert <input type="checkbox"/>
Auftragsname : <input type="text"/>	<input type="button" value="Job-Einstellungen"/>
Zieltyp : Netzwerkordner (SMB)	
3 Send to 03	Deaktiviert <input type="checkbox"/>
Auftragsname : <input type="text"/>	<input type="button" value="Job-Einstellungen"/>
Zieltyp : Netzwerkordner (SMB)	

3 Geben Sie den Namen des Auftrags unter [Anzeigename] ein.



4 Klicken Sie auf [Scaneinstellungen], um festzulegen, wie Dokumente gescannt werden sollen.

- a Konfigurieren Sie jeden Punkt.

- b Wenn Sie erweiterte Einstellungen konfigurieren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche [Detaileinstellungen] und konfigurieren Sie die einzelnen Punkte.

SP Series Abmelden

Menü Einen Auftrag bearbeiten

Alle erweitern

Startseite
Anwesenheitsanfragen
Anwesenheitsanfragen
Netzwerk
DirectScan
Schaltflächen-Zuweisung
Speicherwerkstatt
DirectScan Zurücksetzen auf die Werkzeileinstellungen
Einstellungen für andere
Scans
Verwalten

Konfigurieren Sie die Job-Einstellungen. Durch das Anklicken der Schaltfläche [Auf dem Scanner übernehmen] werden auch die Einstellungen für [Schaltflächen-Zuweisung] auf den Scanner übernommen.

Anzeigenname :

Scaneinstellungen

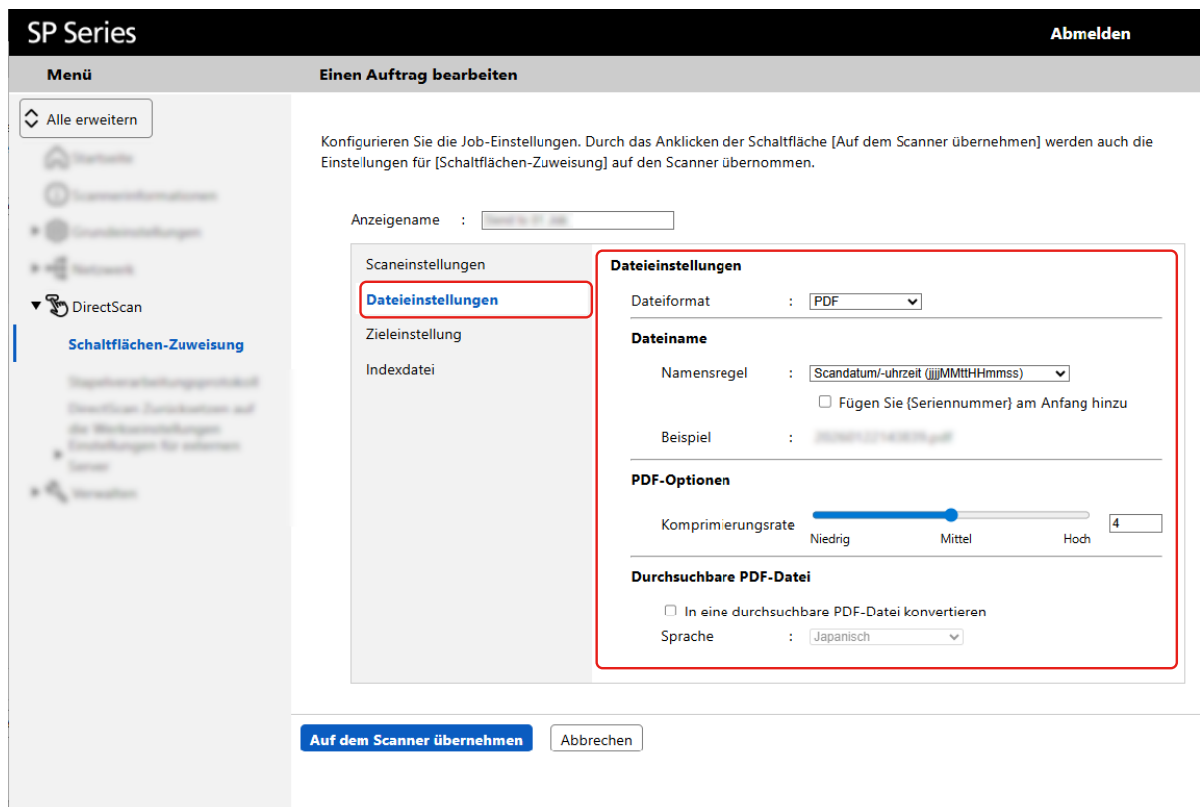
Dateieinstellungen
Zieleinstellung
Indexdatei

(a) Bildmodus : Automatische Farberkennung (Schwarzweiß/Farbe)
Seiten : Beide Seiten
Auflösung (dpi) : 200
Papiergröße : Automatisch
Fortlaufender Scan : Deaktiviert

(b) **Detaileinstellungen**

Auf dem Scanner übernehmen Abbrechen

5 Klicken Sie auf [Dateieinstellungen], um ein Dateinamenformat für Bilder festzulegen.

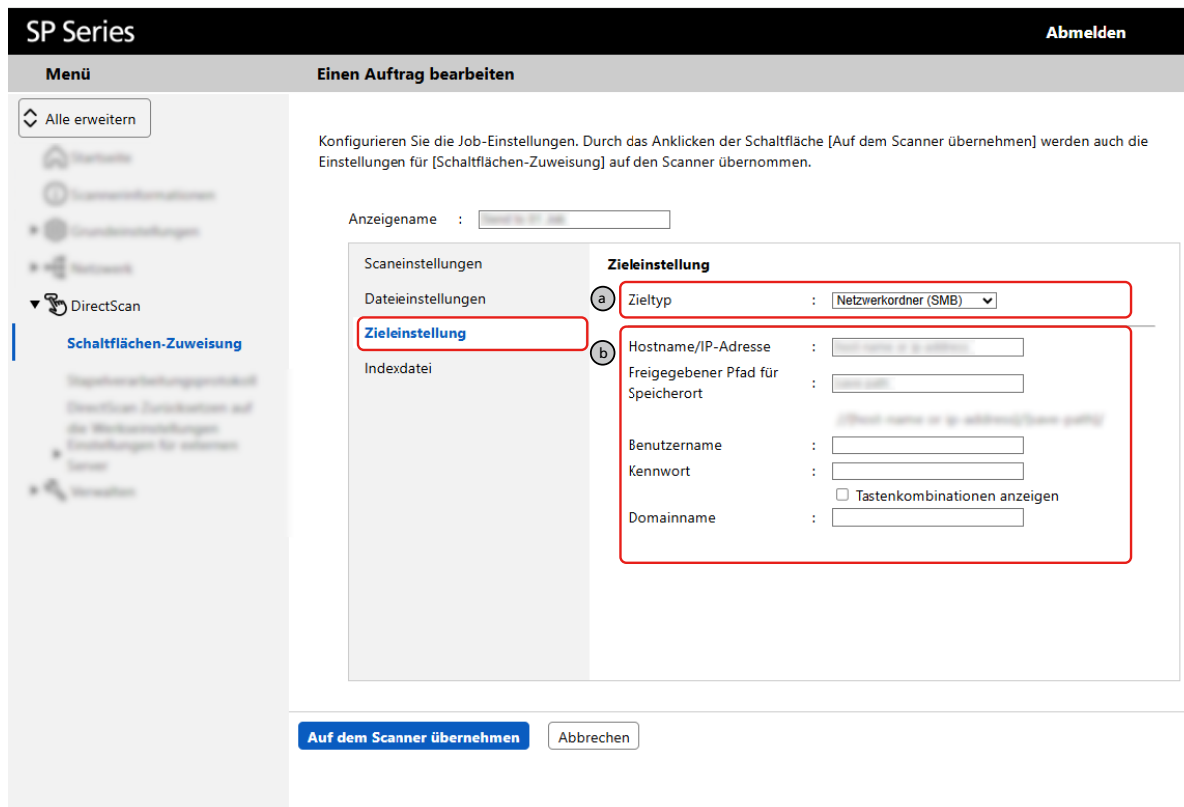


6 Klicken Sie auf [Zieleinstellung], um das Speicherziel für Bilder zu konfigurieren.

a Wählen Sie unter [Zieltyp] das Speicherziel für die Bilder aus den folgenden Optionen:

- Netzwerkordner (SMB)
- Dateitransfer (FTP)
- SSH-Dateitransfer (SFTP)

b Legen Sie das Speicherziel für die Bilder entsprechend dem gewählten Zieltyp fest.



7 Klicken Sie auf [Indexdatei], um festzulegen, ob Indexdateien (.xml) erstellt und gespeichert werden sollen.

Die Indexdateien erfassen beispielsweise Datum und Zeit des Beginns des Dokumentenscannens.

➔ [Spezifikationen von Indexdateien \(Seite 297\)](#)

Wenn die Barcode-Erkennung unter [Scaneinstellungen] aktiviert ist, werden Indexdateien erstellt, so dass das Kontrollkästchen aktiviert ist.

The screenshot shows the 'SP Series' web interface. The main heading is 'Einen Auftrag bearbeiten'. Below it, there is a configuration area for 'DirectScan'. The 'Schaltflächen-Zuweisung' (Button Assignment) section is active. Under 'Zieleinstellung' (Target Setting), the 'Indexdatei' (Index file) checkbox is checked and highlighted with a red box. At the bottom of the configuration area, the 'Auf dem Scanner übernehmen' (Take over on scanner) button is highlighted with a red box. The 'Abbrechen' (Cancel) button is also visible.

8 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Auf dem Scanner übernehmen].

9 Drücken Sie die Senden-an-Taste auf dem Scanner, um den Auftrag zu verarbeiten.

➔ [Drücken einer Taste am Scanner zur Verarbeitung eines Auftrags \(DirectScan\) \(Seite 54\)](#)

Wenn während der Verarbeitung eines Auftrags ein Fehler auftritt, können Sie die Details des Fehlers im [Stapelverarbeitungsprotokoll] unter PaperStream Scanner Admin überprüfen.

➔ [Stapelverarbeitungsprotokoll \(Seite 271\)](#)

Siehe auch

[Schaltflächen-Zuweisung \(Seite 253\)](#)

Versenden von Bildern per E-Mail

Weisen Sie einen Auftrag einer Senden-an-Taste auf dem Scanner zu, der die folgenden Vorgänge zusammen ausführt:

- Scannen von Dokumenten
- Versenden von Bildern per E-Mail

1 Starten Sie PaperStream Scanner Admin.

→ [Starten PaperStream Scanner Admin \(Seite 238\)](#)

2 Klicken Sie unter [DirectScan] auf [Einstellungen für externen Server] → [SMTP], legen Sie den SMTP-Server fest, der für den E-Mail-Versand verwendet werden soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Auf dem Scanner übernehmen].

→ [SMTP \(Seite 273\)](#)

The screenshot shows the 'SP Series' web interface. On the left, a 'Menü' sidebar contains 'DirectScan' with a sub-menu 'Einstellungen für externen Server' where 'SMTP' is selected. The main area is titled 'SMTP' and contains the following settings:

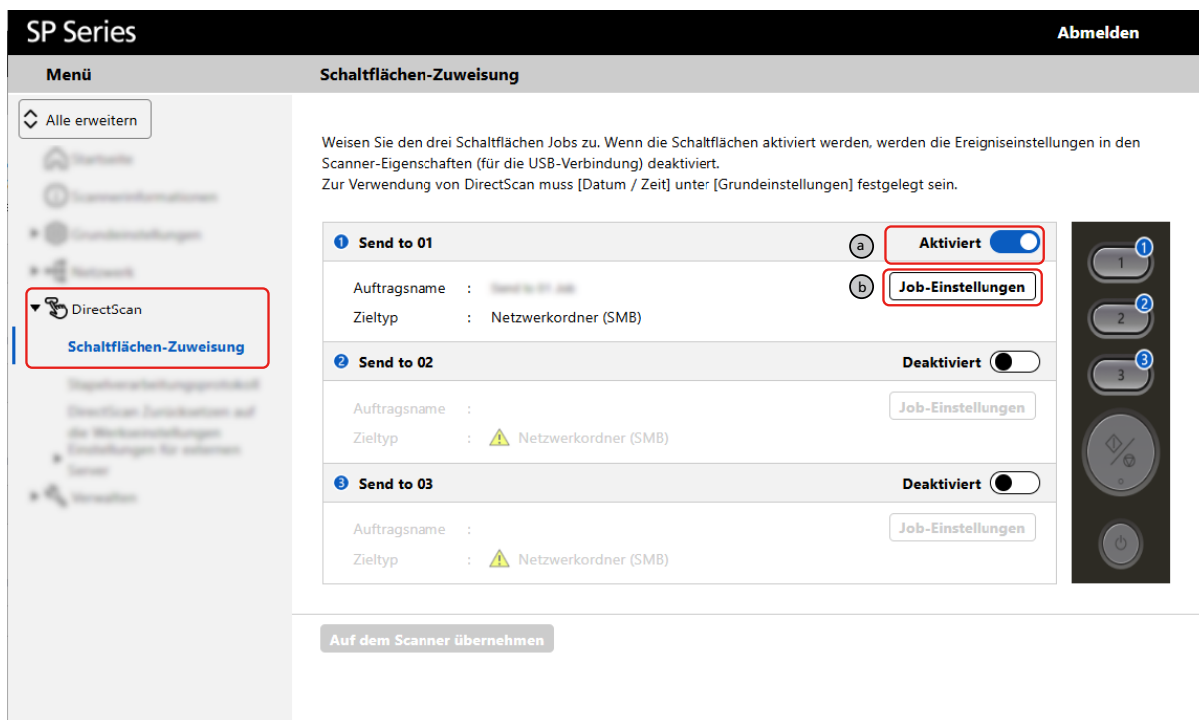
- SMTP Server :
- Verschlüsselung :
 - Serverzertifikate bestätigen
 - Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um der Sicherheit Priorität zu geben.
- Port-Nummer :
- Absender :
- Benutzername :
- Kennwort :
- Tastenkombinationen anzeigen
- Maximale E-Mail-Größe (MB) :

At the bottom of the settings area is a blue button labeled 'Auf dem Scanner übernehmen'.

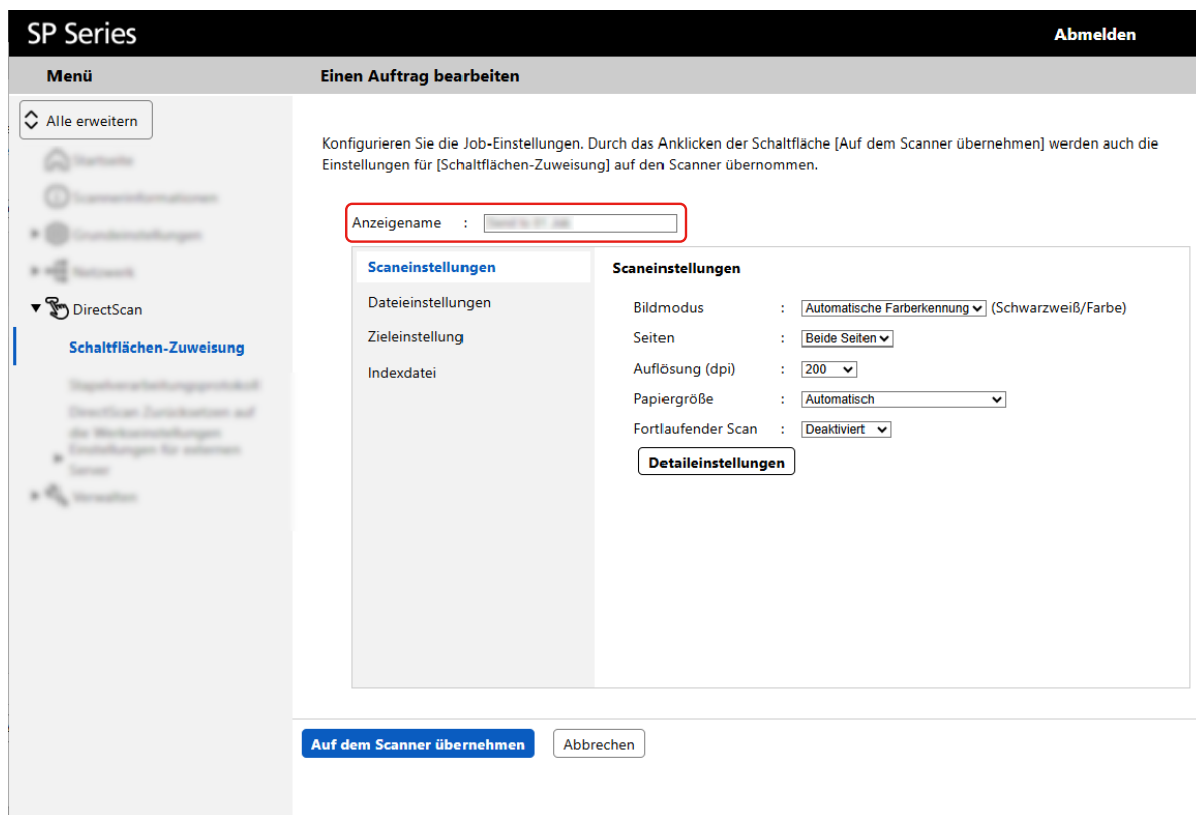
3 Klicken Sie auf [Schaltflächen-Zuweisung] unter [DirectScan] und weisen Sie einen Auftrag einer Senden-an-Taste auf dem Scanner zu.

- Aktivieren Sie die Taste, der Sie einen Auftrag zuweisen möchten.

b Klicken Sie auf die Schaltfläche [Job-Einstellungen].



4 Geben Sie den Namen des Auftrags unter [Anzeigename] ein.



5 Klicken Sie auf [Scaneinstellungen], um festzulegen, wie Dokumente gescannt werden sollen.

a Legen Sie jede Option fest.

- b** Wenn Sie erweiterte Einstellungen konfigurieren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche [Detaileinstellungen] und konfigurieren Sie die einzelnen Punkte.

SP Series **Abmelden**

Menü **Einen Auftrag bearbeiten**

Alle erweitern

Startseite
Anzeigeneinstellungen
Anzeigeneinstellungen
Netzwerk
DirectScan
Schaltflächen-Zuweisung
Speicherort
DirectScan Zurücksetzen auf die Werkzeugeinstellungen
Einstellungen für andere Scanner
Verwalten

Konfigurieren Sie die Job-Einstellungen. Durch das Anklicken der Schaltfläche [Auf dem Scanner übernehmen] werden auch die Einstellungen für [Schaltflächen-Zuweisung] auf den Scanner übernommen.

Anzeigename :

Scaneinstellungen

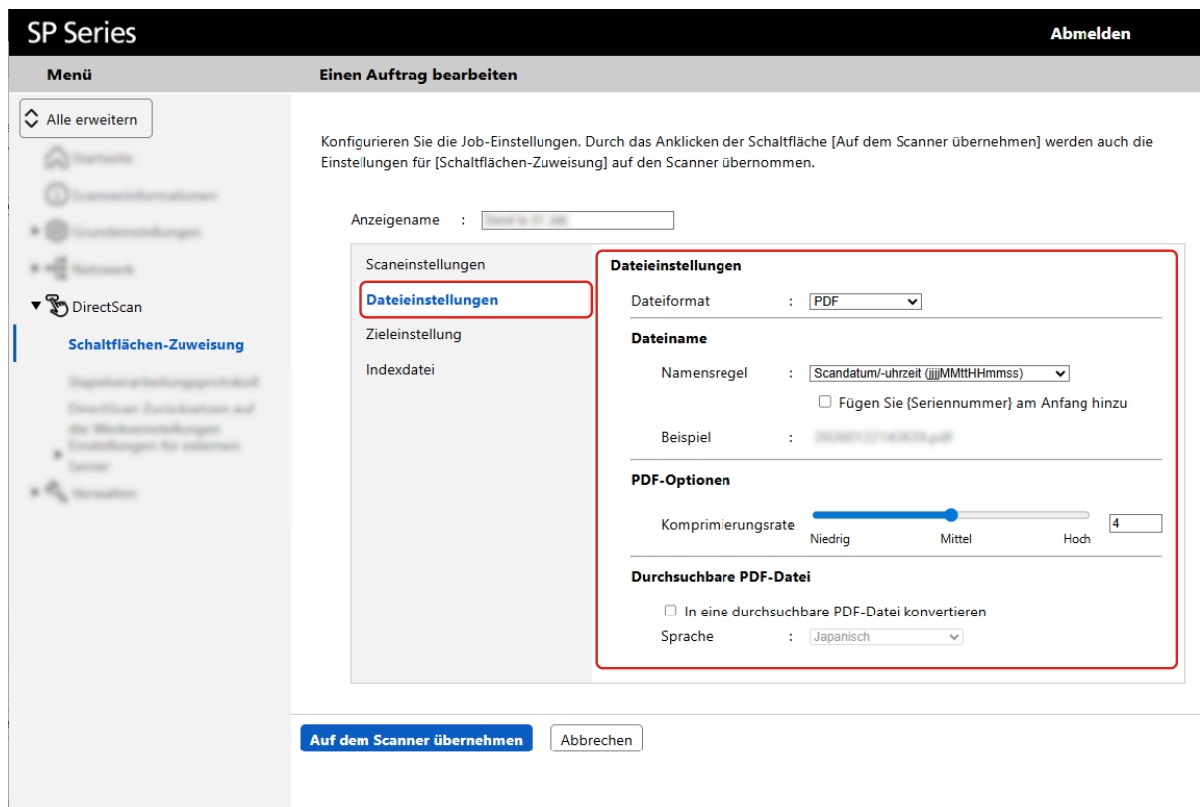
Dateieinstellungen
Zieleinstellung
Indexdatei

(a) Bildmodus : Automatische Farberkennung (Schwarzweiß/Farbe)
Seiten : Beide Seiten
Auflösung (dpi) : 200
Papiergröße : Automatisch
Fortlaufender Scan : Deaktiviert

(b) **Detaileinstellungen**

Auf dem Scanner übernehmen Abbrechen

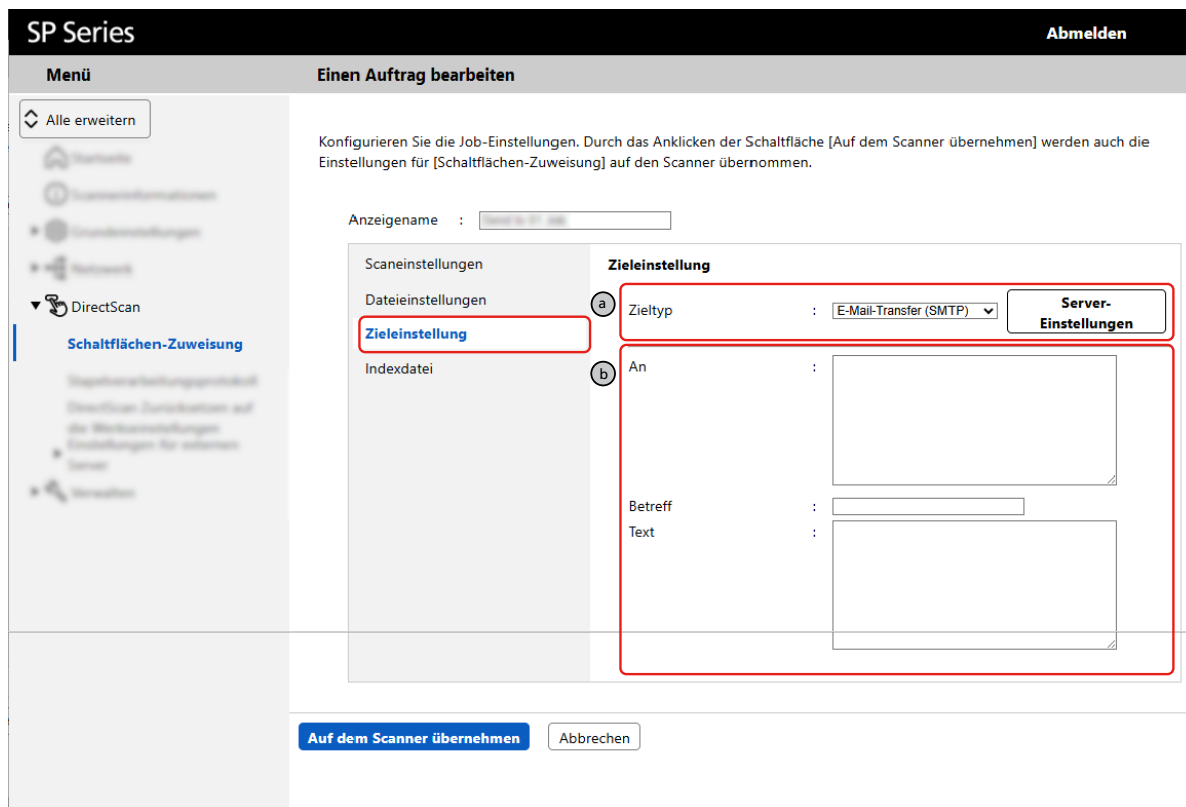
6 Klicken Sie auf [Dateieinstellungen], um ein Dateinamenformat für Bilder festzulegen.



7 Klicken Sie auf [Zieleinstellung], um die Einstellung für den Versand von Bildern per E-Mail zu konfigurieren.

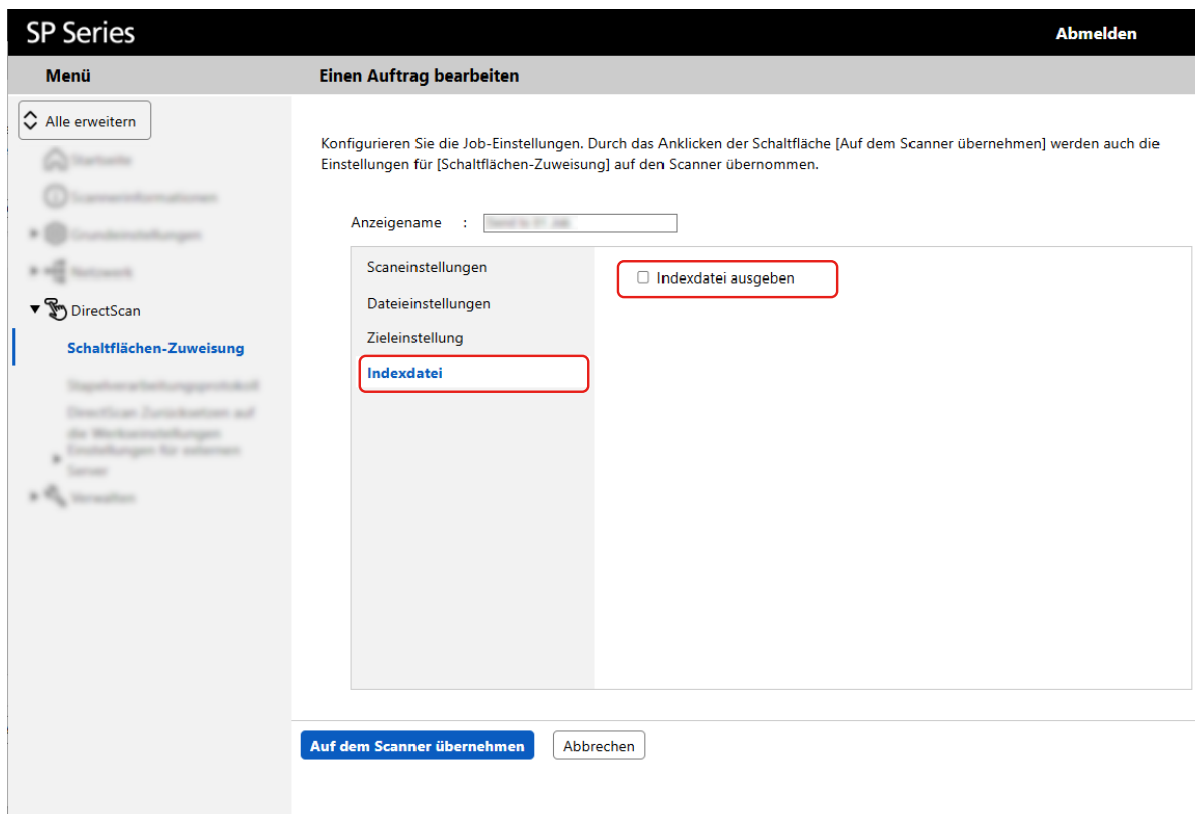
- a Wählen Sie für [Zieltyp] die Option [E-Mail-Transfer (SMTP)].
- b Geben Sie die E-Mail-Adressen, den Betreff und den Text der E-Mail ein.

Sie können die Einstellungen des SMTP-Servers überprüfen oder ändern, indem Sie auf die Schaltfläche [Server-Einstellungen] klicken.



- 8** Klicken Sie auf [Indexdatei], um festzulegen, ob Indexdateien (.xml) erstellt und an die E-Mail angehängt werden sollen.
 Die Indexdateien erfassen beispielsweise Datum und Zeit des Beginns des Dokumentenscannens.
 ➔ [Spezifikationen von Indexdateien \(Seite 297\)](#)

Wenn die Barcode-Erkennung unter [Scaneinstellungen] aktiviert ist, werden Indexdateien erstellt, so dass das Kontrollkästchen aktiviert ist.



9 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Auf dem Scanner übernehmen].

10 Drücken Sie die Senden-an-Taste auf dem Scanner, um den Auftrag zu verarbeiten.

➔ [Drücken einer Taste am Scanner zur Verarbeitung eines Auftrags \(DirectScan\) \(Seite 54\)](#)

Wenn während der Verarbeitung eines Auftrags ein Fehler auftritt, können Sie die Details des Fehlers im [Stapelverarbeitungsprotokoll] unter PaperStream Scanner Admin überprüfen.

➔ [Stapelverarbeitungsprotokoll \(Seite 271\)](#)

Siehe auch

[Schaltflächen-Zuweisung \(Seite 253\)](#)

Tägliche Pflege


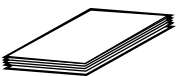

Dieser Abschnitt behandelt die Reinigung des Scanners.



ACHTUNG

- Benutzen Sie keine Aerosol- oder auf Alkohol basierende Sprays. Von starker Luft aufgewirbelter Papierstaub kann in das Geräteinnere des Scanners gelangen und dadurch Schäden oder Fehlfunktionen verursachen. Beachten Sie, dass Funken, die durch statische Energie verursacht wurden, Feuer verursachen.
- Die Gläser im ADF werden sehr heiß, während der Scanner in Betrieb ist. Bevor Sie die Innenseite des ADF reinigen, schalten Sie den Scanner aus und trennen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose. Warten Sie daraufhin 15 Minuten, um die Innenseite des ADF abkühlen zu lassen.

Reinigungsmaterialien

Name	Teil-Nr.	Hinweise
Reiniger F1 	PA03950-0352	100 ml Flüssigreiniger zum Entfernen von Schmutz und Flecken
Reinigungspapier 	CA99501-0012	10 Blätter Zur einfachen Reinigung des Scannerinneren. Sprühen Sie das Papier mit dem Reiniger F1 ein und scannen Sie es mit dem Scanner auf die gleiche Art wie ein Dokument.
Reinigungstuch 	PA03950-0419	24 Päckchen Mit dem Reiniger F1 vorbehandelte Reinigungstücher. Es kann anstelle eines mit dem Reiniger F1 befeuchteten Tuches verwendet werden.
Baumwollstäbchen	Im Handel erwerblich	Zur Reinigung kleiner Teile, wie dem Ultraschallsensor.
Trockenes Tuch		Zum Abwischen von Schmutz und Flecken. Befeuchten Sie es zur Reinigung mit dem Reiniger F1.

WICHTIG

Um einen sicheren Umgang mit den Reinigungsmaterialien zu gewährleisten, lesen Sie bitte die Sicherheitshinweise der einzelnen Produkte vor der Benutzung.

Informationen zu den Reinigungsmaterialien erhalten Sie von dem Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Reinigungsbereiche und -zyklen

Position		Frequenz
Innenseite des Scanners (ADF)	Bremsrolle	Alle 3.000 Blätter
	Einzugsrolle	
	Zuführungsrolle	
	Ausgaberolle	
	Glas	
	Ultraschallsensor	
	Dokumentensensor	

Die Innenseite des Scanners (ADF) muss regelmäßig nach einer bestimmten Anzahl gescannter Blätter gereinigt werden. Der Scanner verzeichnet die Anzahl der gescannten Blätter, sodass Sie die Anzahl der seit der letzten Reinigung gescannten Blätter prüfen können. Überprüfen Sie die Anzahl der gescannten Blätter unter Software Operation Panel.

➔ [Überprüfen der Blattzähler \(Seite 211\)](#)

WICHTIG

Die Reinigungszyklen variieren je nach Zustand und Beschaffenheit der verwendeten Dokumente. Werden folgende Dokumente verwendet, ist eine häufigere Reinigung erforderlich:

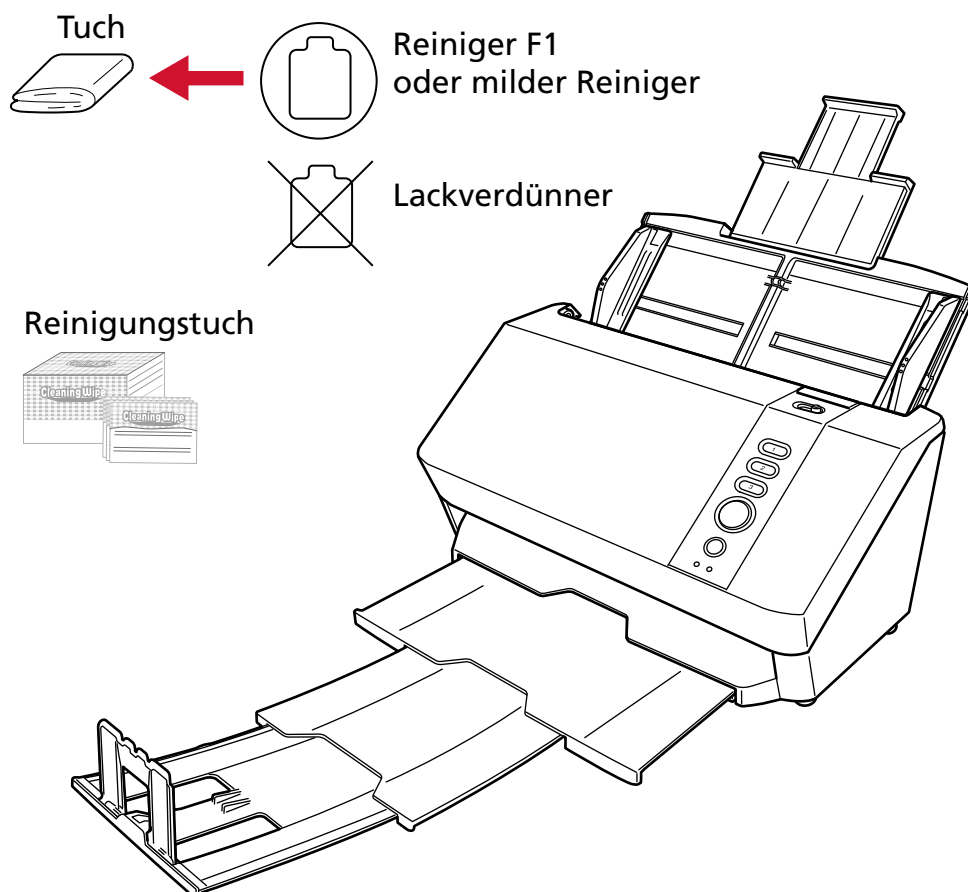
- Beschichtetes Papier (Blätter mit glatten Oberflächen)
- Dokumente, die nahezu vollständig mit Text und Graphiken bedruckt sind
- Chemisch behandeltes Papier, wie kohlenstofffreies Papier
- Dokumente, die einen hohen Anteil von Calcium Karbonat enthalten
- Mit Bleistift beschriebene Dokumente
- Dokumente mit noch nicht getrocknetem Toner

Reinigen des Äußeren des Scanners

Reinigen Sie den Scanner, den ADF-Papierschacht (Einzug) und das Ausgabefach mit einem trockenen Tuch oder einem mit dem Reiniger F1 oder einem milden Reiniger befeuchteten Tuch. Zur Reinigung können auch vorbehandelte Reinigungstücher verwendet werden.

WICHTIG

- Verwenden Sie niemals Lackverdünner oder andere organische Lösungen, da diese das Trägerblatt verformen oder verfärben können.
- Geben Sie bei der Reinigung Acht, dass keine Flüssigkeiten in das Scannerinnere gelangen.
- Wenn Sie übermäßig viel Reinigungsflüssigkeit (Reiniger F1/milder Reiniger) verwenden, kann deren Verdunstung längere Zeit in Anspruch nehmen. Verwenden Sie nur eine kleine Menge. Wischen Sie nach der Reinigung alle Reinigungsrückstände trocken.



Reinigen der Innenseite des Scanners (ADF) mit Reinigungspapier

Die Innenseite des ADF kann mit einem mit dem Reiniger F1 befeuchteten Reinigungspapier gereinigt werden.

Durch das Scannen lagert sich Papierstaub im Inneren des ADF ab, wodurch Probleme beim Scannen verursacht werden oder das Scanergebnis beeinflusst werden kann. Reinigen Sie das Scannerinnere daher etwa alle 3.000 gescannte Blätter. Hierbei handelt es sich allerdings nur um eine grobe Richtlinie, die sich je nach Art und Beschaffenheit der verwendeten Dokumente unterscheiden kann. So ist es zum Beispiel erforderlich ScanSnap häufiger zu reinigen, wenn Dokumente mit noch nicht getrocknetem Toner gescannt werden.

WICHTIG

- Verwenden Sie zur Reinigung des ADFs kein Wasser und auch keine milden Reiniger.
- Wenn Sie übermäßig viel Reiniger F1 verwenden, kann dessen Verdunstung längere Zeit in Anspruch nehmen. Verwenden Sie nur eine kleine Menge.

1 Schalten Sie den Scanner ein.

→ [Einschalten des Scanners \(Seite 36\)](#)

2 Sprühen Sie den Reiniger F1 auf das Reinigungspapier auf.

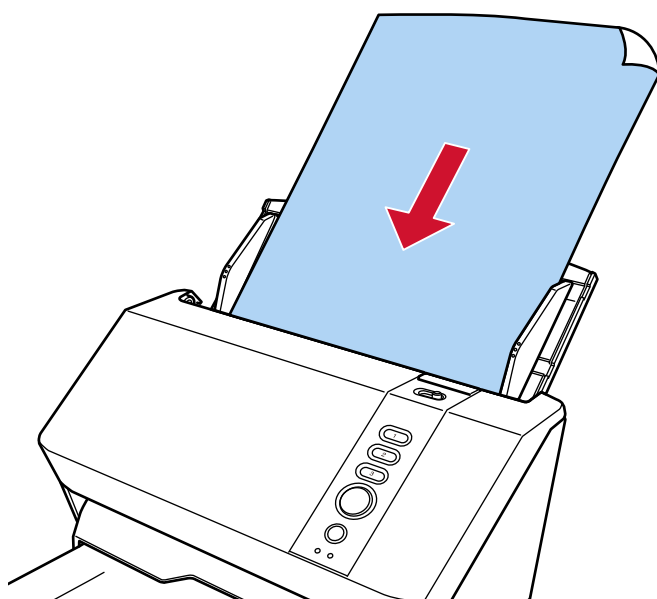
3 Ziehen Sie die Schachterweiterungen entsprechend der Länge des Reinigungspapiers heraus.

→ [Einstellen des ADF-Papierschachtes \(Einzug\) \(Seite 42\)](#)

4 Passen Sie das Ausgabefach an die Länge des Reinigungspapiers an.

→ [Einstellung des Ausgabefaches \(Seite 43\)](#)

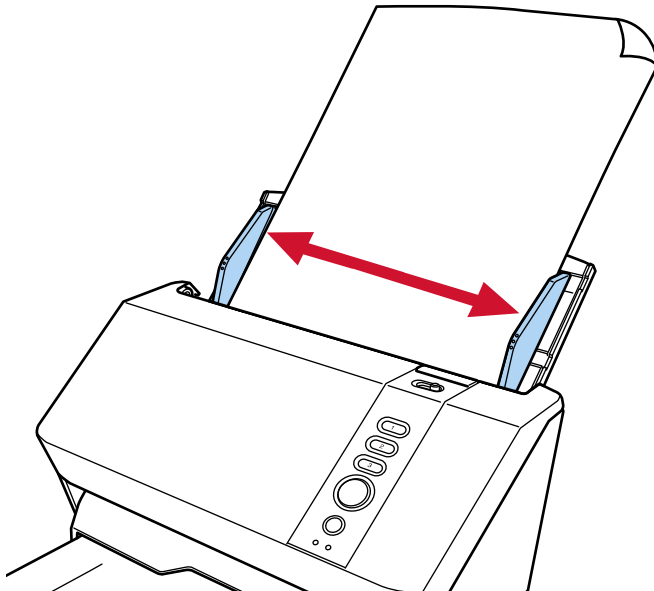
5 Legen Sie das Reinigungspapier in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.



6 Passen Sie die Papierführungen an die Breite des Reinigungspapiers an.

Verschieben Sie die Papierführungen, sodass zwischen den Papierführungen und dem Reinigungspapier kein Platz mehr ist.

Wenn zwischen den Papierführung und dem Reinigungspapier ein Spalt besteht, kann das Reinigungspapier schräg zugeführt werden.

**7 Scannen Sie das Reinigungspapier mit der Bildscananwendung.**

Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zur Bildscananwendung. Das Reinigungsblatt wird eingelesen und in das Ausgabefach ausgegeben.

8 Löschen Sie den Reinigungszähler in Software Operation Panel.

→ [Zurücksetzen der Blattzähler \(Seite 214\)](#)

Reinigen der Innenseite des Scanners (ADF) mit einem Tuch

Zur Reinigung der Innenseite des ADF kann ein mit dem Reiniger F1 befeuchtetes Tuch oder das Reinigungstuch verwendet werden.

Durch das Scannen lagert sich Papierstaub im Inneren des ADF ab, wodurch Probleme beim Scannen verursacht werden oder das Scanergebnis beeinflusst werden kann. Reinigen Sie das Scannerinnere daher etwa alle 3.000 gescannte Blätter. Hierbei handelt es sich allerdings nur um eine grobe Richtlinie, die sich je nach Art und Beschaffenheit der verwendeten Dokumente unterscheiden kann. So ist es zum Beispiel erforderlich ScanSnap häufiger zu reinigen, wenn Dokumente mit noch nicht getrocknetem Toner gescannt werden.



ACHTUNG

Die Gläser im ADF werden sehr heiß, während der Scanner in Betrieb ist. Bevor Sie die Innenseite des ADF reinigen, schalten Sie den Scanner aus und trennen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose. Warten Sie daraufhin 15 Minuten, um die Innenseite des ADF abkühlen zu lassen.

WICHTIG

- Verwenden Sie zur Reinigung des ADFs kein Wasser und auch keine milden Reiniger.
- Wenn Sie übermäßig viel Reiniger F1 verwenden, kann dessen Verdunstung längere Zeit in Anspruch nehmen. Verwenden Sie nur eine kleine Menge. Wischen Sie nach der Reinigung alle Reinigungsrückstände trocken.

1 Schalten Sie den Scanner aus, trennen Sie das Netzkabel und warten Sie dann mindestens 15 Minuten, bis die Temperatur im ADF sinkt.

→ [Ausschalten des Scanners \(Seite 37\)](#)

2 Öffnen Sie den ADF.

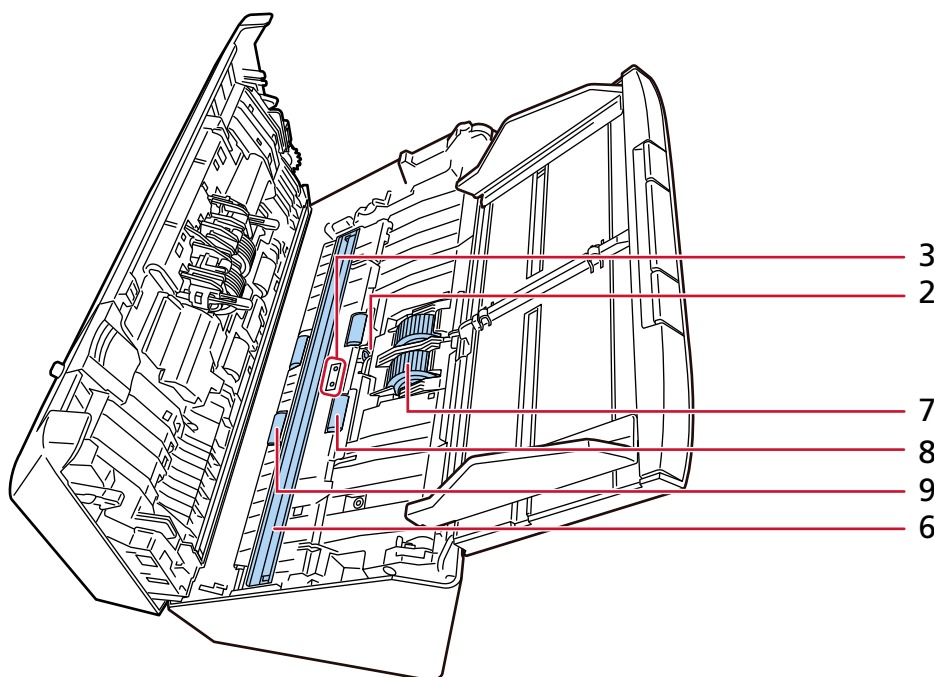
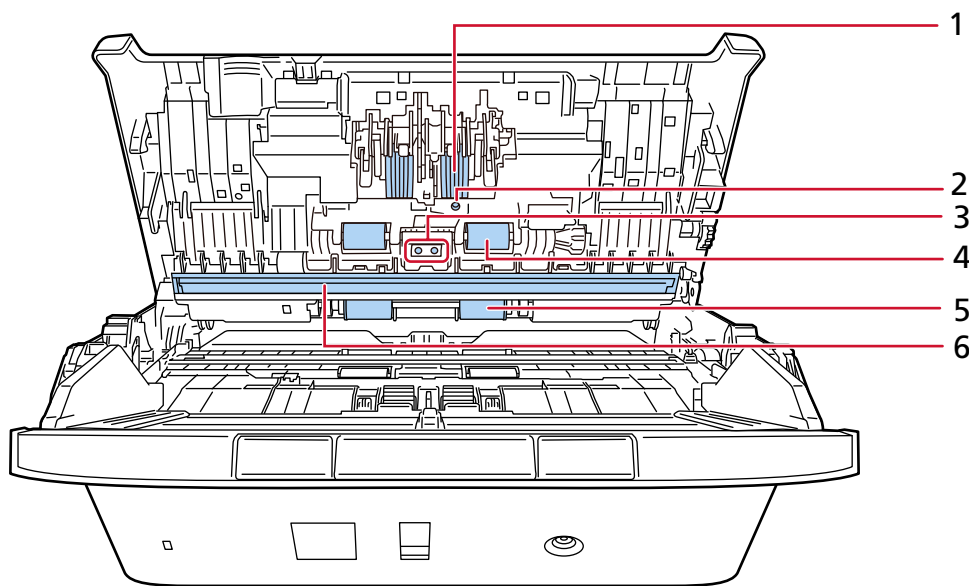
→ [Öffnen des ADFs \(Seite 40\)](#)



ACHTUNG

Wenn der ADF geöffnet ist, kann er sich versehentlich schließen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

3 Reinigen Sie die folgenden Bereiche mit einem mit dem Reiniger F1 befeuchteten Tuch. Alternativ kann auch ein Reinigungstuch verwendet werden.



Nr.	Position
1	Bremsrolle (× 2)
2	Ultraschallsensor (× 2)
3	Dokumentensensor (× 2)
4	Zuführungsrolle (manuelles Drehen zur Reinigung) (× 2)

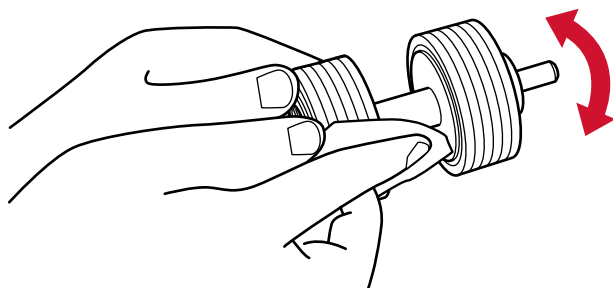
Nr.	Position
5	Ausgaberolle (zum Reinigen manuell drehen) (× 2)
6	Glas (× 2)
7	Einzugsrolle (× 2)
8	Zuführungsrolle (bei eingeschaltetem Gerät zum Reinigen drehen) (× 2)
9	Ausgaberolle (zum Reinigen bei eingeschalteter Stromversorgung drehen) (× 2)

1 Bremsrolle (× 2)

Entfernen Sie die Bremsrolle aus dem Scanner.

Ausführliche Informationen zum Entfernen der Bremsrolle finden Sie unter [Ersetzen der Bremsrolle \(Seite 123\)](#).

Wischen Sie vorsichtig Staub und andere Verschmutzungen von den Rollen, ohne dabei deren Oberflächen zu beschädigen.



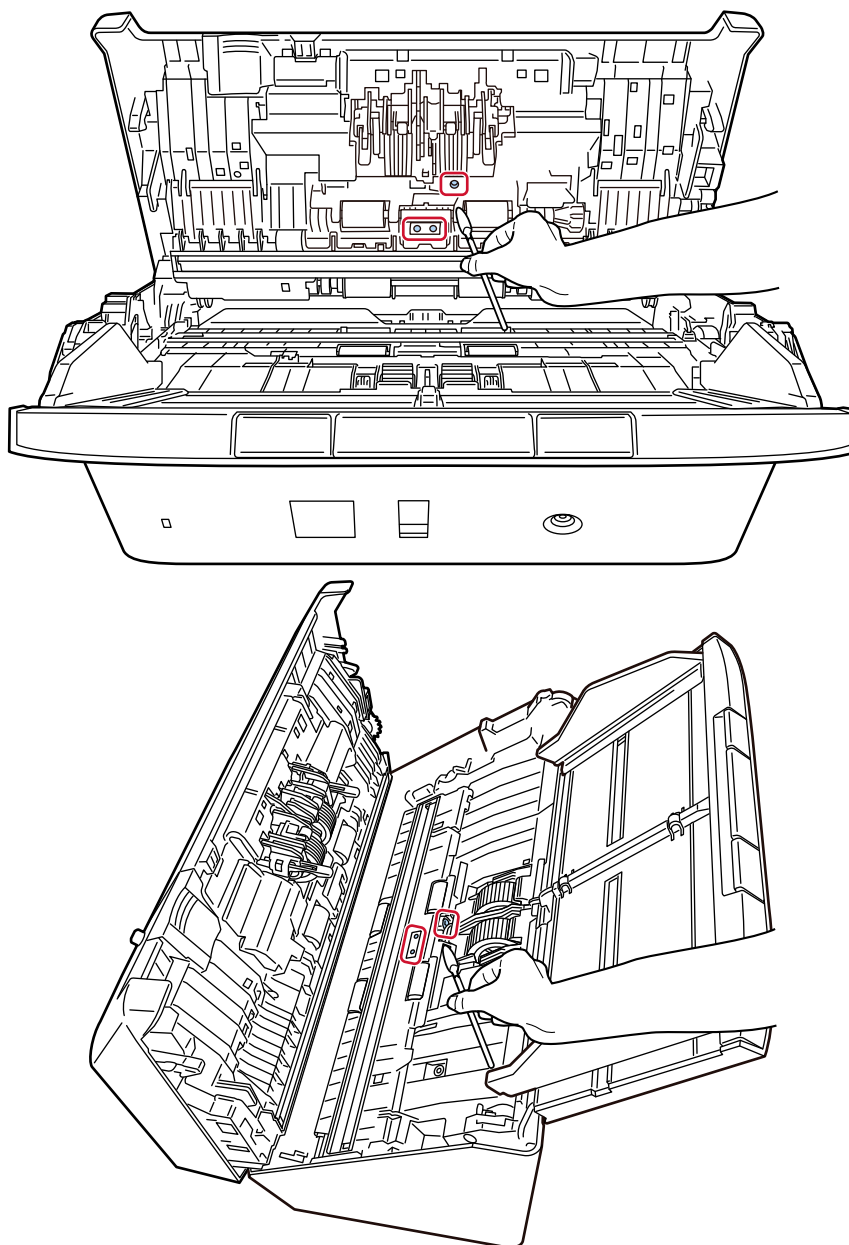
2 Ultraschallsensor (× 2)

3 Dokumentensensor (× 2)

Wischen Sie vorsichtig Staub und Verschmutzungen von den Ultraschall- und Dokumentensensoren.

TIPP

Wenn die Sensoren schwer zu erreichen sein sollten, verwenden Sie bitte ein Baumwollstäbchen zur Reinigung.



4 Zuführungsrolle (manuelles Drehen zur Reinigung) (x 2)

5 Ausgaberohle (zum Reinigen manuell drehen) (x 2)

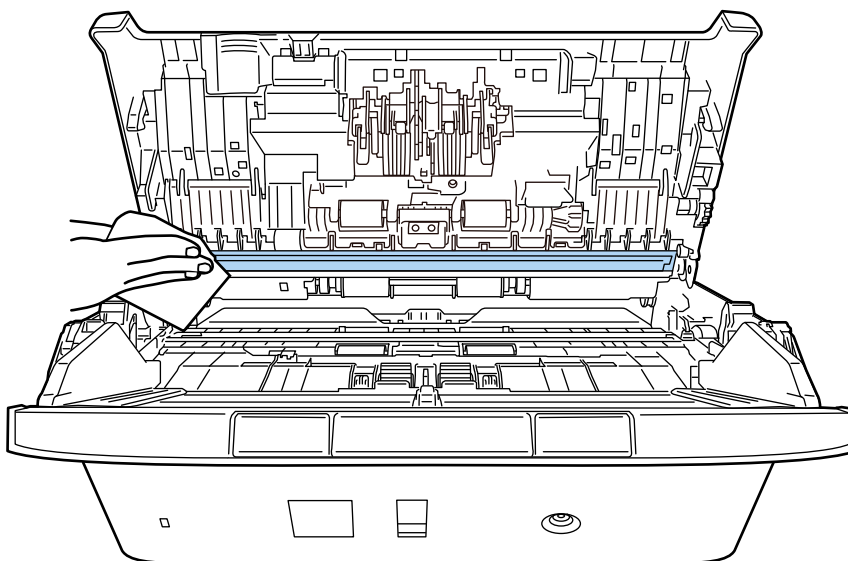
Wischen Sie vorsichtig Staub und Verschmutzungen von der Rolle, ohne dabei deren Oberfläche zu beschädigen. Reinigen Sie die Rollen bitte gründlich, da sich Rückstände auf den Rollenoberflächen negativ auf den Dokumenteneinzug auswirken.

6 Glas (× 2)

Wischen Sie vorsichtig Staub und Verschmutzungen von den Glasflächen.

WICHTIG

- Senkrechte Streifen können auf den Bildern erscheinen, wenn die Glasfläche verschmutzt ist.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Vorsprünge an der Oberseite der Glasteile nicht berühren, und drehen Sie den Scanner so, dass die Glasteile zu Ihnen zeigen. Wischen Sie dann die Glasflächen ab, während Sie den Scanner in dieser Position halten.

**7 Einzugsrolle (× 2)**

Wischen Sie vorsichtig Staub und andere Verschmutzungen von den Kerben, während Sie die Rolle manuell drehen, ohne dabei deren Oberflächen zu beschädigen. Reinigen Sie die Rollen bitte gründlich, da sich Rückstände auf den Rollenoberflächen negativ auf den Dokumenteneinzug auswirken.

8 Zuführungsrolle (zum Reinigen bei eingeschaltetem Gerät drehen) (× 2)**9 Ausgaberohle (zum Reinigen bei eingeschalteter Stromversorgung drehen) (× 2)**

Zum Drehen der Zuführungs-/Ausgaberohle muss der Scanner eingeschaltet sein.

- Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose und schalten Sie den Scanner ein.
 - ➔ [Einschalten des Scanners \(Seite 36\)](#)
- Öffnen Sie den ADF.
 - ➔ [Öffnen des ADFs \(Seite 40\)](#)

**ACHTUNG**

Wenn der ADF geöffnet ist, kann er sich versehentlich schließen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

- c Drücken Sie die Scan/Stopp-Taste mindestens 3 Sekunden lang, damit der Scanner in den Reinigungsmodus wechselt.
- d Drücken Sie die Scan/Stopp-Taste.
Die Zuführungs-/Ausgaberrollen drehen sich gleichzeitig ein bestimmtes Stück weit. Wenn Sie die Scan/Stopp-Taste sieben Mal drücken, führen die Einzugsrollen/Ausgaberrollen eine volle Drehung aus.

**ACHTUNG**

Geben Sie Acht, die Rollen nicht zu berühren, während diese gedreht werden.

- e Halten Sie ein Tuch, das mit dem Reiniger F1 befeuchtet wurde, oder ein Reinigungstuch gegen die Oberfläche der sich drehenden Zuführungs-/Ausgaberrollen und wischen Sie horizontal, um Verschmutzungen und Staub von der gesamten Oberfläche zu reinigen.
Reinigen Sie die Rollen bitte gründlich, da sich Rückstände auf den Rollenoberflächen negativ auf den Dokumenteneinzug auswirken.

4 Schließen Sie den ADF.

→ [Schließen des ADF \(Seite 41\)](#)

**ACHTUNG**

Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

WICHTIG

Vergewissern Sie sich, dass der ADF vollständig geschlossen ist. Anderenfalls können Dokumente nicht korrekt in den ADF eingezogen werden.

5 Löschen Sie den Reinigungszähler in Software Operation Panel.

→ [Zurücksetzen der Blattzähler \(Seite 214\)](#)

Reinigung des (Träger-)Blatts

Zur Reinigung des (Träger-)Blatts sollte ein trockenes Tuch, ein mit dem Reiniger F1/einem milden Reinigungsmittel befeuchtetes Tuch oder das Reinigungstuch verwendet werden.

Wischen Sie vorsichtig Staub und Verschmutzungen von der Oberfläche und der Innenseite des (Träger-)Blatts ab.

Wenn Sie das (Träger-)Blatt verwenden, sammeln sich Schmutz und Staub an der Oberfläche und der Innenseite.

Reinigen Sie sie regelmäßig, da es zu Problemen bei Scannen kommen oder sich auf die Scanergebnisse auswirken kann.

WICHTIG

- Stellen Sie sicher, dass das (Träger-)Blatt nicht zerknittert ist.
- Verwenden Sie niemals Lackverdünner oder andere organische Lösungen, da diese das Trägerblatt verformen oder verfärben können.
- Reiben Sie nicht mit Druck über das (Träger-)Blatt, da es andernfalls zu Schäden oder Verformungen kommen kann.
- Schließen Sie das (Träger-)Blatt erst, wenn es vollständig getrocknet ist, nachdem Sie die Innenseite des (Träger-)Blatts mit einem Tuch, das mit dem Reiniger F1/einem milden Reinigungsmittel befeuchtet wurde, oder dem Reinigungstuch gereinigt haben.
- Das (Träger-)Blatt sollte nach jeweils ca. 500 Scans ausgetauscht werden.
Beachten Sie, dass diese Richtlinien abhängig von dem gescannten Dokumenttyp und davon variieren, wie häufig der Scanner verwendet und gereinigt wird.
Informationen zum Kauf der Trägerblätter erhalten Sie von dem Vertreter/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Verbrauchsmaterialien ersetzen

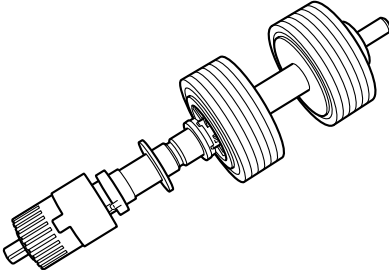
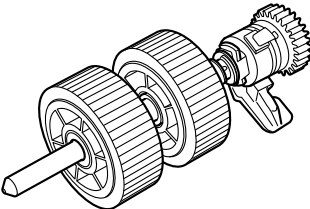
Dieser Abschnitt beschreibt das Austauschen und Ersetzen von Verbrauchsmaterialien für den Scanner.



ACHTUNG

Die Gläser im ADF werden sehr heiß, während der Scanner in Betrieb ist. Bevor Sie Verbrauchsmaterialien ersetzen, schalten Sie unbedingt den Scanner aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und warten Sie mindestens 15 Minuten, um die Innenseite des ADF abkühlen zu lassen.

Verbrauchsmaterialien und Ersetzungszyklen

Name	Teil-Nr.	Standardersetzungszyklus
 Bremsrolle	PA03880-0001	Alle 200.000 Blätter
 Einzugsrolle	PA03880-0002	Alle 200.000 Blätter

Verbrauchsmaterialien müssen regelmäßig ausgetauscht werden. Es wird empfohlen, Verbrauchsmaterialien auf Lager zu halten, bzw. diese zu erwerben, bevor ein Austausch notwendig wird. Der Scanner verzeichnet auch die Anzahl der gescannten Blätter für jedes Verbrauchsmaterial (Bremsrolle und Einzugsrolle), sodass Sie bestimmen können, wann die Verbrauchsmaterialien ersetzt werden müssen.

Überprüfen Sie die Anzahl der gescannten Blätter unter Software Operation Panel.

➔ [Überprüfen der Blattzähler \(Seite 211\)](#)

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den hier angegebenen Ersetzungszyklen nur um Richtlinien handelt. Diese basieren auf der Annahme, dass holzfreies oder holzhaltiges A4-Papier (80 g/m²) verwendet wird. Je nach verwendetem Papier, dessen Zustand und der Anzahl der ausgeführten Scanvorgänge und Reinigungen des Scanners sowie Ihrer Betriebsumgebung können die Ersetzungszyklen auch abweichen.

WICHTIG

Verwenden Sie nur die angegebenen Verbrauchsmaterialien.

Informationen zum Kauf der Verbrauchsmaterialien erhalten Sie von dem Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Ersetzen der Bremsrolle

- 1 Schalten Sie den Scanner aus, trennen Sie das Netzkabel und warten Sie dann mindestens 15 Minuten, bis die Temperatur im ADF sinkt.

→ [Ausschalten des Scanners \(Seite 37\)](#)

- 2 Entfernen Sie alle Dokumente aus dem ADF-Papierschacht (Einzug).

- 3 Öffnen Sie den ADF.

→ [Öffnen des ADFs \(Seite 40\)](#)

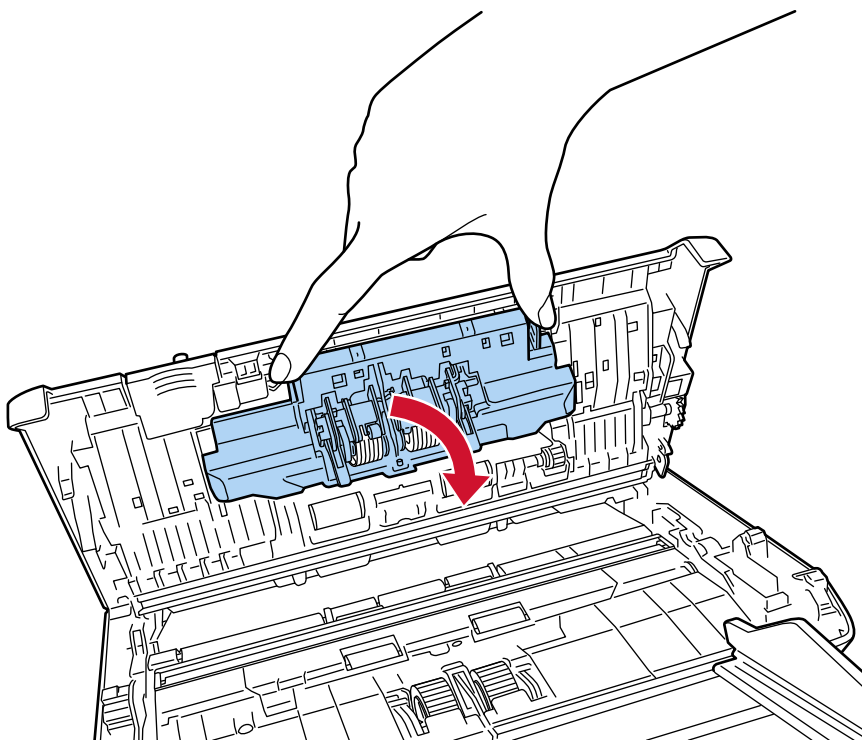


ACHTUNG

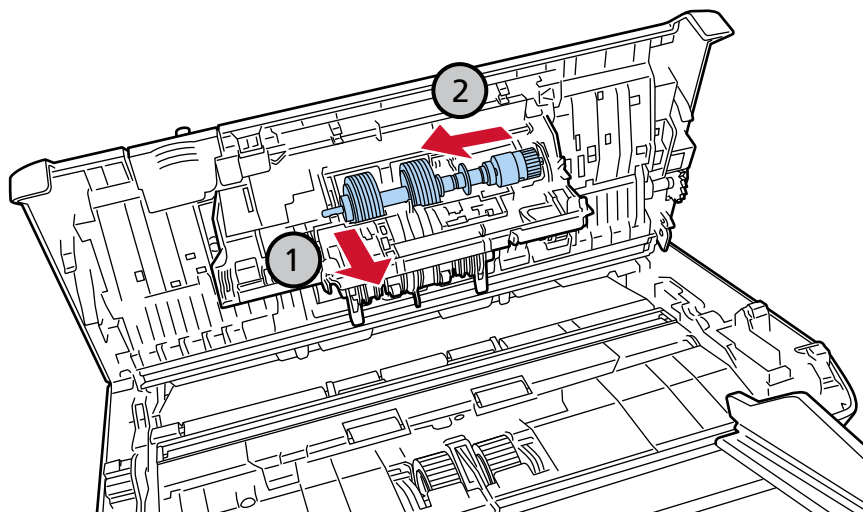
Wenn der ADF geöffnet ist, kann er sich versehentlich schließen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

- 4 Entfernen Sie die Bremsrolle.

a Halten Sie beide Enden der Abdeckung fest und öffnen Sie sie in Pfeilrichtung.

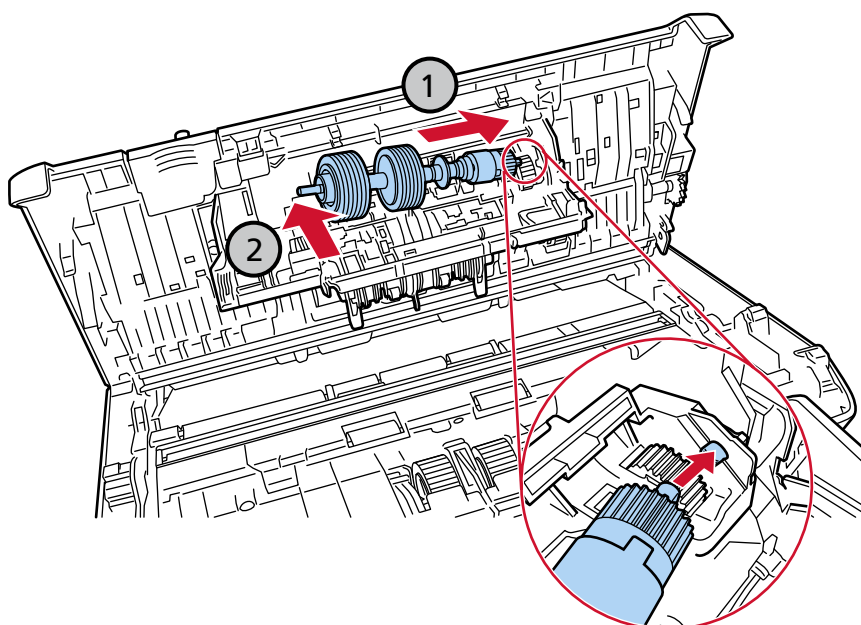


- b Ziehen Sie die Bremsrolle vorsichtig zu sich hin, um die Welle auf der Walzenseite zu lösen (1), und ziehen Sie dann die Welle auf der gegenüberliegenden Seite aus dem Schlitz (2).



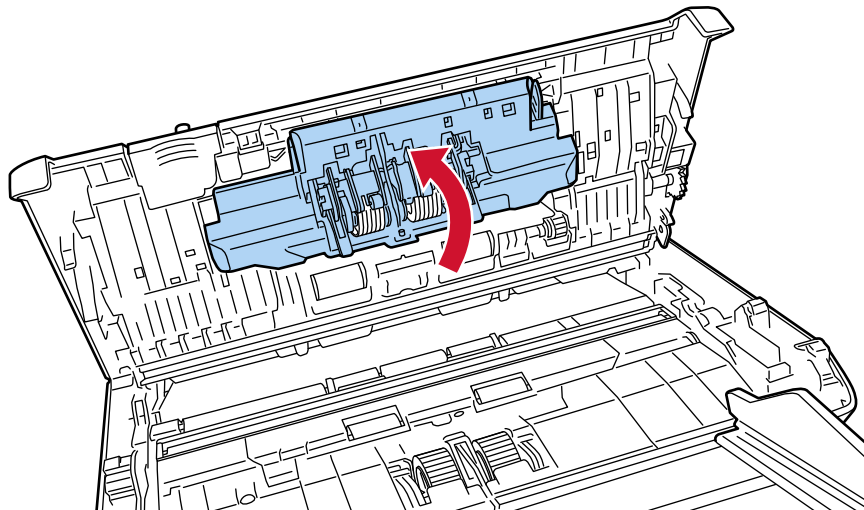
5 Setzen Sie eine neue Bremsrolle ein.

- a Führen Sie das Wellenende entsprechend der Schlitzform in den Schlitz ein (1), und bringen Sie dann die Welle auf der Rollenseite an (2).



Vergewissern Sie sich, dass die Bremsrolle korrekt eingesetzt wurde. Andernfalls kann es zu Papierstaus kommen.

b Schließen Sie die Abdeckung der Bremsrolle.



6 Schließen Sie den ADF.

→ [Schließen des ADF \(Seite 41\)](#)



ACHTUNG

Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

7 Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose und schalten Sie den Scanner ein.

→ [Einschalten des Scanners \(Seite 36\)](#)

8 Setzen Sie den Bremsrollenzähler zurück in Software Operation Panel.

→ [Zurücksetzen der Blattzähler \(Seite 214\)](#)

Ersetzen der Einzugsrolle

- 1 Schalten Sie den Scanner aus, trennen Sie das Netzkabel und warten Sie dann mindestens 15 Minuten, bis die Temperatur im ADF sinkt.

→ [Ausschalten des Scanners \(Seite 37\)](#)

- 2 Entfernen Sie alle Dokumente aus dem ADF-Papierschacht (Einzug).

- 3 Öffnen Sie den ADF.

→ [Öffnen des ADFs \(Seite 40\)](#)

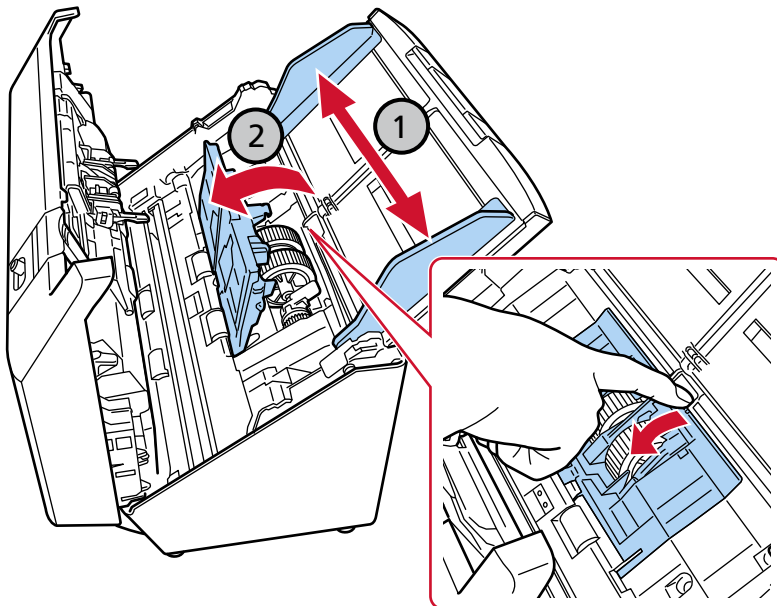


ACHTUNG

Wenn der ADF geöffnet ist, kann er sich versehentlich schließen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

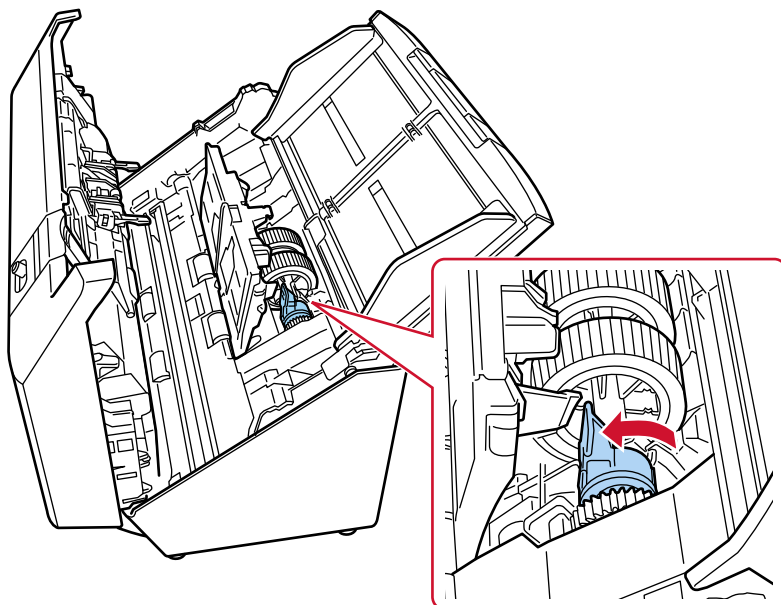
- 4 Entfernen Sie die Einzugsrolle.

- a Schieben Sie die seitlichen Führungen ganz nach oben (1), stecken Sie Ihren Finger in die Aussparung über der Papierführung und ziehen Sie die Papierführung zu sich hin auf (2).

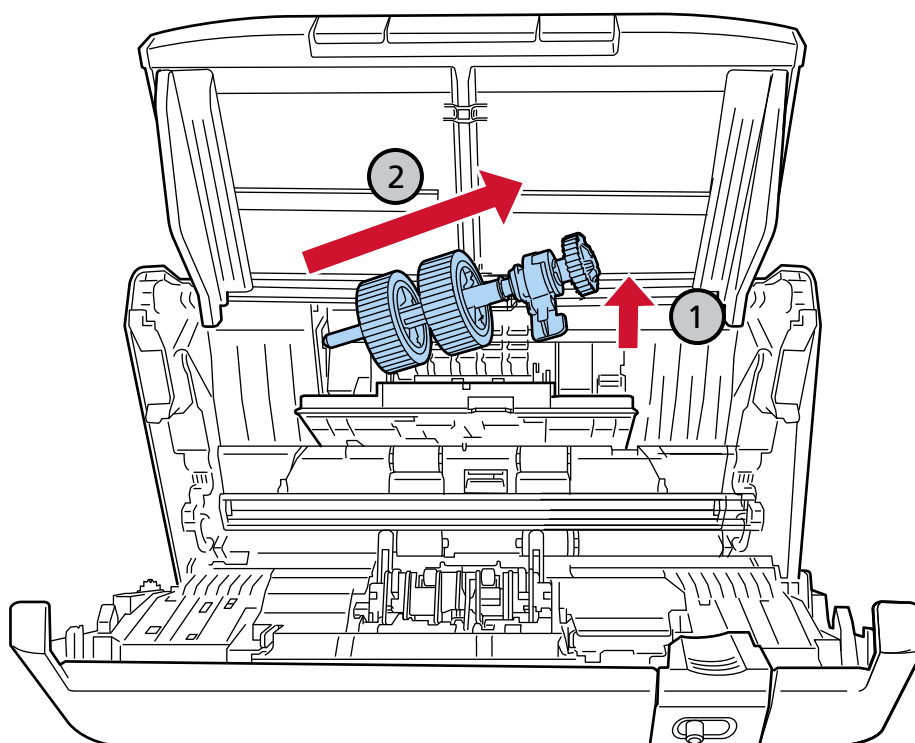


- b Drehen Sie den Hebel der Einzugsrolle.

Das Zahnrad in der Nähe des Hebels der Einzugsrolle ist mit Fett beschmiert. Achten Sie darauf, das Zahnrad nicht zu berühren.

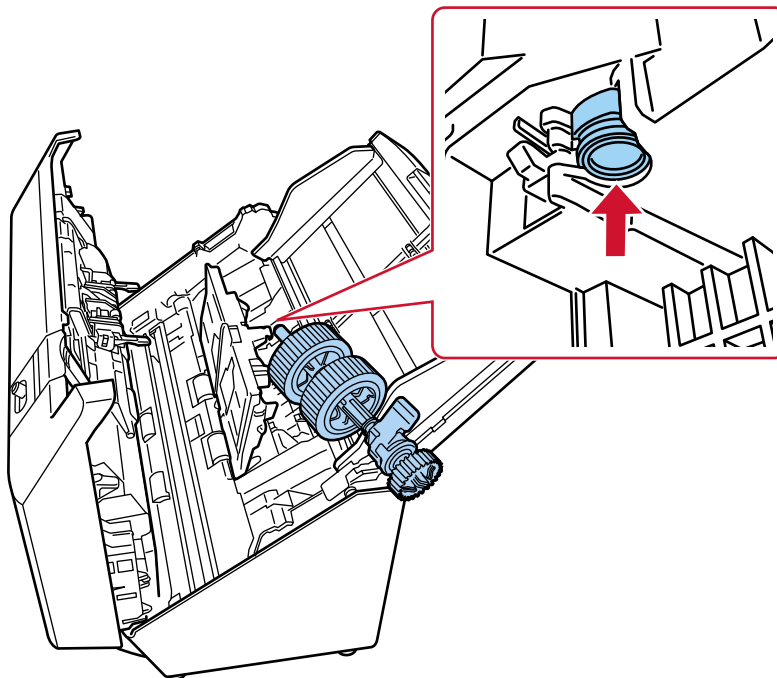


- c Halten Sie den Hebel der Einzugsrolle, um das Wellenende anzuheben (1), und ziehen Sie das andere Wellenende aus dem Schlitz heraus (2).

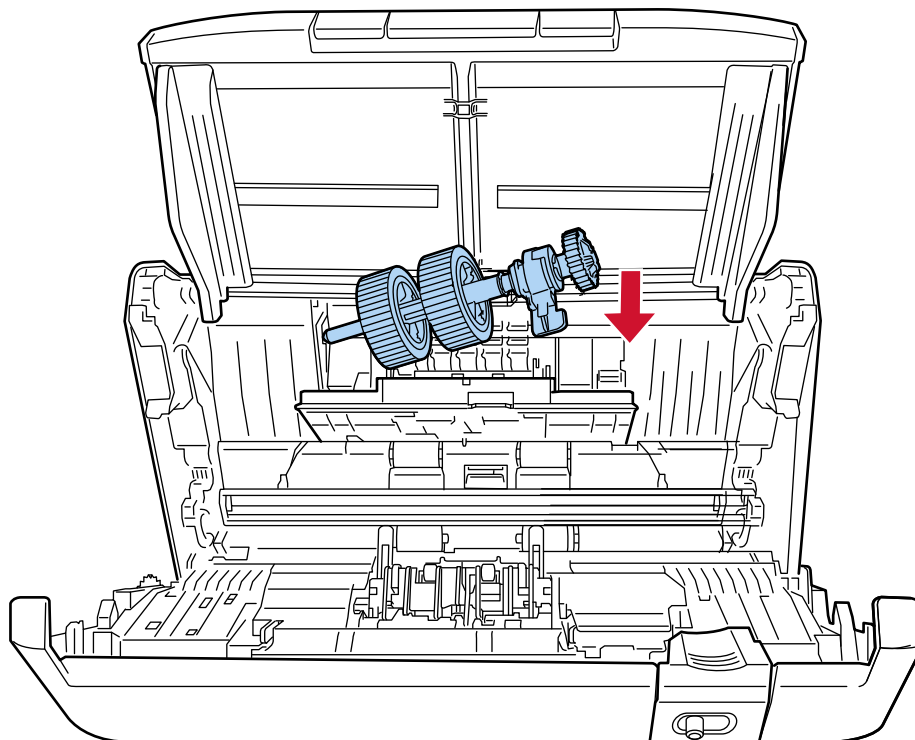


5 Installieren Sie eine neue Einzugsrolle.

- a Halten Sie den Hebel der Einzugsrolle und setzen Sie das andere Wellenende in den Schlitz ein.

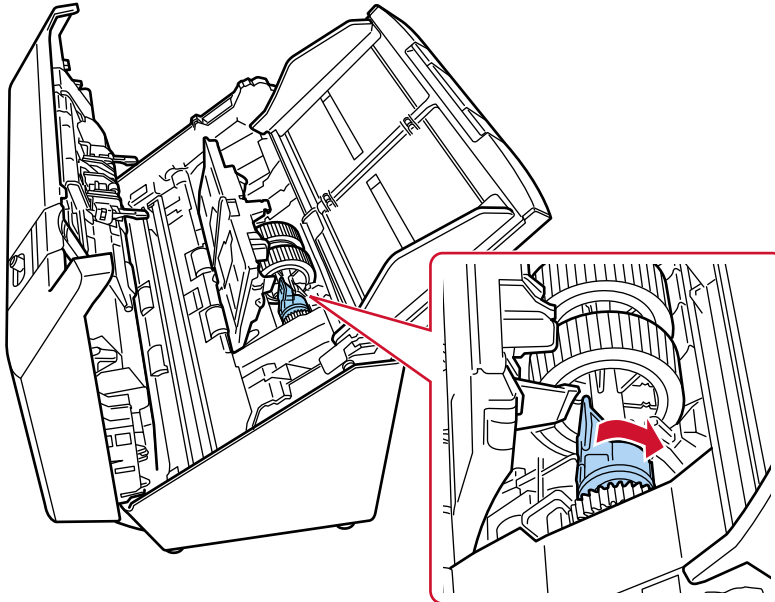


- b Senken Sie die Hebelseite der angehobenen Einzugsrolle und setzen Sie die gesamte Einheit ein.

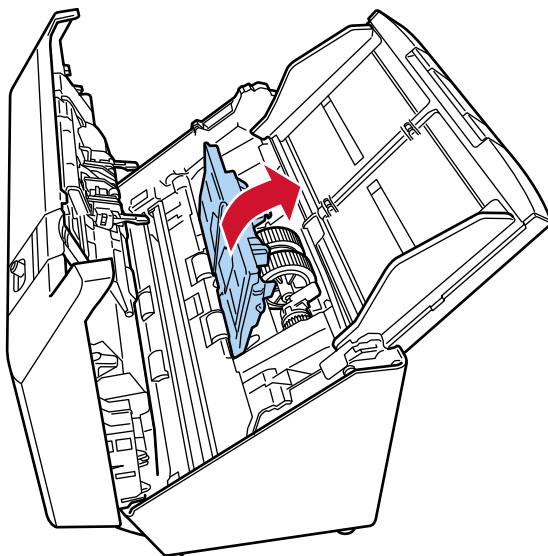


Vergewissern Sie sich, dass die Einzugsrollen ordnungsgemäß eingesetzt sind. Andernfalls kann es zu Papierstaus kommen.

- c Drehen Sie den Hebel der Einzugsrolle, um sie zu verriegeln.**



- d Schließen Sie die Blattführung.**



- 6 Schließen Sie den ADF.**

→ [Schließen des ADF \(Seite 41\)](#)



ACHTUNG

Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

- 7 Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose und schalten Sie den Scanner ein.**

→ Einschalten des Scanners (Seite 36)

8 Setzen Sie den Einzugsrollenzähler zurück in Software Operation Panel.

→ Zurücksetzen der Blattzähler (Seite 214)

Problembhebungen

Dieser Abschnitt beschreibt die Behebung von Papierstaus und anderer Probleme. Weiterhin finden Sie hier eine Checkliste zum Durchgehen vor der Kontaktierung eines Servicepartners oder des Kundendienstes. Es wird außerdem auf die am Scanner angebrachten Etiketten eingegangen.

WICHTIG

Einzelheiten zu anderen Fehlern/Störungen, die in diesem Abschnitt nicht behandelt werden, finden Sie im Handbuch/Hilfe für Ihr Scannerlaufwerk und Ihre bildscananwendung.

Wenn ein Papierstau auftritt

Entfernen Sie anhand der folgenden Schritte die Dokumente, die im ADF verbleiben:



- Versuchen Sie nicht, eingeklemmte Dokumente mit Gewalt herauszuziehen und öffnen Sie unbedingt zuerst den ADF.
- Geben Sie beim Entfernen eingeklemmter Dokumente Acht, keine hervorstehenden, scharfen Teile des Scanners zu berühren. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.
- Geben Sie weiterhin Acht, sich nicht mit Objekten wie Ihren Haaren, einer Halskette oder Krawatte im Scanner zu verfangen, wenn Sie gestaute Dokumente entfernen.
- Während des Betriebs wird die Innenseite des ADFs extrem heiß. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht verbrennen.

1 Entfernen Sie alle Dokumente aus dem ADF-Papierschacht (Einzug).

2 Öffnen Sie den ADF.

→ [Öffnen des ADFs \(Seite 40\)](#)



Wenn der ADF geöffnet ist, kann er sich versehentlich schließen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

3 Entfernen Sie das eingeklemmte Dokument.

WICHTIG

- Prüfen Sie unbedingt sorgfältig alle Dokumente und den Papierpfad. Entfernen Sie alle kleinen metallenen Objekte, wie Büro- oder Heftklammern, um einen Papierstau zu vermeiden.

- Geben Sie beim Entfernen von Dokumenten mit Büro- oder Heftklammern Acht, nicht die Glasoberflächen oder Führungen im Scanner zu verkratzen.

4 Schließen Sie den ADF.

→ [Schließen des ADF \(Seite 41\)](#)



ACHTUNG

Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

WICHTIG

- Vergewissern Sie sich, dass der ADF vollständig geschlossen ist. Anderenfalls können Dokumente nicht korrekt in den ADF eingezogen werden.
- Unter Umständen kann es auch vorkommen, dass nach dem Beenden oder Abbrechen eines Scans Dokumente im ADF verbleiben, ohne dass dabei eine Fehlermeldung angezeigt wird. Befolgen Sie in diesem Fall die Schritte [1](#) bis [4](#) oben, um die Dokumente zu entfernen.
- Um mit dem Scannen fortzufahren, prüfen Sie, ab welcher Seite Sie fortfahren möchten und legen Sie das Dokument erneut in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

Fehler

- Fehleranzeige

Wenn am Scanner ein Fehler auftritt, leuchtet die Netz/Prüf-Anzeige (LED) am Scanner wie folgt.

- Vorübergehende Fehler
Leuchtet oder blinkt in Orange.
- Gerätefehler
Blinkt orange.

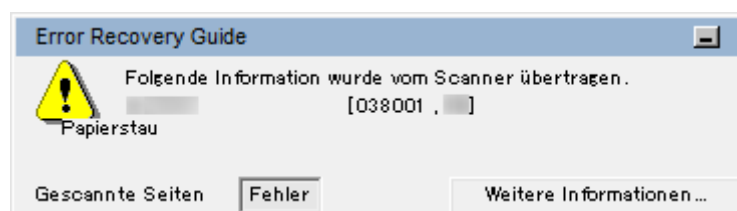
Vorübergehende Fehler können durch den Bediener behoben werden. Bei Gerätefehlern ist möglicherweise eine Fehlerbehebung durch einen Servicetechniker erforderlich.

Drücken Sie die Scan/Stopp-Taste am Scanner, während die Netz/Prüf-Anzeige einen vorübergehenden Fehler anzeigt, sodass die Netz/Prüf-Anzeige grün leuchtet und der Scanner bereit ist, den Scanvorgang wieder zu starten.

TIPP

Wenn ein Scannerfehler auftritt, können Sie die Fehlerdetails und -lösungen auf folgende Weise überprüfen.

- Bei Verwendung des an einen Computer angeschlossenen Scanners
Sie können die Informationen unter Error Recovery Guide überprüfen.
Wenn Sie sich bei Windows anmelden, wird Error Recovery Guide gestartet und das Symbol im Infobereich der Taskleiste angezeigt.
Wenn das Symbol nicht angezeigt wird, starten Sie Error Recovery Guide.
 - Für Windows 10/Windows Server 2016/Windows Server 2019/Windows Server 2022
Klicken Sie auf das Menü [Start] → [fi Series] → [Error Recovery Guide].
 - Für Windows 11/Windows Server 2025
Klicken Sie auf das Menü [Start] → [Alle Apps] → [fi Series] → [Error Recovery Guide].
 Notieren Sie sich den angezeigten Fehlernamen und die Fehlercodenummer und verwenden Sie die Taste [Weitere Informationen], um die Vorgehensweise zur Fehlerbehebung aufzurufen.



- Bei Verwendung des Scanners allein (DirectScan)
Sie können die Informationen in [Stapelverarbeitungsprotokoll] unter PaperStream Scanner Admin überprüfen.
→ [Starten PaperStream Scanner Admin \(Seite 238\)](#)

- Fehlerliste

Netz/Prüf-Anzeige (LED)	Fehlerdetails	Betreff
Leuchtet (orange)	Papierschutz (einzugsverzerrung)	Schutz des Dokuments vor Beschädigung (Seite 135)
	Papierstau	Papierstau/Einzugsfehler (Seite 135)
	Einzugsfehler	
	Mehrfacheinzug erkannt (Überlappung)	Mehrfacheinzug (Seite 136)
	Mehrfacheinzug erkannt (Länge)	
	Einzugsmodus umgeschaltet	Der Einzugsmodus wurde geändert (Seite 136)
	Sensor(en) verschmutzt	Sensor(en) verschmutzt (Seite 137)
	ADF geöffnet	ADF geöffnet (Seite 137)
	Scanbereich-Überschreitungsfehler	Scanbereich-Überschreitungsfehler (Seite 137)
Blinkt 2 Mal (orange)	Fehler in der optischen Einheit (ADF-Vorderseite)	Fehler in der optischen Einheit (ADF) (Seite 138)
Blinkt 3 Mal (orange)	Fehler in der optischen Einheit (ADF-Rückseite)	
Blinkt 4 Mal (orange)	Fehler beim verkabelten LAN	Fehler beim verkabelten LAN (Seite 139)
Blinkt 5 Mal (orange)	Sensorenfehlfunktion	Sensorenfehlfunktion (Seite 139)
Blinkt 6 Mal (orange)	Fehlfunktion im Speicher (Vorderseite)	Fehlfunktion im Speicher/LSI-Fehlfunktion (Seite 140)
	Fehlfunktion im Speicher (Rückseite)	
	LSI-Fehlfunktion (Vorderseite)	
	LSI-Fehlfunktion (Rückseite)	
	Bildspeicher Lese-Schreibfehler (Vorderseite)	Bildspeicher Lese-Schreibfehler (Seite 140)
	Bildspeicher Lese-Schreibfehler (Rückseite)	
Blinkt 7 Mal (orange)	Lampensicherungsfehler	Lampensicherungsfehler (Seite 140)

Netz/Prüf-Anzeige (LED)	Fehlerdetails	Betreff
Blinkt 8 Mal (orange)	Interner Fehler des Scanners	Interner Fehler des Scanners (Seite 140)
Blinkt 9 Mal (orange)	Fehler in der internen Kommunikation des Scanners	Fehler in der internen Kommunikation des Scanners (Seite 141)
Blinkt (grün) schnell (0,5 Sekunden an, 0,5 Sekunden aus)	Das Scannen wurde vom Benutzer gestoppt	Das Scannen wurde vom Benutzer gestoppt (Seite 141)
—	Wird von anderen Benutzern verwendet	Wird von anderen Benutzern verwendet (Seite 141)
—	Kein Papier. Legen Sie Dokumente ein.	Kein Papier. Legen Sie Dokumente ein. (Seite 142)

Schutz des Dokuments vor Beschädigung

Wenn die Funktion zum Schutz von Dokumenten (Papierschutz) aktiviert ist, leuchtet die Netz/Prüf-Anzeige (LED) wie folgt.

Netz/Prüf-Anzeige (LED)	Anzeige in Error Recovery Guide
Leuchtet (orange)	Papierschutz (einzugsverzerrung)

Unternehmen Sie folgende Schritte.

- Wenn es im Scanner zu einem Papierstau kommt, lesen Sie unter [Wenn ein Papierstau auftritt \(Seite 131\)](#) nach, um gestaute Dokumente zu entfernen.
- Lesen Sie unter [Dokumente für das Scannen \(Seite 61\)](#) nach, um zu prüfen, ob das Dokument zum Scannen geeignet ist.
- Wenn es häufig zu Papierstaus kommt, unternehmen Sie Maßnahmen entsprechend [Papierstaus/ Einzugsfehler treten vermehrt auf \(Seite 180\)](#).

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter [Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren \(Seite 190\)](#) und kontaktieren Sie dann den Vertreter/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Papierstau/Einzugsfehler

Wenn ein Papierstau/Einzugsfehler auftritt, leuchtet die Netz/Prüf-Anzeige (LED) wie folgt.

Netz/Prüf-Anzeige (LED)	Anzeige in Error Recovery Guide
Leuchtet (orange)	Papierstau
	Einzugsfehler

Unternehmen Sie folgende Schritte.

- Wenn es im Scanner zu einem Papierstau kommt, lesen Sie unter [Wenn ein Papierstau auftritt \(Seite 131\)](#) nach, um gestaute Dokumente zu entfernen.
- Lesen Sie unter [Dokumente für das Scannen \(Seite 61\)](#) nach, um zu prüfen, ob das Dokument zum Scannen geeignet ist.
- Wenn es häufig zu Papierstaus kommt, unternehmen Sie Maßnahmen entsprechend [Papierstaus/ Einzugsfehler treten vermehrt auf \(Seite 180\)](#).

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter [Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren \(Seite 190\)](#) und kontaktieren Sie dann den Vertreter/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Mehrfacheinzug

Wenn ein Mehrfacheinzug auftritt, leuchtet die Netz/Prüf-Anzeige (LED) wie folgt.

Netz/Prüf-Anzeige (LED)	Anzeige in Error Recovery Guide
Leuchtet (orange)	Mehrfacheinzug erkannt (Überlappung)
Leuchtet (orange)	Mehrfacheinzug erkannt (Länge)

Wenn Dokumente im Scanner verbleiben, schlagen Sie unter [Wenn ein Papierstau auftritt \(Seite 131\)](#) nach, um die Dokumente zu entfernen.

Wenn sich Dokumente häufig überlappen und in den Scanner eingezogen werden, unternehmen Sie Schritte entsprechend [Es werden häufig sich überlappende Dokument in den Scanner eingezogen \(Seite 173\)](#).

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter [Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren \(Seite 190\)](#) und kontaktieren Sie dann den Vertreter/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Der Einzugsmodus wurde geändert

Wenn die Funktion zum Schutz von Dokumenten (Papierschutz) aktiviert ist, leuchtet die Netz/Prüf-Anzeige (LED) wie folgt.

Netz/Prüf-Anzeige (LED)	Anzeige in Error Recovery Guide
Leuchtet (orange)	Einzugsmodus umgeschaltet

Überprüfen Sie die Position des Einzugsmodusschalter

Wenn noch Dokumente im ADF verbleiben, entfernen Sie die Dokumente und beachten Sie dabei [Wenn ein Papierstau auftritt \(Seite 131\)](#).

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter [Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren \(Seite 190\)](#) und kontaktieren Sie dann den Vertreter/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Sensor(en) verschmutzt

Wenn die Sensoren schmutzig sind, leuchtet die Netz/Prüf-Anzeige (LED) wie folgt.

Netz/Prüf-Anzeige (LED)	Anzeige in Error Recovery Guide
Leuchtet (orange)	Sensor(en) verschmutzt

Unternehmen Sie folgende Schritte.

- Reinigen Sie die Dokumentensensoren und beachten Sie dabei [Reinigen der Innenseite des Scanners \(ADF\) mit einem Tuch \(Seite 114\)](#).

- Schalten Sie den Scanner wieder ein.

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter [Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren \(Seite 190\)](#) und kontaktieren Sie dann den Vertreter/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

ADF geöffnet

Wenn der ADF während eines Scans geöffnet und nach dem Abbruch des Scans wieder geschlossen wird, leuchtet die Netz/Prüf-Anzeige (LED) wie folgt auf.

Netz/Prüf-Anzeige (LED)	Anzeige in Error Recovery Guide
Leuchtet (orange)	ADF geöffnet

TIPP

Beachten Sie auch, dass die Bedienvorgänge am Bedienfeld deaktiviert sind, wenn der ADF geöffnet ist.

Entfernen Sie das Dokument aus dem ADF und schließen Sie den ADF.

Vergewissern Sie sich, dass der ADF vollständig geschlossen ist.

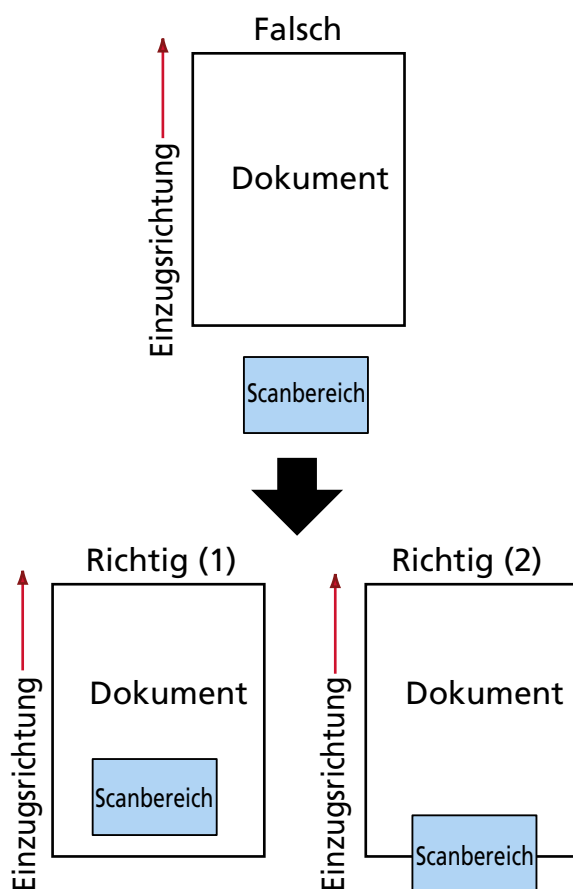
Für weitere Informationen zum Öffnen und Schließen des ADF, siehe [Öffnen und Schließen des ADFs \(Seite 40\)](#).

Scanbereich-Überschreitungsfehler

Wenn Papierstau auftritt, wenn die niedrigste Kante des Dokuments erkannt wurde, bevor der festgelegte Bereich über den ADF gescannt wurde, leuchtet die Netz/Prüf-Anzeige (LED) wie folgt.

Netz/Prüf-Anzeige (LED)	Anzeige in Error Recovery Guide
Leuchtet (orange)	Scanbereich-Überschreitungsfehler

Beispiel:



Der Bereich außerhalb des Dokument wurde möglicherweise gescannt, weil das gescannte Dokument kürzer als das festgelegte Dokumentgröße ist.

Führen Sie in diesem Fall eine der folgenden Maßnahmen durch und scannen Sie dann erneut.

- Legen Sie ein Dokument im festgelegten Dokumentgröße in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.
- Ändern Sie die Scaneinstellungen so, dass der Scanbereich innerhalb des Dokuments liegt.

WICHTIG

Die Methoden zum Festlegen des Scanbereichs variieren abhängig von den Scannertreibern und den Bildscananwendungen. Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber und im Handbuch/der Hilfe für die Bildscananwendung.

Fehler in der optischen Einheit (ADF)

Wenn beim ADF ein optischer Fehler auftritt, leuchtet die Netz/Prüf-Anzeige (LED) wie folgt.

Netz/Prüf-Anzeige (LED)	Anzeige in Error Recovery Guide
Blinkt 2 Mal (orange)	Fehler in der optischen Einheit (ADF-Vorderseite)
Blinkt 3 Mal (orange)	Fehler in der optischen Einheit (ADF-Rückseite)

Unternehmen Sie folgende Schritte.

- Beachten Sie [Reinigen der Innenseite des Scanners \(ADF\) mit einem Tuch \(Seite 114\)](#) und reinigen Sie das Glas.
- Schalten Sie den Scanner wieder ein.

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter [Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren \(Seite 190\)](#) und kontaktieren Sie dann den Vertreter/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Fehler beim verkabelten LAN

Wenn ein Modulfehler auftritt, leuchtet die Netz/Prüf-Anzeige (LED) wie folgt.

Netz/Prüf-Anzeige (LED)	Anzeige in Error Recovery Guide
Blinkt 4 Mal (orange)	—

Schalten Sie den Scanner wieder ein.

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter [Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren \(Seite 190\)](#) und kontaktieren Sie dann den Vertreter/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Sensorenfehlfunktion

Wenn ein Sensorenfehl auftritt, leuchtet die Netz/Prüf-Anzeige (LED) wie folgt.

Netz/Prüf-Anzeige (LED)	Anzeige in Error Recovery Guide
Blinkt 5 Mal (orange)	Sensorenfehlfunktion

Unternehmen Sie folgende Schritte.

- Schlagen Sie unter [Reinigen der Innenseite des Scanners \(ADF\) mit einem Tuch \(Seite 114\)](#) nach, um die Ultraschallsensoren zu reinigen.
- Schalten Sie den Scanner wieder ein.

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter [Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren \(Seite 190\)](#) und kontaktieren Sie dann den Vertreter/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Fehlfunktion im Speicher/LSI-Fehlfunktion

Wenn ein Speicherfehler/LSI-Fehler auftritt, leuchtet die Netz/Prüf-Anzeige (LED) wie folgt.

Netz/Prüf-Anzeige (LED)	Anzeige in Error Recovery Guide
Blinkt 6 Mal (orange)	Fehlfunktion im Speicher (Vorderseite)
	Fehlfunktion im Speicher (Rückseite)
	LSI-Fehlfunktion (Vorderseite)
	LSI-Fehlfunktion (Rückseite)

Schalten Sie den Scanner wieder ein.

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter [Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren \(Seite 190\)](#) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Bildspeicher Lese-Schreibfehler

Wenn ein Fehler auftritt, wenn Daten aus dem Bildspeicher gelesen oder in den Bildspeicher geschrieben werden, leuchtet die Netz/Prüf-Anzeige (LED) wie folgt.

Netz/Prüf-Anzeige (LED)	Anzeige in Error Recovery Guide
Blinkt 6 Mal (orange)	Bildspeicher Lese-Schreibfehler (Vorderseite)
	Bildspeicher Lese-Schreibfehler (Rückseite)

Schalten Sie den Scanner wieder ein.

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter [Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren \(Seite 190\)](#) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Lampensicherungsfehler

Wenn ein Lampenstromkreisfehler auftritt, leuchtet die Netz/Prüf-Anzeige (LED) wie folgt.

Netz/Prüf-Anzeige (LED)	Anzeige in Error Recovery Guide
Blinkt 7 Mal (orange)	Lampenschaltkreisfehler (Vorderseite)
	Lampenschaltkreisfehler (Rückseite)

Schalten Sie den Scanner wieder ein.

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter [Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren \(Seite 190\)](#) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Interner Fehler des Scanners

Wenn ein Interner Fehler des Scanners auftritt, leuchtet die Netz/Prüf-Anzeige (LED) wie folgt.

Netz/Prüf-Anzeige (LED)	Anzeige in Error Recovery Guide
Blinkt 8 Mal (orange)	Interner Fehler des Scanners

Schalten Sie den Scanner wieder ein.

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter [Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren \(Seite 190\)](#) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Fehler in der internen Kommunikation des Scanners

Wenn ein interner Kommunikationsfehler des Scanners auftritt, leuchtet die Netz/Prüf-Anzeige (LED) wie folgt auf.

Netz/Prüf-Anzeige (LED)	Anzeige in Error Recovery Guide
Blinkt 9 Mal (orange)	—

Schalten Sie den Scanner wieder ein.

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter [Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren \(Seite 190\)](#) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Das Scannen wurde vom Benutzer gestoppt

Wenn der Scanvorgang vom Benutzer abgebrochen wurde, leuchtet die Betriebs-/Prüfanzeige (LED) wie folgt auf.

Netz/Prüf-Anzeige (LED)	Anzeige in Error Recovery Guide
Blinkt (grün) schnell (0,5 Sekunden an, 0,5 Sekunden aus)	—

Wenn die Scan/Stopp-Taste am Scanner während des Scannens gedrückt wird, stoppt der Dokumenteneinzug und der Scanner ist bereit, den Scanvorgang fortzusetzen.

Um den Scanvorgang fortzufahren, legen Sie ein Dokument ein und drücken Sie die Scan/Stopp-Taste.

Wird von anderen Benutzern verwendet

Der Scanner wird bereits verwendet.

- Stellen Sie sicher, dass der Scanner nicht von einer anderen Anwendung verwendet wird.
- Stellen Sie sicher, dass die Verbindungsmethode des Scanners korrekterweise festgelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass residente Anwendungen auf dem Computer den Scanner nicht verwenden.

Zum Beispiel können die folgenden Anwendungen den Scanner beanspruchen.

- PaperStream Capture

- PaperStream ClickScan
- Button Event Manager ([Das Knopfereignis ansehen] ist aktiviert)

Kein Papier. Legen Sie Dokumente ein.

Es wurde kein Dokument eingelegt.

Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschlacht (Einzug) ein.

Problembhebungen

Dieser Abschnitt beschreibt Beispiele für Probleme, die bei der Verwendung des Scanners auftreten können, sowie Lösungsmöglichkeiten dazu.

Bevor Sie eine Reparatur anfordern, unternehmen Sie die entsprechenden Schritte, indem Sie die Beispiele für Probleme und die Lösungsmöglichkeiten befolgen.

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter [Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren \(Seite 190\)](#) und kontaktieren Sie den Vertreter/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

● **Stromversorgung des Scanners**

- [Der Scanner kann nicht eingeschaltet werden \(Seite 145\)](#)

● **Anschluss des Scanners**

USB

- [Scanner und Computer können nicht über das USB-Kabel verbunden werden \(Seite 146\)](#)

Verkabeltes LAN

- [Scanner und Computer können nicht über ein verkabeltes LAN verbunden werden \(Seite 147\)](#)

Ordner auf dem Server/Netzwerk

- [Verbindung des Scanners zum Server mit der angegebenen IP-Adresse nicht möglich \(Seite 151\)](#)
- [Verbindung des Scanners zum Server mit dem angegebenen Hostnamen nicht möglich \(Seite 153\)](#)
- [Kann keine Verbindung zum NTP-Server herstellen \(DirectScan\) \(Seite 156\)](#)
- [Der Scanvorgang startet nicht \(DirectScan\) \(Seite 161\)](#)

● **Scanbetrieb**

- [Das Scannen startet nicht \(Seite 159\)](#)
- [Das Scannen nimmt längere Zeit in Anspruch \(Seite 165\)](#)
- [Es werden häufig sich überlappende Dokument in den Scanner eingezogen \(Seite 173\)](#)
- [Dokumente werden häufig nicht automatisch in den ADF eingezogen \(Seite 176\)](#)
- [Fehler bei der Vermeidung von Papierbeschädigungen treten häufig auf \(Seite 178\)](#)
- [Papierstaus/Einzugsfehler treten vermehrt auf \(Seite 180\)](#)

● **Scan-Ergebnisse**

- [Das gescannte Bild eines Bildes oder Fotos wird grobkörnig angezeigt/es kommt zu Bildrauschen \(Seite 167\)](#)

- Die Qualität gescannter Texte und Linien ist unzureichend (Seite 169)
- Bilder erscheinen unscharf oder verzerrt (Seite 171)
- Vertikale Streifen erscheinen auf den Bildern (Seite 172)
- Bilder wirken in die Länge gezogen (Seite 182)
- Ein Schatten erscheint am oberen oder unteren Rand des Bildes (Seite 183)
- Auf dem Dokument befinden sich schwarze Verschmutzungen (Seite 185)

- **(Träger-)Blatt**
 - Das (Träger-)Blatt wird nicht sauber eingezogen/es kommt zu einem Papierstau (Seite 186)
 - Bei der Verwendung des (Träger-)Blatts scheint ein Teil des Bildes zu fehlen (Seite 188)

- **Kennwort**
 - Admin-Kennwort vergessen (Seite 189)
 - Bei der Eingabe des Standard-Administratorkennworts tritt ein Fehler auf (Seite 189)

Der Scanner kann nicht eingeschaltet werden

Folgende Punkte überprüfen

- [Ist das Netzkabel korrekt angeschlossen? \(Seite 145\)](#)
- [Haben Sie die Power-Taste des Scanners gedrückt? \(Seite 145\)](#)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter [Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren \(Seite 190\)](#) und kontaktieren Sie den Vertreter/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Ist das Netzkabel korrekt angeschlossen?**

Behebung

Schließen Sie das Netzkabel korrekt an.

→ [Starten der Scanner-Einrichtung \(Seite 29\)](#)

- **Haben Sie die Power-Taste des Scanners gedrückt?**

Behebung

Drücken Sie die Power-Taste am Scanner.

→ [Einschalten des Scanners \(Seite 36\)](#)

Scanner und Computer können nicht über das USB-Kabel verbunden werden

Folgende Punkte überprüfen

- [Ist das USB-Kabel korrekt angeschlossen? \(Seite 146\)](#)
- [Ist der Stecker am USB-Kabel kaputt oder beschädigt? \(Seite 146\)](#)
- [Ist der Scannertreiber die neueste Version? \(Seite 146\)](#)
- [Haben Sie \[Automatisch\] für die USB-Einstellung des Scanners ausgewählt? \(Seite 146\)](#)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter [Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren \(Seite 190\)](#) und kontaktieren Sie den Vertreter/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Ist das USB-Kabel korrekt angeschlossen?**

Behebung

Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel.
Prüfen Sie, ob der Scanner und der Computer über das USB-Kabel verbunden sind.

→ [Starten der Scanner-Einrichtung \(Seite 29\)](#)

- **Ist der Stecker am USB-Kabel kaputt oder beschädigt?**

Behebung

Verwenden Sie ein neues USB-Kabel und schließen Sie es ordnungsgemäß an.

- **Ist der Scannertreiber die neueste Version?**

Behebung

Aktualisieren Sie den Scannertreiber auf die neueste Version.

- **Haben Sie [Automatisch] für die USB-Einstellung des Scanners ausgewählt?**

Behebung

Wenn Sie [Automatisch] für die USB-Einstellung des Scanners auswählen, kann die Verbindung zwischen dem Scanner und einem Computer möglicherweise nicht eingerichtet werden.
Ändern Sie die Einstellung [USB] auf [USB 2.0] unter Software Operation Panel.

Scanner und Computer können nicht über ein verkabeltes LAN verbunden werden

Folgende Punkte überprüfen

- Ist der Scanner über ein LAN-Kabel mit einem Netzwerkgerät (wie einem Switch, Hub oder Router) verbunden? (Seite 147)
- Ist das Netzwerkgerät (wie ein Switch, Hub oder Router) eingeschaltet? (Seite 148)
- Entspricht die Firmware-Version des Netzwerkgeräts der aktuellen Version? (Seite 148)
- Ist der Computer mit einem Netzwerkgerät (wie einem Switch, Hub oder Router) verbunden? (Seite 148)
- Haben Sie die Einstellungen in Bezug auf die Kommunikationsbedingungen auf dem Netzwerkgerät (wie einem Switch, Hub oder Router) konfiguriert? (Seite 148)
- Liegen beim Netzwerk Sicherheitsbeschränkungen vor? (Seite 148)
- Ist das Netzwerk stabil? (Seite 149)
- Liegen beim Computer Sicherheitseinschränkungen vor? (Seite 149)
- Ist der Computer über ein verkabeltes LAN verbunden? (Seite 149)
- Ist der Scanner mit einem anderen Computer verbunden? (Seite 149)
- Ist die IP-Adresse des Scanners korrekt? (Seite 149)
- Wird die IP-Adresse des Scanners für andere Kommunikationsgeräte verwendet? (Seite 150)
- Ist der Scannertreiber die neueste Version? (Seite 150)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter [Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren](#) (Seite 190) und kontaktieren Sie den Vertreter/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Ist der Scanner über ein LAN-Kabel mit einem Netzwerkgerät (wie einem Switch, Hub oder Router) verbunden?**

Behebung

Verbinden Sie den Scanner über ein LAN-Kabel mit einem Netzwerkgerät (wie einem Switch, Hub oder Router). Schließen Sie das LAN-Kabel korrekt an.

Wenn das LAN-Kabel korrekt angeschlossen ist, führen Sie folgende Schritte durch:

- Ersetzen Sie das LAN-Kabel.
- Ändern Sie den Anschluss des Netzwerkgeräts, an den das LAN-Kabel angeschlossen ist.
- Ändern Sie die Geschwindigkeit und Übertragungsmethode für das Netzwerkgerät auf "Automatisch".

Wenn die Einstellungen für das Netzwerkgerät nur auf "Manuell" eingestellt werden können, wählen Sie als Übertragungsmethode "Halb Beidseitig".

- **Ist das Netzwerkgerät (wie ein Switch, Hub oder Router) eingeschaltet?**

Behebung

Schalten Sie das Netzwerkgerät (wie einen Switch, Hub oder Router) ein.
Überprüfen Sie auch, ob kein Fehler und keine Fehlfunktion des Netzwerkgeräts vorliegt.
Informationen zu Fehlern, die beim Netzwerkgerät auftreten, finden Sie im Handbuch des Netzwerkgeräts.

- **Entspricht die Firmware-Version des Netzwerkgeräts der aktuellen Version?**

Behebung

Wenn die Firmware-Version des Netzwerkgeräts nicht der aktuellen Version entspricht, kann es zu unerwarteten Vorgängen kommen.
Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um die Firmware-Version zu überprüfen, und ziehen Sie eine Aktualisierung auf die aktuelle Version in Erwägung.
Ausführliche Informationen zur Aktualisierung der Firmware für das Netzwerkgerät finden Sie im Handbuch Ihres Netzwerkgeräts.

- **Ist der Computer mit einem Netzwerkgerät (wie einem Switch, Hub oder Router) verbunden?**

Behebung

Verbinden Sie den Computer mit einem Netzwerkgerät (wie einem Switch, Hub oder Router).
Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch des Computers.

- **Haben Sie die Einstellungen in Bezug auf die Kommunikationsbedingungen auf dem Netzwerkgerät (wie einem Switch, Hub oder Router) konfiguriert?**

Behebung

Wenn folgenden Einstellungen auf dem Netzwerkgerät (wie einem Switch, Hub oder Router) eingestellt sind, führen Sie die entsprechenden Maßnahmen durch.

- Das Protokoll der Filterfunktion ist aktiviert.
Lassen Sie das für die Kommunikation zu verwendende Protokoll zu.
- Die MAC-Adressfilterung ist aktiviert.
Konfigurieren Sie das Netzwerkgerät (wie ein Switch, Hub oder Router) mit der MAC-Adresse des Scanners.

Informationen zu den Einstellungen des Netzwerkgeräts, finden Sie im Handbuch des Netzwerkgeräts.

- **Liegen beim Netzwerk Sicherheitsbeschränkungen vor?**

Behebung

Im Netzwerk können Zugriffsbeschränkungen für Benutzer konfiguriert sein.
Ausführliche Informationen erhalten Sie vom Netzwerkadministrator.

- **Ist das Netzwerk stabil?**

Behebung

Stellen Sie die Verbindung zum Netzwerk her, wenn es stabil ist.
Ein Netzwerk kann unter den folgenden Umstnden instabil sein:

- Es ldfert ein Netzwerkberwachungsprogramm.
- Eine Datei wird bertragen.

Wenn das Netzwerk instabil ist, starten Sie die Netzwerkgerfte neu. Stellen Sie aber sicher, dass die Kommunikation mit anderen Gerften von einem Neustart der Netzwerkgerfte nicht betroffen ist, bevor Sie den Neustart durchfuhren. Die Netzwerkgerften kdnnen instabil werden.

- **Liegen beim Computer Sicherheitseinschrnkungen vor?**

Behebung

Heben Sie in den Einstellungen der Windows-Firewall oder in den Firewall-Einstellungen Ihrer Sicherheitssoftware die Blockierung der Kommunikation der Port-Nummern auf, die von der folgenden Software verwendet werden.

- Scanner-Auswahltool
Port-Nummer: 52217

Ausfhrliche Informationen zum Aufheben der Blockierung der Kommunikation finden Sie im Handbuch oder der Hilfe Ihres Computers oder der Sicherheitssoftware.

- **Ist der Computer ber ein verkabeltes LAN verbunden?**

Behebung

berprufen Sie den Verbindungsstatus des Computers.

→ [So berprufen Sie die Netzwerkverbindung des Scanners \(Seite 288\)](#)

- **Ist der Scanner mit einem anderen Computer verbunden?**

Behebung

Der Scanner kann immer nur mit einem Computer gleichzeitig verbunden sein. Warten Sie, bis der andere Computer vom Scanner getrennt wurde, und stellen Sie dann erneut die Verbindung mit dem zu verbindenden Computer her.

- **Ist die IP-Adresse des Scanners korrekt?**

Behebung

berprufen Sie die IP-Adresse des Scanners.

Sie kdnnen das Tool zum Festlegen der IP-Adresse verwenden, um die IP-Adresse zu berprufen.

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zum Network Setup Tool.

Details zum Starten des Tools zum Festlegen der IP-Adresse finden Sie unter [Starten des Tools zum Festlegen der IP-Adresse \(Seite 303\)](#).

Wenn Sie manuell eine IP-Adresse festlegen, legen Sie die korrekte IP-Adresse fest.

Wenn die IP-Adresse automatisch festgelegt wird, überprüfen Sie, ob der DHCP-Server normal funktioniert.

Auch wenn der DHCP-Server normal funktioniert, wird abhängig von den Einstellungen des DHCP-Servers die IP-Adresse möglicherweise nicht korrekt zugewiesen. Überprüfen Sie den Betriebsstatus und die Einstellungen für den DHCP-Server.

- **Wird die IP-Adresse des Scanners für andere Kommunikationsgeräte verwendet?**

Behebung

Wenn es im gleichen Netzwerk mehrere Kommunikationsgeräte gibt, die die gleiche IP-Adresse verwenden, kann die Kommunikation fehlschlagen. Vermeiden Sie die Verwendung doppelter IP-Adressen.

- **Ist der Scannertreiber die neueste Version?**

Behebung

Aktualisieren Sie den Scannertreiber auf die neueste Version.

Verbindung des Scanners zum Server mit der angegebenen IP-Adresse nicht möglich

Folgende Punkte überprüfen

- Ist die IP-Adresse des Servers korrekt? (Seite 151)
- Sind der Scanner und Server mit dem Netzwerk verbunden? (Seite 151)
- Ist die IP-Adresse des Scanners korrekt? (Seite 151)
- Wird die IP-Adresse des Scanners für andere Kommunikationsgeräte verwendet? (Seite 152)
- Haben Sie in der Vergangenheit andere Kommunikationsgeräte mit der gleichen IP-Adresse wie der Scanner mit dem Server verbunden? (Seite 152)
- Gibt es zwischen dem Scanner und dem Server ein Firewall-Gerät? (Seite 152)
- Ist der Server, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll, auf dem Scanner richtig konfiguriert? (Seite 152)
- Sind die Einstellungen auf dem Server korrekt festgelegt? (Seite 152)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter [Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren \(Seite 190\)](#) und kontaktieren Sie den Vertreter/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Ist die IP-Adresse des Servers korrekt?**

Behebung

Überprüfen Sie die IP-Adresse des Servers.

Sie können die IP-Adresse des Servers unter PaperStream Scanner Admin überprüfen oder einstellen.

➔ [Netzwerkeinstellungen \(PaperStream Scanner Admin\) \(Seite 238\)](#)

- **Sind der Scanner und Server mit dem Netzwerk verbunden?**

Behebung

Beachten Sie [Scanner und Computer können nicht über ein verkabeltes LAN verbunden werden \(Seite 147\)](#) und unternehmen Sie entsprechende Maßnahmen.

- **Ist die IP-Adresse des Scanners korrekt?**

Behebung

Überprüfen Sie die IP-Adresse des Scanners.

Sie können das Tool zum Festlegen der IP-Adresse verwenden, um die IP-Adresse zu überprüfen.

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zum Network Setup Tool.

Details zum Starten des Tools zum Festlegen der IP-Adresse finden Sie unter [Starten des Tools zum Festlegen der IP-Adresse \(Seite 303\)](#).

Wenn Sie manuell eine IP-Adresse festlegen, legen Sie die korrekte IP-Adresse fest.

Wenn die IP-Adresse automatisch festgelegt wird, überprüfen Sie, ob der DHCP-Server normal funktioniert.

Auch wenn der DHCP-Server normal funktioniert, wird abhängig von den Einstellungen des DHCP-Servers die IP-Adresse möglicherweise nicht korrekt zugewiesen. Überprüfen Sie den Betriebsstatus und die Einstellungen für den DHCP-Server.

- **Wird die IP-Adresse des Scanners für andere Kommunikationsgeräte verwendet?**

Behebung

Wenn es im gleichen Netzwerk mehrere Kommunikationsgeräte gibt, die die gleiche IP-Adresse verwenden, kann die Kommunikation fehlschlagen. Vermeiden Sie die Verwendung doppelter IP-Adressen.

- **Haben Sie in der Vergangenheit andere Kommunikationsgeräte mit der gleichen IP-Adresse wie der Scanner mit dem Server verbunden?**

Behebung

Starten Sie den Server neu, da der Server noch Informationen von einem anderen Gerät speichert, das die gleiche IP-Adresse wie der Scanner verwendet hat, und den Scanner nicht erkennen kann.

- **Gibt es zwischen dem Scanner und dem Server ein Firewall-Gerät?**

Behebung

Prüfen Sie, ob der Zugriff auf den Scanner durch das Firewall-Gerät blockiert wird.

- **Ist der Server, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll, auf dem Scanner richtig konfiguriert?**

Behebung

Prüfen Sie, ob der in PaperStream Scanner Admin konfigurierte Server korrekt ist.

→ [Netzwerkeinstellungen \(PaperStream Scanner Admin\) \(Seite 238\)](#)

- **Sind die Einstellungen auf dem Server korrekt festgelegt?**

Behebung

Beachten Sie das Handbuch für den Server und überprüfen Sie die Einstellungen.

Verbindung des Scanners zum Server mit dem angegebenen Hostnamen nicht m3glich

Folgende Punkte 3berpr3fen

- Ist der Hostname des Servers korrekt? (Seite 153)
- Ist der DNS-Server auf dem Scanner richtig konfiguriert? (Seite 153)
- Funktioniert der DNS-Server normal? (Seite 154)
- Sind der Scanner und Server mit dem Netzwerk verbunden? (Seite 154)
- Ist die IP-Adresse des Scanners korrekt? (Seite 154)
- Wird die IP-Adresse des Scanners f3r andere Kommunikationsger3te verwendet? (Seite 154)
- Haben Sie in der Vergangenheit andere Kommunikationsger3te mit der gleichen IP-Adresse wie der Scanner mit dem Server verbunden? (Seite 155)
- Gibt es zwischen dem Scanner und dem Server ein Firewall-Ger3t? (Seite 155)
- Ist der Server, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll, auf dem Scanner richtig konfiguriert? (Seite 155)
- Sind die Einstellungen auf dem Server korrekt festgelegt? (Seite 155)

Wenn das Problem noch immer besteht, 3berpr3fen Sie zuerst die Punkte unter [Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren \(Seite 190\)](#) und kontaktieren Sie den Vertreiber/H3ndler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Ist der Hostname des Servers korrekt?**

Behebung

3berpr3fen Sie den Host-Name des Servers.

Sie k3nnen den Hostnamen des Servers unter PaperStream Scanner Admin 3berpr3fen oder einstellen.

→ [Netzwerkeinstellungen \(PaperStream Scanner Admin\) \(Seite 238\)](#)

- **Ist der DNS-Server auf dem Scanner richtig konfiguriert?**

Behebung

Wenn der Server, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll, durch seinen Hostnamen angegeben wird, ergreifen Sie folgende Ma3nahmen:

- 3berpr3fen Sie die DNS-Serverinformationen f3r den Scanner.
Pr3fen Sie auf PaperStream Scanner Admin unter [Scannerinformationen] → [Netzwerk].
- Konfigurieren Sie die DNS-Serverinformationen f3r den Scanner.
In PaperStream Scanner Admin, konfigurieren Sie unter [Netzwerk] → [Verkabeltes LAN].
Wenn Sie manuell die DNS-Serverinformationen festlegen, legen Sie die korrekte Informationen fest.
3berpr3fen Sie beim automatischen Abrufen der DNS-Serverinformationen, ob der DHCP-Server normal funktioniert.

Auch wenn der DHCP-Server normal funktioniert, wird abhängig von den Einstellungen des DHCP-Servers die IP-Adresse möglicherweise nicht korrekt zugewiesen. Überprüfen Sie den Betriebsstatus und die Einstellungen für den DHCP-Server.

→ [Netzwerkeinstellungen \(PaperStream Scanner Admin\) \(Seite 238\)](#)

- **Funktioniert der DNS-Server normal?**

Behebung

Überprüfen Sie bei der Angabe des Servers, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll, anhand seines Hostnamens, ob der DNS-Server ordnungsgemäß funktioniert.

→ [So überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Scanners \(Seite 288\)](#)

Wenn der DNS-Server nicht normal funktioniert, wenden Sie sich an den DNS-Server-Administrator.

- **Sind der Scanner und Server mit dem Netzwerk verbunden?**

Behebung

Beachten Sie [Scanner und Computer können nicht über ein verkabeltes LAN verbunden werden \(Seite 147\)](#) und unternehmen Sie entsprechende Maßnahmen.

- **Ist die IP-Adresse des Scanners korrekt?**

Behebung

Überprüfen Sie die IP-Adresse des Scanners.

Sie können das Tool zum Festlegen der IP-Adresse verwenden, um die IP-Adresse zu überprüfen.

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zum Network Setup Tool.

Details zum Starten des Tools zum Festlegen der IP-Adresse finden Sie unter [Starten des Tools zum Festlegen der IP-Adresse \(Seite 303\)](#).

Wenn Sie manuell eine IP-Adresse festlegen, legen Sie die korrekte IP-Adresse fest.

Wenn die IP-Adresse automatisch festgelegt wird, überprüfen Sie, ob der DHCP-Server normal funktioniert.

Auch wenn der DHCP-Server normal funktioniert, wird abhängig von den Einstellungen des DHCP-Servers die IP-Adresse möglicherweise nicht korrekt zugewiesen. Überprüfen Sie den Betriebsstatus und die Einstellungen für den DHCP-Server.

- **Wird die IP-Adresse des Scanners für andere Kommunikationsgeräte verwendet?**

Behebung

Wenn es im gleichen Netzwerk mehrere Kommunikationsgeräte gibt, die die gleiche IP-Adresse verwenden, kann die Kommunikation fehlschlagen. Vermeiden Sie die Verwendung doppelter IP-Adressen.

- **Haben Sie in der Vergangenheit andere Kommunikationsgeräte mit der gleichen IP-Adresse wie der Scanner mit dem Server verbunden?**

Behebung

Starten Sie den Server neu, da der Server noch Informationen von einem anderen Gerät speichert, das die gleiche IP-Adresse wie der Scanner verwendet hat, und den Scanner nicht erkennen kann.

- **Gibt es zwischen dem Scanner und dem Server ein Firewall-Gerät?**

Behebung

Prüfen Sie, ob der Zugriff auf den Scanner durch das Firewall-Gerät blockiert wird.

- **Ist der Server, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll, auf dem Scanner richtig konfiguriert?**

Behebung

Prüfen Sie, ob der in PaperStream Scanner Admin konfigurierte Server korrekt ist.

→ [Netzwerkeinstellungen \(PaperStream Scanner Admin\) \(Seite 238\)](#)

- **Sind die Einstellungen auf dem Server korrekt festgelegt?**

Behebung

Beachten Sie das Handbuch für den Server und überprüfen Sie die Einstellungen.

Kann keine Verbindung zum NTP-Server herstellen (DirectScan)

Folgende Punkte überprüfen

- Ist der Scanner mit dem NTP-Server synchronisiert? (Seite 156)
- Ist die IP-Adresse des Scanners korrekt? (Seite 156)
- Wird die IP-Adresse des Scanners für andere Kommunikationsgeräte verwendet? (Seite 157)
- Können der Scanner und der NTP-Server miteinander kommunizieren? (Seite 157)
- Funktioniert der NTP-Server normal? (Seite 157)
- Gibt es zwischen dem Scanner und dem Server ein Firewall-Gerät? (Seite 157)
- Haben Sie den Scanner aus- und wieder eingeschaltet? (Seite 158)
- Ist der DNS-Server auf dem Scanner richtig konfiguriert? (Seite 158)
- Funktioniert der DNS-Server normal? (Seite 158)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter [Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren \(Seite 190\)](#) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

• Ist der Scanner mit dem NTP-Server synchronisiert?

Behebung

Die Verbindung zum NTP-Server kann aufgrund eines starken Zugriffs auf den Server unterbrochen werden.

Warten Sie eine Weile und versuchen Sie dann erneut, sich mit dem NTP-Server zu verbinden, indem Sie wie folgt vorgehen:

- 1 Klicken Sie unter PaperStream Scanner Admin auf [Grundeinstellungen] → [Datum/Zeit].
- 2 Überprüfen Sie, ob die Einstellungen korrekt sind.
- 3 Klicken Sie auf [Auf den Scanner anwenden].

• Ist die IP-Adresse des Scanners korrekt?

Behebung

Überprüfen Sie die IP-Adresse des Scanners.

Sie können das Tool zum Festlegen der IP-Adresse verwenden, um die IP-Adresse zu überprüfen.

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zum Network Setup Tool.

Details zum Starten des Tools zum Festlegen der IP-Adresse finden Sie unter [Starten des Tools zum Festlegen der IP-Adresse \(Seite 303\)](#).

Wenn Sie manuell eine IP-Adresse festlegen, legen Sie die korrekte IP-Adresse fest.

Wenn die IP-Adresse automatisch festgelegt wird, überprüfen Sie, ob der DHCP-Server normal funktioniert.

Auch wenn der DHCP-Server normal funktioniert, wird abhängig von den Einstellungen des DHCP-Servers die IP-Adresse möglicherweise nicht korrekt zugewiesen. Überprüfen Sie den Betriebsstatus und die Einstellungen für den DHCP-Server.

- **Wird die IP-Adresse des Scanners für andere Kommunikationsgeräte verwendet?**

Behebung

Wenn es im gleichen Netzwerk mehrere Kommunikationsgeräte gibt, die die gleiche IP-Adresse verwenden, kann die Kommunikation fehlschlagen. Vermeiden Sie die Verwendung doppelter IP-Adressen.

- **Können der Scanner und der NTP-Server miteinander kommunizieren?**

Behebung

Starten Sie die Eingabeaufforderung auf einem Computer, der sich im gleichen Subnetz wie der Scanner befindet, und geben Sie die IP-Adresse des NTP-Servers mit dem Befehl `tracert` an, um die Kommunikation zwischen Scanner und NTP-Server zu überprüfen.

Wenn es ein Kommunikationsproblem gibt, überprüfen Sie Folgendes:

- Sind die Kabel richtig mit dem Netzwerkgerät (Switch, Hub, Router usw.) verbunden?
- Wenn die MAC-Adressfilterung für das Netzwerkgerät (Switch, Hub, Router usw.) eingestellt ist, stellen Sie den Filter so ein, dass die MAC-Adresse des Scanners zugelassen wird. Die MAC-Adresse des Scanners kann mit dem folgenden Verfahren überprüft werden: Klicken Sie unter PaperStream Scanner Admin auf [Scannerinformationen] → [Netzwerk] → [MAC-Adresse].
- Wenn die Protokollfilterfunktion für das Netzwerkgerät (Switch, Hub, Router usw.) eingestellt ist, aktivieren Sie das UDP-Protokoll, das für die Kommunikation verwendet werden soll.
- Wenn die Kommunikation zwischen angeschlossenen Geräten durch das Netzwerkgerät (Switch, Hub, Router usw.) verboten ist (z. B. aufgrund der Netzwerkisolierungsfunktion), aktivieren Sie die Kommunikation.

Informationen zu den Einstellungen des Netzwerkgeräts, finden Sie im Handbuch des Netzwerkgeräts.

- **Funktioniert der NTP-Server normal?**

Behebung

In manchen Fällen antwortet der NTP-Server nicht.

Wenn Sie den NTP-Server manuell angeben, überprüfen Sie, ob der NTP-Server normal funktioniert.

- **Gibt es zwischen dem Scanner und dem Server ein Firewall-Gerät?**

Behebung

Prüfen Sie, ob der Zugriff auf den Scanner durch das Firewall-Gerät blockiert wird.

- **Haben Sie den Scanner aus- und wieder eingeschaltet?**

Behebung

Schalten Sie den Scanner wieder ein.

Warten Sie mindestens 5 Sekunden, nachdem Sie den Scanner ausgeschaltet haben, bevor Sie ihn wieder einschalten.

→ [Einschalten des Scanners \(Seite 36\)](#)

- **Ist der DNS-Server auf dem Scanner richtig konfiguriert?**

Behebung

Wenn der Server, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll, durch seinen Hostnamen angegeben wird, ergreifen Sie folgende Maßnahmen:

- Überprüfen Sie die DNS-Serverinformationen für den Scanner.

Prüfen Sie auf PaperStream Scanner Admin unter [Scannerinformationen] → [Netzwerk].

- Konfigurieren Sie die DNS-Serverinformationen für den Scanner.

In PaperStream Scanner Admin, konfigurieren Sie unter [Netzwerk] → [Verkabeltes LAN].

Wenn Sie manuell die DNS-Serverinformationen festlegen, legen Sie die korrekte Informationen fest.

Überprüfen Sie beim automatischen Abrufen der DNS-Serverinformationen, ob der DHCP-Server normal funktioniert.

Auch wenn der DHCP-Server normal funktioniert, wird abhängig von den Einstellungen des DHCP-Servers die IP-Adresse möglicherweise nicht korrekt zugewiesen. Überprüfen Sie den Betriebsstatus und die Einstellungen für den DHCP-Server.

→ [Netzwerkeinstellungen \(PaperStream Scanner Admin\) \(Seite 238\)](#)

- **Funktioniert der DNS-Server normal?**

Behebung

Überprüfen Sie bei der Angabe des Servers, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll, anhand seines Hostnamens, ob der DNS-Server ordnungsgemäß funktioniert.

→ [So überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Scanners \(Seite 288\)](#)

Wenn der DNS-Server nicht normal funktioniert, wenden Sie sich an den DNS-Server-Administrator.

Das Scannen startet nicht

Folgende Punkte überprüfen

- Haben Sie die Einstellungen für die Taste konfiguriert, die zum Starten eines Scans verwendet wird? (Seite 159)
- Ist das Dokument richtig in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt? (Seite 159)
- Ist der ADF vollständig geschlossen? (Seite 159)
- Sind der Scanner und der Computer richtig miteinander verbunden? (Seite 159)
- Wurden die WinHTTP-Proxy-Einstellungen auf dem Computer konfiguriert? (Seite 160)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter [Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren \(Seite 190\)](#) und kontaktieren Sie den Vertreter/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Haben Sie die Einstellungen für die Taste konfiguriert, die zum Starten eines Scans verwendet wird?**

Behebung

Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Taste, die zum Starten eines Scans verwendet wird.

- ➔ [Betätigen einer Taste am Scanner zum Starten einer Bildscananwendung und zum Durchführen eines Scans \(Seite 48\)](#)

- **Ist das Dokument richtig in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt?**

Behebung

Legen Sie das Dokument erneut in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

- **Ist der ADF vollständig geschlossen?**

Behebung

Schließen Sie den ADF sorgfältig.

Ist ein Dokument im ADF eingeklemmt, entfernen Sie dieses und schließen Sie den ADF.

- **Sind der Scanner und der Computer richtig miteinander verbunden?**

Behebung

- Bei einem verkabelten LAN
Verbinden Sie den Scanner und Computer über ein verkabeltes LAN. Wenn Sie sie nicht über verkabeltes LAN verbinden können, lesen Sie unter [Scanner und Computer können nicht über ein verkabeltes LAN verbunden werden \(Seite 147\)](#) nach.
- Für USB
Schließen Sie das USB-Kabel korrekt an.

- **Wurden die WinHTTP-Proxy-Einstellungen auf dem Computer konfiguriert?**

Auch wenn Sie einen Scanner mit dem Scanner-Auswahltool ausgewählt haben, kann es sein, dass Sie keine Verbindung zum Scanner herstellen können oder dass die Verbindung langsam ist, je nach den Einstellungen des Proxy Servers Ihres Computers.

Behebung

Ändern Sie die WinHTTP-Proxy-Einstellungen mit dem folgenden Verfahren:

- 1 Öffnen Sie die Eingabeaufforderung auf dem Computer als Administrator.
- 2 Führen Sie den folgenden Befehl aus, um den Namen und die Port-Nummer des Proxy Servers zu überprüfen.

```
netsh winhttp show proxy
```

Die Ausgabe wird wie folgt angezeigt.
"ProxyServerName:PortNumber"

- 3 Führen Sie einen der folgenden Befehle aus.

- Wenn ein Proxy Server eingestellt ist
Ändern Sie die Einstellungen so, dass Sie keinen Proxy Server verwenden.

```
netsh winhttp set proxy proxy-server="XXXXXX:YYYY" bypass-list=ZZZ.ZZZ.ZZZ.ZZZ
```

XXXXXX: Name des Proxy Servers
YYYY: Verwendete Port-Nummer
ZZZ.ZZZ.ZZZ.ZZZ: IP-Adresse des Scanners (*1)

- Wenn ein Proxy Server nicht eingestellt ist
Wenn Sie die Einstellungen zurücksetzen, kann der Computer möglicherweise auf den Scanner zugreifen.

```
netsh winhttp reset proxy
```

*1:Die IP-Adressen des Scanners finden Sie unter [Scannerinformationen] → [Netzwerk] in PaperStream Scanner Admin.

Der Scanvorgang startet nicht (DirectScan)

Folgende Punkte überprüfen

- Ist der DNS-Server auf dem Scanner richtig konfiguriert? (Seite 161)
 - Funktioniert der DNS-Server normal? (Seite 162)
 - Sind der Scanner und das Bildziel mit dem Netzwerk verbunden? (Seite 162)
 - Ist die IP-Adresse des Scanners korrekt? (Seite 162)
 - Wird die IP-Adresse des Scanners für andere Kommunikationsgeräte verwendet? (Seite 162)
 - Haben Sie in der Vergangenheit andere Kommunikationsgeräte mit der gleichen IP-Adresse wie der Scanner mit dem Server verbunden? (Seite 163)
 - Gibt es zwischen dem Scanner und dem Server ein Firewall-Gerät? (Seite 163)
 - Sind die Einstellungen in Bezug auf den Proxy Server auf dem Scanner richtig konfiguriert? (Seite 163)
 - Ist der SMTP-Server in den Auftragseinstellungen richtig konfiguriert? (Seite 163)
 - Ist das Ziel für die Bilddateien in den Auftragseinstellungen richtig konfiguriert? (Seite 164)
- Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter [Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren \(Seite 190\)](#) und kontaktieren Sie den Vertreter/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Ist der DNS-Server auf dem Scanner richtig konfiguriert?**

Behebung

Wenn der Server, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll, durch seinen Hostnamen angegeben wird, ergreifen Sie folgende Maßnahmen:

- Überprüfen Sie die DNS-Serverinformationen für den Scanner.
Prüfen Sie auf PaperStream Scanner Admin unter [Scannerinformationen] → [Netzwerk].
- Konfigurieren Sie die DNS-Serverinformationen für den Scanner.
In PaperStream Scanner Admin, konfigurieren Sie unter [Netzwerk] → [Verkabeltes LAN].
Wenn Sie manuell die DNS-Serverinformationen festlegen, legen Sie die korrekte Informationen fest.
Überprüfen Sie beim automatischen Abrufen der DNS-Serverinformationen, ob der DHCP-Server normal funktioniert.
Auch wenn der DHCP-Server normal funktioniert, wird abhängig von den Einstellungen des DHCP-Servers die IP-Adresse möglicherweise nicht korrekt zugewiesen. Überprüfen Sie den Betriebsstatus und die Einstellungen für den DHCP-Server.

➔ [Netzwerkeinstellungen \(PaperStream Scanner Admin\) \(Seite 238\)](#)

- **Funktioniert der DNS-Server normal?**

Behebung

Überprüfen Sie bei der Angabe des Servers, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll, anhand seines Hostnamens, ob der DNS-Server ordnungsgemäß funktioniert.

→ [So überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Scanners \(Seite 288\)](#)

Wenn der DNS-Server nicht normal funktioniert, wenden Sie sich an den DNS-Server-Administrator.

- **Sind der Scanner und das Bildziel mit dem Netzwerk verbunden?**

Behebung

- Überprüfen Sie, ob die Server-Einstellungen korrekt sind.
- Beachten Sie [Scanner und Computer können nicht über ein verkabeltes LAN verbunden werden \(Seite 147\)](#) und unternehmen Sie entsprechende Maßnahmen.

- **Ist die IP-Adresse des Scanners korrekt?**

Behebung

Überprüfen Sie die IP-Adresse des Scanners.

Sie können das Tool zum Festlegen der IP-Adresse verwenden, um die IP-Adresse zu überprüfen.

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zum Network Setup Tool.

Details zum Starten des Tools zum Festlegen der IP-Adresse finden Sie unter [Starten des Tools zum Festlegen der IP-Adresse \(Seite 303\)](#).

Wenn Sie manuell eine IP-Adresse festlegen, legen Sie die korrekte IP-Adresse fest.

Wenn die IP-Adresse automatisch festgelegt wird, überprüfen Sie, ob der DHCP-Server normal funktioniert.

Auch wenn der DHCP-Server normal funktioniert, wird abhängig von den Einstellungen des DHCP-Servers die IP-Adresse möglicherweise nicht korrekt zugewiesen. Überprüfen Sie den Betriebsstatus und die Einstellungen für den DHCP-Server.

- **Wird die IP-Adresse des Scanners für andere Kommunikationsgeräte verwendet?**

Behebung

Wenn es im gleichen Netzwerk mehrere Kommunikationsgeräte gibt, die die gleiche IP-Adresse verwenden, kann die Kommunikation fehlschlagen. Vermeiden Sie die Verwendung doppelter IP-Adressen.

- **Haben Sie in der Vergangenheit andere Kommunikationsgeräte mit der gleichen IP-Adresse wie der Scanner mit dem Server verbunden?**

Behebung

Starten Sie den Server neu, da der Server noch Informationen von einem anderen Gerät speichert, das die gleiche IP-Adresse wie der Scanner verwendet hat, und den Scanner nicht erkennen kann.

- **Gibt es zwischen dem Scanner und dem Server ein Firewall-Gerät?**

Behebung

Prüfen Sie, ob der Zugriff auf den Scanner durch das Firewall-Gerät blockiert wird.

- **Sind die Einstellungen in Bezug auf den Proxy Server auf dem Scanner richtig konfiguriert?**

Behebung

Überprüfen Sie die Servereinstellungselemente anhand der folgenden Schritte:

- 1 Klicken Sie unter PaperStream Scanner Admin auf [Netzwerk] → [Einstellungen für externen Server] → [Proxy Server].
 - 2 Überprüfen Sie die Einstellungen für Folgendes.
 - Sind die Einstellungen für [Proxy Server] korrekt?
 - Ob die folgenden Einstellungen korrekt sind, wenn sie auf [Verwenden] gesetzt sind.
 - Ob [Hostname/IP-Adresse] und [Port-Nummer] korrekt sind.
- **Ist der SMTP-Server in den Auftragseinstellungen richtig konfiguriert?**

Behebung

Wenn Sie Bilder per E-Mail versenden, überprüfen Sie die Server-Einstellungen wie folgt:

- 1 Klicken Sie unter PaperStream Scanner Admin auf [DirectScan] → [Einstellungen für externen Server] → [SMTP].
- 2 Überprüfen Sie die Einstellungen für Folgendes.
 - Ob die SMTP Server Informationen korrekt sind.
 - Ob die Portnummern korrekt sind.
 - Ob die Einstellungen der Verschlüsselungsmethode korrekt sind
Ob die folgenden Einstellungen korrekt sind, wenn sie auf [Verwenden (SMTPS)] gesetzt sind.
 - Ob die Einstellungen für [Serverzertifikate bestätigen] korrekt sind. Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, wird angezeigt, ob die registrierten Zertifikate korrekt sind.
 - Ob der Benutzername und das Kennwort korrekt sind.

- **Ist das Ziel für die Bilddateien in den Auftragseinstellungen richtig konfiguriert?**

Behebung

- Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen für das Auftragsziel in PaperStream Scanner Admin richtig konfiguriert sind.
- Stellen Sie sicher, dass die folgenden Zieleinstellungen für das Ziel und den Scanner übereinstimmen.
 - Zieltyp
 - Speicherortpfad/E-Mail-Adresse
 - Benutzername/Kennwort
 - Verbindungsmodus [Aktiver Modus/Passiver Modus] (für FTP/FTPS-Server)

Prüfen Sie außerdem die folgende Punkte in Bezug auf die Umgebung des Ziels:

- Wurde der Grenzwert für die Anzahl an Dateien oder die Datengröße überschritten? Ist ein Storage-Engpass aufgetreten?
- Existiert das Ziel?
- Ist Zugriff zulässig?
- Ist das CA-Zertifikat korrekt?
- Ist die Kommunikation mit dem Ziel sicher?
- Ob die SSL/TLS-Version TLS 1.2 oder TLS 1.3 ist (TLS 1.0 und 1.1 werden nicht unterstützt)
- ob die SFTP-Version die Protokollversion 3 ist

Das Scannen nimmt längere Zeit in Anspruch

Folgende Punkte überprüfen

- Wenn eine USB-Verbindung verwendet wird: Ist das USB-Kabel an einen USB 1.1-Anschluss des Computers angeschlossen? (Seite 165)
- Haben Sie mit dem Scannen begonnen, während der Computer instabil war (z. B. unmittelbar nach dem Start des Computers oder nach der Anmeldung)? (Seite 165)
- Sind die Rollen sauber? (Seite 165)
- Entspricht der Computer den Anforderungen der Messumgebung? (Seite 165)
- Ist [Moire-Reduktion (Erweitert)] für die Priorisierung der Bildqualität konfiguriert? (Seite 166)
- Scannen Sie das Dokument im manuellen Einzelmodus? (Seite 166)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter [Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren \(Seite 190\)](#) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Wenn eine USB-Verbindung verwendet wird: Ist das USB-Kabel an einen USB 1.1-Anschluss des Computers angeschlossen?**

Behebung

Schließen Sie, wenn eine USB-Verbindung verwendet wird, das USB-Kabel an den USB 3.2 Gen 1x1 (USB 3.0)/USB 2.0-Anschluss an.

- **Haben Sie mit dem Scannen begonnen, während der Computer instabil war (z. B. unmittelbar nach dem Start des Computers oder nach der Anmeldung)?**

Behebung

Warten Sie nach dem Einschalten oder Anmelden am Computer eine Weile, bevor Sie einen Scan starten.

- **Sind die Rollen sauber?**

Behebung

Reinigen Sie die Rollen.

→ [Tägliche Pflege \(Seite 108\)](#)

- **Entspricht der Computer den Anforderungen der Messumgebung?**

Behebung

Wenn der Computer die Anforderungen an CPU oder Arbeitsspeicher in der Messumgebung nicht erfüllt (beschrieben unter [Grundlegende Spezifikationen \(Seite 278\)](#)), verwenden Sie einen anderen Computer, der die Anforderungen erfüllt.

- **Ist [Moire-Reduktion (Erweitert)] für die Priorisierung der Bildqualität konfiguriert?**

Behebung

Wenn [Moire-Reduktion (Erweitert)] so konfiguriert ist, dass die Bildqualität Vorrang hat, wird die Scangeschwindigkeit langsamer.

Ändern Sie gegebenenfalls die Einstellung [Moire-Reduktion (Erweitert)] mit einer der folgenden Methoden.

- Scannertreiber
Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.
- Software Operation Panel
 - ➔ [Verhindern des Auftretens vertikale Streifen \(Moire\) in Bildern \[Moire-Reduktion \(Erweitert\)\] \(Seite 227\)](#)

TIPP

Wenn Sie mit dem an einen Computer angeschlossenen Scanner scannen, haben die Einstellungen des Scannertreibers Vorrang.

- **Scannen Sie das Dokument im manuellen Einzelmodus?**

Beim Scannen von Dokumenten im Manuellen Einzelmodus verlangsamt sich die Scangeschwindigkeit.

- ➔ [Auf der Hälfte gefaltete Dokumente scannen \(Seite 86\)](#)
- ➔ [Dokumente wie Umschläge oder Transferpapier mit mehreren Lagen scannen \(Seite 88\)](#)

Das gescannte Bild eines Bildes oder Fotos wird grobkörnig angezeigt/es kommt zu Bildrauschen

Folgende Punkte überprüfen

- Haben Sie die Scaneinstellungen so konfiguriert, dass im Schwarzweißmodus gescannt wird? (Seite 167)
- Haben Sie im Scaneinstellungen eine niedrigere Auflösung für das Scannen festgelegt? (Seite 167)
- Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber? (Seite 167)

Wenn Sie mit dem an einen Computer angeschlossenen Scanner scannen, lesen Sie den Abschnitt "Bildausgabe" in der Hilfe zum Scannertreiber und treffen Sie entsprechende Maßnahmen.

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter [Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren \(Seite 190\)](#) und kontaktieren Sie den Vertreter/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- Haben Sie die Scaneinstellungen so konfiguriert, dass im Schwarzweißmodus gescannt wird?

Behebung

Die Bildqualität kann sich erheblich vom Originalbild unterscheiden, wenn Sie das Foto oder Bild einfach "binarisieren" (schwarz&weiß ausgeben).

Stellen Sie in den folgenden Scan-Einstellungen den Farb- oder Graustufenmodus ein.

- Scannertreiber
Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.
- DirectScan-Auftrag (PaperStream Scanner Admin)
→ [Schaltflächen-Zuweisung \(Seite 253\)](#)

- Haben Sie im Scaneinstellungen eine niedrigere Auflösung für das Scannen festgelegt?

Behebung

Wenn Sie ein mit Halbtönen gedrucktes Dokument scannen, kann auf dem Bild Musterrauschen (Moiré-Effekt) zu sehen sein.

Geben Sie in den folgenden Scaneinstellungen eine höhere Auflösung an.

- Scannertreiber
Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.
- DirectScan-Auftrag (PaperStream Scanner Admin)
→ [Schaltflächen-Zuweisung \(Seite 253\)](#)

- Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber?

Behebung

Reinigen Sie die verschmutzten Teile.

→ [Tägliche Pflege \(Seite 108\)](#)

Die Qualität gescannter Texte und Linien ist unzureichend

Folgende Punkte überprüfen

- Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber? (Seite 169)
- Wurde eine angemessene Einstellung für die Auflösung gewählt? (Seite 169)
- Haben Sie die Scaneinstellungen so konfiguriert, dass im Graustufen- oder Farbmodus gescannt wird? (Seite 169)
- Befinden sich Fremdmaterialien auf dem Dokument (z. B. Papierstaub)? (Seite 170)

Wenn Sie mit dem an einen Computer angeschlossenen Scanner scannen, lesen Sie den Abschnitt "Bildausgabe" in der Hilfe zum Scannertreiber und treffen Sie entsprechende Maßnahmen.

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter [Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren \(Seite 190\)](#) und kontaktieren Sie den Vertreter/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber?**

Behebung

Reinigen Sie die verschmutzten Teile.

→ [Tägliche Pflege \(Seite 108\)](#)

- **Wurde eine angemessene Einstellung für die Auflösung gewählt?**

Behebung

Geben Sie in den folgenden Scaneinstellungen eine höhere Auflösung an.

- Scannertreiber
Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.
- DirectScan-Auftrag (PaperStream Scanner Admin)
→ [Schaltflächen-Zuweisung \(Seite 253\)](#)

- **Haben Sie die Scaneinstellungen so konfiguriert, dass im Graustufen- oder Farbmodus gescannt wird?**

Behebung

Stellen Sie in den folgenden Scaneinstellungen den Schwarzweißmodus ein.

- Scannertreiber
Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.
- DirectScan-Auftrag (PaperStream Scanner Admin)
→ [Schaltflächen-Zuweisung \(Seite 253\)](#)

Wenn Sie den Graustufen- oder Farbmodus wählen, kann das Ausgabebild unscharf ausfallen.

- **Befinden sich Fremdmaterialien auf dem Dokument (z. B. Papierstaub)?**

Behebung

Entfernen Sie alle Fremdmaterialien vom Dokument.

Fremdmaterialien können auf die Glasbereiche im ADF gelangen und dadurch Bildstörungen verursachen.

Bilder erscheinen unscharf oder verzerrt

Folgende Punkte überprüfen

- Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber? (Seite 171)
- Wird der ADF während des Scannens heruntergedrückt? Oder befinden sich schwere Gegenstände auf dem ADF? (Seite 171)
- Wurde ein Scan auf einer instabilen oder vibrierenden Oberfläche durchgeführt? (Seite 171)
- Ist der Scanner auf einer flachen, ebenen Oberfläche aufgestellt? Befinden sich die Gummipolster an der Unterseite des Scanners? (Seite 171)
- Ist das Dokument zerknittert oder eingerollt? (Seite 171)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter [Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren \(Seite 190\)](#) und kontaktieren Sie den Vertreter/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber?**

Behebung

Reinigen Sie die verschmutzten Teile.

→ [Tägliche Pflege \(Seite 108\)](#)

- **Wird der ADF während des Scannens heruntergedrückt? Oder befinden sich schwere Gegenstände auf dem ADF?**

Behebung

Entlasten Sie bitte den ADF. Drücken Sie diesen nicht herunter und entfernen (falls vorhanden), auf dem ADF platzierte Objekte.

- **Wurde ein Scan auf einer instabilen oder vibrierenden Oberfläche durchgeführt?**

Behebung

Führen Sie den Scan auf einer stabilen und nicht vibrierenden Oberfläche durch.

- **Ist der Scanner auf einer flachen, ebenen Oberfläche aufgestellt? Befinden sich die Gummipolster an der Unterseite des Scanners?**

Behebung

Platzieren Sie den Scanner auf einer ebenen und flachen Oberfläche.
Oder bringen Sie die Gummipolster an der Unterseite des Scanners an.

- **Ist das Dokument zerknittert oder eingerollt?**

Behebung

Glätten Sie das zerknitterte oder eingerollte Dokument.

Vertikale Streifen erscheinen auf den Bildern

Folgende Punkte überprüfen

- Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber? (Seite 172)
- Verschwinden die vertikalen Streifen, wenn eine niedrigere Auflösung angegeben wird? (Seite 172)
- Befinden sich Fremdmaterialien auf dem Dokument (z. B. Papierstaub)? (Seite 172)
- Ist die Funktion zur Reduzierung vertikaler Streifen in den Scan-Einstellungen aktiviert? (Seite 172)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter [Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren \(Seite 190\)](#) und kontaktieren Sie den Vertreter/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber?**

Behebung

Reinigen Sie die verschmutzten Teile.

→ [Tägliche Pflege \(Seite 108\)](#)

- **Verschwinden die vertikalen Streifen, wenn eine niedrigere Auflösung angegeben wird?**

Behebung

Geben Sie eine niedrigere Auflösung zum Scannen von Dokumenten an.

- **Befinden sich Fremdmaterialien auf dem Dokument (z. B. Papierstaub)?**

Behebung

Entfernen Sie alle Fremdmaterialien vom Dokument.

Fremdmaterialien können auf die Glasbereiche im ADF gelangen und dadurch Bildstörungen verursachen.

- **Ist die Funktion zur Reduzierung vertikaler Streifen in den Scan-Einstellungen aktiviert?**

Behebung

Aktivieren Sie die Funktion zur Reduzierung vertikaler Streifen in den folgenden Scaneinstellungen.

- Scannertreiber
Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.
- DirectScan-Auftrag (PaperStream Scanner Admin)
→ [Schaltflächen-Zuweisung \(Seite 253\)](#)

Wenn die Funktion zur Reduzierung vertikaler Streifen aktiviert ist, werden diese je nach Dicke und Position der Streifen möglicherweise nicht ausreichend reduziert, und es kann zu Farbausblutungen auf Text und Linien kommen.

Es werden häufig sich überlappende Dokument in den Scanner eingezogen

Folgende Punkte überprüfen

- Erfüllt Ihr Computer die Papieranforderungen? (Seite 173)
- Verwenden Sie das (Träger-)Blatt? (Seite 173)
- Erfüllen die Dokumente die Bedingungen zur genauen Erkennung sich überlappender Dokumente, wenn die Einstellung zur Erkennung sich überlappender Dokumente aktiviert ist? (Seite 174)
- Haben Sie ein dickes Dokument wie eine Kunststoffkarte gescannt? (Seite 174)
- Haben Sie die Dokumente aufgefächert, bevor Sie sie eingelegt haben? (Seite 174)
- Wurden die Dokumente gerade erst von einem Laserdrucker oder einem Kopierer ausgegeben? (Seite 174)
- Ist der Dokumentstapel dünner als 8 mm? (Seite 174)
- Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen richtig installiert? (Seite 174)
- Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen sauber? (Seite 175)
- Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen abgenutzt? (Seite 175)
- Verwenden Sie den Scanner in einer Höhe von 2000 m oder höher? (Seite 175)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter [Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren \(Seite 190\)](#) und kontaktieren Sie den Vertreter/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Erfüllt Ihr Computer die Papieranforderungen?**

Behebung

Verwenden Sie nur Dokumente, die die erforderlichen Konditionen erfüllen.

→ [Dokumente für das Scannen \(Seite 61\)](#)

- **Verwenden Sie das (Träger-)Blatt?**

Behebung

Aktivieren Sie die Funktion (Träger-)Blatt in den folgenden Scan-Einstellungen.

- Scannertreiber
Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.
- DirectScan-Auftrag (PaperStream Scanner Admin)
→ [Schaltflächen-Zuweisung \(Seite 253\)](#)

Einzelheiten zum Scannen mit dem (Träger-)Blatt finden Sie im Folgenden.

- [Scannen von Dokumenten, die größer als A4/Letter sind \(Seite 90\)](#)
- [Scannen von Fotos und Ausschnitten ohne Beschädigungen \(Seite 92\)](#)

- **Erfüllen die Dokumente die Bedingungen zur genauen Erkennung sich überlappender Dokumente, wenn die Einstellung zur Erkennung sich überlappender Dokumente aktiviert ist?**

Behebung

Einige Dokumente werden möglicherweise fälschlicherweise als sich überlappende Dokumente erkannt.

- ➔ [Erforderliche Bedingungen für eine genaue Erkennung sich überlappender Dokumente \(Mehrfacheinzugserkennung\) \(Seite 69\)](#)

- **Haben Sie ein dickes Dokument wie eine Kunststoffkarte gescannt?**

Behebung

Führen Sie eines der folgenden Verfahren für einen Scan aus:

- Deaktivieren Sie die Einstellungen zur Erkennung sich überlappender Dokumente mit dem Ultraschallsensor.
- Scannen Sie im manuellen Einzelmodus.

- **Haben Sie die Dokumente aufgefächert, bevor Sie sie eingelegt haben?**

Behebung

Lockern Sie die Dokumente auf.

- ➔ [Vorbereitung \(Seite 57\)](#)

- **Wurden die Dokumente gerade erst von einem Laserdrucker oder einem Kopierer ausgegeben?**

Behebung

Lockern Sie die Dokumente einige Male auf, um statische Elektrizität von den Blättern zu entfernen.

- ➔ [Vorbereitung \(Seite 57\)](#)

- **Ist der Dokumentstapel dünner als 8 mm?**

Behebung

Es kann ein Dokumentstapel mit einer Stärke von bis zu 8 mm eingelegt werden. Reduzieren Sie die Anzahl der Blätter, damit der Dokumentstapel dünner als 8 mm ist.

- **Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen richtig installiert?**

Behebung

Installieren Sie die Bremsrollen und die Einzugsrollen korrekt.

- ➔ [Ersetzen der Bremsrolle \(Seite 123\)](#)
- ➔ [Ersetzen der Einzugsrolle \(Seite 126\)](#)

- **Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen sauber?**

Behebung

Reinigen Sie die Bremsrollen und die Einzugsrollen.

→ [Tägliche Pflege \(Seite 108\)](#)

- **Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen abgenutzt?**

Behebung

Überprüfen Sie die Zähler für die Verbrauchsmaterialien im Software Operation Panel.

→ [Zurücksetzen der Blattzähler \(Seite 214\)](#)

Ersetzen Sie gegebenenfalls die Bremsrolle und die Einzugsrolle.

→ [Ersetzen der Bremsrolle \(Seite 123\)](#)

→ [Ersetzen der Einzugsrolle \(Seite 126\)](#)

- **Verwenden Sie den Scanner in einer Höhe von 2000 m oder höher?**

Behebung

Wenn der Scanner in einer Höhe von 2.000 m oder höher verwendet wird, aktivieren Sie den [Höhenmodus] im Software Operation Panel.

TIPP

Wird der Scanner auf Höhen unter 2000 m mit aktivierter Option [Höhenmodus] verwendet, werden sich überlappende Dokumente eventuell nicht erkannt.

Wenn der Scanner in einer Höhe von weniger als 2.000 m verwendet wird, deaktivieren Sie [Höhenmodus].

Dokumente werden häufig nicht automatisch in den ADF eingezogen

Folgende Punkte überprüfen

- Erfüllt Ihr Computer die Papieranforderungen? (Seite 176)
- Haben Sie die Dokumente aufgefächert, bevor Sie sie eingelegt haben? (Seite 176)
- Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen richtig installiert? (Seite 176)
- Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen sauber? (Seite 176)
- Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen abgenutzt? (Seite 176)
- Haben Sie ein dickes Dokument wie eine Kunststoffkarte gescannt? (Seite 177)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter **Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 190)** und kontaktieren Sie den Vertreter/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

• Erfüllt Ihr Computer die Papieranforderungen?

Behebung

Verwenden Sie nur Dokumente, die die erforderlichen Konditionen erfüllen.

→ [Dokumente für das Scannen \(Seite 61\)](#)

• Haben Sie die Dokumente aufgefächert, bevor Sie sie eingelegt haben?

Behebung

Lockern Sie die Dokumente auf.

→ [Vorbereitung \(Seite 57\)](#)

• Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen richtig installiert?

Behebung

Installieren Sie die Bremsrollen und die Einzugsrollen korrekt.

→ [Ersetzen der Bremsrolle \(Seite 123\)](#)

→ [Ersetzen der Einzugsrolle \(Seite 126\)](#)

• Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen sauber?

Behebung

Reinigen Sie die Bremsrollen und die Einzugsrollen.

→ [Tägliche Pflege \(Seite 108\)](#)

• Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen abgenutzt?

Behebung

Überprüfen Sie die Zähler für die Verbrauchsmaterialien im Software Operation Panel.

→ [Zurücksetzen der Blattzähler \(Seite 214\)](#)

Ersetzen Sie gegebenenfalls die Bremsrolle und die Einzugsrolle.

→ [Ersetzen der Bremsrolle \(Seite 123\)](#)

→ [Ersetzen der Einzugsrolle \(Seite 126\)](#)

● **Haben Sie ein dickes Dokument wie eine Kunststoffkarte gescannt?**

Behebung

Führen Sie eines der folgenden Verfahren für einen Scan aus:

- Deaktivieren Sie die Einstellungen zur Erkennung sich überlappender Dokumente mit dem Ultraschallsensor.
- Scannen Sie im manuellen Einzelmodus.

Fehler bei der Vermeidung von Papierbeschädigungen treten häufig auf

Folgende Punkte überprüfen

- Richten Sie beim Einlegen der Dokumente die Papierführungen an der Breite der Dokumente aus? (Seite 178)
- Erfüllt Ihr Computer die Papieranforderungen? (Seite 178)
- Befinden sich Fremdmaterialien im ADF? (Seite 178)
- Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen richtig installiert? (Seite 178)
- Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen sauber? (Seite 179)
- Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen abgenutzt? (Seite 179)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter [Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren \(Seite 190\)](#) und kontaktieren Sie den Vertreter/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Richten Sie beim Einlegen der Dokumente die Papierführungen an der Breite der Dokumente aus?**

Behebung

Vergewissern Sie sich, dass beim Einlegen von Dokumenten kein Abstand zwischen den Seitenführungen und den Kanten der Dokumente vorhanden ist.

- **Erfüllt Ihr Computer die Papieranforderungen?**

Behebung

Verwenden Sie nur Dokumente, die die erforderlichen Konditionen erfüllen.

→ [Dokumente für das Scannen \(Seite 61\)](#)

- **Befinden sich Fremdmaterialien im ADF?**

Behebung

Reinigen Sie den ADF.

Entfernen Sie alle Fremdmaterialien aus dem ADF.

→ [Tägliche Pflege \(Seite 108\)](#)

- **Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen richtig installiert?**

Behebung

Installieren Sie die Bremsrollen und die Einzugsrollen korrekt.

→ [Ersetzen der Bremsrolle \(Seite 123\)](#)

→ [Ersetzen der Einzugsrolle \(Seite 126\)](#)

- **Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen sauber?**

Behebung

Reinigen Sie die Bremsrollen und die Einzugsrollen.

→ [Tägliche Pflege \(Seite 108\)](#)

- **Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen abgenutzt?**

Behebung

Überprüfen Sie die Zähler für die Verbrauchsmaterialien im Software Operation Panel.

→ [Zurücksetzen der Blattzähler \(Seite 214\)](#)

Ersetzen Sie gegebenenfalls die Bremsrolle und die Einzugsrolle.

→ [Ersetzen der Bremsrolle \(Seite 123\)](#)

→ [Ersetzen der Einzugsrolle \(Seite 126\)](#)

Papierstaus/Einzugsfehler treten vermehrt auf

Folgende Punkte überprüfen

- Erfüllt Ihr Computer die Papieranforderungen? (Seite 180)
- Befinden sich Fremdmaterialien im ADF? (Seite 180)
- Befinden sich ein Dokument im ADF? (Seite 180)
- Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen richtig installiert? (Seite 180)
- Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen sauber? (Seite 180)
- Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen abgenutzt? (Seite 181)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter [Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren \(Seite 190\)](#) und kontaktieren Sie den Vertreter/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

• Erfüllt Ihr Computer die Papieranforderungen?

Behebung

Verwenden Sie nur Dokumente, die die erforderlichen Konditionen erfüllen.

→ [Dokumente für das Scannen \(Seite 61\)](#)

• Befinden sich Fremdmaterialien im ADF?

Behebung

Reinigen Sie den ADF.

Entfernen Sie alle Fremdmaterialien aus dem ADF.

→ [Tägliche Pflege \(Seite 108\)](#)

• Befinden sich ein Dokument im ADF?

Behebung

Entfernen Sie das Dokument aus dem ADF.

→ [Wenn ein Papierstau auftritt \(Seite 131\)](#)

• Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen richtig installiert?

Behebung

Installieren Sie die Bremsrollen und die Einzugsrollen korrekt.

→ [Ersetzen der Bremsrolle \(Seite 123\)](#)

→ [Ersetzen der Einzugsrolle \(Seite 126\)](#)

• Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen sauber?

Behebung

Reinigen Sie die Bremsrollen und die Einzugsrollen.

→ [Tägliche Pflege \(Seite 108\)](#)

● **Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen abgenutzt?**

Behebung

Überprüfen Sie die Zähler für die Verbrauchsmaterialien im Software Operation Panel.

→ [Zurücksetzen der Blattzähler \(Seite 214\)](#)

Ersetzen Sie gegebenenfalls die Bremsrolle und die Einzugsrolle.

→ [Ersetzen der Bremsrolle \(Seite 123\)](#)

→ [Ersetzen der Einzugsrolle \(Seite 126\)](#)

Bilder wirken in die Länge gezogen

Folgende Punkte überprüfen

- Sind die Rollen sauber? (Seite 182)
- Erfüllt Ihr Computer die Papieranforderungen? (Seite 182)
- Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen abgenutzt? (Seite 182)
- Haben Sie die Vergrößerungsstufe angepasst? (Seite 182)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter [Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren \(Seite 190\)](#) und kontaktieren Sie den Vertreter/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Sind die Rollen sauber?**

Behebung

Reinigen Sie die Rollen.

→ [Tägliche Pflege \(Seite 108\)](#)

- **Erfüllt Ihr Computer die Papieranforderungen?**

Behebung

Verwenden Sie nur Dokumente, die die erforderlichen Konditionen erfüllen.

→ [Dokumente für das Scannen \(Seite 61\)](#)

- **Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen abgenutzt?**

Behebung

Überprüfen Sie die Zähler für die Verbrauchsmaterialien im Software Operation Panel.

→ [Zurücksetzen der Blattzähler \(Seite 214\)](#)

Ersetzen Sie gegebenenfalls die Bremsrolle und die Einzugsrolle.

→ [Ersetzen der Bremsrolle \(Seite 123\)](#)

→ [Ersetzen der Einzugsrolle \(Seite 126\)](#)

- **Haben Sie die Vergrößerungsstufe angepasst?**

Behebung

Stellen Sie die Vergrößerungsstufe für die Einzugsrichtung unter Software Operation Panel ein.

→ [Anpassen der Startposition des Scans \[Offseteinstellung/Vertikale Vergrößerungskorrektur\] \(Seite 219\)](#)

Ein Schatten erscheint am oberen oder unteren Rand des Bildes

Folgende Punkte überprüfen

- Haben Sie die [Offset-Einstellung \(die Startposition des Scannens\)](#) angepasst? (Seite 183)
- Haben Sie die Funktion [Seitenrand Filter zum Auffüllen der Schatten am Rand](#) verwendet? (Seite 183)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter [Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren \(Seite 190\)](#) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Haben Sie die Offset-Einstellung (die Startposition des Scannens) angepasst?**

Behebung

Passen Sie den Versatz in der Sub-Scan-Richtung in Software Operation Panel an.

- ➔ [Anpassen der Startposition des Scans \[Offseiteinstellung/Vertikale Vergrößerungskorrektur\]](#) (Seite 219)

- **Haben Sie die Funktion Seitenrand Filter zum Auffüllen der Schatten am Rand verwendet?**

Behebung

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um die Schatten am Rand zu füllen.

- Software Operation Panel
 - ➔ [Entfernen von Schatten/Streifen, die an den Kanten der Bilder erscheinen \[Seitenrand Filter \(ADF\)\]](#) (Seite 221)
- Scannertreiber
 - Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.
 - Der Seitenrand Filter wird auf Bilder angewendet, deren Ränder bereits gemäß den Einstellungen in Software Operation Panel gefüllt wurden.
- DirectScan-Auftrag (PaperStream Scanner Admin)
 - Stellen Sie [Randkorrektur] in den Scaneinstellungen ein.
 - Der Seitenrand Filter wird auf Bilder angewendet, deren Ränder bereits gemäß den Einstellungen in Software Operation Panel gefüllt wurden.
 - ➔ [Schaltflächen-Zuweisung](#) (Seite 253)

Vertikale Streifen erscheinen in den Bildern

Folgende Punkte überprüfen

- Ist [\[Moire-Reduktion \(Erweitert\)\]](#) für die Priorisierung der Bildqualität konfiguriert? (Seite 184)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter [Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren \(Seite 190\)](#) und kontaktieren Sie den Vertreter/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- Ist [\[Moire-Reduktion \(Erweitert\)\]](#) für die Priorisierung der Bildqualität konfiguriert?

Behebung

Konfigurieren Sie [\[Moire-Reduktion \(Erweitert\)\]](#), um die Bildqualität mit einer der folgenden Methoden zu verbessern.

- Scannertreiber
Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.
- Software Operation Panel
 - ➔ [Verhindern des Auftretens vertikale Streifen \(Moire\) in Bildern \[Moire-Reduktion \(Erweitert\)\] \(Seite 227\)](#)

TIPP

Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.

Auf dem Dokument befinden sich schwarze Verschmutzungen

Folgende Punkte überprüfen

- [Haben Sie mit Bleistift beschriebene Dokumente gescannt? \(Seite 185\)](#)
- [Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber? \(Seite 185\)](#)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter [Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren \(Seite 190\)](#) und kontaktieren Sie den Vertreter/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Haben Sie mit Bleistift beschriebene Dokumente gescannt?**

Behebung

Reinigen Sie die Rollen des Scanners bitte nach dem Scannen von mit Bleistift beschrifteten Dokumenten.

→ [Tägliche Pflege \(Seite 108\)](#)

- **Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber?**

Behebung

Reinigen Sie die verschmutzten Teile.

→ [Tägliche Pflege \(Seite 108\)](#)

Das (Träger-)Blatt wird nicht sauber eingezogen/es kommt zu einem Papierstau

Folgende Punkte überprüfen

- Haben Sie nur das (Träger-)Blatt fortlaufend gescannt? (Seite 186)
- Ist das (Träger-)Blatt sauber? (Seite 186)
- Haben Sie den Scanvorgang gestartet, nachdem Sie das (Träger-)blatt in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt haben? (Seite 186)
- Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber? (Seite 187)
- Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen abgenutzt? (Seite 187)
- Befinden sich Fremdmaterialien im ADF? (Seite 187)
- Haben Sie ein dickes Dokument in das (Träger-)Blatt eingelegt? (Seite 187)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter [Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren \(Seite 190\)](#) und kontaktieren Sie den Vertreter/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Haben Sie nur das (Träger-)Blatt fortlaufend gescannt?**

Behebung

Lassen Sie vor dem Scannen mit dem (Träger-)Blatt ca. 50 Blatt PPC-Papier (Recyclingpapier) einziehen.

Das PPC-Papier kann unbedruckt oder bedruckt sein.

- **Ist das (Träger-)Blatt sauber?**

Behebung

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

- Reinigen Sie das (Träger-)Blatt.
 - ➔ [Reinigung des \(Träger-\)Blatts \(Seite 120\)](#)
- Ersetzen Sie das (Träger-)Blatt aus.
 - Informationen zum Kauf der Trägerblätter erhalten Sie von dem Vertreter/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Haben Sie den Scanvorgang gestartet, nachdem Sie das (Träger-)blatt in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt haben?**

Behebung

Starten Sie den Scanvorgang, nachdem Sie das (Träger-)blatt in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt haben.

- ➔ [Scannen von Dokumenten, die größer als A4/Letter sind \(Seite 90\)](#)
- ➔ [Scannen von Fotos und Ausschnitten ohne Beschädigungen \(Seite 92\)](#)

- **Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber?**

Behebung

Reinigen Sie die verschmutzten Teile.

→ [Tägliche Pflege \(Seite 108\)](#)

- **Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen abgenutzt?**

Behebung

Überprüfen Sie die Zähler für die Verbrauchsmaterialien im Software Operation Panel.

→ [Zurücksetzen der Blattzähler \(Seite 214\)](#)

Ersetzen Sie gegebenenfalls die Bremsrolle und die Einzugsrolle.

→ [Ersetzen der Bremsrolle \(Seite 123\)](#)

→ [Ersetzen der Einzugsrolle \(Seite 126\)](#)

- **Befinden sich Fremdmaterialien im ADF?**

Behebung

Reinigen Sie den ADF.

Entfernen Sie alle Fremdmaterialien aus dem ADF.

→ [Tägliche Pflege \(Seite 108\)](#)

- **Haben Sie ein dickes Dokument in das (Träger-)Blatt eingelegt?**

Behebung

Einige Papier sind eventuell zu Stark, um sie in das (Träger-)blatt zu legen.

Verwenden Sie nur Dokumente, die die erforderlichen Konditionen erfüllen.

→ [Bedingungen für die Verwendung des Trägerblatts \(Seite 76\)](#)

→ [Bedingungen für die Verwendung des Foto-Trägerblatts \(Seite 79\)](#)

Bei der Verwendung des (Träger-)Blatts scheint ein Teil des Bildes zu fehlen

Folgende Punkte überprüfen

- Haben Sie mehrere kleine Dokumente (wie z. B. Fotos oder Postkarten) zum Scannen in das (Träger-)Blatt gelegt? (Seite 188)
- Befindet sich die Falzlinie des Dokuments außerhalb des Bereichs des Trägerblatts/Foto-Trägerblatts/Broschüren-Trägerblatts? (Seite 188)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter [Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren \(Seite 190\)](#) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- Haben Sie mehrere kleine Dokumente (wie z. B. Fotos oder Postkarten) zum Scannen in das (Träger-)Blatt gelegt?

Behebung

Legen Sie nur ein Dokument (wie ein Foto oder eine Postkarte) einzeln in das (Träger-)Blatt ein.

- Befindet sich die Falzlinie des Dokuments außerhalb des Bereichs des Trägerblatts/Foto-Trägerblatts/Broschüren-Trägerblatts?

Behebung

Wenn sich die Faltkante des Dokuments außerhalb des Scanbereichs des Trägerblatts befindet, können Teile des Bildes um die Faltkante fehlen.

Legen Sie das Dokument so auf, dass der Falz des Dokuments ca. 1 mm innerhalb der Kante des Trägerblattes liegt.

Admin-Kennwort vergessen

Behebung

Details zum werkseitig voreingestellten Administratorkennwort finden Sie unter [Admin-Kennwort \(Seite 275\)](#).

Wenn Sie das aktuelle Kennwort vergessen haben, wenden Sie sich an den Lieferanten/Händler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben, nachdem Sie die Scannerdetails unter [Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren \(Seite 190\)](#).

Bei der Eingabe des Standard-Administratorkennworts tritt ein Fehler auf

Folgende Punkte überprüfen

- [Ist das von Ihnen eingegebene Standard-Administratorkennwort korrekt? \(Seite 189\)](#)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter [Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren \(Seite 190\)](#) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Ist das von Ihnen eingegebene Standard-Administratorkennwort korrekt?**

Behebung

Sie können das Standardkennwort des Administrators auf dem Etikett überprüfen. Details zum Etikett finden Sie unter [Überprüfung der Produktetiketten \(Seite 192\)](#).

Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren

Dieser Abschnitt erläutert die durchzuführenden Schritte und zu prüfenden Punkte, bevor Sie den Vertreter/Händler kontaktieren, bei dem Sie dieses Produkt gekauft haben.

Durchzuführende Aktionen, bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren

Wenn Sie Fehler oder Probleme bei der Verwendung des Scanners feststellen, führen Sie folgende Maßnahmen durch, bevor Sie sich mit dem Scanner-Kundendienst in Verbindung setzen:

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausreichend mit Strom versorgt wird. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel.
- Verwenden Sie das mitgelieferte Netzkabel und Netzteil.
- Lesen Sie unter [Tägliche Pflege \(Seite 108\)](#) nach, um das Scannerinnere zu reinigen.
- Schalten Sie den Scanner wieder ein.

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter [Zu prüfende Punkte, bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren \(Seite 190\)](#) und kontaktieren Sie den Vertreter/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Zu prüfende Punkte, bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren

- Überblick

Element	Eintrag
Modellname	Beispiel: SP-2240N → Überprüfung der Produktetiketten (Seite 192)
Seriennummer	Beispiel: XXXX000001 → Überprüfung der Produktetiketten (Seite 192)
Herstellungsdatum	Beispiel: 20XX-01 (Januar 20XX) → Überprüfung der Produktetiketten (Seite 192)
Kaufdatum	
Symptom	
Häufigkeit des Auftretens	Beispiel: Konstant/Intermittierend
Garantie	
Verwendete Optionen	Beispiel: Trägerblatt → Scanner Optionen (Seite 282)

● Fehlerstatus

Computeranschluss

Element	Eintrag
Betriebssystem (Windows)	
Fehlermeldung	
Schnittstelle	Beispiel: USB-Schnittstelle
Schnittstellenkarte	Beispiel: Es wird eine LAN-Karte verwendet.
Verbindungsmethode	Beispiel: USB, verkabeltes LAN

Einzugsprobleme

Element	Eintrag
Papiertyp	
Hauptverwendungszweck	
Datum der letzten Reinigung	
Datum des letzten Verbrauchsmaterialienaustauschs	

Bildqualität

Element	Eintrag
Typ und Version des Scannertreibers	
Schnittstellenkarte	Beispiel: Es wird eine LAN-Karte verwendet.
Betriebssystem (Windows)	
Anwendung	Beispiel: PaperStream ClickScan
Scanseite(n)	Beispiel: Vorderseite, Rückseite, beidseitig
Auflösung	Beispiel: 600 dpi, 75 dpi
Bildmodus	Beispiel: Farbe, Graustufen, Schwarzweiß

Sonstige

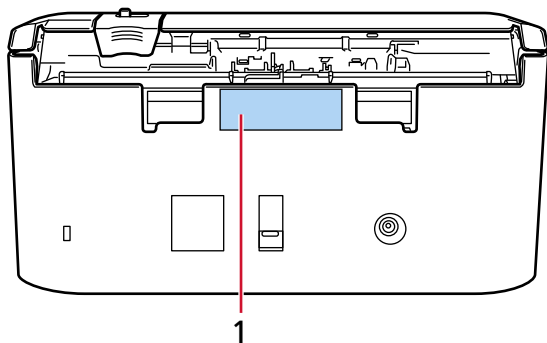
Senden Sie nach Möglichkeit das Ausgabebild und ein Foto, das den Zustand des Papiers zeigt, per E-Mail.

Überprüfung der Produktetiketten

Dieser Abschnitt beschreibt die Produktetiketten des Scanners.
Die Etiketten befinden sich auf der Rück- und Unterseite des Scanners.

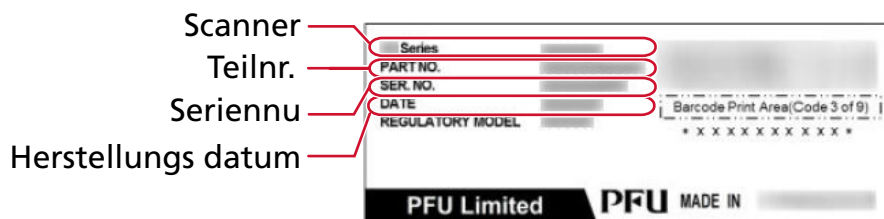
- **Rückseite**

Entfernen Sie den ADF-Papierschlacht (Einzug), um ihn zu überprüfen.

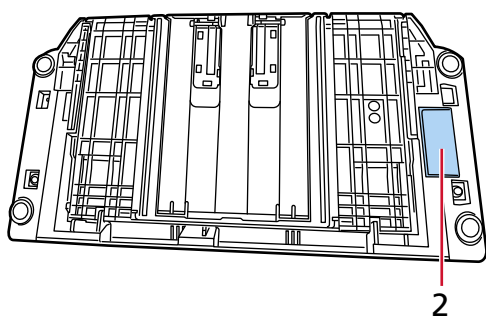


Etikett 1 (Beispiel)

Dieses Etikett zeigt Scannerinformationen an.



- **Unten**



Etikett 2 (Beispiel)

Zeigt das Standard-Administratorkennwort an. Der Teil xxxxxxxx (8-Ziffern Nummer) ist das Kennwort.

PASSWORD xxxxxxx	<input type="text"/>
---------------------	----------------------

Scanner-Einstellungen (Software Operation Panel)

Dieser Abschnitt beschreibt die Verwendung des Software Operation Panel zur Konfiguration des Scanner-Einstellungen.

Software Operation Panel kann bei Verwendung eines mit einem Computer verbundenen Scanners verwendet werden.

Mit Software Operation Panel können Sie die Einstellungen für die Bedienung des Scanners und die Verwaltung von Verbrauchsmaterialien konfigurieren.

Starten des Software Operation Panels

WICHTIG

- Starten Sie Software Operation Panel nicht während eines Scans.
- Wenn Sie die Einstellungen des Software Operation Panel ändern, während das Einstellungsfenster für den Scannertreiber angezeigt wird, werden die geänderten Einstellungen möglicherweise nicht sofort übernommen. Schließen Sie in diesem Fall das Scannertreiber-Fenster und öffnen Sie es erneut.

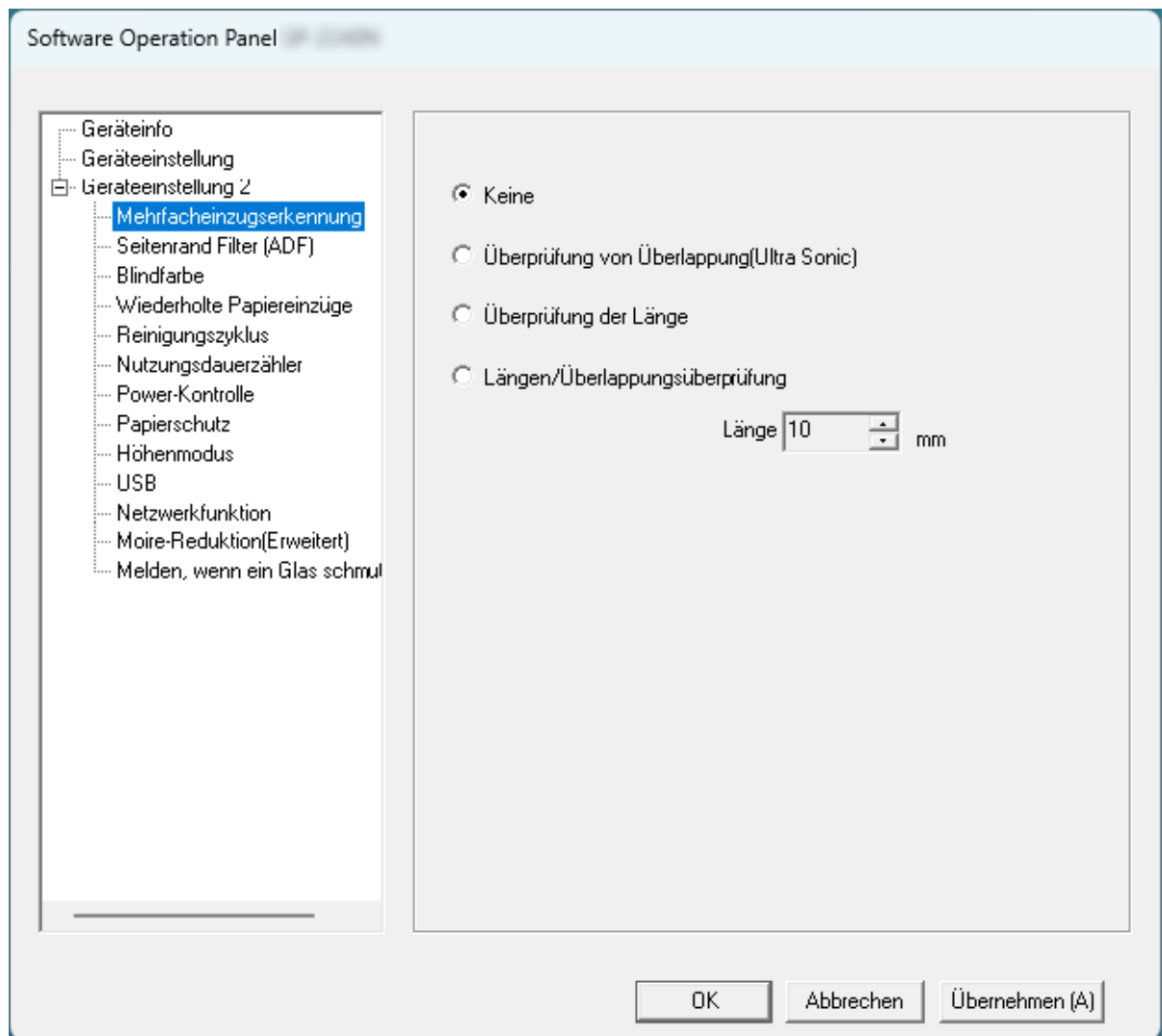
1 Vergewissern Sie sich, dass der Scanner an Ihren Computer angeschlossen ist.

- Bei Verwendung einer USB-Verbindung
Schließen Sie den Scanner über ein USB-Kabel an den Computer an.
- Wenn Sie eine verkabelte LAN-Verbindung verwenden
Verbinden Sie den Scanner mit dem Netzwerk, und wählen Sie den Scanner mit dem Scanner-Auswahltool aus.
 - ➔ [Netzwerk \(Seite 249\)](#)
 - ➔ [Starten des Tools zum Festlegen der IP-Adresse \(Seite 303\)](#)
Wenn Sie sich nicht in einer DHCP-Umgebung befinden, benötigen Sie das Tool zum Festlegen der IP-Adresse.
 - ➔ [Starten des Scanner-Auswahltools \(Seite 302\)](#)


2 Starten Sie Software Operation Panel.

- Für Windows 10/Windows Server 2016/Windows Server 2019/Windows Server 2022
Klicken Sie auf das Menü [Start] → [SP Series] → [Software Operation Panel].
- Für Windows 11/Windows Server 2025
Klicken Sie auf das Menü [Start] → [Alle Apps] → [SP Series] → [Software Operation Panel].
Wenn das Fenster zur Scannerauswahl angezeigt wird, wählen Sie den Scanner aus, für den Sie Software Operation Panel starten möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Wählen].

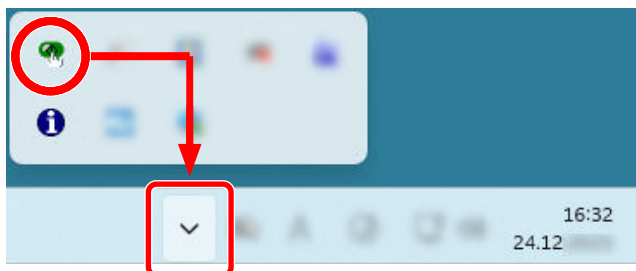
Das Fenster Software Operation Panel erscheint.



Das Software Operation Panel Symbol wird im erscheinenden Menü angezeigt, wenn Sie im

Benachrichtigungsfeld der Taskleiste auf  klicken.

Um das Software Operation Panel Symbol ständig im Benachrichtigungsfeld anzuzeigen, ziehen Sie das Symbol auf den Infobereich.



Einstellung Sie Software Operation Panel auf [Nur Ansichtsmodus]

Indem Sie ein Kennwort vergeben, wird das Software Operation Panel im [Nur Ansichtsmodus] ausgeführt. Benutzer können somit Scanner-Einstellungen nur einsehen.

Scannereinstellungen können konfiguriert werden, wenn kein Kennwort festgelegt ist.

Durch die Kennwortvergabe können unbeabsichtigte oder unnötige Änderungen der Einstellungen vermieden werden.

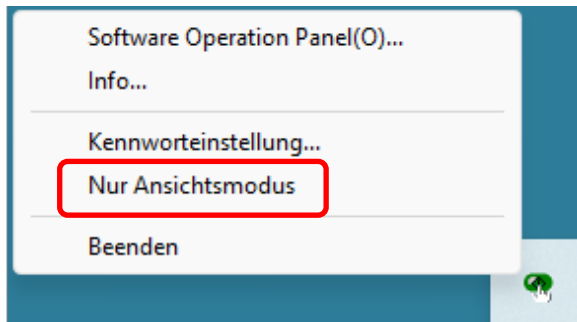
Einstellung des [Nur Ansichtsmodus]

Einrichten Sie Software Operation Panel auf [Nur Ansichtsmodus].

1 Legen Sie ein Kennwort fest.

→ [Kennworteinstellung \(Seite 201\)](#)

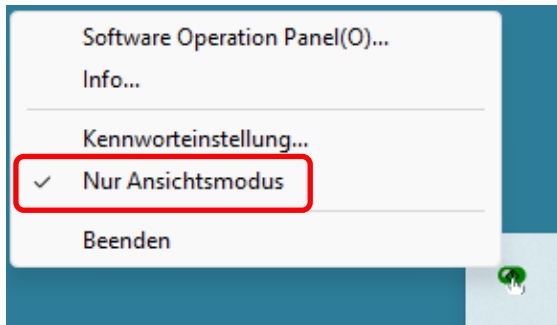
2 Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld der Taskleiste und wählen Sie dann [Nur Ansichtsmodus] aus dem Menü.



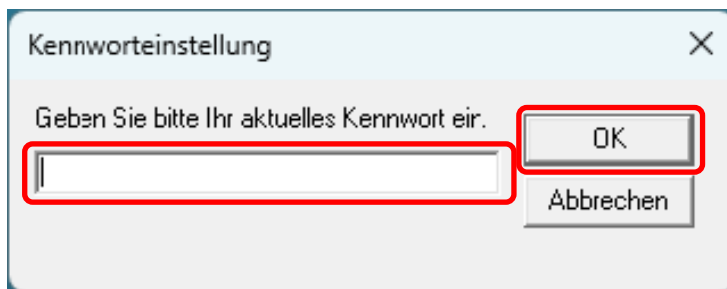
Beenden von [Nur Ansichtsmodus]

Beenden Sie den [Nur Ansichtsmodus] auf Software Operation Panel mit dem folgenden Verfahren.

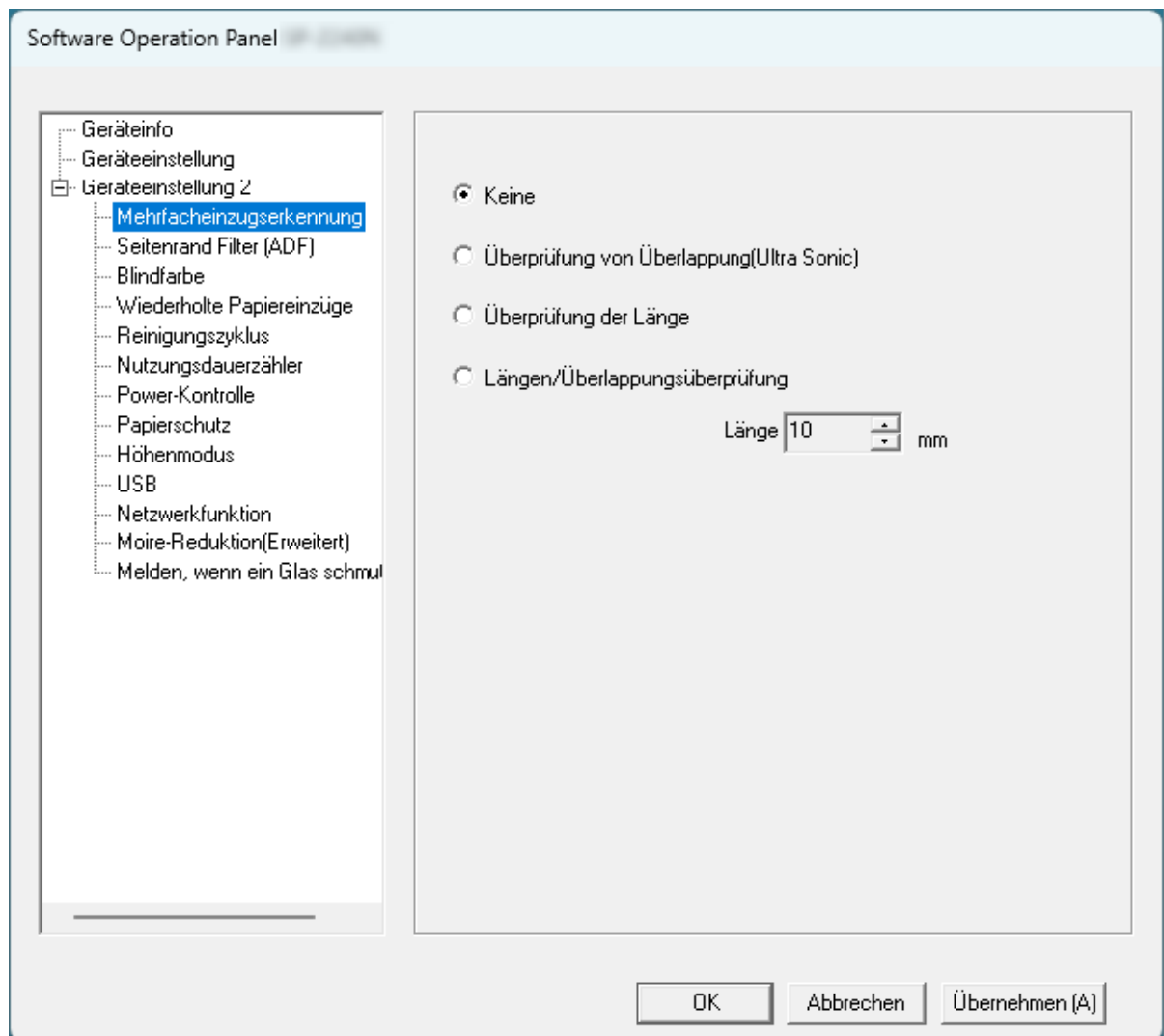
- 1 Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld der Taskleiste und wählen Sie dann [Nur Ansichtsmodus] aus dem Menü.



- 2 Geben Sie das aktuelle Kennwort ein und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.

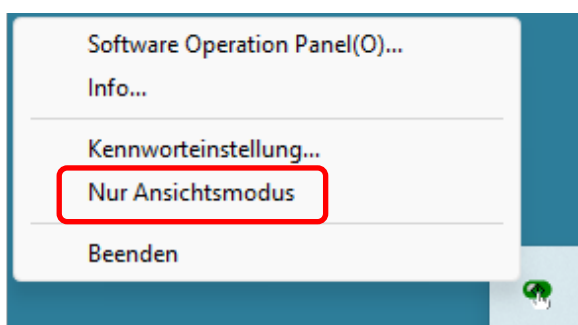


Software Operation Panel beendet [Nur Ansichtsmodus] und die Scanner-Einstellungen können geändert werden.



TIPP

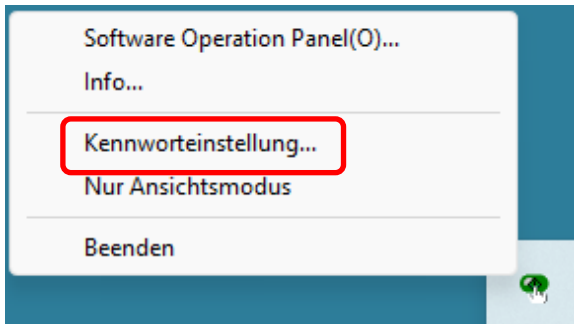
Wenn Software Operation Panel [Nur Ansichtsmodus] beendet, verschwindet das Häkchen neben [Nur Ansichtsmodus] im Rechtsklick-Menü von Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld.



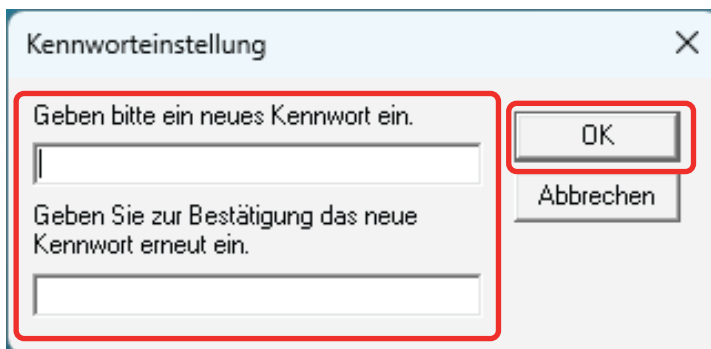
Kennworteinstellung

Stellen Sie bitte ein Kennwort ein in Software Operation Panel.

- 1 Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld der Taskleiste und wählen Sie dann [Kennworteinstellung] aus dem Menü.



- 2 Geben Sie das Kennwort zweimal ein und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.



- Bis zu 32 Zeichen
- Alphanumerische Zeichen (a bis z, A bis Z, 0 bis 9)

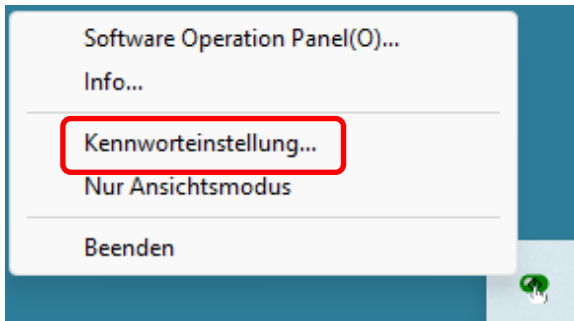
Ein Fenster mit einer Meldung wird angezeigt.

- 3 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

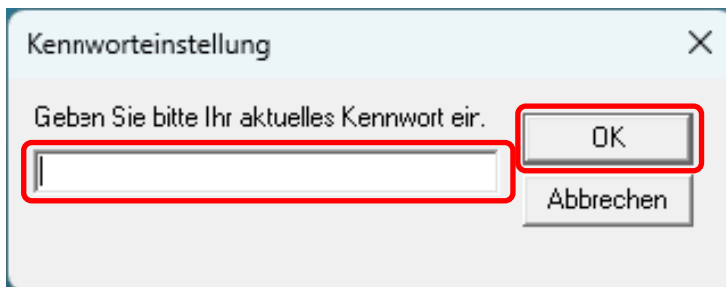
Das Kennwort ist somit festgelegt.

Ändern des Kennworts

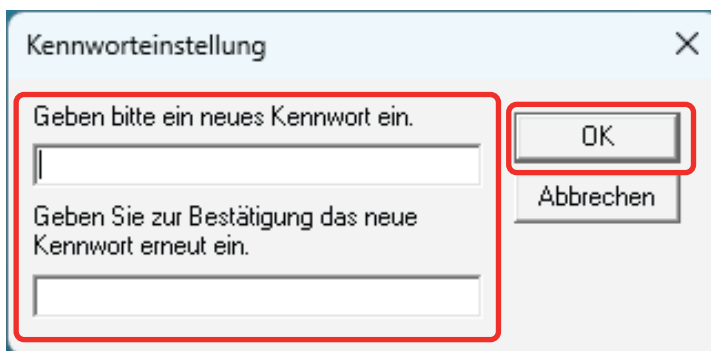
- 1 Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld der Taskleiste und wählen Sie dann [Kennworteinstellung] aus dem Menü.



- 2 Geben Sie das aktuelle Kennwort ein und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.



- 3 Geben Sie das geänderte Kennwort zweimal ein und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.



- Bis zu 32 Zeichen
- Alphanumerische Zeichen (a bis z, A bis Z, 0 bis 9)

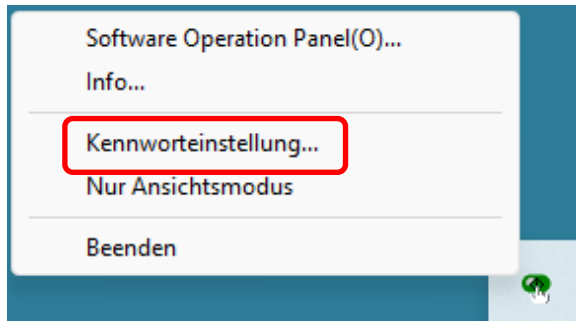
Ein Fenster mit einer Meldung wird angezeigt.

- 4 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

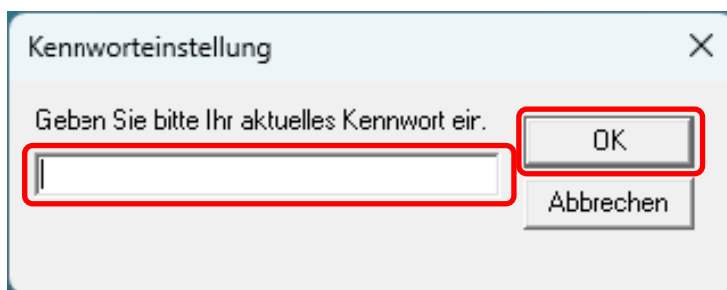
Das Kennwort ist somit festgelegt.

Löschen des Kennworts

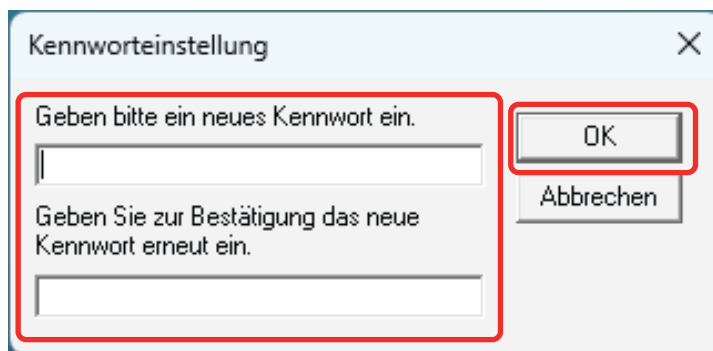
- 1 Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld der Taskleiste und wählen Sie dann [Kennworteinstellung] aus dem Menü.



- 2 Geben Sie das aktuelle Kennwort ein und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.



- 3 Lassen Sie beide Eingabefelder unausgefüllt und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [OK].



Ein Fenster mit einer Meldung wird angezeigt.

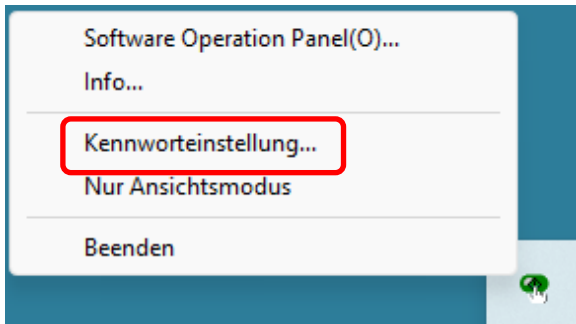
- 4 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

Das Kennwort ist somit gelöscht.

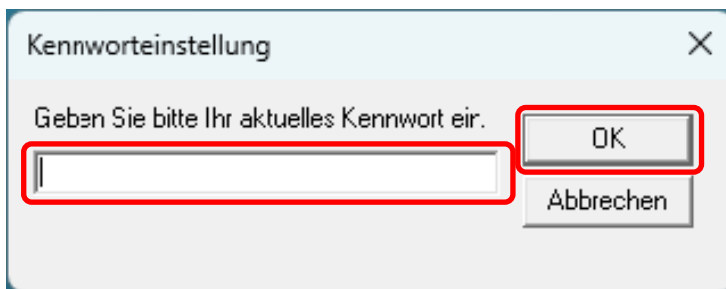
Zurücksetzen des Kennworts

Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, setzen Sie es zurück.

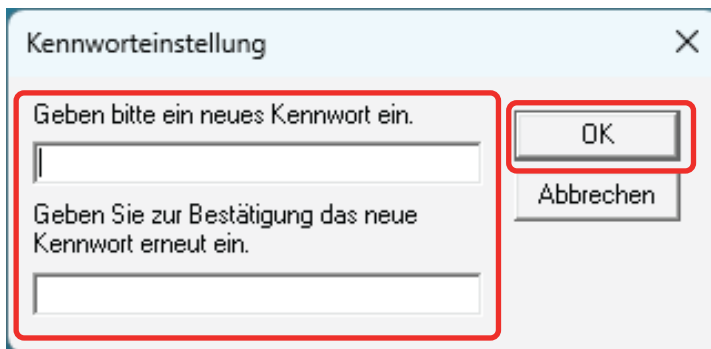
- 1 Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld der Taskleiste und wählen Sie dann [Kennworteinstellung] aus dem Menü.



- 2 Geben Sie das Standardkennwort "fi-scanner" ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].



- 3 Geben Sie das geänderte Kennwort zweimal ein und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.



- Bis zu 32 Zeichen
- Alphanumerische Zeichen (a bis z, A bis Z, 0 bis 9)

Ein Fenster mit einer Meldung wird angezeigt.

- 4 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

Das Kennwort ist somit festgelegt.

Einstellungselemente

Über das Software Operation Panel können die Einstellungen in Bezug auf das Scannen von Dokumenten oder die Verwaltung von Verbrauchsmaterialien für den Scanner konfiguriert werden.

Die folgenden Listen werden für die Konfiguration verwendet.

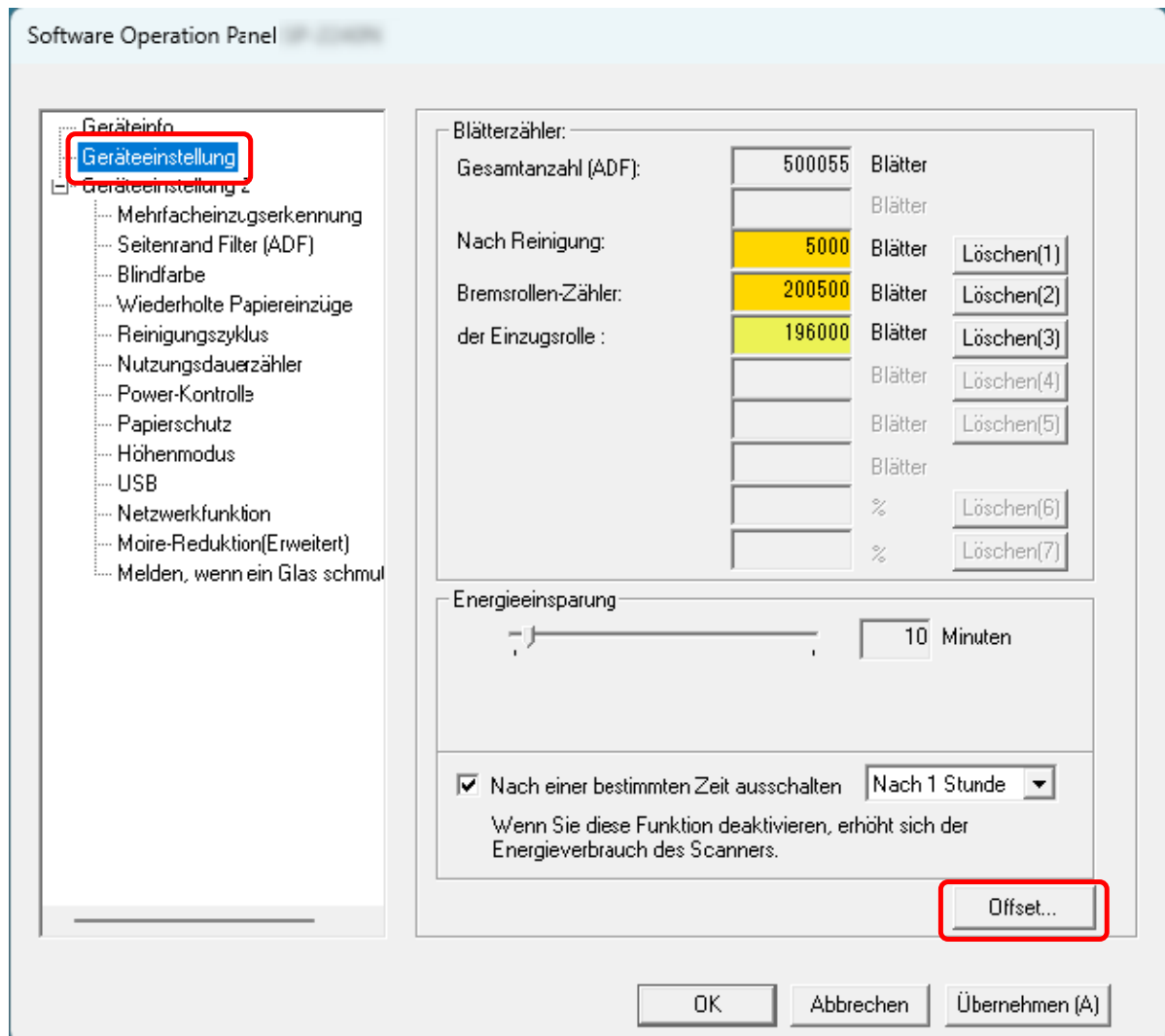
- **Geräteeinstellung**
Sie können Einstellungen in Bezug auf das Zählen der Anzahl gescannter Blätter und die Verwaltung der Verbrauchsmaterialien konfigurieren. Sie können auch Einstellungen konfigurieren, die sich auf die Verwaltung der Leistung eines Scanners und eine Anpassung der Position zum Starten des Scans beziehen.
- **Geräteeinstellung 2**
Sie können Einstellungen in Bezug auf das Scannen von Dokumenten konfigurieren.

Geräteeinstellung

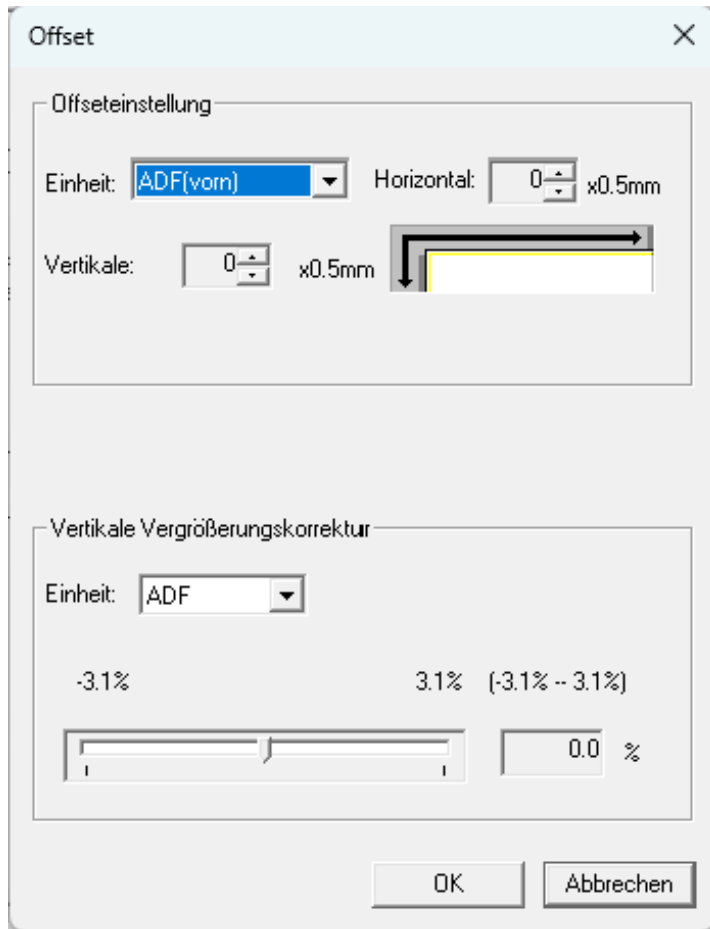
1 Starten Sie Software Operation Panel.

→ [Starten des Software Operation Panels \(Seite 194\)](#)

- 2 Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung] aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Offset].



Das Fenster [Offset] wird angezeigt.



Die folgenden Optionen können in diesen Fenstern konfiguriert werden:

Einstellungselement	Beschreibung
Blätterzähler (Überprüfen/Zurücksetzen)	Der Status der einzelnen Verbrauchsmaterialien kann zur Bestimmung eines Austausches eingesehen werden. Setzen Sie nach dem Austauschen oder Reinigen eines Verbrauchsmaterials den entsprechenden Zähler zurück.
Energieeinsparung	Legen Sie die Wartezeit bis zum Eintritt des Scanners in den Energiesparmodus fest.
Offseteinstellung	Legen Sie eine Startposition für den Scan fest.
Vertikale Vergrößerungskorrektur	Legen Sie die Vergrößerungsstufe für die Einzugsrichtung fest.

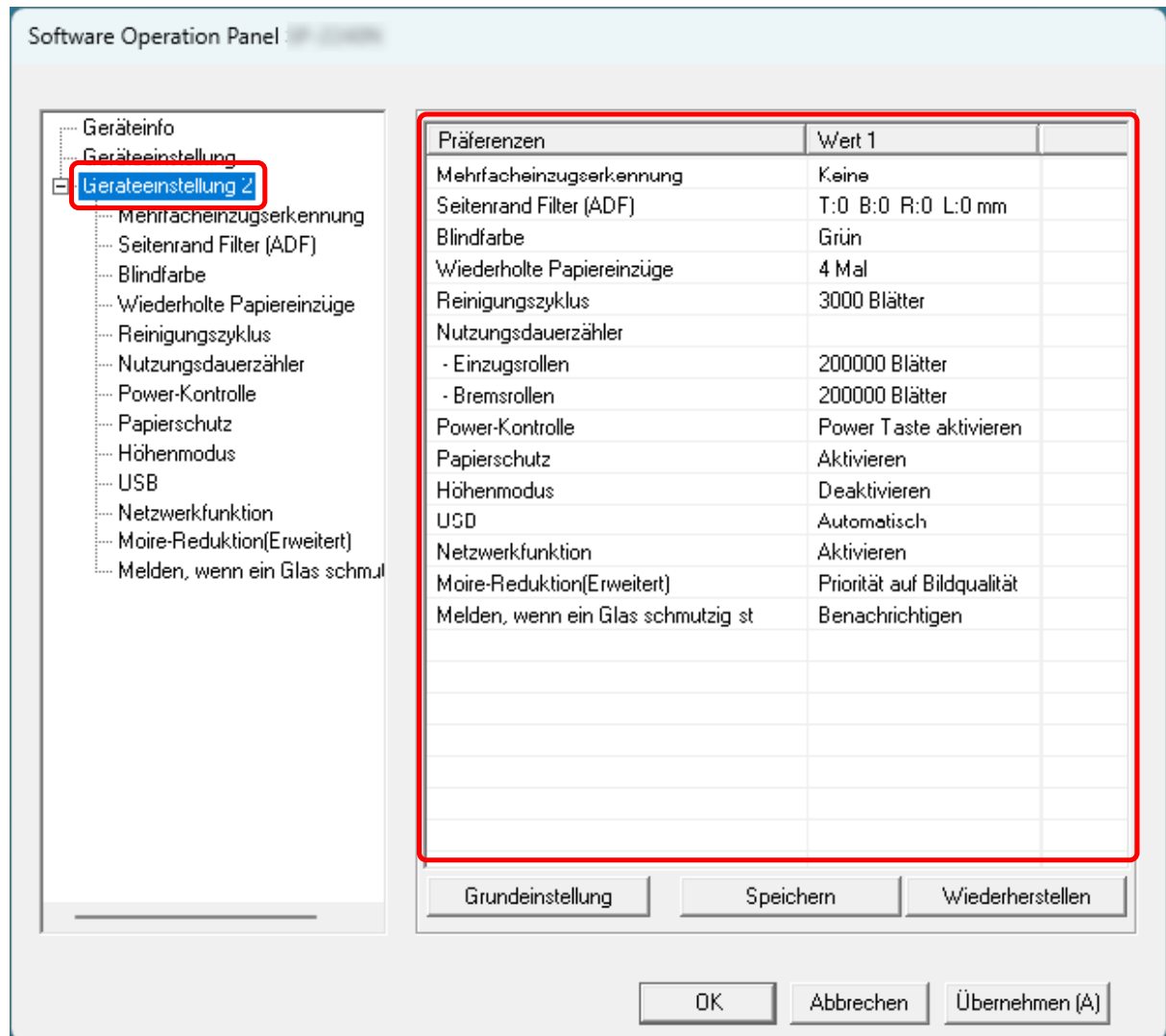
Geräteeinstellung 2

1 Starten Sie Software Operation Panel.

→ Starten des Software Operation Panels (Seite 194)

2 Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] aus.

Die Einstellungen, die unter [Geräteeinstellung 2] konfiguriert sind, werden aufgelistet.



TIPP

- Die Einstellungen des Software Operation Panel können auf die Grundeinstellung zurückgesetzt werden.
Um die Einstellungswerte der Werksgrundeinstellung wiederherzustellen, drücken Sie bitte auf die [Grundeinstellung] Schaltfläche. Wenn eine Meldung angezeigt wird, klicken auf die [OK] Schaltfläche.
Beachten Sie, dass die bis hierhin gemachten Einstellungen gelöscht werden.
- Die Einstellungen für [Geräteeinstellung 2] unter Software Operation Panel können gesichert werden.

Um die Einstellungen für [Geräteeinstellung 2] zu sichern, klicken Sie auf die Taste [Speichern], geben Sie dann den Dateinamen an und klicken Sie im angezeigten Fenster erneut auf die Taste [Speichern].

- Sie können eine Sicherungsdatei der Einstellungen für [Geräteeinstellung 2] in Software Operation Panel verwenden, um die Einstellungen auf anderen Scannern wiederherzustellen, jedoch nur, wenn es sich um den gleichen Scannertyp handelt. Zum Wiederherstellen der Scannereinstellungen klicken Sie auf die Schaltfläche [Wiederherstellen], geben die Sicherheitskopie an und klicken auf die Schaltfläche [Öffnen] im angezeigten Dialogfeld. Wenn eine Meldung angezeigt wird, klicken auf die [OK] Schaltfläche.
Bitte beachten Sie, dass eine Wiederherstellung für ein anderes Scannermodell nicht möglich ist.

Die folgenden Optionen können konfiguriert werden:

Einstellungselement	Beschreibung
Mehrfacheinzugserkennung	Konfigurieren Sie die Einstellungen, um sich überlappende Dokumente während eines Scanvorgangs zu erkennen.
Seitenrand Filter (ADF)	Konfigurieren Sie die Einstellungen so, dass schwarze Streifen und Schatten an den Rändern des gescannten Bildes aufgefüllt werden.
Blindfarbe	Bei der Ausgabe von Schwarz & Weiß- und Graustufenbildern können Sie eine Farbe vom Scannen ausschließen, indem Sie entweder Rot, Grün oder Blau (die drei Primärfarben) auswählen.
Wiederholte Papiereinzüge	Legen Sie die Anzahl der Neuversuche für den Einzug fest, wenn ein Dokument nicht über den ADF-Papierschacht (Einzug) eingezogen wird.
Reinigungszyklus	Legen Sie den Reinigungszyklus für das Scannerinnere fest.
Nutzungsdauerzähler	Bestimmen Sie die Ersetzungszyklen für Verbrauchsmaterialien.
Power-Kontrolle	Konfigurieren Sie die Einstellungen zum Ein- und Ausschalten des Scanners'.
Papierschutz	Konfigurieren Sie die Einstellung zur Erkennung von Einzugsfehlern.
Höhenmodus	Aktivieren Sie diesen Modus, um den Scanner in einer Höhe von 2000 m oder höher zu verwenden.
USB	Ändern Sie die USB-Einstellung, wenn beim Computer während der Kommunikation ein Fehler aufgetreten ist.

Einstellungselement	Beschreibung
	Diese Einstellung kann nicht konfiguriert werden, wenn der Scanner über ein verkabeltes LAN angeschlossen ist.
Netzwerkfunktion	Legen Sie fest, ob der Scanner nur über eine USB-Verbindung verwendet werden soll. Diese Einstellung kann nicht konfiguriert werden, wenn der Scanner über ein verkabeltes LAN angeschlossen ist.
Moire-Reduktion (Erweitert)	Passt die Bildqualität beim Scannen von Dokumenten (z. B. Zeitschriften oder Fotos) an, um das Auftreten vertikaler Streifen (Moiré) zu verhindern.
Melden, wenn ein Glas schmutzig ist	Konfigurieren Sie diese Einstellung, um eine Benachrichtigung über Verschmutzungen auf dem Glas zu senden.

Blattzählerbezogene Einstellungen

Überprüfen der Blattzähler

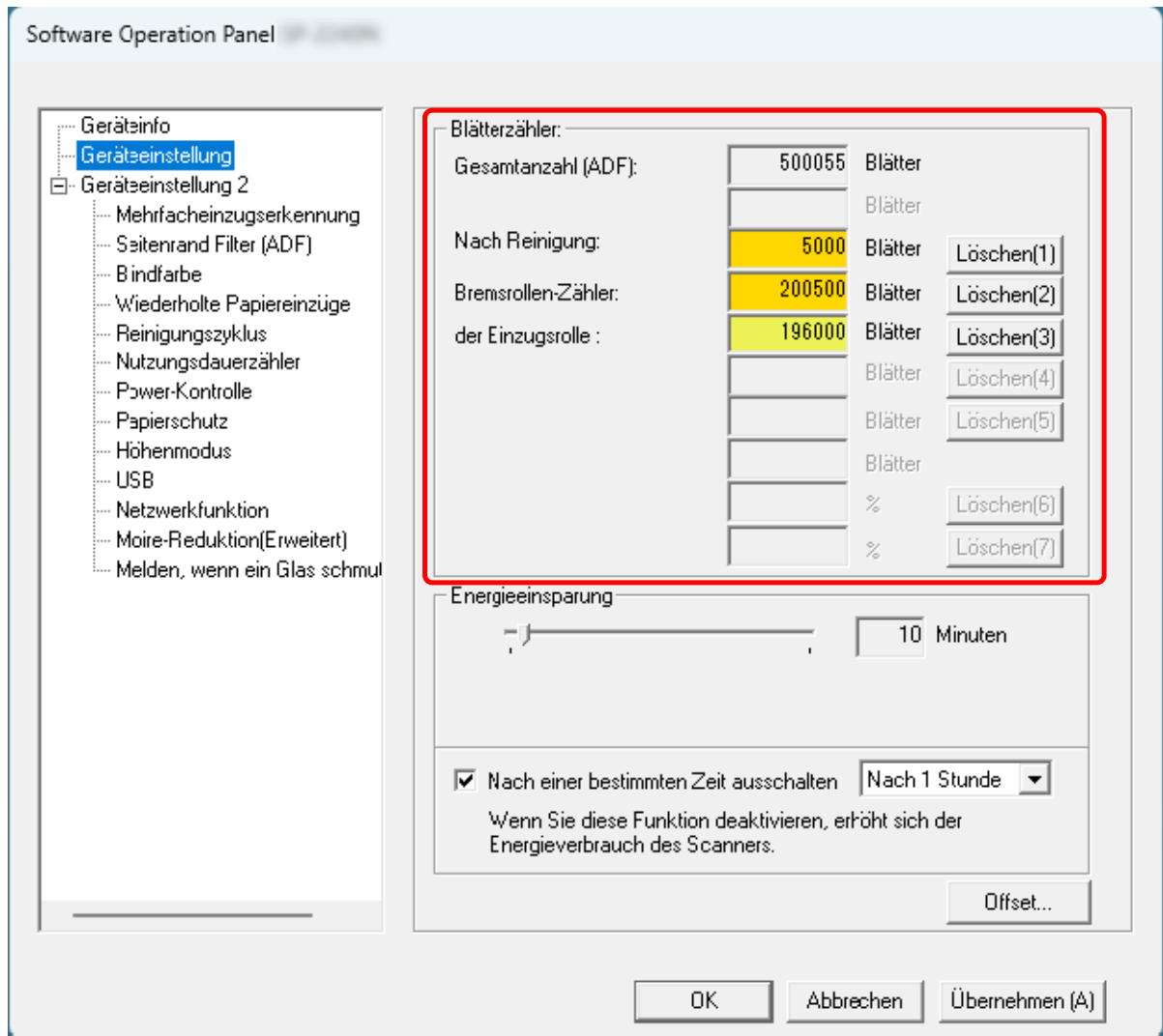
Der Status der einzelnen Verbrauchsmaterialien kann zur Bestimmung eines Austausches eingesehen werden.

Die Hintergrundfarbe des Zählers ändert sich, wenn der Zeitpunkt zum Austausch der Verbrauchsmaterialien oder zum Reinigen des Scanners näher rückt.

Die Farbe jedes Zählers ändert sich unter folgenden Bedingungen:

- Zähler [Bremsrollen-Zähler]/[der Einzugsrolle]
Diese Zähler leuchten hellgelb auf, sobald der Seitenzähler nach dem letzten Ersetzen des Verbrauchsmaterials 95% des in [Festlegen des Zyklus für den Austausch von Verbrauchsmaterialien \[Nutzungsdauerzähler\] \(Seite 218\)](#) des Software Operation Panel bestimmten Werts erreicht hat, und leuchtet gelb auf, sobald er 100% erreicht hat.
- Zähler [Nach Reinigung]
Der Zähler wechselt zu gelb, sobald der Blattzähler nach dem Reinigen den in [Reinigungszyklus des Scanners \[Reinigungszyklus\] \(Seite 217\)](#) des Software Operation Panel konfigurierten Wert erreicht.
 - 1 Starten Sie Software Operation Panel.**
 - ➔ [Starten des Software Operation Panels \(Seite 194\)](#)
 - 2 Wählen Sie aus der Liste[Geräteeinstellung] aus.**

3 Prüfen Sie jeden Zähler.



Gesamtanzahl (ADF)

Gesamtzahl der mit dem ADF gescannten Blätter (in 1-Blatt-Schritten)

Nach Reinigung

Gesamtzahl der nach der letzten Reinigung gescannten Blätter (in 1-Blatt-Schritten)

Bremsrollen-Zähler

Ungefähre Anzahl der seit dem letzten Austausch der Bremsrolle gescannten Blätter (in Einheiten zu 500)

der Einzugsrolle

Ungefähre Anzahl der seit dem letzten Austausch der Einzugsrollen gescannten Blätter (in Einheiten zu 500)

Die Standardeinstellung für jeden Zähler ist "0".

WICHTIG

Wenn Sie den Scanner durch Ziehen des Netzkabels ausgeschaltet haben, wird die Anzahl der gescannten Blätter möglicherweise nicht in der [Gesamtanzahl] berücksichtigt.

Zurücksetzen der Blattzähler

Setzen Sie nach dem Austauschen oder Reinigen eines Verbrauchsmaterials den entsprechenden Zähler zurück.

1 Starten Sie Software Operation Panel.

→ [Starten des Software Operation Panels \(Seite 194\)](#)

2 Wählen Sie aus der Liste[Geräteeinstellung] aus.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Löschen] für das Verbrauchsmaterial, das Sie ausgetauscht haben, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Löschen] für [Nach Reinigung], wenn die Reinigung durchgeführt wird.

Der Zähler wird auf 0 zurückgesetzt.

4 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

Ein Fenster mit einer Meldung wird angezeigt.

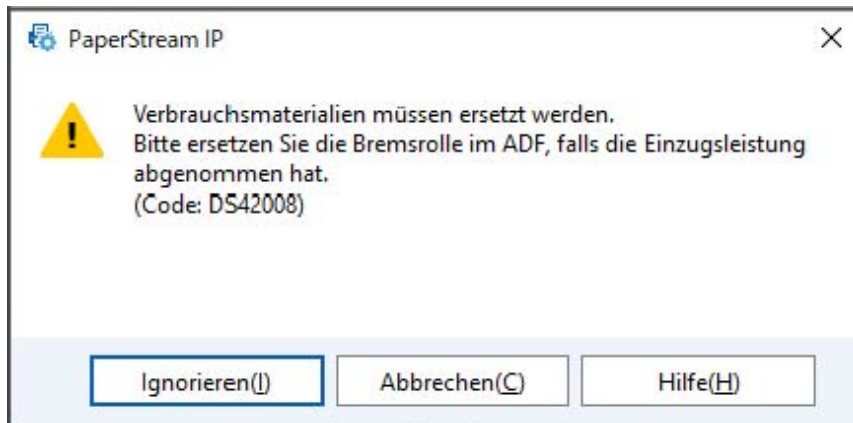
5 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

Die Einstellungen werden gespeichert.

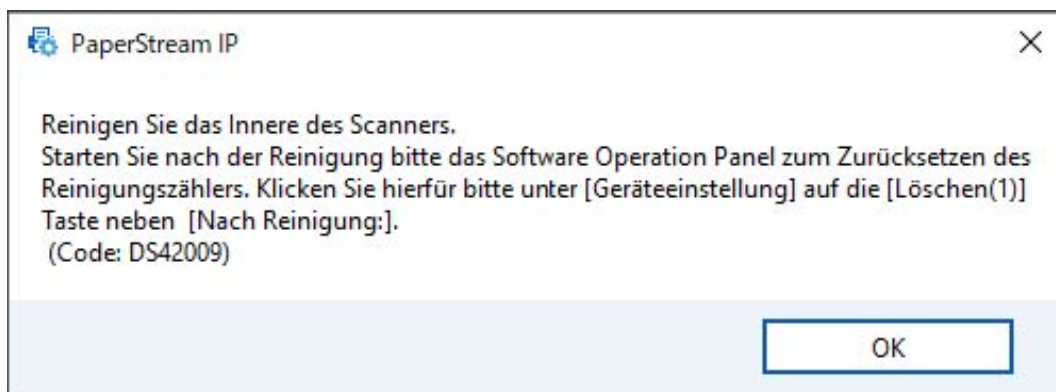
Meldungen für das Austauschen oder Reinigen von Verbrauchsmaterialien

Die folgenden Meldungen können während der Nutzung des Scanners auf dem Computer angezeigt werden.

Beispiel: Meldungen für das Austauschen von Verbrauchsmaterialien



Beispiel: Meldungen für das Reinigen



Ergreifen Sie die folgenden Maßnahmen entsprechend der angezeigten Meldung.

- Wenn eine Meldung zum Austauschen von Verbrauchsmaterialien angezeigt wird
Beachten Sie die Meldung und ersetzen bzw. tauschen Sie dann die Verbrauchsmaterialien entsprechend aus.
Wenn Sie auf die Schaltfläche [Ignorieren] klicken, verschwindet die Meldung und der Scanvorgang kann fortgesetzt werden. Es wird aber empfohlen, dass Sie das Verbrauchsmaterial so bald wie möglich austauschen.
Um den Scan zu stoppen und das Verbrauchsmaterial sofort auszutauschen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Abbrechen].
Für Details über das Ersetzen von Verbrauchsmaterialien, siehe:
 - [Ersetzen der Bremsrolle \(Seite 123\)](#)
 - [Ersetzen der Einzugsrolle \(Seite 126\)](#)
- Wenn eine Meldung zur Reinigung angezeigt wird

Beachten Sie die Meldung und führen Sie die Reinigung entsprechend aus.

Weitere Details zur Reinigung finden Sie unter [Tägliche Pflege \(Seite 108\)](#).

Wenn DirectScan verwendet wird, wird die Meldung über den Austausch von Verbrauchsmaterial und die Reinigung nicht angezeigt. Wenn beim Scannen oder bei gescannten Bildern Anomalien auftreten, überprüfen Sie den Zustand der Bremsrolle und der Einzugsrolle und reinigen Sie das Innere des Scanners.

➔ [Tägliche Pflege \(Seite 108\)](#)

➔ [Verbrauchsmaterialien ersetzen \(Seite 121\)](#)

Reinigungszyklus des Scanners [Reinigungszyklus]

Legen Sie den Reinigungszyklus für das Scannerinnere fest.

Die Hintergrundfarbe des Zählers [Nach Reinigung] auf dem Bildschirm [Geräteeinstellung] ändern sich in gelb, wenn der Zähler den festgelegten Wert für diese Option erreicht.

Sie können auch eine Meldung mit Reinigungsanweisungen anzeigen, die unter [Meldungen für das Austauschen oder Reinigen von Verbrauchsmaterialien \(Seite 215\)](#) beschrieben wird.

1 Starten Sie Software Operation Panel.

→ [Starten des Software Operation Panels \(Seite 194\)](#)

2 Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Reinigungszyklus] aus.

3 Bestimmen Sie einen Wert für den Reinigungszyklus.

Ein Wert von 1.000 bis 255.000 Blätter kann in Schritten von 1.000 eingegeben werden.
Standardeinstellungen: 3

4 Sie können bestimmen ob die Reinigungsmeldung angezeigt werden soll oder nicht.

Das Kontrollkästchen [Reinigungsanweisungen anzeigen.] ist in den Standardeinstellungen deaktiviert.

Festlegen des Zyklus für den Austausch von Verbrauchsmaterialien [Nutzungsdauerzähler]

Bestimmen Sie die Ersetzungszyklen für Verbrauchsmaterialien.

Die Hintergrundfarbe des Zählers für [Bremsrollen] oder [Einzugsrollen] ändert sich in [Geräteeinstellung] zu hellgelb, sobald der Seitenzähler (nach dem Ersetzen der Verbrauchsmaterialien) 95% des für diese Einstellung festgelegten Wertes erreicht hat, und zu gelb, wenn der Blätterzähler 100% erreicht.

Sie können auch die Meldung zum Austausch des Verbrauchsmaterials anzeigen, die unter [Meldungen für das Austauschen oder Reinigen von Verbrauchsmaterialien \(Seite 215\)](#) beschrieben wird.

1 Starten Sie Software Operation Panel.

→ [Starten des Software Operation Panels \(Seite 194\)](#)

2 Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Nutzungsdauerzähler] aus.

3 Legen Sie einen Wert als Ersetzungszyklus für die einzelnen Rollen fest.

Ein Wert von 10.000 bis 2.550.000 Blätter kann in Schritten von 10.000 eingegeben werden.
Standardeinstellungen: 20

Einstellungen für das Scannen

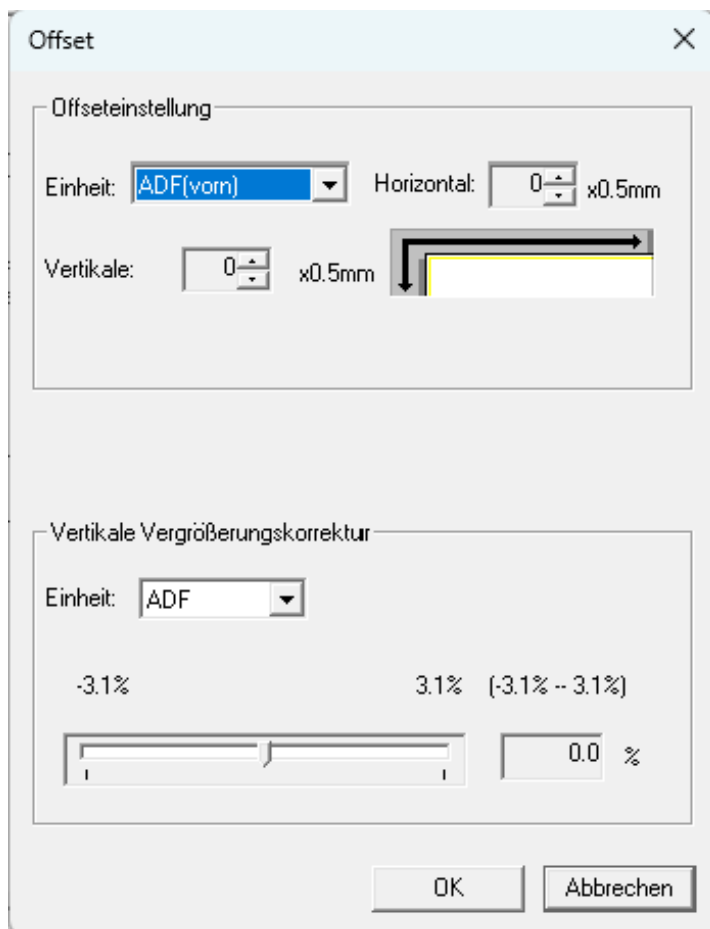
Anpassen der Startposition des Scans [Offseteinstellung/Vertikale Vergrößerungskorrektur]

Wenn die Ausgabeposition des gescannten Bildes nicht korrekt ist oder das Bild verkürzt/überlang (vertikal) erscheint, passen Sie den Offset und die vertikale Vergrößerung an.

WICHTIG

Normalerweise sind keine Anpassungen erforderlich, da die Standardeinstellungen bereits angepasste Werte verwenden.

- 1 Starten Sie Software Operation Panel.
→ [Starten des Software Operation Panels \(Seite 194\)](#)
- 2 Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung] aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Offset].
- 3 Führen Sie die erforderlichen Anpassungen aus.



Offseteinstellung

Einheit

Wählen Sie [ADF(vorn)], oder [ADF(hinten)] als Gerät für die Offset-Anpassung aus.

Horizontal

Legen Sie den horizontalen (Breite) Offset fest.

Der festgelegte Wert kann von -2 bis +2 mm (in Schritten von 0,5) reichen.

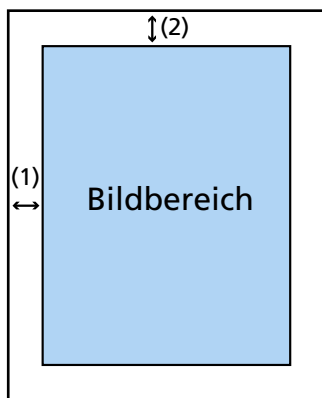
Standardeinstellungen: 0

Vertikale

Geben Sie den vertikalen (Länge) Offset am oberen Rand einer Seite an.

Der festgelegte Wert kann von -2 bis +2 mm (in Schritten von 0,5) reichen.

Standardeinstellungen: 0



(1): Horizontal= -2 bis 2 mm

(2): Sub= -2 bis 2 mm

(in Schritten von 0,5 mm)

Vertikale Vergrößerungskorrektur

Einheit

Das Gerät für eine vertikale Vergrößerungskorrektur ist fest auf [ADF] festgelegt.

Vertikale Vergrößerungskorrektur

Legen Sie die vertikale (Länge) Vergrößerung fest.

Der festgelegte Wert kann von -3,1 bis +3,1% (in Schritten von 0,1) reichen.

Standardeinstellungen: 0.0

Entfernen von Schatten/Streifen, die an den Kanten der Bilder erscheinen [Seitenrand Filter (ADF)]

Konfigurieren Sie die Einstellungen so, dass schwarze Streifen und Schatten an den Rändern des gescannten Bildes aufgefüllt werden.

Abhängig vom Zustand des gescannten Dokuments können Schatten auf dem Dokument als schwarze Streifen erscheinen.

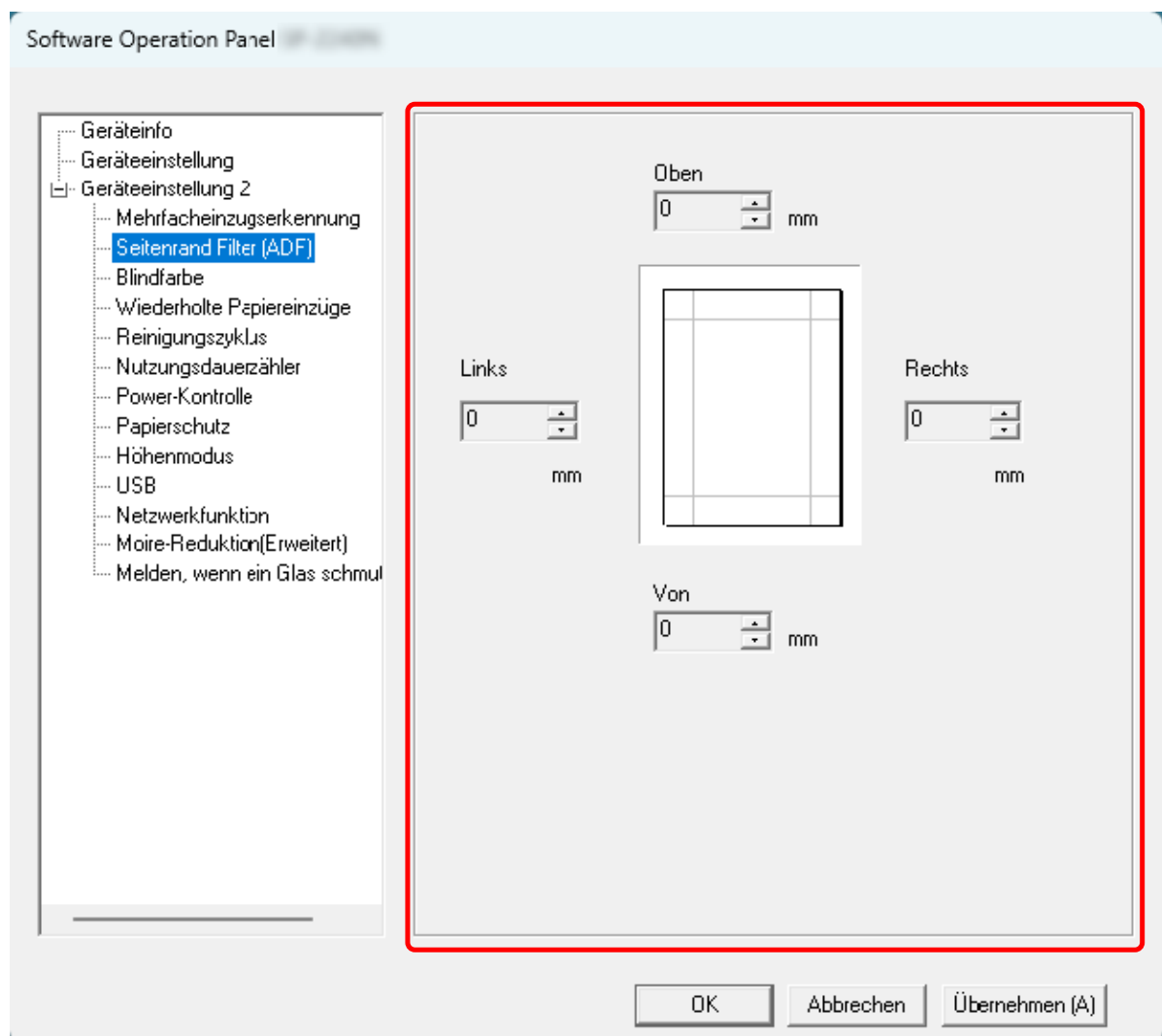
Entfernen Sie in diesem Fall die schwarzen Streifen, indem Sie die Kanten des gescannten Bildes füllen.

1 Starten Sie Software Operation Panel.

→ [Starten des Software Operation Panels \(Seite 194\)](#)

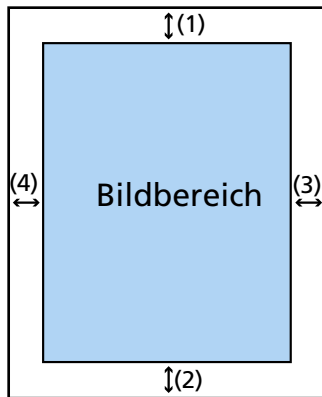
2 Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Seitenrand Filter (ADF)] aus.

3 Legen Sie den Wert für jeden Rand fest (Oben/Von/Rechts/Links), der gefüllt werden soll.



Standardeinstellungen: 0

Füllen Sie den angegebenen Bereich mit Weiß.



- (1): Oben = 0 bis 15 mm
 (2): Von = -7 bis 7 mm
 (3): Rechts = 0 bis 15 mm
 (4): Links = 0 bis 15 mm
 (in 1 mm Schritten)

WICHTIG

Beachten Sie, dass wenn der Zielbereich des Seitenrandfilters zu weit ist einige Zeichen in Nähe der Ränder eventuell nicht aufscheinen.

TIPP

- Abhängig vom angegebenen Wert für den unteren Rand von [Seitenrand Filter (ADF)] wird die Funktion "Seitenrand Filter" wie folgt ausgeführt:
 - 1 bis 7 mm
Füllt den angegebenen Bereich mit der Hintergrundfarbe vom unteren Rand des Bildes in Richtung Innenbereich aus.
 - -1 bis -7 mm
Gibt das Bild ohne Ausfüllen des angegebenen Bereichs mit der Hintergrundfarbe ab dem unteren Rand des Bildes in Richtung Außenbereich aus. (Das Bild wird mit dem hinzugefügten festgelegten Bereich ausgegeben, wenn [Papierendeckennung] im Scannertreiber festgelegt ist.)
- Diese Funktion kann auch in den folgenden Scan-Einstellungen festgelegt werden. Der Seitenrand Filter wird auf Bilder angewendet, deren Ränder bereits gemäß den Einstellungen in Software Operation Panel gefüllt wurden.
 - Scannertreiber
Sie können die Ränder in Weiß oder Schwarz ausfüllen.
Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.
 - DirectScan-Auftrag (PaperStream Scanner Admin)
Stellen Sie [Randkorrektur] in den Scaneinstellungen ein.

→ [Schaltflächen-Zuweisung \(Seite 253\)](#)

Konfigurieren der Scaneinstellung zum Ausschließen festgelegter Farben beim Scannen [Blindfarbe]

Bei der Ausgabe von Schwarz & Weiß- und Graustufenbildern können Sie eine Farbe vom Scannen ausschließen, indem Sie entweder Rot, Grün oder Blau (die drei Primärfarben) auswählen. Wenn Sie zum Beispiel ein Dokument mit schwarzen Zeichen und einem grünen Rand scannen und grün als Blindfarbe auswählen, werden nur die schwarzen Zeichen des Dokuments gescannt.

1 Starten Sie Software Operation Panel.

→ [Starten des Software Operation Panels \(Seite 194\)](#)

2 Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Blindfarbe] aus.

3 Wählen Sie eine Farbe aus, die Sie entfernen möchten.

Rot, Grün, Blau

Die ausgewählte Farbe wird entfernt.
Standardeinstellungen: Grün

Keine

Es wird keine Farbe entfernt.

WICHTIG

Wenn die Farbe des auszuschließenden Teils zu dunkel ist, kann die Farbe möglicherweise nicht ausgeschlossen werden.

TIPP

In den folgenden Scan-Einstellungen kann auch eine andere Farbe als Rot, Grün oder Blau angegeben werden. Diese Einstellungen setzen die Einstellungen unter Software Operation Panel außer Kraft.

- Scannertreiber
Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.
- DirectScan-Auftrag (PaperStream Scanner Admin)
→ [Schaltflächen-Zuweisung \(Seite 253\)](#)

Festlegen der Anzahl der Wiederholungsversuche für die Papierführung [Wiederholte Papiereinzüge]

Legen Sie die Anzahl der Neuversuche für den Einzug fest, wenn ein Dokument nicht über den ADF-Papierschacht (Einzug) eingezogen wird.

1 Starten Sie Software Operation Panel.

→ [Starten des Software Operation Panels \(Seite 194\)](#)

2 Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Wiederholte Papiereinzüge] aus.

3 Bestimmen Sie die Anzahl für wiederholte Papiereinzüge.

Ein Wert von 1 bis 12 kann bestimmt werden.

Standardeinstellungen: 4 Mal

Scannen in großen Höhen [Höhenmodus]

Aktivieren Sie diesen Modus, um den Scanner in einer Höhe von 2000 m oder höher zu verwenden. Der niedrige atmosphärischen Druck in großen Höhen kann die Genauigkeit der Erkennung sich überlappender Dokumente durch den Ultraschallsensor verringern.

Die Aktivierung der Einstellung [Aktivieren] für Höhenmodus verbessert die Genauigkeit zur Erkennung sich überlappender Dokumente.

1 Starten Sie Software Operation Panel.

→ [Starten des Software Operation Panels \(Seite 194\)](#)

2 Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Höhenmodus] aus.

3 Wählen Sie [Aktivieren].

Standardeinstellungen: Deaktivieren

Verhindern des Auftretens vertikale Streifen (Moire) in Bildern [Moire-Reduktion (Erweitert)]

Passt die Bildqualität beim Scannen von Dokumenten (z. B. Zeitschriften oder Fotos) an, um das Auftreten vertikaler Streifen (Moiré) zu verhindern.

1 Starten Sie Software Operation Panel.

→ [Starten des Software Operation Panels \(Seite 194\)](#)

2 Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Moire-Reduktion (Erweitert)] aus.

3 Wählen Sie eine Methode zur Vermeidung von Moiré.

Priorität auf Geschwindigkeit

Unterdrückt senkrechte Streifen (Moire).

Dies ist die Standardeinstellung.

Priorität auf Bildqualität

Diese Option ist bei der Unterdrückung vertikaler Streifen (Moiré) wirksamer als [Priorität auf Geschwindigkeit].

Die Scangeschwindigkeit wird langsamer.

TIPP

Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden.

Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.

Vermeidung einer Beschädigung von Dokumenten [Papierschutz]

Konfigurieren Sie die Einstellung zur Erkennung von Einzugsfehlern.

Papierstaus durch Einzugsfehler können wertvolle Dokumente beschädigen oder einreißen.

Durch das Erkennen eines Dokumenteneinzugsfehlers und das Anhalten des Einzugs kann eine Beschädigung des Dokuments verhindert werden.

Diese Funktion ist sinnvoll, wenn Sie Dokumente scannen, die schwer einzuziehen sind, wie z. B. dünne Papierdokumente.

1 Starten Sie Software Operation Panel.

→ [Starten des Software Operation Panels \(Seite 194\)](#)

2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Papierschutz].

3 Wählen Sie hier die Methode für die Mehrfacheinzugserkennung.

Deaktivieren

Erkennt keine Einzugsfehler.

Einzugsverzerrung

Der Dokumenteneinzug wird gestoppt, wenn der Scanner während des Dokumenteneinzugs ein ungewöhnlich schiefes Dokument erkennt.

Dies ist die Standardeinstellung.

WICHTIG

Beachten Sie, dass die Papierschutzfunktion dazu dient, Schäden an Dokumenten zu verhindern, aber der Schutz aller Dokumente ist nicht garantiert.

TIPP

- Wenn die [Papierschutz] aktiviert ist, stoppt der Einzug in den folgenden Fällen möglicherweise, auch wenn die Dokumente korrekt eingezogen wurden.
 - Wenn Sie ein verknittertes Dokument scannen
 - Wenn Sie ein Dokument scannen, das nicht quadratisch oder rechteckig ist
 - Wenn Sie ein Dokument scannen, das einen dunklen Hintergrund hat
 - Wenn Sie ein Dokument scannen, dessen Text oder gemusterter Hintergrund nah an der Kante gedruckt ist
- Wenn die Papierschutzfunktion den Dokumenteneinzug häufig unterbricht, ergreifen Sie Maßnahmen gemäß [Fehler bei der Vermeidung von Papierbeschädigungen treten häufig auf \(Seite 178\)](#).
- [Papierschutz] ist in den folgenden Fällen deaktiviert.
 - Wenn Sie die Funktion (Träger-)Blatt in den folgenden Scaneinstellungen aktivieren
 - Scannertreiber

- Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.
- DirectScan-Auftrag (PaperStream Scanner Admin)
 - ➔ [Schaltflächen-Zuweisung \(Seite 253\)](#)
 - Bei Verwendung des manuellen Einzelmodus
 - ➔ [Auf der Hälfte gefaltete Dokumente scannen \(Seite 86\)](#)
 - ➔ [Dokumente wie Umschläge oder Transferpapier mit mehreren Lagen scannen \(Seite 88\)](#)
 - Diese Funktion kann auch in den folgenden Scan-Einstellungen festgelegt werden. Diese Einstellungen setzen die Einstellungen unter Software Operation Panel außer Kraft.
 - Scannertreiber
Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.
 - DirectScan-Auftrag (PaperStream Scanner Admin)
 - ➔ [Schaltflächen-Zuweisung \(Seite 253\)](#)

Einstellungen in Bezug auf die Erkennung für sich überlappende Dokumente (Mehrfacheinzugserkennung)

Festlegen einer Methode zur Erkennung sich überlappender Dokumente [Mehrfacheinzugserkennung]

Wenn sich zwei oder mehr Blätter überlappen und gleichzeitig eingezogen werden, ist dies ein Fehler, der als Mehrfacheinzug bezeichnet wird.

Konfigurieren Sie die Einstellungen, um sich überlappende Dokumente während eines Scanvorgangs zu erkennen.

Sich überlappende Dokumente werden mit dem Ultraschallsensor oder entsprechend des Längenunterschieds der Dokumente erkannt.

Wenn sich überlappende Dokumente erkannt werden, wird eine Fehlermeldung angezeigt und der Scanvorgang stoppt. Wenn Dokumente sich innerhalb von 30 mm aber der Vorderkante überlappen, werden sie nicht als sich überlappend erkannt.

WICHTIG

Wenn der Einzugsmodus des Scanners auf [Manuell – Einzel] eingestellt ist, wird eine Überlappung von Dokumenten nicht erkannt.

Der manuelle Einzelmodus ist der Modus zum Scannen eines Dokuments, das auf der Hälfte gefaltet wurde, oder eines mehrlagigen Dokuments, wie einem Umschlag. Daher werden solche Dokumente nicht als sich überlappende Dokument erkannt, auch wenn die Einstellung zum Erkennen sich überlappender Dokumente aktiviert ist.

- 1 **Starten Sie Software Operation Panel.**
→ [Starten des Software Operation Panels \(Seite 194\)](#)
- 2 **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Mehrfacheinzugserkennung] aus.**
- 3 **Wählen Sie hier die Methode für die Mehrfacheinzugserkennung.**

Keine

Sich überlappende Dokumente werden nicht erkannt.

Überprüfung von Überlappung(Ultra Sonic)

Erkennt sich überlappende Dokumente mit dem Ultraschallsensor.
Dies ist die Standardeinstellung.

Überprüfung der Länge

Erkennt sich überlappende Dokumente anhand des Längenunterschieds.
Wählen Sie diese Option, um Dokumente mit der gleichen Länge zu scannen.

WICHTIG

Bitte beachten Sie, dass sich überlappende Dokumente nicht akkurat erkannt werden können, wenn Sie einen gemischten Stapel (Blätter in verschiedenen Längen) scannen.

Längen/Überlappungsüberprüfung

Erkennt sich überlappende Dokumente anhand einer Kombination von [Überprüfung von Überlappung(Ultra Sonic)] und [Überprüfung der Länge].

WICHTIG

Bitte beachten Sie, dass sich überlappende Dokumente nicht akkurat erkannt werden können, wenn Sie einen gemischten Stapel (Blätter in verschiedenen Längen) scannen.

Länge

Legen Sie diese Option fest, wenn [Überprüfung der Länge] oder [Längen/Überlappungsüberprüfung] ausgewählt ist.

Legen Sie den Längenunterschied für Dokumente fest, der als sich überlappende Dokumente erkannt werden soll.

Sich überlappende Dokumente werden erkannt, wenn der Längenunterschied der Dokumente größer als der festgelegte Wert ist.

Jede Länge unter dem angegebenen Wert wird als leichter Fehler toleriert und nicht als sich überlappende Dokumente erkannt.

Standardeinstellungen: 10

WICHTIG

- Um Dokumente mit unterschiedlichen Längen zu scannen, wählen Sie [Überprüfung von Überlappung(Ultra Sonic)] aus.
- Wenn ein Anhang, wie z. B. ein Klebenotizzettel, eine Quittung oder ein Foto, an das Dokument angeheftet ist, kann der angeheftete Teil des Dokuments als Überlappung der Dokument erkannt werden, wenn [Überprüfung von Überlappung(Ultra Sonic)] ausgewählt ist. Wählen Sie in diesem Fall [Überprüfung der Länge].

TIPP

Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber oder PaperStream Scanner Admin (für DirectScan) getroffen werden.

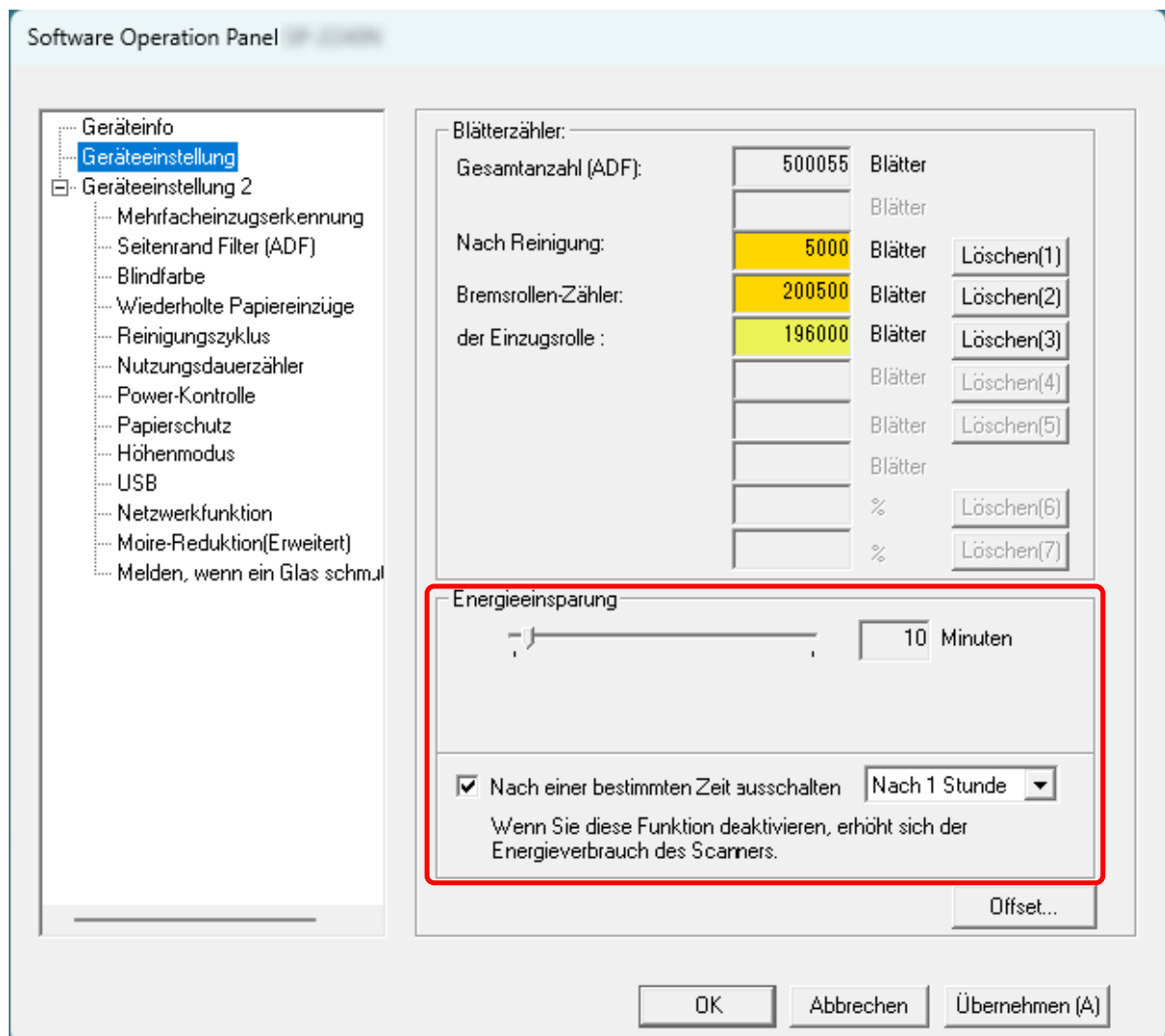
Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers oder PaperStream Scanner Admin Priorität eingeräumt wird.

Zeitüberschreitungseinstellungen

Einstellen der Wartezeit bis zum Übergang des Scanners in den Energiesparmodus [Energieeinsparung]

Legen Sie die Wartezeit bis zum Eintritt des Scanners in den Energiesparmodus fest.

- 1 Starten Sie Software Operation Panel.
 - ➔ [Starten des Software Operation Panels \(Seite 194\)](#)
- 2 Wählen Sie aus der Liste[Geräteeinstellung] aus.
- 3 Legen Sie die Wartezeit bis zum Wechsel des Scanners in den Energiesparmodus fest.



Energieeinsparung

Verwenden Sie den Schieberegler, um die Wartezeit vor dem Wechsel in den Energiesparmodus im Bereich von 5 bis 115 Minuten (in 5-Minuten-Schritten) festzulegen.

Standardeinstellungen: 10

Kontrollkästchen [Nach einer bestimmten Zeit ausschalten]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie den Scanner automatisch ausschalten möchten.

Wenn es aktiviert ist, wird der Scanner automatisch ausgeschaltet, wenn er eine bestimmte Zeit lang eingeschaltet war und nicht bedient wurde.

Das Kontrollkästchen ist in den Standardeinstellungen aktiviert.

Wählen Sie in der Dropdown-Liste eine Zeit aus, zu der sich der Scanner automatisch ausschalten soll.

Standardeinstellungen: 20 Minuten

TIPP

Wenn das Kontrollkästchen [Nach einer bestimmten Zeit ausschalten] deaktiviert ist, steigt der Energieverbrauch des Scanners.

Einstellungen bezüglich der Verbindung zwischen Scanner und Computer

Festlegen des USB-Betriebs [USB]

Ändern Sie die USB-Einstellung, wenn beim Computer während der Kommunikation ein Fehler aufgetreten ist.

Diese Einstellung kann nicht konfiguriert werden, wenn der Scanner über ein verkabeltes LAN angeschlossen ist.

Wenn diese Einstellung geändert wurde, wird der Scanner neu gestartet.

1 Starten Sie Software Operation Panel.

→ [Starten des Software Operation Panels \(Seite 194\)](#)

2 Wählen Sie über die Liste links [Geräteeinstellung 2] → [USB].

3 Legen Sie fest, wie die USB-Funktion ausgeführt werden soll.

Automatisch

Die Bedienung erfolgt in Einklang mit der Verbindungsumgebung. Dies ist die Standardeinstellung.

USB 2.0

Der Betrieb erfolgt mit USB 2.0.

Einstellungen für die Verwendung des Scanners nur über eine USB-Verbindung [Netzwerkfunktion]

Mit den Werkseinstellungen können Sie den Scanner entweder über eine USB-Anschluss oder eine verkabeltes LAN nutzen.

Deaktivieren Sie die verkabelte LAN-Verbindung, wenn Sie den Scanner aus folgenden Gründen nur mit USB-Verbindung verwenden möchten:

- Reduzieren des Stromverbrauchs
- Verbessern der Sicherheit
- So verwenden Sie USB-Stromversorgung aktivieren

→ [Methoden für das Ein- und Ausschalten des Scanners \[Power-Kontrolle\] \(Seite 236\)](#)

Diese Einstellung kann nicht konfiguriert werden, wenn der Scanner über ein verkabeltes LAN angeschlossen ist.

Wenn diese Einstellung geändert wurde, wird der Scanner neu gestartet.

1 Starten Sie Software Operation Panel.

→ [Starten des Software Operation Panels \(Seite 194\)](#)

2 Wählen Sie über die Liste links [Geräteeinstellung 2] → [Netzwerkfunktion].

[Netzwerkfunktion] wird angezeigt, wenn der Scanner über ein USB-Kabel verbunden wird.

3 Wählen Sie [Deaktivieren].

Standardeinstellungen: Aktivieren

Einstellungen in Bezug auf das Ein-/Ausschalten und die Leistungsaufnahme des Scanners

Methoden für das Ein- und Ausschalten des Scanners [Power-Kontrolle]

Konfigurieren Sie die Einstellungen zum Ein- und Ausschalten des Scanners'.

Legen Sie die Methode fest, mit der andere Aktionen als der power-taste des Scanners den Scanner ein- und ausschalten können, wenn die Netzwerkfunktion deaktiviert ist.

- 1 Starten Sie Software Operation Panel.**
→ [Starten des Software Operation Panels \(Seite 194\)](#)
- 2 Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Power-Kontrolle] aus.**
- 3 Legen Sie fest, ob andere Aktionen mit dem Ein- und Ausschalten des Scanners verknüpft werden sollen.**

USB-Stromversorgung aktivieren

Diese Einstellung wird wirksam, wenn [Netzwerkfunktion] in [Geräteeinstellung 2] auf [Deaktivieren] eingestellt ist.

Legen Sie fest, ob der Scanner zusätzlich zum Drücken des Power-Taste auch durch die folgenden Aktionen ein- und ausgeschaltet werden kann.

- Ein- und Ausschalten des Computers
- Anschließen oder Abziehen des USB-Kabels

WICHTIG

Einige Computer- und USB-Hubmodelle versorgen den USB-Bus auch nach dem Ausschalten des Computers weiterhin mit Strom.

Sollte dies der Fall sein, kann [USB-Stromversorgung aktivieren] eventuell nicht korrekt ausgeführt werden.

Scanner bezogene Wartungseinstellungen

Einstellung zum Empfangen von Benachrichtigungen über Schmutz auf dem Glas [Melden, wenn ein Glas schmutzig ist]

Konfigurieren Sie diese Einstellung, um eine Benachrichtigung über Verschmutzungen auf dem Glas zu senden.

Senkrechte Streifen können auf den Bildern erscheinen, wenn das Glas verschmutzt ist.

Wenn Sie diese Einstellung so konfigurieren, dass eine Benachrichtigung über Verschmutzungen auf dem Glas gesendet wird, wird zu den folgenden Zeitpunkten eine Meldung angezeigt, wenn die Möglichkeit besteht, dass vertikale Streifen auf dem Bild erscheinen.

- Wenn der ADF geöffnet oder geschlossen wird
- Wenn der Scanvorgang beendet ist
- Wenn die Dokumenten in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt wird
- Wenn der Scanner aus dem Energiesparmodus aufwacht

Der auf dem mit dem Scanner verbundenen Computer befindliche Error Recovery Guide wird über die Meldung benachrichtigt. Um zu verhindern, dass vertikale Streifen auf den Bildern erscheinen, überprüfen Sie die Meldung und reinigen Sie das Glas.

Beachten Sie, dass bei Verwendung von DirectScan die Meldung über Schmutz auf dem Glas nicht angezeigt wird. Wenn bei den gescannten Bildern irgendwelche Anomalien auftreten, reinigen Sie das Innere des Scanners.

Weitere Details zur Reinigung finden Sie unter [Tägliche Pflege \(Seite 108\)](#).

1 Starten Sie Software Operation Panel.

→ [Starten des Software Operation Panels \(Seite 194\)](#)

2 Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Melden, wenn ein Glas schmutzig ist] aus.

3 Wählen Sie aus, ob Sie Benachrichtigungen über Schmutz auf dem Glas erhalten möchten oder nicht.

Wenn Sie [Benachrichtigen] auswählen, erhalten Sie Benachrichtigungen über Schmutz auf dem Glas.

Standardeinstellungen: Benachrichtigen

TIPP

Die Funktion, um Benachrichtigungen über Verschmutzungen auf dem Glas zu erhalten, benachrichtigt Sie nicht unbedingt über alle Verschmutzungen. Wenn vertikale Streifen auf dem Bild erscheinen, messen Sie nach [Vertikale Streifen erscheinen auf den Bildern \(Seite 172\)](#).

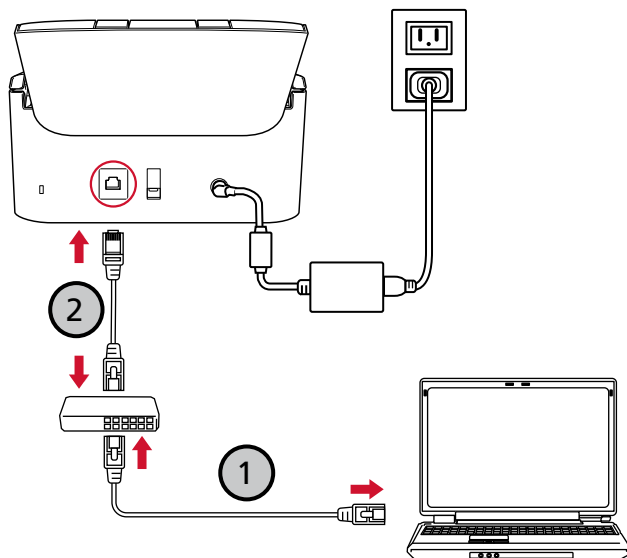
Netzwerkeinstellungen (PaperStream Scanner Admin)

Dieser Abschnitt beschreibt die Verwendung des PaperStream Scanner Admin zur Konfiguration des Netzwerkeinstellungen.

Die Netzwerkeinstellungen für den Scanner können mit einem Browser auf dem Computer konfiguriert werden, indem Sie PaperStream Scanner Admin verwenden.

Starten PaperStream Scanner Admin

- 1 Verbinden Sie den Scanner wie folgt mit dem Computer.



- a Verbinden Sie den Computer über ein verkabeltes LAN mit einem Netzwerkgerät (1). Weitere Informationen zum Anschluss des Computers an das Netzwerk finden Sie in der Anleitung des Computers.

- b Verbinden Sie den Scanner über ein verkabeltes LAN mit dem Netzwerkgerät (2).

- 2 Überprüfen Sie die IP-Adresse des Scanners.

Sie können das Tool zum Festlegen der IP-Adresse verwenden, um die IP-Adresse zu überprüfen. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zum Network Setup Tool.

Details zum Starten des Tools zum Festlegen der IP-Adresse finden Sie unter [Starten des Tools zum Festlegen der IP-Adresse \(Seite 303\)](#).

- 3 Stellen Sie sicher, dass der Scanner mit dem Netzwerk verbunden ist.

→ [So überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Scanners \(Seite 288\)](#)

- 4 Starten Sie einen Browser auf dem Computer und geben Sie die folgende URL in das URL-Eingabefeld ein, um eine Verbindung mit dem Scanner herzustellen.

IP-Adresse oder FQDN des Scanners

Beispiel

IPv4-Adresse

xxx.xxx.xxx.xxx/ (jedes "xxx" ist ein Wert von 0 bis 255)

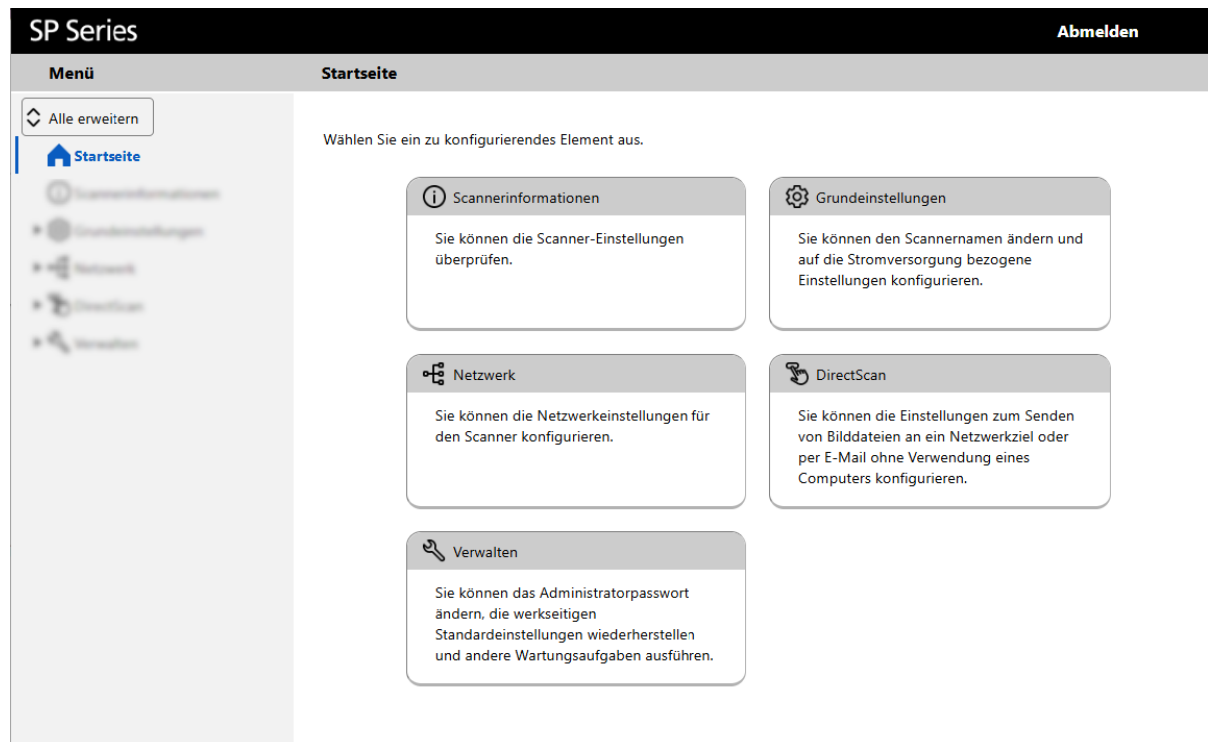
5 Geben Sie das Administrator-Kennwort ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Anmelden].

Weitere Informationen zum Administrator-Kennwort finden Sie unter [Admin-Kennwort \(Seite 275\)](#).

Das Fenster PaperStream Scanner Admin wird angezeigt.

6 Klicken Sie auf das jeweilige Menü, um die Einstellungen zu konfigurieren.

- ➔ [Startseite \(Seite 243\)](#)
- ➔ [Scannerinformationen \(Seite 244\)](#)
- ➔ [Grundeinstellungen \(Seite 245\)](#)
- ➔ [Netzwerk \(Seite 249\)](#)
- ➔ [DirectScan \(Seite 253\)](#)
- ➔ [Verwalten \(Seite 275\)](#)



WICHTIG

Damit Sie die Funktion im Fenster ohne Probleme verwenden können, stellen Sie sicher, dass die folgenden Einstellungen beim Browser konfiguriert sind.

- Cookies sind aktiviert.

- JavaScript ist aktiviert.

Einstellungselemente

Dieser Abschnitt zeigt eine Liste der Einstellungselemente, die Sie in den PaperStream Scanner Admin Fenstern konfigurieren können.

WICHTIG

Zur Verwendung von PaperStream Scanner Admin ist das Administrator-Kennwort erforderlich. Sie können das Standardkennwort des Administrators auf dem Etikett überprüfen.

Details zum Etikett finden Sie unter [Überprüfung der Produktetiketten \(Seite 192\)](#).

Ändern Sie das Administratorkennwort, um zu verhindern, dass die Einstellungen von anderen Benutzern geändert werden.

Ändern Sie das Administratorkennwort auch regelmäßig.

Das Administratorpasswort kann im Menüpunkt [Admin-Kennwort] unter [Verwalten] konfiguriert werden.

● Startseite

Einstellungselemente	Beschreibung
Startseite (Seite 243)	Zeigt die Menükategorien und ihre Beschreibungen an.

● Scannerinformationen

Einstellungselemente	Beschreibung
Scannerinformationen (Seite 244)	Es werden Informationen über die Scannereinheit und ihre Einstellungen angezeigt.

● Grundeinstellungen

Einstellungselemente	Beschreibung
Scannernamen (Seite 245)	Legen Sie einen Scannernamen fest.
Datum / Zeit (Seite 246)	Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit am Scanner ein.
Stromsparmodus (Seite 248)	Legen Sie die Wartezeit fest, bevor der Scanner in den Energiesparmodus wechselt und bevor er sich automatisch ausschaltet.

● Netzwerk

Einstellungselemente	Beschreibung
Verkabeltes LAN (Seite 249)	Legen Sie eine IPv4-Adresse für den Scanner fest.

Einstellungselemente	Beschreibung
CA-Zertifikate (Seite 251)	Registrieren Sie das CA-Zertifikat, damit der Scanner bei Verwendung von DirectScan mit dem FTPS-Server oder dem SMTP-Server kommunizieren kann.
Proxy Server (Seite 252)	Stellen Sie diese Option ein, wenn Sie eine Verbindung zu einem externen Server über einen proxy Server herstellen.

- **DirectScan**

Einstellungselemente	Beschreibung
Schaltflächen-Zuweisung (Seite 253)	Weisen Sie einen mit DirectScan auszuführenden Auftrag der Senden-an-Taste am Scanner zu.
Stapelverarbeitungsprotokoll (Seite 271)	Zeigt die Historie der mit DirectScan ausgeführten Aufträge an. Wenn beim Scannen ein Fehler auftritt, werden die Fehlerdetails und die Lösung angezeigt.
DirectScan Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen (Seite 272)	Initialisiert die DirectScan-Einstellungen und setzt sie auf die Grundeinstellungen zurück.
SMTP (Seite 273)	Legen Sie den SMTP-Server fest, der zum Senden von E-Mails bei Verwendung von DirectScan verwendet wird.

- **Verwalten**

Einstellungselemente	Beschreibung
Admin-Kennwort (Seite 275)	Ändern Sie das Administratorkennwort.
Standardeinstellungen wiederherstellen (Seite 276)	Setzen Sie die Netzwerk-Einstellungen des Scanners auf die Werkseinstellungen zurück.
Lizenz (Seite 277)	Zeigt die Lizenzinformationen an.

Startseite

Zeigt die Menükategorien und ihre Beschreibungen an.
Klicken Sie auf [Startseite], um das Fenster anzuzeigen.

Scannerinformationen

Es werden Informationen über die Scannereinheit und ihre Einstellungen angezeigt.
Klicken Sie auf [Scannerinformationen], um das Fenster anzuzeigen.

Grundeinstellungen

Scannernamen

Legen Sie einen Scannernamen fest.

Klicken Sie auf [Grundeinstellungen] → [Scannernamen], um das Fenster anzuzeigen.

Scannernamen

Geben Sie einen Scannernamen mit bis zu 64 Zeichen ein.

Die folgenden Zeichen können für den Scannernamen verwendet werden:

- Alphanumerische Zeichen
- Leerzeichen
Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.
- Symbole

-_

Standardeinstellungen: ["SP-2230N-" oder "SP-2240N-" + <ScannerSerialNumber>].

Taste [Auf dem Scanner übernehmen]

Übernimmt die konfigurierten Einstellungen.

TIPP

- Die Seriennummer des Scanners kann auf dem Produktetikett überprüft werden.
→ [Überprüfung der Produktetiketten \(Seite 192\)](#)
- Wenn [Dynamische DNS] aktiviert ist, geben Sie einen Scannernamen mit maximal 63 Zeichen ein.
Es wird außerdem empfohlen, die folgenden Zeichen nicht für den Scannernamen zu verwenden, da sie bei der Registrierung des Namens in den DNS-Servern durch "-" ersetzt werden.
 - Underscore "_"
 - Leerzeichen→ [Verkabeltes LAN \(Seite 249\)](#)

Datum / Zeit

Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit am Scanner ein.

Klicken Sie auf [Grundeinstellungen] → [Datum/Uhrzeit], um das Fenster anzuzeigen.

Zeitzone

Stellen Sie die Zeitzone der Region ein, in der der Scanner verwendet wird.

Standardeinstellungen: Wählen Sie aus der Liste

Sommerzeit

Legen Sie fest, ob die Sommerzeit aktiviert werden soll.

Standardeinstellungen: Deaktiviert

NTP-Server

WICHTIG

Wenn Sie DirectScan verwenden möchten, muss die Zeit auf dem NTP-Server synchronisiert worden sein.

Beachten Sie hierbei, dass der Scanner nicht mit einem NTP-Server verbunden werden kann, der für die Synchronisierung der Zeit eine Authentifizierung erfordert.

Abrufmethode

Stellen Sie den NTP-Server ein, von dem der Scanner das aktuelle Datum und die Uhrzeit bezieht.

Standardeinstellungen: Automatisch abrufen (DHCP/Standardgateway)

- Automatisch abrufen (DHCP/Standardgateway)

WICHTIG

Eine der folgenden Bedingungen muss erfüllt sein:

- Die vom DHCP-Server erhaltenen Informationen müssen die NTP-Serverinformationen enthalten.
- Der NTP-Server ist auf dem Standardgateway aktiviert.
- Von öffentlichem Server abrufen
"pool.ntp.org" wird verwendet, um eine Verbindung zu einem NTP-Server herzustellen.
- Manuell konfigurieren
Spezifischen Sie folgende Elemente auch:
 - Primär
 - Sekundär

Taste [Auf dem Scanner übernehmen]

Übernimmt die konfigurierten Einstellungen.

Wenn der Scanner mit einem NTP-Server synchronisiert ist, werden Datum und Uhrzeit in dem Fenster angezeigt. Wenn der Scanner nicht mit einem NTP-Server synchronisiert werden kann, überprüfen Sie die Meldung und ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen.

Stromsparmmodus

Legen Sie die Wartezeit fest, bevor der Scanner in den Energiesparmodus wechselt und bevor er sich automatisch ausschaltet.

Klicken Sie auf [Grundeinstellungen] → [Stromverwaltung] → [Stromsparmmodus], um das Fenster anzuzeigen.

Minuten Strom sparen

Geben Sie die Wartezeit (in Minuten) vor dem Aktivieren des Energiesparmodus im Bereich von 5 bis 115 Minuten (in Schritten von 5) an.

Standardeinstellungen: 10

Automatisches Herunterfahren

Legen Sie die Zeit bis zum automatischen Ausschalten des Scanners fest.

Standardeinstellungen: 20 Minuten

Taste [Auf dem Scanner übernehmen]

Übernimmt die konfigurierten Einstellungen.

Netzwerk

Verkabeltes LAN

Legen Sie eine IPv4-Adresse für den Scanner fest.

Klicken Sie auf [Netzwerk] → [Verkabeltes LAN], um das Fenster anzuzeigen.

IPv4-Konfiguration

Legen Sie eine IPv4-Adresse für den Scanner fest.

Standardeinstellungen: Automatisch

Wenn [Manuell] ausgewählt ist, legen Sie folgende Optionen fest:

- IP-Adresse
- Subnetzmaske
- Standardgateway

DNS-Server

Konfigurieren Sie die DNS-Server.

Standardeinstellungen: Automatisch

Wenn [Manuell] ausgewählt ist, legen Sie folgende Optionen fest:

- Primärer DNS
- Sekundärer DNS

Dynamische DNS

Legen Sie diese Option fest, um automatisch eine IP-Adresse für den Scanner zu erhalten.

Standardeinstellungen: Deaktiviert

Wenn Sie diese Option aktivieren, können der Scannername (Hostname) und die IP-Adresse automatisch bei den DNS-Servern registriert werden, wenn der Scanner an ein Netzwerk angeschlossen ist.

Im Feld [Scannername] können Sie den Scannernamen (Hostnamen) angeben, der bei den DNS-Servern registriert werden soll.

→ [Scannername \(Seite 245\)](#)

TIPP

- Die DNS-Server müssen auf dem Scanner eingestellt werden.
- Wenn Sie ein Leerzeichen oder "_" als [Scannername] eingeben, wird dies zu "-" umgewandelt und in den DNS-Servern registriert.
Beachten Sie, dass die bei den DNS-Servern registrierten Hostnamen bis zu 63 Zeichen lang sein können.

Wenn der Scannername (Hostname) bei den DNS-Servern registriert ist, können Sie den Scanner durch Angabe des Scannernamens (Hostnamens) im Scanner-Auswahltool suchen, auch wenn sich die vom DHCP-Server zugewiesene IP-Adresse geändert hat.

Einzelheiten zur Suche nach einem Scanner finden Sie in der Hilfe zum Network Setup Tool. Informationen zum Starten des Scanner-Auswahltools finden Sie unter [Starten des Scanner-Auswahltools \(Seite 302\)](#).

Taste [Auf dem Scanner übernehmen]

Übernimmt die konfigurierten Einstellungen.

CA-Zertifikate

Registrieren Sie das CA-Zertifikat, damit der Scanner bei Verwendung von DirectScan mit dem FTPS-Server oder dem SMTP-Server kommunizieren kann.

Die registrierten CA-Zertifikate werden aufgelistet.

Klicken Sie auf [Netzwerk] → [Zertifikat] → [CA-Zertifikate], um das Fenster aufzurufen.

Taste [Registrierung]

Es wird ein CA-Zertifikat registriert. Das Fenster [Anmeldung der CA-Zertifikate] wird angezeigt.

Es können bis zu 10 CA-Zertifikate hinzugefügt werden.

Dateien mit den folgenden Erweiterungen können registriert werden:

.cer, .crt, .der, .pem

Taste [Entfernen]

Das CA-Zertifikat wird gelöscht.

- **Fenster [Anmeldung der CA-Zertifikate]**

Taste [Datei auswählen]

Wählen Sie eine anzumeldende CA-Zertifikatsdatei aus.

Taste [Auf dem Scanner übernehmen]

Übernimmt die konfigurierten Einstellungen.

Proxy Server

Stellen Sie diese Option ein, wenn Sie eine Verbindung zu einem externen Server über einen proxy Server herstellen.

Klicken Sie auf [Netzwerk] → [Einstellungen für externen Server] → [Proxy Server], um das Fenster aufzurufen.

Proxy Server

Legen Sie fest, ob ein Proxyserver verwendet werden soll.

Standardeinstellungen: Nicht verwenden

Wenn [Verwenden] ausgewählt ist, legen Sie folgende Optionen fest:

Verschlüsselung

Geben Sie die Verschlüsselungsmethode für die Netzwerkkommunikation an.

Standardeinstellungen: HTTPS

Hostname/IP-Adresse

Für dieses Element kann der Hostname, der FQDN oder die IP-Adresse eingestellt werden.

Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

WICHTIG

Bei der Eingabe eines Hostnamens müssen die DNS-Server auf dem Scanner eingestellt werden.

➔ [Verkabeltes LAN \(Seite 249\)](#)

Port-Nummer

Standardeinstellungen: 8080

Benutzername

Geben Sie den Benutzernamen ein, mit dem Sie sich mit dem Proxy Server verbinden.

Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

Kennwort

Geben Sie das Kennwort für den Benutzernamen ein, mit dem Sie sich mit dem Proxy Server verbinden.

Leerzeichen vor und nach der Zeichenfolge werden beibehalten.

Kontrollkästchen [Tastenkombinationen anzeigen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Kennwortzeichen anzuzeigen.

Das Kontrollkästchen ist in den Standardeinstellungen deaktiviert.

Taste [Auf dem Scanner übernehmen]

Übernimmt die konfigurierten Einstellungen.

DirectScan

Sie können diesen Punkt einstellen, wenn Sie DirectScan verwenden.

Schaltflächen-Zuweisung

Weisen Sie einen mit DirectScan auszuführenden Auftrag der Senden-an-Taste am Scanner zu. Klicken Sie auf [DirectScan] → [Schaltflächen-Zuweisung], um das Fenster anzuzeigen.

Deaktiviert, Aktiviert

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie einen Auftrag zum Scannen von Dokumenten über eine der Senden-an-Tasten am Scanner verarbeiten möchten.

Standardeinstellungen: Deaktiviert

Schaltfläche [Job-Einstellungen]

Einrichten Sie, dass der Auftrag einer Senden-an-Taste auf dem Scanner zugewiesen werden soll.

Das Fenster [Einen Auftrag bearbeiten] wird angezeigt.

Wenn ein Auftrag eingestellt ist, werden der Auftragsname und das Ziel der Bildausgabe im Fenster angezeigt.

Taste [Auf dem Scanner übernehmen]

Übernimmt die konfigurierten Einstellungen.

- **Fenster [Einen Auftrag bearbeiten]**

Konfigurieren Sie die Scan-Einstellungen und die Methode zum Senden von Bildern vom Scanner, je nach Verwendungszweck der Bilder.

Anzeigename

Legen Sie einen Namen für den Auftrag fest.

Geben Sie einen Anzeigenamen mit maximal 48 Zeichen ein.

Sie können nicht denselben Namen wie einen bereits registrierten Anzeigenamen festlegen.

Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

- [Scaneinstellungen \(Seite 253\)](#)
- [Dateieinstellungen \(Seite 264\)](#)
- [Zieleinstellung \(Seite 266\)](#)
- [Indexdatei \(Seite 270\)](#)

Scaneinstellungen

Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen, die für das Scannen von Dokumenten mit dem Scanner verwendet werden sollen.

Bildmodus

Legen Sie den Farbtyp der Bilder fest.

Standardeinstellungen: Automatische Farberkennung

Seiten

Wählen Sie die Scanseite für Dokumente aus.

Standardeinstellungen: Beide Seiten

Auflösung (dpi)

Wählen Sie die Auflösung für Bilder aus.

Standardeinstellungen: 200

Papiergröße

Legen Sie die Dokumentgröße für zu scannende Dokumente fest.

Wenn [(Träger-)Blatt] aktiviert ist, legen Sie die Größe des Ausgabebilds fest.

Standardeinstellungen: Automatisch

Fortlaufender Scan

Legen Sie fest, ob das Scannen fortgesetzt werden soll, wenn zusätzliche Dokumente eingelegt werden, nachdem alle im Scanner eingelegten Dokumente gescannt wurden.

Standardeinstellungen: Aus

- Aus
Für weitere Dokumente wird kein Fortlaufendes Scannen durchgeführt.
Der Scanvorgang wird abgeschlossen, sobald alle im Scanner eingelegten Dokumente gescannt sind.
- Manuell
Der Scanner wechselt in den Standby-Modus, sobald alle eingelegten Dokumente gescannt sind.
Um mit dem Scannen fortzufahren, legen Sie ein Dokument ein und drücken Sie eine Scan/Stop-Taste am Scanner.
Drücken Sie die Scan/Stop-Taste, um den Scanvorgang wieder beenden.
- Automatisch
Der Scanner wechselt in den Standby-Modus, sobald alle eingelegten Dokumente gescannt sind.
Legen Sie ein Dokument ein um das Scannen fortzusetzen. Das Scannen startet automatisch.
Drücken Sie die Scan/Stop-Taste, um den Scanvorgang wieder beenden.

Schaltfläche [Detaileinstellungen]

Konfigurieren Sie die detaillierten Scaneinstellungen, die für das Scannen von Dokumenten mit dem Scanner verwendet werden sollen.

Durch Klicken auf die [Detaileinstellungen] Taste können Sie folgende Optionen festlegen:

- [Grundlegend \(Seite 255\)](#)
- [Bild \(Seite 256\)](#)
- [Seite \(Seite 258\)](#)

- [Papiertransport \(Seite 262\)](#)
- [Stapel \(Seite 263\)](#)
- [Verwalten \(Seite 264\)](#)

Grundlegend

Die folgenden Punkte können auch unter [Scaneinstellungen] eingestellt werden. Einstellungen, die an einem Ort geändert werden, werden auch am anderen Ort übernommen.

Details zu den Einstellungselementen finden Sie unter [Scaneinstellungen].

- [Bildmodus \(Seite 253\)](#)
- [Seiten \(Seite 254\)](#)
- [Auflösung \(dpi\) \(Seite 254\)](#)
- [Papiergröße \(Seite 254\)](#)

(Träger-)Blatt

Konfigurieren Sie die Einstellung zum Scannen mit ein (Träger-)Blatt.

Standardeinstellungen: Deaktiviert

- Deaktiviert
Scannen ohne (Träger-)Blatt.
- Doppelseite
Beim Scannen eines in der Mitte gefalteten Dokuments mit einem (Träger-)Blatt werden Vorder- und Rückseite zu einem einzigen Bild zusammengeführt und das Bild ausgegeben.
- Ausschneiden (Vorderseite)
Scannt nur die Vorderseite eines Dokuments, das sich innerhalb des (Träger-)Blatts befindet.
- Beschneiden (Rückseite)
Scannt nur die Rückseite eines Dokuments, das sich innerhalb des (Träger-)Blatts befindet.
- Ausschneiden (Beide Seiten)
Scannt beide Seiten eines Dokuments, das sich innerhalb des (Träger-)Blatts befindet.

TIPP

- Einzelheiten zum Einlegen eines Dokuments in ein (Träger-)Blatt finden Sie im Folgenden:
 - [Scannen von Dokumenten, die größer als A4/Letter sind \(Seite 90\)](#)
 - [Scannen von Fotos und Ausschnitten ohne Beschädigungen \(Seite 92\)](#)
- Die gleichen Einstellungen werden für die Vorder- und Rückseite verwendet.

- Je nach Art des verwendeten (Träger-) Blatts variiert die Zuschneidemethode eines Bildes.
 - ➔ [Zuschneiden eines Bildes bei Verwendung des \(Träger-\)Blatts \(Seite 299\)](#)
- In ein (Träger-)Blatt eingelegte Dokumente und Dokumente, die kein (Träger-)Blatt verwenden, können gemischt und gemeinsam gescannt werden. In diesem Fall werden die Bilder von Dokumenten, die keine (Träger-)Blätter verwenden, beschnitten und in der gleichen Größe wie die Originaldokumente ausgegeben.

Bild

Die angezeigten Elemente hängen von den Einstellungen ab. Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach den Elementen im Fenster.

Schwarzweißmethode (iDTC)

Stellen Sie die Empfindlichkeit für die Umwandlung in ein Schwarzweißbild ein. Erhöhen Sie den Sensitivität, um ein detaillierteres Bild zu erzielen. Niedrigere Werte eignen sich zum Entfernen von Bildrauschen. Der Farbverlauf wird nicht stark von der Sensitivität beeinflusst.

Farbanpassung

Passt die Farben im Bild an.

Farbwiedergabe

Wählen Sie die Methode für die Farbwiedergabe aus.
Standardeinstellungen: Die Farbe priorisieren

- Den Kontrast priorisieren
Gibt ein scharfes Bild aus, indem der Kontrast zwischen den Farben betont wird.
- Die Farbe priorisieren
Gibt ein gleichmäßiges Bild aus, indem die Unterschiede zwischen den Farben aufgehoben werden.

Reinigung

Wenn der Bildmodus auf [Schwarzweiß] eingestellt ist, werden Zeichen, Linien und der Hintergrund eines Bildes korrigiert.

Zeichenstärke

Passt die Stärke der Zeichen und Linien im Bild an.
Standardeinstellungen: 0

Zeichenhervorhebung

Korrigiert ausgeblichene Zeichen/Linien im Bild.
Standardeinstellungen: 0

Störungen entfernen

Entfernt Bildrauschen (unerwünschte Punkte im Hintergrund).

Standardeinstellungen: 0

TIPP

Wird ein höherer Wert angegeben, werden eventuell Zeichen teilweise oder vollständig gelöscht.

Verringern Sie in diesem Fall den Wert oder geben Sie "0" an.

Hintergrundmusterentfernung

Einrichten Sie, ob kleine Zeichen und Muster im Hintergrund des Bildes entfernt werden sollen, um die Genauigkeit der OCR zu verbessern.

Standardeinstellungen: Aktiviert

WICHTIG

Die Hintergrundmusterentfernung aus urheberrechtlich geschützten Werken ist unzulässig.

Die Entfernungsfunktion dient der Verbesserung der Texterkennungsgenauigkeit. Ihre anderweitige Verwendung kann gegen das Urheberrecht verstoßen.

Vertikale Streifenreduktion

Einrichten Sie, ob vertikale Streifen im Bild reduziert werden sollen.

Erscheinen vertikale Streifen auch nach dem Reinigen des Scannerinneren, aktivieren Sie diese Funktion.

Standardeinstellungen: Deaktiviert

Blindfarbe

Bei der Ausgabe von Schwarz & Weiß- und Graustufenbildern können Sie eine Farbe vom Scannen ausschließen, indem Sie entweder Rot, Grün, Blau oder Weiß auswählen.

Wenn Sie zum Beispiel ein Dokument mit schwarzen Zeichen und einem grünen Rand scannen und grün als Blindfarbe auswählen, werden nur die schwarzen Zeichen des Dokuments gescannt.

Um Dokumente zu scannen, ohne eine Farbe auszuschließen, wählen Sie [Keine].

Standardeinstellungen: Grün

WICHTIG

Wenn die Farbe des auszuschließenden Teils zu dunkel ist, kann die Farbe möglicherweise nicht ausgeschlossen werden.

TIPP

Die Einstellung ist deaktiviert, wenn [Automatische Farberkennung] für [Bildmodus] ausgewählt ist und ein Farbbild erkannt wird.

Seite**Drehung**

Legen Sie die Drehrichtung für ein Bild fest.
Standardeinstellungen: Automatisch

Randkorrektur

Füllt die Ränder des gescannten Bildes auf, damit das gesamte Bild besser aussieht.

Randwiederherstellung

Legen Sie fest, ob fehlende Teile von Dokumentenbildern in den folgenden Fällen mit einer Farbe aufgefüllt werden sollen, die dem umgebenden Bereich ähnlich ist:

- Der Rand des Dokuments ist gefaltet
- Der Rand des Dokuments ist zerrissen
- Die Kante des Dokuments ist verzerrt

Die werkseitigen Grundeinstellungen unterscheiden sich je nach der auf dem Produktetikett aufgedruckten TEILENR. wie folgt.

- PA03880-B001/PA03880-B101
Aktiviert
- AußerPA03880-B001/PA03880-B101
Deaktiviert

Das Produktetikett finden Sie unter [Überprüfung der Produktetiketten \(Seite 192\)](#).

WICHTIG

- Die Randwiederherstellung ist möglicherweise nicht in der Lage, Schatten und Risse im Dokument vollständig zu reparieren.
- Dokumente mit Indexregister werden nicht repariert, auch wenn ihre Ränder gefaltet oder eingerissen sind.
Einzelheiten zur Ausgabe von Bildern der Index Registerkarten finden Sie unter [Index Registerkarte \(Seite 261\)](#).

Seitenrand Filter

Füllt die Ränder Bilder mit Weiß oder Schwarz aus.

Abhängig vom Zustand des gescannten Dokuments können Schatten auf dem Dokument als schwarze Streifen erscheinen.

Entfernen Sie in diesem Fall die schwarzen Streifen, indem Sie die Kanten des gescannten Bildes füllen.

Standardeinstellungen: Deaktiviert

Wenn [Aktiviert] ausgewählt ist, legen Sie folgende Optionen fest:

Füllfarbe

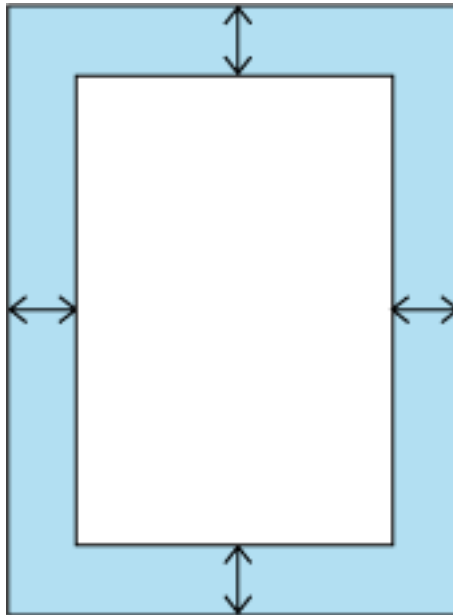
Bestimmen Sie die Farbe, die ausgefüllt werden soll.

Standardeinstellungen: Weiß

gewählter Bereich

Geben Sie die Breite der einzelnen Ränder an, die ausgefüllt werden sollen.

Geben Sie die Breite im Bereich von 0 bis 10,0 mm (0 bis 0,394 Zoll) an.



Die werkseitigen Grundeinstellungen unterscheiden sich je nach der auf dem Produktetikett aufgedruckten TEILENR. wie folgt.

- PA03880-B001/PA03880-B101
0,051 Zoll
- AußerPA03880-B001/PA03880-B101
1,3 mm

Das Produktetikett finden Sie unter [Überprüfung der Produktetiketten \(Seite 192\)](#).

Lochstellen entfernen

Füllt die Löcher im Bild, falls im Dokument Löcher vorhanden sind, mit der Hintergrundfarbe.

Die werkseitigen Grundeinstellungen unterscheiden sich je nach der auf dem Produktetikett aufgedruckten TEILENR. wie folgt.

- PA03880-B001/PA03880-B101
Aktiviert
- AußerPA03880-B001/PA03880-B101
Deaktiviert

Das Produktetikett finden Sie unter [Überprüfung der Produktetiketten \(Seite 192\)](#).

TIPP

- Löcher in den folgenden Dokumenten können mit dieser Einstellung nicht ausgefüllt werden:
 - Ein Dokument mit Zeichen/Bildern, die über den Rand des Dokuments hinausgehen
 - Ein Dokument, bei dem die Größe der Löcher oder der Abstand zwischen den Löchern nicht gleich ist
 - Ein Dokument, das nicht die Form eines Rechtecks hat
 - Ein Dokument, das nicht dem unter [Papiergröße] angegebenen Papierformat entspricht
- Wenn vertikale Streifen im Bild des Dokuments erscheinen, werden die Löcher im Bild mit dieser Einstellung möglicherweise nicht ausgefüllt. Das Problem kann durch folgende Maßnahmen gelöst werden.
 - Aktivieren Sie [Vertikale Streifenreduktion].
 - Reinigen Sie das Innere des Scanners
- Wenn gestanzte Löcher beim Einlegen des Dokuments horizontal in Bezug auf die Einzugsrichtung angeordnet sind, werden die gestanzten Löcher im Bild möglicherweise nicht ausgefüllt. In diesem Fall kann die Situation verbessert werden, indem die Ausrichtung des Dokuments so geändert wird, dass die gestanzten Löcher vertikal ausgerichtet sind.

Leere Seite löschen

Legen Sie fest, ob leere Seiten erkannt und entfernt werden sollen.

Standardeinstellungen: Aktiviert

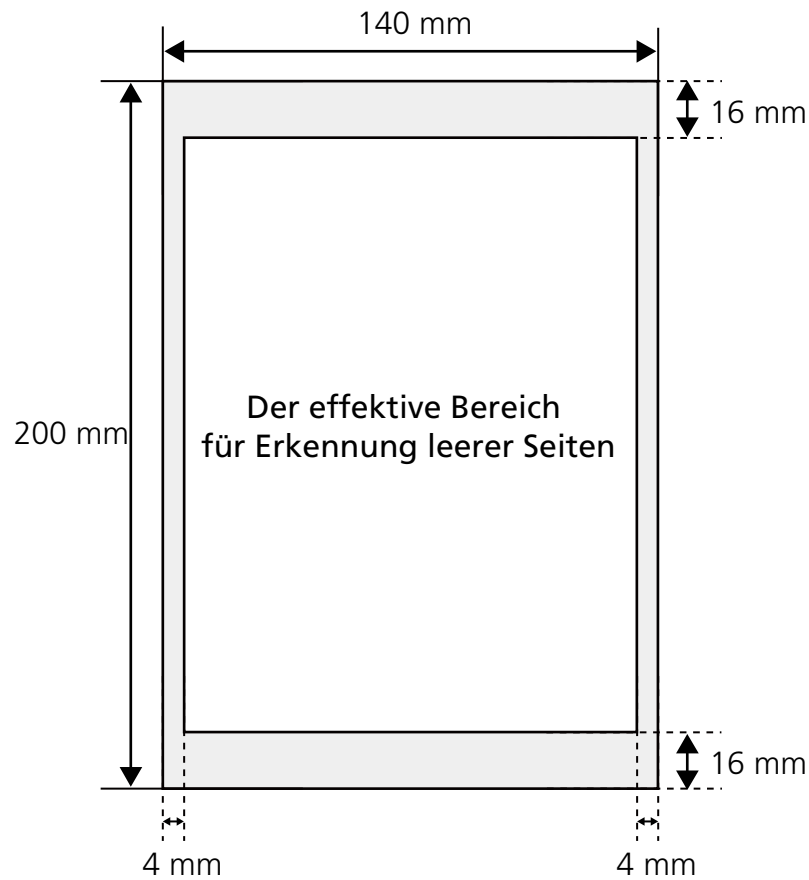
Wenn sich im unten angegebenen effektiven Bereich für die Leeresitenerkennung kein Text oder keine Bilder befinden, wird die Seite als leere Seite erkannt.

Die Breite des Randes, der ausgeschlossen werden kann, hängt von der Länge der Seite ab.

Wenn die Länge der Seite 158 mm oder mehr beträgt: bis zu 16 mm

Wenn die Länge der Seite weniger als 158 mm beträgt: Bis zu 4 mm

Wenn die Länge des Dokuments beispielsweise 200 mm und die Breite des Dokuments 140 mm beträgt, ist der effektive Bereich für die Erkennung leerer Seiten wie unten dargestellt.



Die folgenden Arten von Dokumenten werden möglicherweise nicht als Leerseiten erkannt und können daher nicht entfernt werden.

- Geknickte Dokumente
- Dokumente mit gestanzten Löchern
- Dokumente, deren Bilder im effektiven Bereich für die Leerseitenerkennung schwarze Streifen aufweisen, die durch den Schatten des Dokuments verursacht werden

Zuschneiden

Index Registerkarte

Legen Sie fest, ob Indexregister beim Scannen von Dokumenten mit Index Registerkarte ausgegeben werden sollen.

Standardeinstellungen: Deaktiviert

TIPP

Befindet sich eine Index Registerkarte beim Laden des Dokuments an der Höchsten oder Unterer Rand, wird sie möglicherweise nicht als Index Registerkarte erkannt.

Legen Sie in diesem Fall das Dokument so in den Scanner ein, dass die angebrachte Index Registerkarte nach rechts oder links zeigt.

Beachten Sie, dass sich die Index Registerkarte beim Einzug des Dokuments verfangen kann, was dazu führen kann, dass das Dokument schief gescannt wird oder das Dokument beschädigt wird. Bevor Sie das Dokument einlegen, glätten Sie die Index Registerkarte und richten Sie die Papierführungen an der Breite des Dokuments aus.

Papiertransport**Mehrfacheinzugserkennung****Aktion**

Legen Sie fest, ob sich überlappende Dokumente erkannt werden sollen.

Standardeinstellungen: Erkennen

Wenn [Erkennen] ausgewählt ist, legen Sie folgende Optionen fest:

Bedingung

Legen Sie eine Methode zur Erkennung sich überlappender Dokumente fest.

Standardeinstellungen: Überlappung

- Überlappung

Verwendet die Ultraschallsensoren im Inneren des Scanners, um Dokumente beim Einzug zu prüfen und überlappende Dokumente über die Reflexionen der Ultraschallwellen zu erkennen.

WICHTIG

Selbst beim Scannen von Dokumenten gleicher Länge kann der Scanner, wenn ein Stück Papier wie eine Haftnotiz, eine Quittung oder ein Foto an ein Dokument angehängt ist, eine Überlappung des Dokuments aufgrund des angehängten Papiers feststellen, wenn [Überlappung] ausgewählt ist. In diesem Fall verhindert die Auswahl von [Länge] die falsche Erkennung von Dokumentüberlappungen.

- Länge

Der Scanner überwacht beim Einziehen die Länge der zu scannenden Dokumente und erkennt überlappende Dokumente über den Unterschied der Dokumentenlänge.

WICHTIG

- Wenn sich die Dokumente in der Länge um 10 mm oder weniger unterscheiden, wird eine Überlappung der Dokumente nicht erkannt.
- Scannen Sie keinen Stapel von Dokumenten mit unterschiedlichen Längen. Das führt zu einer fehlerhaften Erkennung von sich überlappenden Dokumenten.
Um Dokumente mit unterschiedlichen Längen zu scannen, wählen Sie [Überlappung] aus.

- Überlappung und Länge
Erkennt überlappende Dokumente anhand der Kombination von [Überlappung] und [Länge].

Papierschutz

Der Dokumenteneinzug wird gestoppt, wenn der Scanner während des Dokumenteneinzugs ein ungewöhnlich schiefes Dokument erkennt. Dies dient zum Schutz von Dokumenten, die schwierig einzuziehen sind, wie z.B. dünnes Papier.

Standardeinstellungen: Aktiviert

WICHTIG

[Papierschutz] ist in den folgenden Fällen deaktiviert.

- Wenn die Einstellung zur Verwendung des (Träger-)Blatts aktiviert ist
- Bei Verwendung des manuellen Einzelmodus

Stapel**Fortlaufender Scan**

Legen Sie fest, ob das Scannen fortgesetzt werden soll, wenn zusätzliche Dokumente eingelegt werden, nachdem alle im Scanner eingelegten Dokumente gescannt wurden.

Standardeinstellungen: Deaktiviert

Barcode-Erkennung

Legen Sie fest, ob die Barcode-Werte aus den Bildern ausgegeben werden sollen, um die Dateien zu indizieren.

Es können bis zu 20 Barcodes erkannt werden.

Standardeinstellungen: Deaktiviert

Wenn [Aktiviert] ausgewählt ist, wählen Sie unter [Typ] den Typ des zu erkennenden Barcodes aus.

Details zu den Barcodes, die erkannt werden können, finden Sie unter [Spezifikationen von Barcodes \(Seite 290\)](#).

Details zu Indexdateien finden Sie unter [Spezifikationen von Indexdateien \(Seite 297\)](#).

Verwalten

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Wiederherstellen], um die unter [Scaneinstellungen] konfigurierten Einstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen.

Dateieinstellungen

Dateiformat

Legen Sie ein Dateiformat für Bilder fest.
Standardeinstellungen: PDF

Dateiname

Legen Sie ein Format für den Dateinamen von Bildern fest.

Namensregel

Wählen Sie ein Dateinameformat aus.
Standardeinstellungen: Scandatum/-uhrzeit (jjjjMMttHHmss)

Kontrollkästchen [Fügen Sie {Seriennummer} am Anfang hinzu]

Die folgende Zeichenfolge wird an den Anfang von Dateinamen angefügt:
SP-ScannerSerialNumber
Das Kontrollkästchen ist in den Standardeinstellungen deaktiviert.

TIPP

Die Seriennummer des Scanners kann auf dem Produktetikett überprüft werden.

➔ [Überprüfung der Produktetiketten \(Seite 192\)](#)

Wenn Sie ein Format konfigurieren, das {Präfix} und {Zähler} für [Namensregel] enthält, konfigurieren Sie auch die folgenden Einstellungen:

Präfix

Geben Sie eine Zeichenfolge von maximal 40 Zeichen ein, die dem Dateinamen hinzugefügt werden soll.
Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.
Folgende Symbole können verwendet werden: "-" und "_".
Leerzeichen mit halber Breite sind nicht zulässig.

Zähler (Ziffern)

Stellen Sie die Anzahl der Stellen für den Zähler auf einen Wert zwischen 0 und 6 ein, wenn ein Zähler zu den Dateinamen hinzugefügt wird.
Wenn "0" angegeben ist, wird ["_" + {Zähler}] nicht zu den Dateinamen hinzugefügt.

Standardeinstellungen: 3

TIPP

Wenn es am Zielort eine Datei mit demselben Namen gibt, wird die Datei wie folgt benannt.

- Wenn kein Zähler hinzugefügt wird
"(*Nummer*)" wird an den Dateinamen angehängt.
Beispiel: Wenn die Datei AAA.jpg bereits am Zielort existiert und Sie mehrere Dateien mit demselben Namen speichern, lauten die Dateinamen AAA(1).jpg, AAA(2).jpg, AAA(3).jpg und so weiter.
- Wenn ein Zähler hinzugefügt wird
Der Anfangswert des Zählers ist der Wert, der unmittelbar auf den maximalen Zählerwert für denselben Dateinamen folgt.
Beispiel: Wenn AAA_001.jpg und AAA_005.jpg bereits am Zielort vorhanden sind und Sie mehrere Dateien mit demselben Namen speichern, beginnt der Zähler bei "006", und die Dateinamen lauten AAA_006.jpg, AAA_007.jpg, AAA_008.jpg usw.

WICHTIG

Wenn Sie DirectScan auf mehreren Scannern verwenden, stellen Sie sicher, dass die Dateinamen für jeden Scanner unterschiedlich sind.

PDF-Optionen**Komprimierungsrate**

Legen Sie die Komprimierungsrate der Dateigröße fest.

Durchsuchbare PDF-Datei

Legen Sie fest, ob Zeichen im Bild erkannt und eine durchsuchbare PDF-Datei erstellt werden soll.

Kontrollkästchen [In eine durchsuchbare PDF-Datei konvertieren]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um durchsuchbare PDFs durch Erkennung von Text in der unter [Sprache] angegebenen Sprache zu erstellen.
Das Kontrollkästchen ist in den Standardeinstellungen deaktiviert.

Sprache

Wählen Sie die Sprache, in der der Text in Ihrem Dokument erkannt werden soll.

JPEG-Optionen**Komprimierungsrate**

Legen Sie die Komprimierungsrate der Dateigröße fest.

Zieleinstellung

Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen, die für das Scannen von Dokumenten mit dem Scanner verwendet werden sollen.

Zieleinstellung

Zieltyp

Legen Sie den Typ des Speicherorts fest.

Die zu konfigurierenden Einstellungen hängen von der Art des Speicherziels ab.

- Bei Verwendung von [Netzwerkordner (SMB)]/[Dateitansfer (FTP)]/[SSH-Dateitansfer (SFTP)]

Einstellungselement	Netzwerkordner (SMB)	Dateitansfer (FTP)	SSH-Dateitansfer (SFTP)
Host-Schlüssel (Seite 267)	-	-	✓
Hostname/IP-Adresse (Seite 267)	✓	✓	✓
SSL/TLS-Verschlüsselung (Seite 268)	-	✓	-
Kontrollkästchen [Serverzertifikate bestätigen] (Seite 268)	-	✓	-
Port-Nummer (Seite 268)	-	✓	✓
FTP-Kommunikationsmodus (Seite 268)	-	✓	-
Freigegebener Pfad für Speicherort (Seite 269)	✓	✓	✓
Authentifizierungsmethode (Seite 269)	-	-	✓
Öffentlicher Schlüssel für	-	-	✓

Einstellungselement	Netzwerkordner (SMB)	Dateitransfer (FTP)	SSH-Dateitransfer (SFTP)
Authentifizierung (Seite 269)			
Privater Schlüssel für Authentifizierung (Seite 269)	-	-	✓
Passcode (Seite 269)	-	-	✓
Benutzername (Seite 269)	✓	✓	✓
Kennwort (Seite 269)	✓	✓	✓
Kontrollkästchen [Tastenkombinationen anzeigen] (Seite 269)	✓	✓	✓
Domainname (Seite 269)	✓	-	-

✓:Einstellung erforderlich

-: Einstellung nicht erforderlich

Host-Schlüssel

Geben Sie den Host-Schlüssel ein, um den Server zu authentifizieren, mit dem Sie eine Verbindung herstellen.

Hostname/IP-Adresse

Für dieses Element kann der Hostname, der FQDN oder die IP-Adresse eingestellt werden.

Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

WICHTIG

Bei der Eingabe eines Hostnamens müssen die DNS-Server auf dem Scanner eingestellt werden.

→ [Verkabeltes LAN \(Seite 249\)](#)

TIPP

Die IP-Adresse kann in Abhängigkeit von der Einstellung [Zieltyp] mit den folgenden Methoden überprüft werden.

- Wenn [Netzwerkordner (SMB)] eingestellt ist
 - Utility-Software speziell für NAS (Network Attached Storage)
 - Systemeinstellungen im Betriebssystem
 - Befehlszeilenschnittstelle
- Wenn [Dateitransfer (FTP)] eingestellt ist
 - Systemeinstellungen im Betriebssystem
 - Befehlszeilenschnittstelle

SSL/TLS-Verschlüsselung

Legen Sie fest, ob SSL/TLS zur Verschlüsselung der Kommunikation für eine sichere Übertragung verwendet werden soll.
 Standardeinstellungen: Verwenden (FTPES)

Kontrollkästchen [Serverzertifikate bestätigen]

Legen Sie fest, ob Serverzertifikate anhand der auf dem Scanner registrierten CA-Zertifikate bestätigt werden sollen.
 Details zu CA-Zertifikaten finden Sie unter [CA-Zertifikate \(Seite 251\)](#).
 Das Kontrollkästchen ist in den Standardeinstellungen aktiviert.

Port-Nummer

Der Anfangswert ändert sich wie folgt:

- Wenn [SSL/TLS-Verschlüsselung] auf [Verwenden (FTPES)] oder [Nicht verwenden (FTP)] eingestellt ist: 21
- Wenn [SSL/TLS-Verschlüsselung] auf [Verwenden (FTPS)] eingestellt ist: 990
- Wenn [Verschlüsselung] auf [Nicht verwenden (SMTP)] eingestellt ist: 25
- Wenn [Verschlüsselung] auf [Verwenden (SMTPS)] eingestellt ist: 465
- Wenn [Zieltyp] auf [SSH-Dateitransfer (SFTP)] eingestellt ist: 22

FTP-Kommunikationsmodus

Legen Sie den Verbindungsmodus für die Verbindung mit dem FTP-Server fest.

Standardeinstellungen: Passiver Modus

Der Verbindungsmodus für die Verbindung mit dem FTPS/FTPES-Server ist auf [Passiver Modus] festgelegt und kann nicht geändert werden.

Freigegebener Pfad für Speicherort

Die Leerzeichen vor und nach der Zeichenkette und das Präfix "/" werden ignoriert.

"#" wird durch "/" ersetzt. Wenn das erste Zeichen "#" ist, wird das Zeichen durch "/" ersetzt und das führende "/" wird gelöscht.

Authentifizierungsmethode

Legen Sie die Authentifizierungsmethode fest.

Standardeinstellungen: Kennwortauthentifizierung

Öffentlicher Schlüssel für Authentifizierung

Geben Sie den öffentlichen Schlüssel zur Authentifizierung des Benutzers auf der Serverseite ein.

Privater Schlüssel für Authentifizierung

Geben Sie den privaten Schlüssel ein, der für die Benutzerauthentifizierung verwendet wird.

Passcode

Geben Sie die Passphrase zum Schutz des privaten Schlüssels ein.

Benutzername

Legen Sie den Benutzernamen fest, der für die Verbindung mit dem Speicherziel darf maximal 64 Zeichen Zeichen verwendet wird.

Sie können den Namen auch im Format "Benutzername@Domain" oder

"Domain#Benutzername" festlegen.

Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

Kennwort

Geben Sie das Kennwort für den Benutzernamen ein, mit dem Sie sich mit dem Speicherort verbinden.

Leerzeichen vor und nach der Zeichenfolge werden beibehalten.

Kontrollkästchen [Tastenkombinationen anzeigen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Kennwortzeichen anzuzeigen.

Das Kontrollkästchen ist in den Standardeinstellungen deaktiviert.

Domainname

Geben Sie den Domännennamen des Servers ein, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

- **Bei Verwendung von E-Mail**

Einstellungen für den E-Mail-Versand konfigurieren.

Taste [Server-Einstellungen]

Legen Sie den SMTP-Server fest, der zum Senden von E-Mails bei Verwendung von DirectScan verwendet wird.
Die Einstellungselemente sind dieselben wie bei [SMTP \(Seite 273\)](#).

An

Legen Sie die E-Mail-Adresse eines Empfängers fest.
Es können bis zu 25 E-Mail-Adressen eingerichtet werden.
Wenn Sie mehrere Adressen angeben, trennen Sie diese durch Zeilenumbrüche.
Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

Betreff

Geben Sie den Betreff der zu versendenden E-Mails mit bis zu 998 Zeichen an.
Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

Text

Geben Sie den Text der zu versendenden E-Mails mit bis zu 1.000 Zeichen an.

Indexdatei**Kontrollkästchen [Indexdatei ausgeben]**

Wählen Sie dieses Kontrollkästchen, um Informationen wie Datum und Uhrzeit des Beginns des Scannens eines Dokuments aufzuzeichnen und als Indexdatei zu speichern.

Details zu Indexdateien finden Sie unter [Spezifikationen von Indexdateien \(Seite 297\)](#).

Das Kontrollkästchen ist in den Standardeinstellungen deaktiviert.

Taste [Auf dem Scanner übernehmen]

Wendet die Einstellungen an, die in den Fenstern [Schaltflächen-Zuweisung] und [Einen Auftrag bearbeiten] vorgenommen wurden.

Stapelverarbeitungsprotokoll

Klicken Sie auf [DirectScan] → [Stapelverarbeitungsprotokoll], um das Fenster anzuzeigen.

Zeigt die Historie der mit DirectScan ausgeführten Aufträge an.

Wenn beim Scannen ein Fehler auftritt, werden die Fehlerdetails und die Lösung angezeigt.

Status

Wählen Sie den Status der Aufträge aus, die im Stapelprotokoll angezeigt werden sollen.

Datumsbereich

Spezifizieren Sie Start- und Enddatum/-zeit des im Stapelprotokoll anzuzeigenden Verlaufs an.

Taste [Suchen]

Zeigt das Chargenprotokoll gemäß den Einstellungen von [Status] und [Datumsbereich] an.

DirectScan Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen

Initialisiert die DirectScan-Einstellungen und setzt sie auf die Grundeinstellungen zurück. Klicken Sie auf [DirectScan] → [DirectScan Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen], um das Fenster anzuzeigen.

Taste [DirectScan Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen]

Setzt die folgenden DirectScan-Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurück:

- Schaltflächen-Zuweisung (einschließlich Aufträge, Scan-Einstellungen, Ziele)
- Stapelverarbeitungsprotokoll
- SMTP

SMTP

Legen Sie den SMTP-Server fest, der zum Senden von E-Mails bei Verwendung von DirectScan verwendet wird.

Klicken Sie auf [DirectScan] → [Einstellungen für externen Server] → [SMTP], um das Fenster aufzurufen.

SMTP Server

Für dieses Element kann der Hostname, der FQDN oder die IP-Adresse eingestellt werden. Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

WICHTIG

Bei der Eingabe eines Hostnamens müssen die DNS-Server auf dem Scanner eingestellt werden.

→ [Verkabeltes LAN \(Seite 249\)](#)

Verschlüsselung

Legen Sie fest, ob die Kommunikation beim Versenden von E-Mails verschlüsselt werden soll.

Standardeinstellungen: Verwenden (SMTPS)

Wenn [Nicht verwenden (SMTP)] ausgewählt ist, legen Sie folgende Optionen fest:

Kontrollkästchen [Serverzertifikate bestätigen]

Legen Sie fest, ob Serverzertifikate anhand der auf dem Scanner registrierten CA-Zertifikate bestätigt werden sollen.

Details zu CA-Zertifikaten finden Sie unter [CA-Zertifikate \(Seite 251\)](#).

Das Kontrollkästchen ist in den Standardeinstellungen aktiviert.

Port-Nummer

Je nach den Einstellungen für [Verschlüsselung] ändert sich der Ausgangswert wie folgt:

- Wenn [Verschlüsselung] auf [Nicht verwenden (SMTP)] eingestellt ist, ist der Wert "25".
- Wenn [Verschlüsselung] auf [Verwenden (SMTPS)] eingestellt ist, ist der Wert "465".

Standardeinstellungen: 465

Absender

Legen Sie die E-Mail-Adresse des Absenders für das Versenden von E-Mails fest.

Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

Benutzername

Legen Sie einen Benutzernamen fest, um einen Benutzer mithilfe eines Benutzernamens und eines Kennworts zu authentifizieren, wenn er eine Verbindung zum SMTP Server herstellt.

Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

Kennwort

Legen Sie ein Kennwort fest, um einen Benutzer mithilfe eines Benutzernamens und eines Kennworts zu authentifizieren, wenn er eine Verbindung zum SMTP Server herstellt. Leerzeichen vor und nach der Zeichenfolge werden beibehalten.

Kontrollkästchen [Tastenkombinationen anzeigen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Kennwortzeichen anzuzeigen. Das Kontrollkästchen ist in den Standardeinstellungen deaktiviert.

Maximale E-Mail-Größe (MB)

Legen Sie eine Größenbeschränkung zwischen 1 und 20 für zu versendende E-Mails fest. Die Größe der E-Mail umfasst nicht nur die Bilddateien, sondern auch den E-Mail-Text und die Indexdateien.

Standardeinstellungen: 5

Wenn die Dateigröße der gescannten Bilder während eines Scans den Grenzwert erreicht, wird der Scanvorgang abgebrochen und es wird eine Fehlermeldung angezeigt. In diesem Fall wird keine E-Mail gesendet.

TIPP

Je nach verwendetem SMTP Server kann die E-Mail-Größe die Obergrenze für eine E-Mail überschreiten, die der SMTP Server empfangen kann, auch wenn die E-Mail-Größe die Obergrenze von DirectScan nicht erreicht hat.

Wenn beim Senden von E-Mails ein Fehler auftritt, legen Sie einen Wert fest, der kleiner ist als die Obergrenze für eine E-Mail, die der SMTP Server empfangen kann.

Taste [Auf dem Scanner übernehmen]

Übernimmt die konfigurierten Einstellungen.

Verwalten

Admin-Kennwort

Ändern Sie das Administratorkennwort.

Ändern Sie das Administratorkennwort, um zu verhindern, dass die Einstellungen von anderen Benutzern geändert werden.

Ändern Sie das Administratorkennwort regelmäßig.

Klicken Sie auf [Verwalten] → [Admin-Kennwort], um das Fenster anzuzeigen.

Aktuelles Kennwort

Geben Sie das aktuelle Kennwort ein.

Sie können das Standardkennwort des Administrators auf dem Etikett überprüfen.

Details zum Etikett finden Sie unter [Überprüfung der Produktetiketten \(Seite 192\)](#).

Neues Kennwort

Geben Sie ein neues Kennwort mit bis zu 16 Zeichen ein, um das aktuelle Kennwort zu ändern.

Die folgenden Zeichen können für das neue Kennwort verwendet werden:

- Alphanumerische Zeichen
- Leerzeichen
- Symbole

`-/:()!$&@".,?!'#%^*+=_~<>$[]`{ }`

Leerzeichen vor und nach der Zeichenfolge werden beibehalten.

Neues Kennwort bestätigen

Geben Sie das Kennwort, das Sie für [Neues Kennwort] eingegeben haben, zur Änderung des aktuellen Kennworts erneut ein.

Kontrollkästchen [Tastenkombinationen anzeigen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Kennwortzeichen anzuzeigen.

Das Kontrollkästchen ist in den Standardeinstellungen deaktiviert.

Taste [Auf dem Scanner übernehmen]

Übernimmt die konfigurierten Einstellungen.

Standardeinstellungen wiederherstellen

Setzen Sie die Netzwerk-Einstellungen des Scanners auf die Werkseinstellungen zurück. Klicken Sie auf [Verwalten] → [Standardeinstellungen wiederherstellen], um das Fenster anzuzeigen.

Taste [Standardeinstellungen wiederherstellen]

Stellt die Standardeinstellungen wieder her.

Lizenz

Zeigt die Lizenzinformationen an.

Klicken Sie auf [Verwalten] → [Lizenz], um das Fenster anzuzeigen.

Anhang

Grundlegende Spezifikationen

Element		Spezifikationen
Scanner-Typ		ADF (Automatischer Dokumenteneinzug) Manueller (Einzel) Einzug ist verfügbar
Bildsensor		Schwarzweiß CIS x 2 (Vorderseite x 1, Rückseite x 1)
Lichtquelle		RGB-LED-Umschaltung zwischen 3 Farben (Vorderseite, Rückseite)
Scanbereich (Breite x Länge)	Mindestgröße	50,8 x 50,8 mm
	Maximalgröße (*1)	A4 (210 x 297 mm)
Papiergewicht (Stärke)		27 bis 413 g/m ² Für das Format A8, 128 bis 209 g/m ² 1,4 mm oder weniger für Plastikkarten (geprägte Karten sind zulässig (konform mit dem Typ ISO7810 ID-1)) (*2)
Scangeschwindigkeit (A4, Hochformat, 300 dpi) (*3)	Binär (Schwarzweiß)	<ul style="list-style-type: none"> Für SP-2230N Simplex: 30 Blätter/Min., beidseitig: 60 Seiten/Min. Für SP-2240N Simplex: 40 Blätter/Min., beidseitig: 80 Seiten/Min.
	Graustufe	
	Farbe	
Ladekapazität (*4)		80 Blätter Papiergewicht: 80 g/m ² Gesamtstärke: 8 mm oder weniger
Optische Auflösung		600 dpi
Ausgabeauflösung	Binär (Schwarzweiß)	50 bis 600 dpi (einstellbar in 1 dpi Schritten) 1200 dpi können über den Scannertreiber eingestellt werden Bei Verwendung von DirectScan, 150 dpi, 200 dpi, 240 dpi oder 300 dpi
	Graustufe	
	Farbe	
Stufe mit mehreren Werten		Farbe: 24-Bit Graustufe: 8-Bit Binär (Schwarzweiß) 1-Bit
Graustufen-Stufe		65.536 Abstufungen (16 Bit)

Element		Spezifikationen
Schnittstelle	USB	USB 3.2 Gen 1x1/USB 3.0/USB 2.0/USB 1.1 (*5) Typ C
	Verkabeltes LAN	IEEE802.3 Ethernet 10BASE-T/100BASE-TX/1000BASE-T RJ-45-Typ, 8-polig, Anschluss
Netzwerkprotokoll (verkabeltes LAN) (*6)		TCP/IP (IPv4), DHCP, HTTP/HTTPS, DNS, UDP, DDNS, SMTP/SMTPS, SMTP-AUTH, NTP, SMB (*7), FTP/FTPS, SFTP

*1:Details zu den maximalen Größe finden Sie unter [Papiergröße \(Seite 61\)](#).

*2:Details zu den Plastikkarten finden Sie unter [Hinweise zu Plastikkarten \(Seite 65\)](#).

*3:Hierbei handelt es sich nur um die Hardwarebegrenzung. Der tatsächlichen Scangeschwindigkeit wird noch die Verarbeitungszeit der Software (z. B. für die Datenübertragung) hinzugerechnet.
Die Scangeschwindigkeit ist identisch, egal ob der Scanner über eine USB-Verbindung oder ein verkabeltes LAN verbunden ist.
Die Messumgebung für die Abtastgeschwindigkeit ist wie folgt:

Betriebssystem	Windows 11
CPU	Intel® Core™ i3-13100, bis zu 4,5 GHz
Speicher	8 GB
Speicher	SSD

*4:Die Maximalkapazität variiert je nach Papierstärke.

→ [Dokumente für das Scannen \(Seite 61\)](#)

*5:Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel.

Schließen Sie das USB-Kabel an einen USB-Hub an, versichern Sie sich, dass es an einen USB-Hub angeschlossen ist, der mit dem USB-Anschluss eines Computers verbunden ist.

Die Verbindung über USB 3.2 Gen 1x1/USB 3.0/USB 2.0/USB 1.1 erfordert, dass der USB-Anschluss und der Hub USB 3.2 Gen 1x1/USB 3.0/USB 2.0 unterstützen.

Beachten Sie, dass das Scannen mit USB 1.1 die Scangeschwindigkeit senkt.

*6:TLS 1.2/TLS 1.3 wird unterstützt.

*7:SMB 2.0 bis SMB 3.1.1 werden unterstützt.

Installationspezifikationen

Element		Spezifikationen
Äußere Abmessungen (B × T × H) (*1)		292 × 163 × 150 mm/11,5 × 6,4 × 5,9 Zoll.
Aufstellplatz (B × T × H) (*2)		392 × 829 × 426 mm/15,4 × 32,6 × 16,8 Zoll.
Gewicht		3,3 kg/7,3 lb
Stromversorgung	Spannung	AC 100 bis 240 V ±10%
	Phase	Einphasig
	Frequenzspanne	50/60 Hz ±3 Hz
Leistungsaufnahme	Betrieb	15 W oder weniger
	Energiesparmodus	Für verkabelte LAN-Verbindung: 1,4 W oder weniger Für USB-Verbindung: 1,0 W oder weniger
	Ausgeschaltet	0,1 W oder weniger
Umgebungsbedingungen	Temperatur	Betrieb: 5 bis 35°C (41 bis 95°F) Ohne Betrieb: -20 bis 60°C (-4 bis 140°F)
	Luftfeuchtigkeit	Betrieb: 15 bis 80% Ohne Betrieb: 8 bis 95%
Heizwert	Betrieb	12,9 kcal/hr oder weniger
	Energiesparmodus	Für verkabelte LAN-Verbindung: 1,20 kcal/hr oder weniger Für USB-Verbindung: 0,86 kcal/hr oder weniger
	Ausgeschaltet	0,09 kcal/hr oder weniger
Transportgewicht (*3)		4,7 kg/10,4 lb
Supportdauer		5 Jahre

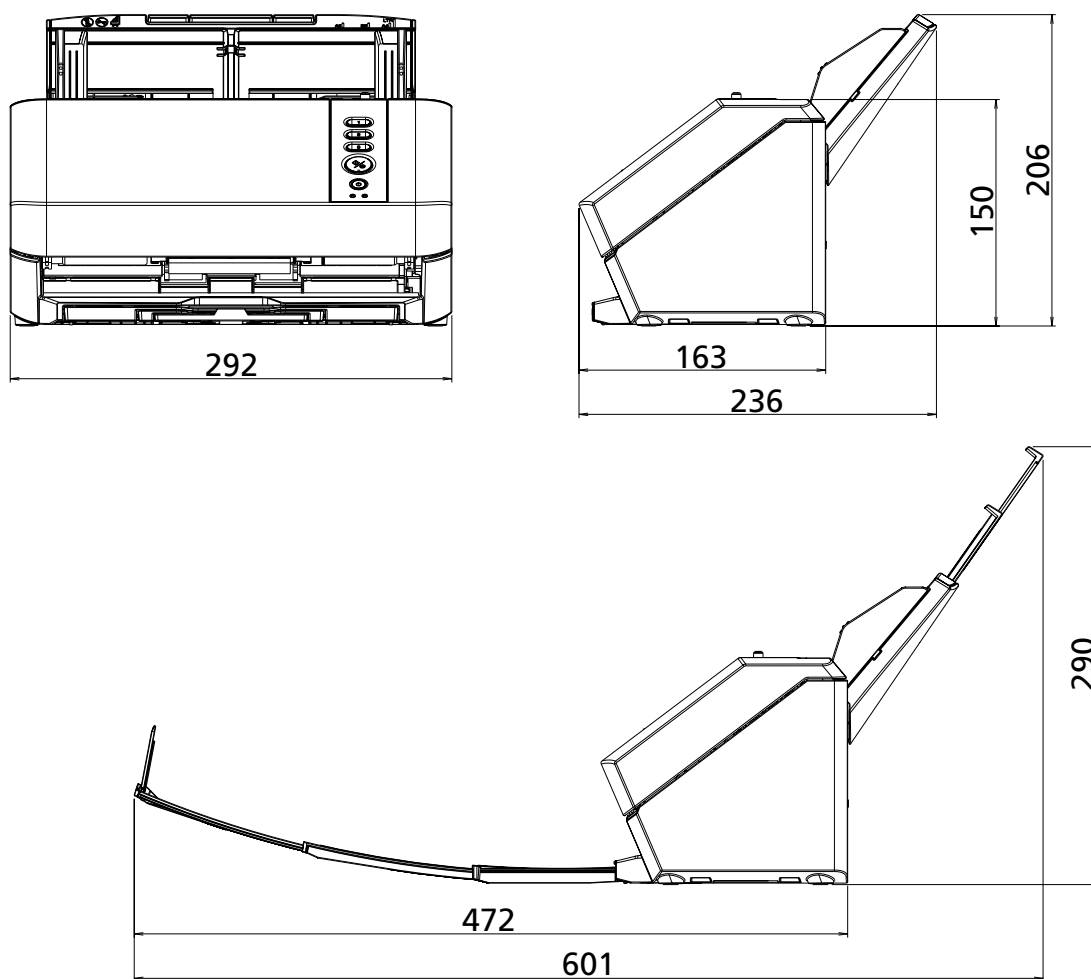
*1:Die Tiefe und Höhe geben die Größe des Scanners ohne den ADF-Papierschacht (Einzug) und das Ausgabefach an.

*2:Der erforderliche Aufstellplatz bezieht sich auf das Scannen von A4 Dokumenten.

*3:Einschließlich des Verpackungsgewichts.



Äußere Abmessungen

Die äußeren Abmessungen lauten wie folgt:



Einheit: mm

Scanner Optionen

Name	Teil-Nr.	Beschreibung
Trägerblätter 	PA03360-0013	<p>Trägerblätter: Dies sind Blätter, die verwendet werden, um Dokumente einzuziehen, ohne sie zu beschädigen.</p> <p>Mit dem Trägerblatt können Sie Dokumente, die größer als A4/Letter sind (zum Beispiel Format A3 oder B4), und Dokumente wie Ausschnitte scannen, ohne sie zu beschädigen. Das Trägerblatt sollte nach jeweils ca. 500 Scans ausgetauscht werden.</p> <p>Tauschen Sie es aber aus, wenn Sie Schäden oder Verschmutzungen bemerken.</p>
Foto-Trägerblätter 	PA03770-0015	<p>Foto-Trägerblätter: Dies sind Blätter, die verwendet werden, um Dokumente einzuziehen, ohne sie zu beschädigen.</p> <p>Mit dem Foto-Trägerblatt können Sie Dokumente, wie Fotos und Ausschnitte, scannen, ohne sie zu beschädigen. Das Foto-Trägerblatt sollte nach jeweils ca. 500 Scans ausgetauscht werden.</p> <p>Tauschen Sie es aber aus, wenn Sie Schäden oder Verschmutzungen bemerken.</p>

Ausführliche Informationen zum Kauf der Scanneroptionen und weitere Informationen erhalten Sie von dem Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

So installieren Sie die Software (in einer Offline-Umgebung)

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie die erforderliche Software installieren, wenn der Computer, an den der Scanner angeschlossen wird, keinen Internetzugang hat.

Beziehen Sie in diesem Fall auf einem Computer, der mit dem Internet verbunden werden kann, den Offline-Installationsprogramm-Ersteller von der Download-Website und Erstellen Sie ein Offline-Installationsprogramm (ISO-Datei).

Führen Sie das Offline-Installationsprogramm (ISO-Datei) auf dem Computer aus, der mit dem Scanner verbunden werden soll, um die Software zu installieren.

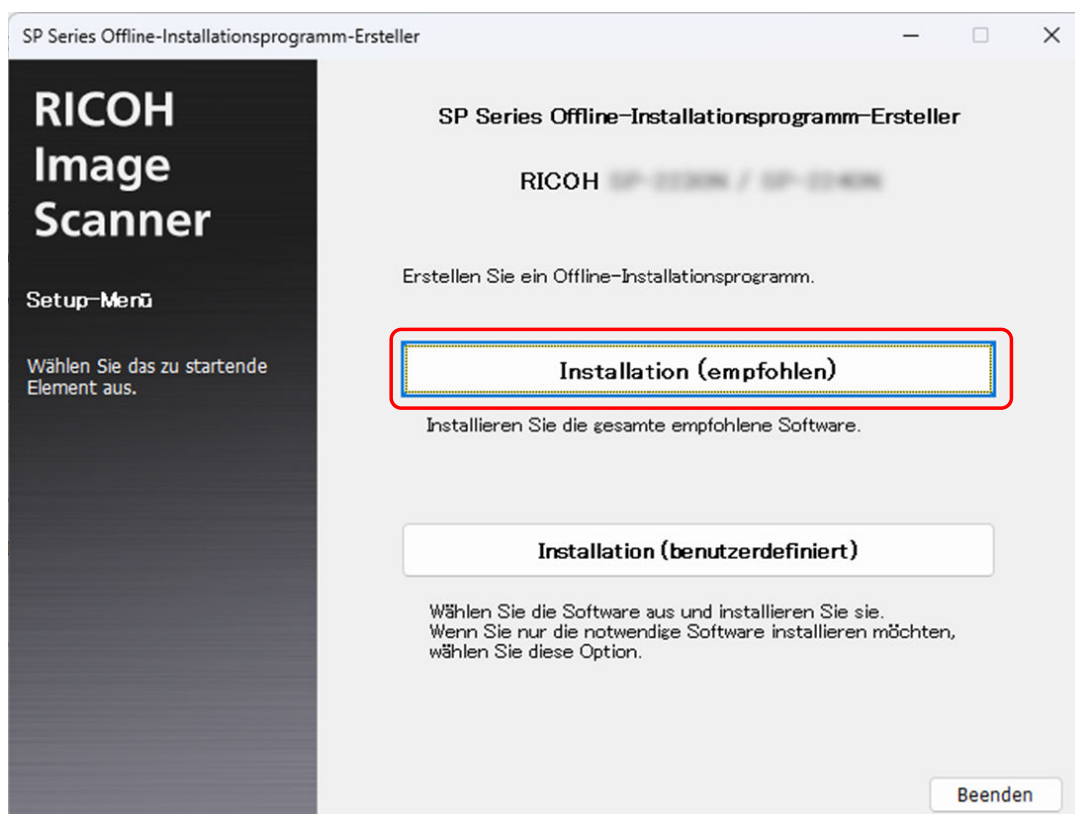
WICHTIG

Wenn eine alte Version der Software installiert ist, deinstallieren Sie sie zuerst.

➔ [Deinstallieren der Software \(Seite 289\)](#)

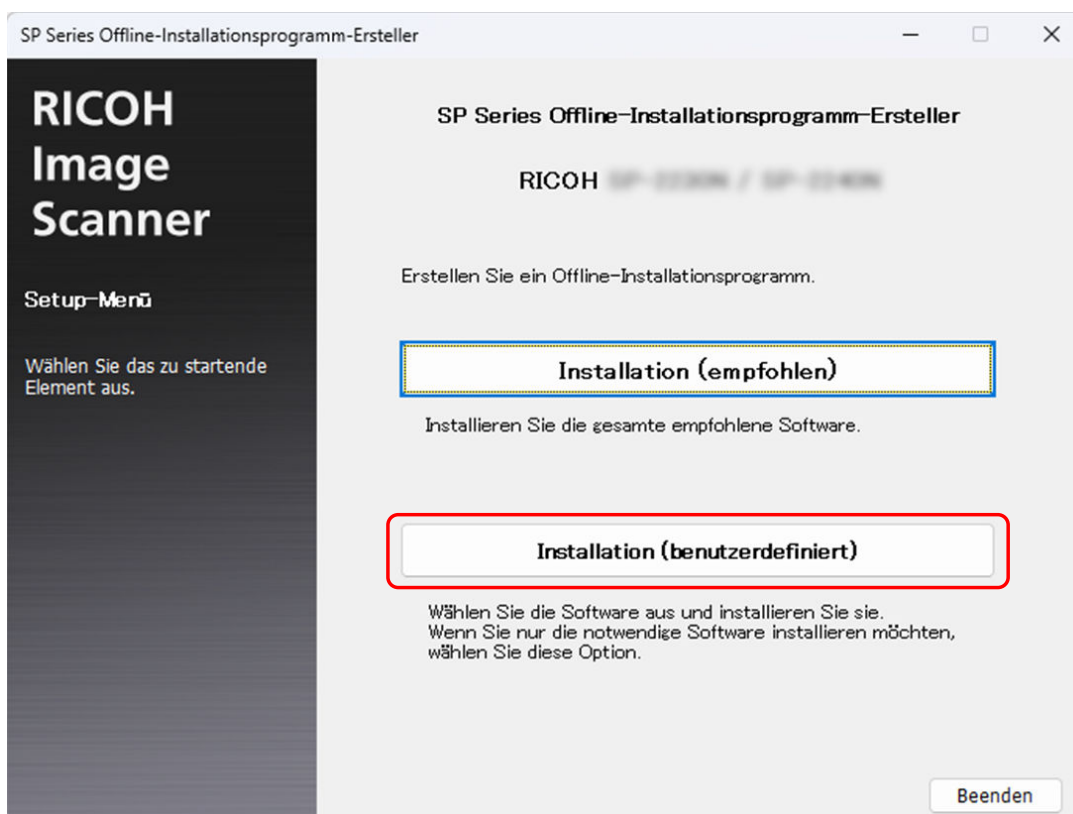
- 1 **Melden Sie sich auf einem Computer, der eine Verbindung zum Internet herstellen kann, bei Windows als Benutzer mit Administratorrechten an.**
- 2 **Verbinden Sie sich mit der Download-Website.**
<https://www.pfu.rioh.com/sp/d/>
- 3 **Klicken Sie auf "hier" in "Um auf einem Computer ohne Internetzugang zu installieren, klicken Sie hier."**
- 4 **Klicken Sie in dem Fenster, in dem der Installationsvorgang beschrieben wird, auf "Offline-Installationsprogramm-Ersteller".**
- 5 **Bestätigen Sie im Fenster mit der Lizenzvereinbarung den Inhalt und klicken Sie auf die Schaltfläche [Zustimmen und herunterladen].**
Der Download des Offline-Installer-Erstellers startet.
- 6 **Doppelklicken Sie auf das heruntergeladene Offline-Installer-Erstellers [Offline Installer Creator SP Series.exe].**
- 7 **Wählen Sie entweder [Installation (empfohlen)] oder [Installation (benutzerdefiniert)].**
Basierend auf der hier getroffenen Auswahl wird eine Offline-Installer (ISO-Datei) mit der neuesten Software erstellt.
 - **Installation (Empfohlen)**
Die folgende Software wird installiert:
 - PaperStream IP (TWAIN) SP Series
Die folgende Software wird zur gleichen Zeit installiert.
 - Software Operation Panel
 - Error Recovery Guide
 - PaperStream Capture
 - PaperStream ClickScan

- Network Setup Tool
 - Error Recovery Guide (Handbuch)
 - SP Series Online Update
 - Handbücher (Sicherheitshinweise, Bedienungshandbuch)
- a Klicken Sie auf die Schaltfläche [Installation (empfohlen)].



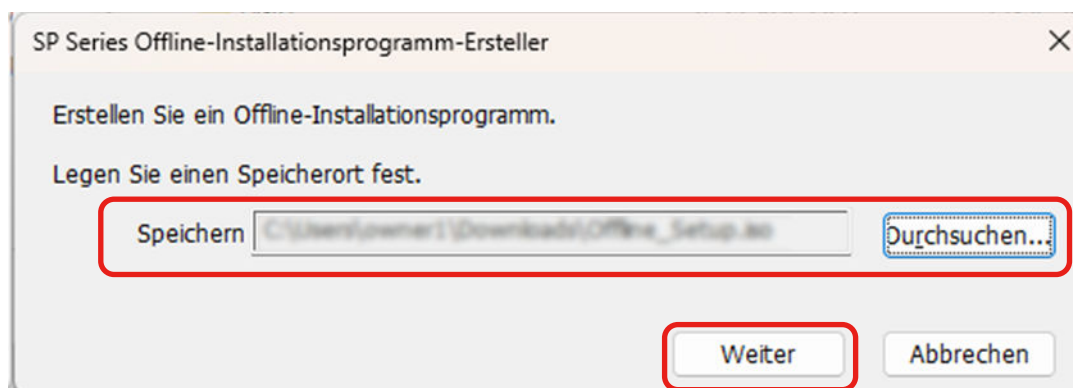
- Installation (Benutzerdefiniert)
Wählen Sie die benötigte Software aus.

- a Klicken Sie auf die Schaltfläche [Installation (benutzerdefiniert)].

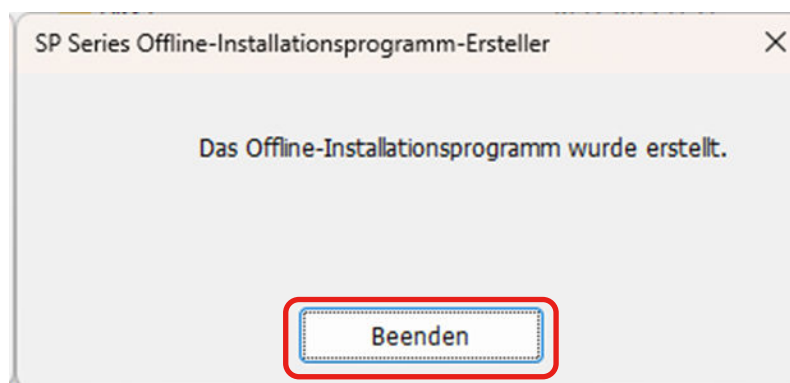


- b Wählen Sie das Kontrollkästchen für die zu installierende Software und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].
Um den Scanner mit dem Netzwerk zu verbinden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen für Network Setup Tool.

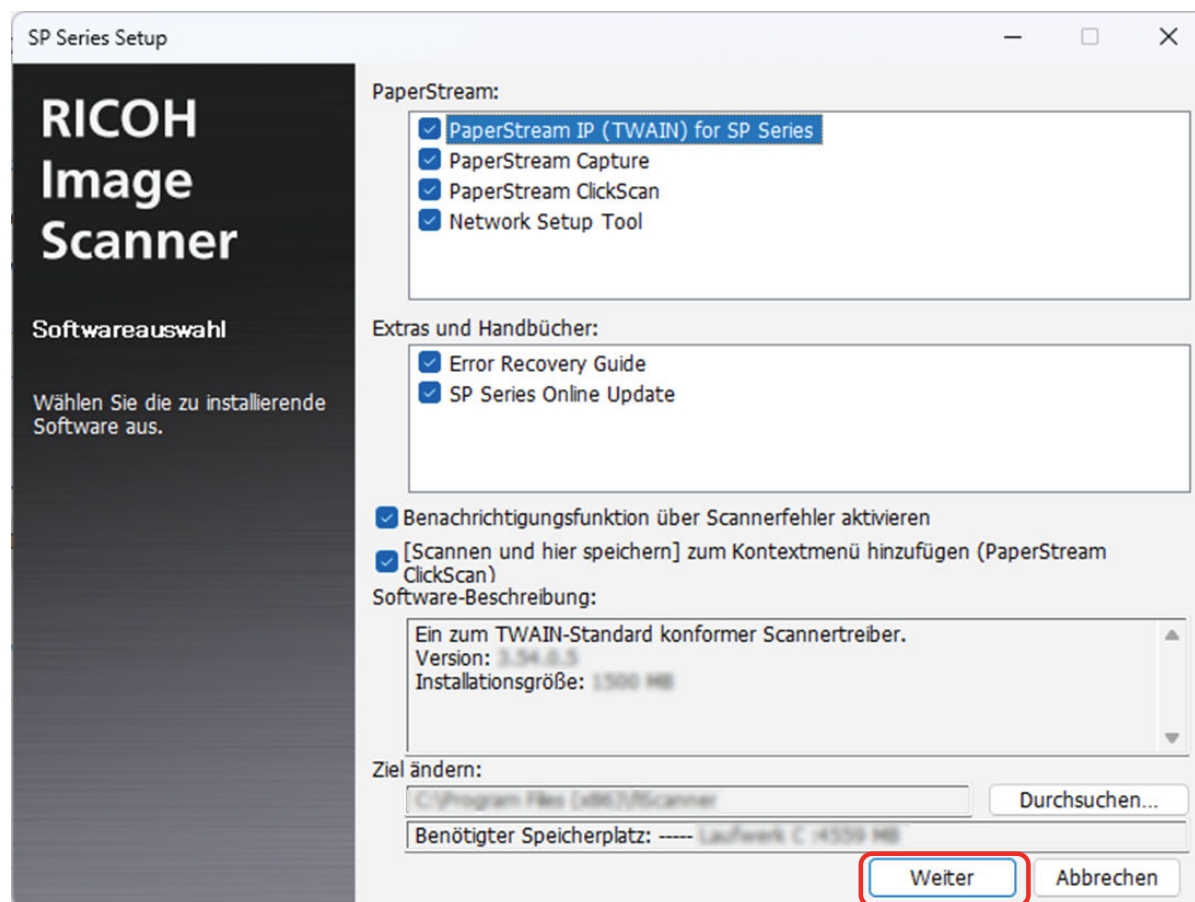
- 8 Geben Sie an, wo die ISO-Datei gespeichert werden soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].



- 9 Klicken Sie auf die [Beenden] Schaltfläche.



- 10 Speichern Sie die von Ihnen erstellte ISO-Datei auf dem Computer, der an den Scanner angeschlossen werden soll.
- 11 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die gespeicherte ISO-Datei und dann auf [Einhängen].
- 12 Doppelklicken Sie auf [Setup.exe] im angezeigten Ordner.
- 13 Klicken Sie auf die [Weiter] Taste.



- 14 Installieren Sie die Software gemäß den im Fenster angezeigten Anleitungen.

15 Wenn ein Fenster zur Auswahl der Verbindungsmethode des Scanners erscheint, wählen Sie die Verbindungsmethode aus und folgen Sie den Anweisungen im Fenster.

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zum Network Setup Tool.

- Für Windows 10/Windows Server 2016/Windows Server 2019/Windows Server 2022
Klicken Sie auf das Menü [Start] → [Network Setup Tool] → [Network Setup Tool Hilfe].
- Für Windows 11/Windows Server 2025
Klicken Sie auf das Menü [Start] → [Alle Apps] → [Network Setup Tool] → [Network Setup Tool Hilfe].

So überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Scanners

Überprüfen Sie den Netzwerkverbindungsstatus, wenn der Scanner über ein verkabeltes LAN mit einem Netzwerk verbunden ist.

Starten Sie die Eingabeaufforderung auf Ihrem Computer und überprüfen Sie dann den Status der Verbindung zwischen dem Computer und dem Scanner mit dem PING-Befehl.

- 1 Öffnen Sie die Eingabeaufforderung auf dem Computer.
- 2 Wenn Sie den Befehl PING verwenden, geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Scanners ein.

WICHTIG

Bei der Eingabe eines Hostnamens sind die folgenden Einstellungen im Voraus erforderlich:

- Konfigurieren der Einstellungen des DNS-Servers
 - Registrierung des Scannernamens (Hostname) beim DNS-Server
- [Verkabeltes LAN \(Seite 249\)](#)

- 3 Drücken Sie die [Enter] Taste.
Das Ergebnis des Verbindungstests wird angezeigt.
Wenn eine Verbindung zwischen Computer und Scanner verfügbar ist, wird eine Benachrichtigung ähnlich der folgenden angezeigt:

```
Antwort von xxx.xxx.xxx.xxx: bytes=32 time=59ms TTL=246
```

Wenn die Verbindung zwischen Computer und Scanner fehlschlägt, überprüfen Sie, ob der richtige IP-Adresse oder die richtige Hostname angegeben wurde.

Wenn Sie immer noch keine Verbindung herstellen können, finden Sie unter [Scanner und Computer können nicht über ein verkabeltes LAN verbunden werden \(Seite 147\)](#) nach und ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen.

Deinstallieren der Software

- 1 Schalten Sie den Computer ein und melden Sie sich bei Windows als Benutzer mit Administratorrechten an.**
- 2 Beenden Sie alle laufenden Programme.**
- 3 Anzeigen [Systemsteuerung] in Windows.**
- 4 Wählen Sie [Programm deinstallieren].**

Das [Programme und Funktionen] Dialogfeld erscheint mit einer Liste aller installierten Programme.
- 5 Wählen Sie die zu entfernende Software.**
 - Wenn Sie den PaperStream IP-Treiber deinstallieren
Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - PaperStream IP (TWAIN) for SP Series
 - PaperStream IP (TWAIN x64) for SP Series
 - PaperStream IP (ISIS) for SP Series
 - Bei der Deinstallation Network Setup Tool
Wählen Sie [Network Setup Tool].
 - Bei der Deinstallation Software Operation Panel/Error Recovery Guide
Wählen Sie [Software Operation Panel].
 - Wenn Sie Error Recovery Guide deinstallieren (Handbuch)
Wählen Sie [Error Recovery Guide for SP Series].
 - Bei der Deinstallation PaperStream ClickScan
Wählen Sie [PaperStream ClickScan].
 - Zur Deinstallation von PaperStream ClickScan Searchable PDF Option
Wählen Sie [PaperStream ClickScan Searchable PDF Option].
 - Bei der Deinstallation PaperStream Capture
Wählen Sie [PaperStream Capture].
 - Wenn Sie Handbücher deinstallieren
Wählen Sie [SP Series manuals for SP-2230N] oder [SP Series manuals for SP-2240N].
 - Wenn Sie SP Series Online Update deinstallieren
Wählen Sie [SP Series Online Update].
- 6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Deinstallieren]/[Deinstallieren/Ändern].**
- 7 Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [OK]/[Ja].**

Die Software wird somit entfernt.

Spezifikationen für Auftrag Einstellungselement (DirectScan)

Spezifikationen von Barcodes

In diesem Abschnitt werden die Arten von Barcodes, die mit DirectScan erkannt werden können, und die Bedingungen für die Erkennung erläutert.

- **Eindimensionale Barcodes**



Beispiel: Code 3 of 9

Code	Zeichensatz	Prüfziffer	Feldbreite
UPC-A	Numerische Zeichen (0-9)	Wenn die Überprüfung der Prüfziffer einen Fehler ergibt, wird der Barcodewert nicht ausgegeben.	12 (einschließlich einer Prüfziffer)
EAN 8 (JAN 8) EAN 13 (JAN 13)	Numerische Zeichen (0-9)	Wenn die Überprüfung der Prüfziffer einen Fehler ergibt, wird der Barcodewert nicht ausgegeben.	8 oder 13 (einschließlich einer Prüfziffer)
Code 3 of 9	<ul style="list-style-type: none"> • Alphabetische Zeichen (A–Z) • Numerische Zeichen (0-9) • Symbole (-.*\$/+%) • Leerzeichen 	Der Barcodewert einschließlich der Prüfziffer wird ohne Prüfung der Prüfziffer ausgegeben.	1 bis 32 (ausgenommen Start- und Stoppcodes) (*1)
Code 128 (EAN 128)	<ul style="list-style-type: none"> • Alphabetische Zeichen (a–z, A–Z) • Numerische Zeichen (0-9) • Symbol (!"#\$\$%&'()*+,-./:;<=>?@[#]^_`{ }~) • Leerzeichen • Kontrollcodes (alle Codes werden durch Leerzeichen ersetzt) 	Wenn die Überprüfung der Prüfziffer einen Fehler ergibt, wird der Barcodewert nicht ausgegeben.	1 bis 32 (mit Ausnahme eines Prüfzeichens) (*1)

Code	Zeichensatz	Prüfziffer	Feldbreite
	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionscodes (<FNC1> bis <FNC4>) - Für Barcodes, die mit <FNC1> (EAN128) beginnen Der erste FNC1 wird nicht ausgegeben. Barcodewerte werden ausgegeben, wobei andere Funktionscodes als FNC1 durch "<u> </u>" (Unterstrich) ersetzt werden. - Für Barcodes, die nicht mit <FNC1> beginnen <FNC1> bis <FNC4> werden nicht ausgegeben. • Start-/Stoppszeichen (CODE-A, CODE-B, CODE-C) • Codesatzzeichen (CODE-A, CODE-B, CODE-C) 		
Codabar (NW-7)	<ul style="list-style-type: none"> • Start-/Stoppszeichen (ABCD) • Numerische Zeichen (0-9) • Symbole (-\$/+.) 	Der Barcodewert einschließlich der Prüfziffer wird ohne Prüfung der Prüfziffer ausgegeben.	1 bis 32 (ausgenommen Start- und Stoppcodes) (*1)
ITF	Numerische Zeichen (0-9)	Der Barcodewert einschließlich der Prüfziffer wird ohne Prüfung der Prüfziffer ausgegeben.	2 bis 32 (immer eine gerade Anzahl von Ziffern) (*1)

*1: Wenn Sie Barcodes mit mehr als 32 Ziffern scannen, vergewissern Sie sich, dass der Barcode richtig erkannt wurde, bevor Sie den Vorgang starten.

- Zweidimensionale Codes



Beispiel: QR Code



Beispiel: PDF417



Beispiel: Data Matrix

Code	Zeichensatz	Feldbreite
PDF417	ASCII Daten Binäre Daten (Multibyte-Zeichen), Kombination des Obenstehenden	Alphanumerische Zeichen: bis zu 1.850 Zeichen Ziffern: bis zu 2.710 Stellen Binäre Daten: bis zu 1.108 Byte
QR Code	Ziffern, alphabetische Zeichen, Symbole, Binäre Daten (Multibyte-Zeichen), Steuerungscodes, Kombination des Obenstehenden	Alphanumerische Zeichen: Bis zu 395 Zeichen Ziffern: Bis zu 652 Stellen
Data Matrix	ASCII Daten, Binäre Daten (Multibyte-Zeichen), Kombination des Obenstehenden	Alphanumerische Zeichen: bis zu 2.335 Zeichen Ziffern: bis zu 3.116 Stellen Binäre Daten: bis zu 1.555 Byte

TIPP

Weitere Informationen zu den einzelnen Codes finden Sie in deren Standards.

● **Erkennungsvoraussetzungen für eindimensionale Barcodes**

Element	Parameter
Barcode-Höhe	10 bis 30 mm
Barcodebreite	300 mm oder weniger
Barcode-Abstand	Mindestens 5 mm um den Barcode (Wenn Text gedruckt wird, 5 mm/0,20 Zoll oder mehr von der Fläche einschließlich des Textes) (Bei ITF 5 mm oder mehr oder mindestens das Sechsfache der Breite des schmalen Elements (je nachdem was breiter ist) auf der rechten und linken Seite des ITF)
Barcodefarbe	Schwarz (Auch wenn die Barcodefarbe nicht schwarz ist, kann der Barcode erkannt werden)
Barcodegrundfarbe	Weiß (Auch wenn die Grundfarbe des Barcodes nicht weiß ist, kann der Barcode erkannt werden)
Auflösung	200 bis 300 dpi
Barcode-Winkel	Horizontal und vertikal
Breite des schmalen Elements/Modulbreite	<ul style="list-style-type: none"> ● UPC-A/EAN 8 (JAN 8)/EAN13 (JAN 13) Bei 300 dpi oder mehr: 0,264 mm oder größer Bei weniger als 300 dpi: 0,30 mm oder mehr ● Code 3 of 9/Code 128 (EAN 128)/Codabar (NW-7) Bei 300 dpi oder mehr: 0,20 mm oder mehr Bei weniger als 300 dpi: 0,30 mm oder mehr ● ITF Bei 300 dpi oder mehr: 0,254 mm oder mehr Bei weniger als 300 dpi: 0,30 mm oder mehr
Breite breites Element	14,0 mm oder weniger (Bei UPC-A/EAN 8 (JAN 8)/EAN13 (JAN 13)/Code 128 (EAN 128) ist dies die Breite des breitesten Elements, was der Gesamtbreite von vier Modulen entspricht)
Lücke zwischen Zeichen	<ul style="list-style-type: none"> ● UPC-A/EAN 8 (JAN 8)/EAN13 (JAN 13)/Code 128 (EAN 128)/ITF Keine Lücke zwischen Zeichen ● Code 3 of 9/Codabar (NW-7) Gleich oder weniger als 1,52 mm oder die dreifache Breite des dünnen Elements, je nachdem, was größer ist, und gleich oder größer als die Breite des dünnen Elements

- **Erkennungskonditionen für QR Code**

Element	Parameter
Modell	Modell 2 ECI- und FNC1-Modi werden nicht unterstützt
Informationstyp	Ziffern, alphabetische Zeichen, Symbole, Multibytezeichen, Steuercodes, Kombination des Obenstehenden
Version	2 bis 10
Zellengröße	0,40 mm oder größer
Barcode-Abstand	4 oder mehr Zellen auf jeder Seite des Barcodes
Barcodefarbe	Schwarz (Auch wenn der Barcode eine andere Farbe als Schwarz hat, kann der Barcode erkannt werden)
Barcodegrundfarbe	Weiß (Auch wenn die Grundfarbe des Barcodes nicht weiß ist, kann der Barcode erkannt werden)
Auflösung	300 dpi
Barcode-Winkel	Horizontal und vertikal
Fehlerkorrekturstufe	L/M/Q/H

- **Erkennungsvoraussetzungen für PDF417**

Element	Parameter
Modulbreite	0,3 bis 2,0 mm
Modulhöhe	Es wird mindestens die dreifache Modulhöhe empfohlen (Das Modul kann nicht erkannt werden, falls die Modulhöhe kleiner als die doppelte Modulbreite ist)
Barcode-Breite (Gesamt)	25,5 bis 170,0 mm
Barcode-Höhe	10,0 bis 30,0 mm
Barcode-Abstand	Mindestens 5 mm um den Barcode
Barcodefarbe	Schwarz (Auch wenn der Barcode eine andere Farbe als Schwarz hat, kann der Barcode erkannt werden)
Barcodegrundfarbe	Weiß (Auch wenn die Grundfarbe des Barcodes nicht weiß ist, kann der Barcode erkannt werden)
Auflösung	200 bis 300 dpi
Barcode-Winkel	Horizontal und vertikal
Fehlerkorrekturstufe	0/2/3/4/5/6/7

● **Erkennungsvoraussetzungen für Data Matrix**

Element	Parameter
Version	ECC200 ECC200 FNC1 Modus (GS1) wird nicht unterstützt
Zellengröße	0,50 mm oder größer
Barcode-Abstand	Mindestdens 2 Zellen auf jeder Seite eines Barcodes
Barcodefarbe	Schwarz
Barcodegrundfarbe	Weiß
Auflösung	300 dpi
Barcode-Winkel	Horizontal und vertikal

TIPP

- Verzogene Barcodes können möglicherweise nicht korrekt erkannt werden.
- Die wiederholte Verwendung desselben Dokuments kann die Erkennungsgenauigkeit aufgrund der Verschmutzung des Dokuments verringern. Wenn das Dokument nicht richtig erkannt wird oder verschmiert ist, ersetzen Sie es durch ein neues Dokument.
- Der Barcode wird möglicherweise aufgrund von Verzerrungen und/oder dem Zustand des Barcodes nicht korrekt erkannt. Stellen Sie im Vorfeld sicher, dass der Barcode erkannt werden kann. Stellen Sie im Vorfeld sicher, dass der Barcode erkannt werden kann.
- Wenn sich mehrere Barcodes befinden, ist der zu erkennende Barcode unbekannt.
- Wenn sich mehrere Barcodes befinden, ist die Reihenfolge, in der die Barcodes erkannt werden sollen, unbekannt.
- Auch wenn die Grundfarbe des Barcodes oder die Barcodefarbe eine andere Farbe als Weiß und Schwarz hat, kann der Barcode möglicherweise erkannt werden. Um farbige Barcodes zu erkennen, stellen Sie die Scaneinstellungen für Farbdokumente ein, um sicherzustellen, dass die Dokumente korrekt erkannt werden, bevor Sie Barcodes verwenden.
- Die Ergebnisse der Barcode-Erkennung können Fehler enthalten, wenn ein Barcode kleiner als die erforderliche Mindestgröße ist.
- Wenn Barcodes, die die Bedingungen erfüllen, nicht ordnungsgemäß gescannt werden, kann die Leistung durch folgende Maßnahmen verbessert werden.
 - Geben Sie in den Scaneinstellungen eine höhere Auflösung an
 - Drucken von Barcodes mit höherer Auflösung (bei höherer Qualität)
 - Erhöhen Sie die Größe der Barcodes
 - Ändern Sie das Papier, auf dem die Barcodes gedruckt werden, in ein Papier mit einem höheren Weißgrad

- Um eine Prüfzifferprüfung bei einem Barcodetyp durchzuführen, bei dem die Prüfziffer nicht geprüft ist, berechnen Sie die Prüfziffer und prüfen Sie sie selbst.
- Bei Verwendung eines Barcodetyps, bei dem die Prüfziffer geprüft wird, wird der Barcodewert nicht ausgegeben, wenn die Prüfzifferprüfung einen Fehler anzeigt. Wenn Barcodes nicht erkannt werden, überprüfen Sie, ob die Prüfziffer korrekt ist.

Spezifikationen von Indexdateien

In diesem Abschnitt werden die von DirectScan erstellten Indexdateien erläutert.

- Für jede Bilddatei wird eine Indexdatei ausgegeben.
Wenn das Dateiformat PDF ist, werden die von allen gescannten Seiten erkannten Barcode-Informationen in einer einzigen Datei gespeichert.
- Die Indexdatei ist wie folgt benannt:
GenerierterDateiname.index.xml
- Die Ausgabeelemente sind wie folgt:

Elementname	Beschreibung	XML-Elementname
Stream-Nr.	Die Nummer des Streams, der Bilder ausgibt Es wird immer eine "1" ausgegeben.	Stream No.
Dokumentennr.	Die Nummer des Dokumentenstapels Es wird immer eine "1" ausgegeben.	Document No.
Gesamtzahl der Seiten im Dokumentenstapel	Die Gesamtzahl der Seiten im Dokumentenstapel Jedoch wird immer "1" für eine Datei mit einem einzigen Seitentyp ausgegeben.	Total pages in current document
Seitenzahl im Dokumentenstapel	Seitenzahlen im Dokumentenstapel Jedoch wird immer "1" für eine Datei mit einem einzigen Seitentyp ausgegeben.	Page Number in Document
Seitenzahl	Seitenzahlen der zu versendenden Bilder	Actual page number
Datum und Uhrzeit	Das Datum und die Zeit beim Start des Scannens Das Zeitformat folgt den Systemeinstellungen jjjj/MM/tt SS:mm:ss Mm/tt/jjjj SS:mm:ss tt/MM/jjjj SS:mm:ss	Date&Time
Scannername	Der Name des für den Scan verwendeten Scanners	Scanner name
Benutzername	Benutzername, der für die Verbindung mit dem Ziel verwendet wird	User name
Dateiname (vollständiger Pfad)	Der Dateiname (vollständiger Pfad)	Full Path

Elementname	Beschreibung	XML-Elementname
Dateiname	Der Dateiname	File name
Gerätename	Der Gerätename des für den Scan verwendeten Scanners Es wird immer "SP-2230N" oder "SP-2240N" ausgegeben.	Device name
Anzahl der erkannten Barcodes	Die Anzahl der erkannten Barcodes	Barcode size
Barcode-Informationsetikett	Etikett mit den Informationen eines erkannten Barcodes	Barcode
Barcodetyp	Der Typ des erkannten Barcodes	Kind
Ergebnis der Barcodeerkennung	Der von den Barcodes erkannte Text	Value

Zuschneiden eines Bildes bei Verwendung des (Träger-)Blatts

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie ein Bild zuschneiden können, wenn Sie das (Träger-)Blatt für DirectScan verwenden.

- **Für das Trägerblatt**

Wenn [Doppelseite] festgelegt ist

Es werden die Vorder- und Rückseitenbilder (die aus einem in der Mitte gefalteten und mit dem Trägerblatt gescannten Dokument erstellt wurden) zu einem einzigen Bild zusammengeführt und das zusammengeführte Bild innerhalb eines leeren Bildes ausgegeben, das oben ausgerichtet und horizontal zentriert ist.

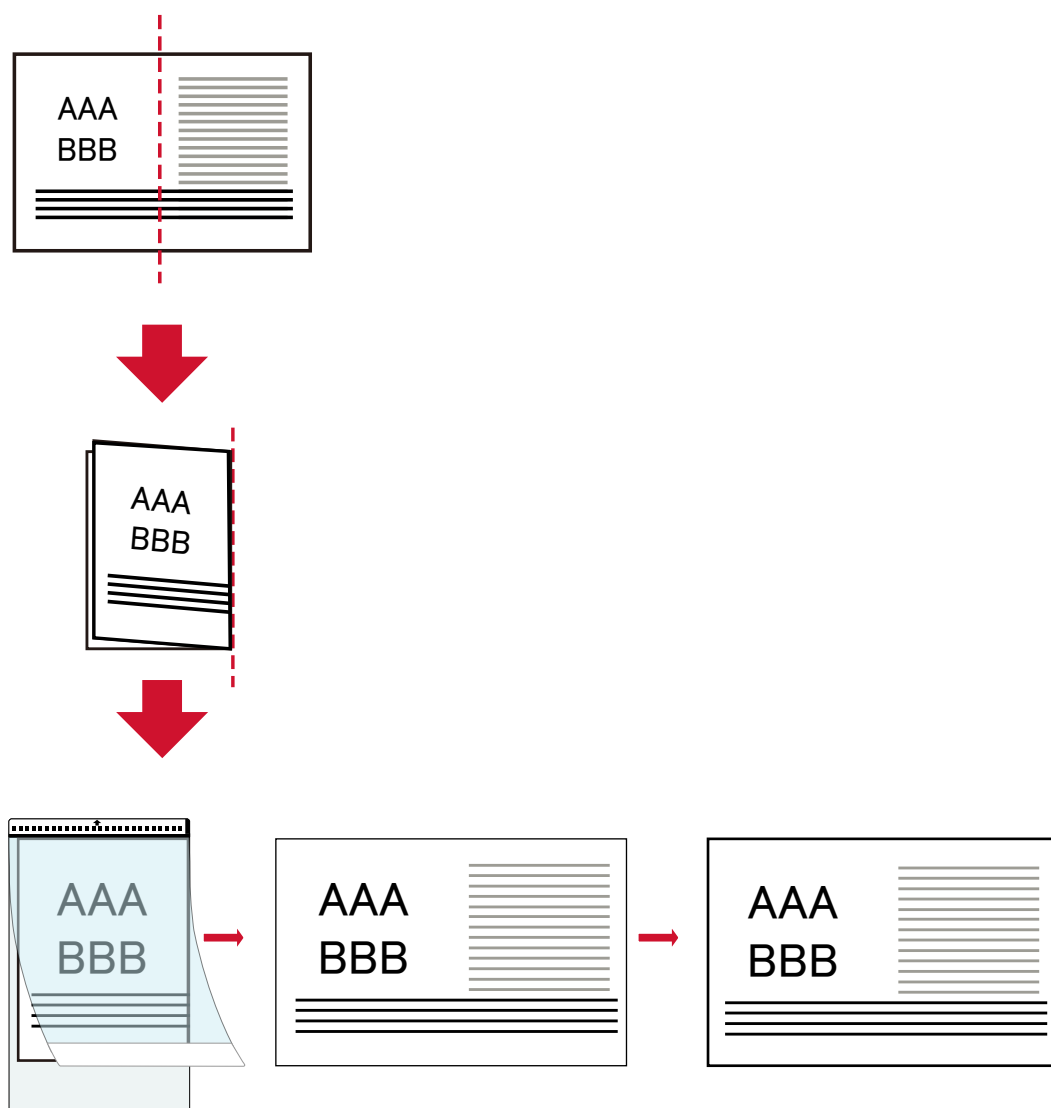
Die Größe einer leeren Seite kann unter [Papiergröße] festgelegt werden.

→ [Papiergröße] in [Schaltflächen-Zuweisung \(Seite 253\)](#)

Wenn [Papiergröße] auf [Automatisch] eingestellt ist, wird automatisch ein Papierformat aus den folgenden Standardformaten ausgewählt, das dem Bild des Dokuments am nächsten kommt.

- A3
- B4 (JIS)

- Double Letter



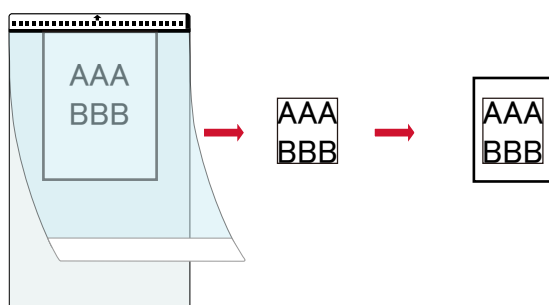
Wenn [Ausschneiden (Vorderseite)] oder [Ausschneiden (Beide Seiten)] festgelegt ist

Das auf dem Dokument gedruckte Bild wird beschnitten und auf ein leeres Bild geklebt, so dass es horizontal und vertikal zentriert ist, und dann ausgegeben.

Die Größe einer leeren Seite kann unter [Papiergröße] festgelegt werden.

→ [Papiergröße] in [Schaltflächen-Zuweisung \(Seite 253\)](#)

Wenn [Papiergröße] auf [Automatisch] eingestellt ist, wird automatisch ein Papierformat aus den folgenden Standardformaten ausgewählt, das dem Bild des Dokuments am nächsten kommt.



Wenn [Trägerblattgröße] für [Papiergröße] festgelegt ist, wird ein Bild einschließlich des transparenten Teils des Trägerblatts beschnitten und das beschnittene Bild unverändert ausgegeben.

- **Bei der Verwendung des Foto-Trägerblatts**

Wenn [Doppelseite] festgelegt ist

Ein Bild wird auf die gleiche Art ausgegeben wie beim Festlegen von [Ausschneiden (Vorderseite)].

Wenn [Ausschneiden (Vorderseite)] oder [Ausschneiden (Beide Seiten)] festgelegt ist

Schneidet das Fotobild zu und gibt es vertikal und horizontal zentriert in einem leeren Bild aus.

Die Größe einer leeren Seite kann unter [Papiergröße] festgelegt werden.

→ [Papiergröße] in [Schaltflächen-Zuweisung \(Seite 253\)](#)

Wenn [Automatisch] für [Papiergröße] festgelegt ist, wird das Foto beschnitten und das beschnittene Bild unverändert ausgegeben.

Wie Sie Beginnen Network Setup Tool

Starten des Scanner-Auswahltools

Um den an ein Netzwerk angeschlossenen Scanner von einem Computer aus zu verwenden, müssen Sie den Scanner im Scanner-Auswahltool auswählen.

Details zum Scanner-Auswahltool finden Sie in der Network Setup Tool Hilfe.

- Für Windows 10/Windows Server 2016/Windows Server 2019/Windows Server 2022
Klicken Sie auf das Menü [Start] → [Network Setup Tool] → [Scanner-Auswahltool].
- Für Windows 11/Windows Server 2025
Klicken Sie im Menü [Start] → [Alle Apps] → [Network Setup Tool] → [Scanner-Auswahltool].


Starten des Tools zum Festlegen der IP-Adresse

- Für Windows 10/Windows Server 2016/Windows Server 2019/Windows Server 2022
Klicken Sie im Menü [Start] auf → [Network Setup Tool] → [Tool zum Festlegen der IP-Adresse].
- Für Windows 11/Windows Server 2025
Klicken Sie im Menü [Start] → [Alle Apps] → [Network Setup Tool] → [Tool zum Festlegen der IP-Adresse].

Wie Sie Beginnen Button Event Manager

1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Für Windows 10/Windows Server 2016/Windows Server 2019/Windows Server 2022
Klicken Sie auf das Menü [Start] → [Network Setup Tool] → [Button Event Manager].
- Für Windows 11/Windows Server 2025
Klicken Sie auf das Menü [Start] → [Alle Apps] → [Network Setup Tool] → [Button Event Manager].

Wenn Button Event Manager gestartet wurde, wird  im Benachrichtigungsfeld der Taskleiste angezeigt.

2 Wenn Sie die Hilfe zu den Schaltflächeneinstellungen aufrufen möchten, klicken Sie mit der

rechten Maustaste auf  und wählen Sie dann im angezeigten Menü [Hilfe].

Ansprechpartner für Anfragen

- **Ansprechpartner für Anfragen**

Siehe die Kontaktliste auf der folgenden Webseite:

<https://www.pfu.ricoh.com/global/scanners/contacts/>

- **Bildscanner der SP Series**

Für weitere Abfragen zum Scanner siehe die folgende Webseite:

<https://www.pfu.ricoh.com/global/scanners/sps/support/index.html>

Kann Ihr Problem nach Konsultation der obigen Webseite nicht behoben werden, kontaktieren

Sie Ihren Vertreiber/Händler über die folgende Webseite:

<https://www.pfu.ricoh.com/global/scanners/inquiry.html>

- **Kontakt für Verbrauchs- und Reinigungsmaterialien**

<https://www.pfu.ricoh.com/global/scanners/contacts/>